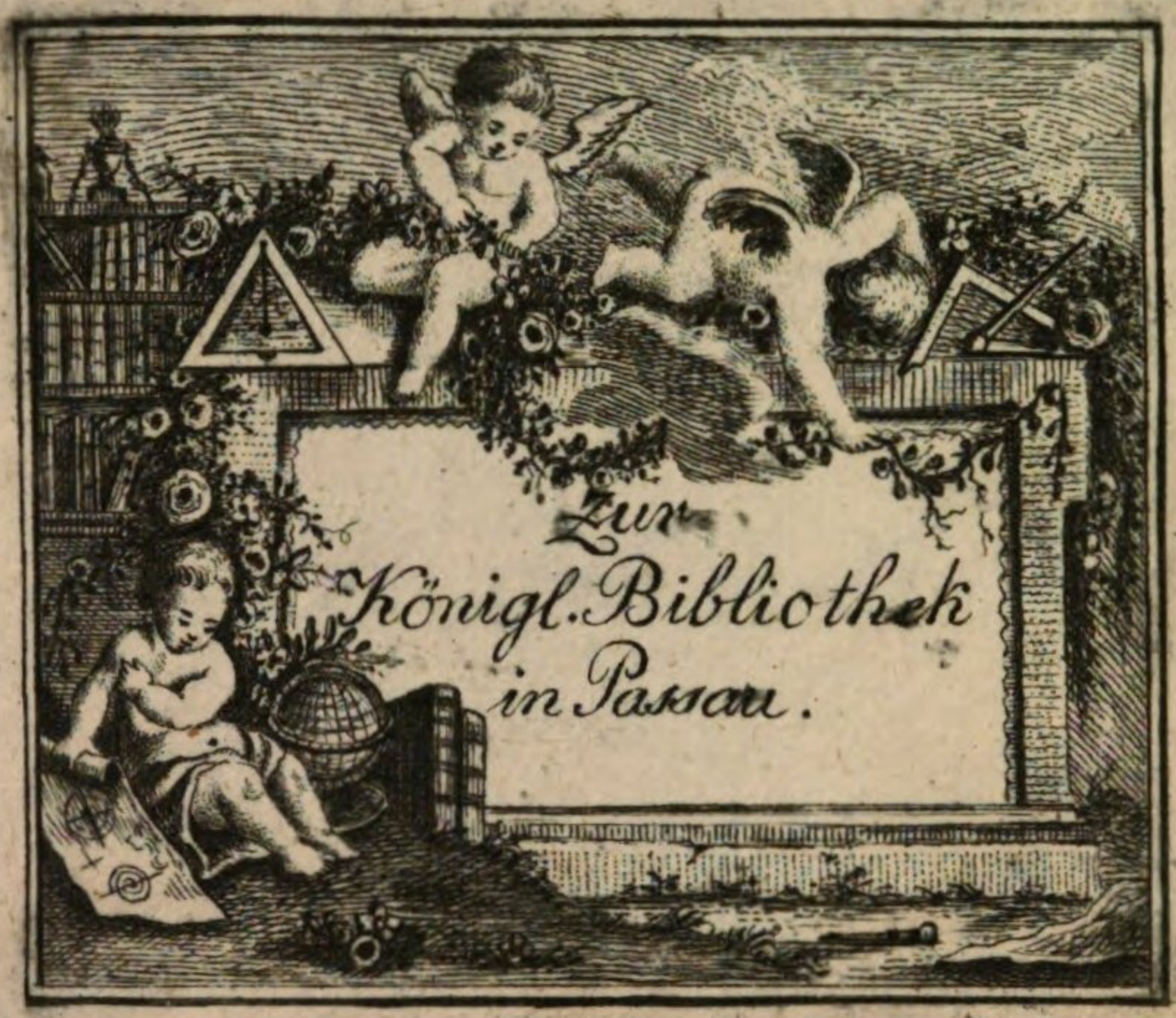
Zur
Königl. Bibliothek
in Passau.

Bischoff

Joseph Rudolph Bischoffs,

Sprachlehrers zu Kremsmünster,

Italiänische Sprachlehre.

Maximil. Dobmeyer

Bibliothek der Kgl. theol. Hochschule Passau

Mit Erlaubniß der Obern.

Steyr,
gedruckt bey Abraham Wimmer 1778.

Yd (6) 143

0475716065

Staatliche
Bibliothek
Passau

FRENBERTUS MEYER
ABBAS CRE: MIFANENSIS
NATUS 2. MART. 1716.
ELECTUS 10 IUNII.
17 71
OMNIUM VOTIS
K
Math. Tock Sc:

Seiner

Hochwürden und Gnaden,

dem

Hochwürdigen, Hochwohlgebohrnen,

gnädigen Herrn Herrn

Erembert

des tausendjährigen Benediktinerstiftes

Kremsmünster

preiswürdigsten Abte,

Ihrer römisch, kaiserlich, königlich,

apostolischen Majestät

Rathe,

des hochansehnlichen Prälatenstandes

in Oberösterreich

steten Primaten,

meinem gnädigen Herrn

Herrn Prälaten.

Euer Hochwürden und Gnaden, Hochwürdiger, Hochwohlgebohrner, Gnädiger Herr Herr!

Die süßesten Früchten für einen Schriftsteller sind immer jene, wenn er seine Arbeit unter dem Schutze eines **Mannes** sieht, **Der Seines** feines Geschmackes, **Seiner** richtigen und bestimmten Denkungsart, **Seines** Eifers wegen, mit welchem **Er** über der Fortpflanzung der schönen Wissenschaften wachet, berühmt ist: dann schmecket er allererst das reinste Vergnügen; Wonne überströmet ihn im Ueberflusse; und es deucht ihm seine Arbeit unendlich belohnet.

Weder mir noch iemanden andern kann der wärmste Eifer, den **Euer Hochwürden und Gnaden** täglich in diesem Stücke zeigen, unbekannt seyn. Selbst der Neider, und Feind muß **Hochdenselben** hier das gerechteste Lob wiederfahren lassen; er muß sagen, daß **Euer Hochwürden und Gnaden**, sowohl dem weltlichen Staate, einen nützlichen Bürger, als dem geistlichen, einen gelehrten, und frommen Mann, unaufhörlich bilden, und auszuliefern trachten.

Ich würde mir wohl den größten Tadel des Kenners zuziehen; mit allem Grunde würde mich der rechtschaffene Mann der heßlichsten Undankbarkeit beschuldigen, wenn ich diese meine erste Geburt nicht **Jenem** weihete, **Der** sie in mir hervorgebracht.

Wür-

Würdigen Sie Sich dann, Hoch-würdig-Gnädiger Herr! dieses kleine, und fast nichts bedeutende Werkchen mit Nachsichte anzunehmen; betrachten Sie selbes als ein Merkmal der Ehrfurcht, und jener unendlichen Dankbarkeit, mit welcher ich ersterbe.

Euer Hochwürden
und Gnaden,
meines hochgebiethenden, gnädigen
Herrn Herrn Prälaten

unterthänigster
Joseph Rudolph Bischoff.

10

Geneigter Leser!

Die Meynung derjenigen, welchen die langen Vorreden verdrüßlich fallen, ist auch die Meinige: weswegen ich dann dem geneigten Leser damit nicht beschwerlich zu seyn gedenke. Nur so viel will ich sagen, daß diese Sprachlehre nach des Hilmar Curas seiner französischen eingerichtet, so viel es thunlich war; und daß die Beyspiele, so man angezogen hat, aus den ersten Schriftstellern Italiens genommen worden seyn. Gefällt dir diese meine Arbeit: so gereicht dein Wohlgefallen zu meiner Zufriedenheit; wo nicht: so bleib jedoch mein Gönner.

Der Verfasser.

Italiänische Grammatik
oder
Sprachlehre.

Von dem Alphabet.

§. 1.

Das italiänische Alphabet hat nur zwanzig Buchstaben, und diese sind: A B C D E F G H (aka) I L M N O P Q R S T U Z, aus welchen, A E I O U, Selbstlauter; F L M N S aber, halbselbstlautende Buchstaben sind: denn man spricht sie, effe, elle, emme, enne, erre, esse, aus, und werden, F und S ausgenommen, liquidæ; hingegen, B C D G P T Z, mutæ genennet, und nach florentinischer Mundart, bi, ci, di, gi, pi, ti, zeta, ausgesprochen, wie folgendes Beyspiel beweist: E fè edificare tante Badie, quante lettere ha nell'*abbiccì*.

§. 2. Aus diesen Mitlautern sind einige weibl. Geschlechtes, wie auch die zweenen Selbstl. A, und E; denn man saget: la a, la e, la f, la h, la l, la m, la n, la r, la s, la z; männlichen Geschlechtes aber sind die übrigen Mitlauter, und die drey Selbstl. I, O, und U; denn man

saget: l'i, il bi, il c, il d, il g, il p, il q, il t, l'u, und auch il k.

§. 3. Das K wird vor den Selbstlautern, a, o, und u durch ein C ersetzet, als: Kalendæ, *Calendi*; vor den Selbstl. e, und i aber, durch ein Ch, als: Kyrie, *Chirie*.

§. 4. Die Stelle des griechischen Y vertritt ein einfaches i, als: Gyrus, *Giro*; Stygius, *Stigio*, u. s. w.

§. 5. Das X ersetzen die Italiäner entweder durch s, oder ss, als: extremus, *estremo*; examen, *esame*; Alexander, *Alessandro*; oder durch ein c vor der Sylbe ce, ci, als: excellus, *eccesso*; excitare, *eccitare*. In ex abrupto, exegetico, exprofesso, expropolito, extempore wird es behalten, wie auch in dem Worte Xanto, um es von Santo zu unterscheiden.

§. 6. Nach und nach haben sich noch zweene Mitlauter in die italiänische Sprache eingeschlichen; nämlich: V und j, welch letzteres in jenen Wörtern, die sonst in der vielfachen Z. zwey i hatten, statt dieser Platz gefunden hat, als: varj, neceſſarj, statt varii &c.

NB. Dieses j wird am Ende eines Wortes lang ausgesprochen.

§. 7. H, und Q werden nur halbe Buchstaben genennet; weil jenes ohne c oder g, und dieses ohne u nicht ausgesprochen werden.

Von der Aussprache der Buchstaben.

§. 1. A E I O U, ohne Tonzeichen, accento, werden wie bey den Lateinern 1) mit einem aber lang 2) ausgesprochen, als:

1) L'anima, die Seele. l'oca, die Gans.
Esso perde, er verliert. l'ora, die Stunde.
L'inimico, der Feind. l'untume, der Schneer.

2) L'età, das Alter.
La bontà, die Gütigkeit.
Credè, er glaubete.
sentì, er hörete.
il dì, der Tag.
la gioventù, die Jugend.

NB. Die Uebung wird lehren, und der Sprachmeister sagen, wann, und in welchen Worten das E, und O einen offenen, oder geschlossenen Laut haben; denn es ist hart schriftlich beyzubringen, was von der Mundart erlernet wird.

§. 2. Das c, und cc werden vor a o u, und h, wie ein gelindes k ausgesprochen 1) vor e, und i bekömmt es einen hellzischenden Laut 2) als:

1) Il cane, der Hund.
Il colmo, der Gipfel.
L'accordo, der Vergleich.
la cuffia, die Weiberhaube.
chente, welcher.
accusare, anklagen.

Sprich gelind: **kane, kolmo, kuffia, kente** ꝛc.

2) Il cece, die Kichern.
La cedola, der Zettel.
Il cinabro, der Zinnober.
Cieco, blind.
Sprich
Tschetsche.
Tschedola.
Tschinabro.
Tscheko.

Cia, cie, cio, ciu, werden in einer Sylbe ausgesprochen 1) das i aber nach cc wird deutlich gehöret 2) als:

1) La ciarla, das Geschwätze.
Il cielo, der Himmel.
Il ciotto, der Kieselstein.
Il ciurmatore, der Zauberer.
2) La faccia, das Gesicht.
La minaccia, die Drohung.
Il pasticcio, die Pastete.
Ricciuto, kraus, lockicht.
Sprich
Tscharla.
Tschelo.
Tschotto.
Tschurmatore.
Fatschia.
Minatschia.
Pastitschio.
Ritschiuto.

NB. In der vielf. Z. setzt man anstatt des Doppellauters ie, nur das e allein, als: querce, minacce, falce, statt: quercie &c. u. s. mit andern, die in der einf. Z. nach dem c, ia haben.

§. 3. F vertritt die Stelle des lateinischen ph, als: La filosofia, die Weltweisheit.

§. 4. Das G vor a o u, und h lautet noch gelinder, als das C, wann es vor diesen Buchstaben steht 1) vor e, und i aber wird es hell 2) und wie dsch ausgesprochen, als:

1) La gabella, der Zoll. il gusto, der Geschmack.
Lego, leggo, ich binde, le piaghe, die Wunden.
lese.

2) Il genitore, der Vater. Sprich Dschenitore.
Il ginepro, der Wachholderstrauch. Dschinepro.

Gia, gie, gio, giu, werden einsylbig ausgesprochen 1) nach gg aber wird das i deutlich gehöret 2) als:

1) Giace, er liegt. Sprich Dschatsche.
Il gielo, die Kälte. Dschelo.
La giostra, das Ritterspiel. Dschostra.
Giusto, gerecht. Dschusto.

Nimm aus, prodigio, privilegio, collegio, franchigia, Freyheit; valigia, Felleisen; und die ein accentirtes i haben, wie bugìa, Lüge; gaggìa, Acazienbaum, u. a. d.

2) La foggia, die Art. Sprich Fodschia.
La pioggia, der Regen. Piodschia.
L'effigie, das Bildniß. L'effidschie.
Il passaggio, der Durchzug. Passadschio.

§. 5. Gli vor einem Selbstlauter, wie in paglia, Stroh; moglie, Weib; soglio, ich pflege, u. a. d. wird fast gesprochen, als wenn das G ein jod wäre. Befrage hierüber den Sprachmeister.

§. 6. In den Sylben gna, gne, gni, gno, gnu hat das g den Laut eines jods, oder was dergleichen, und wird nach dem n noch, wie ein hurtiges i gehöret, welches schrift-

lich

lich nicht so gut kann erkläret, als von der Mundart erlernet werden.

Degno, würdig.	Sprich flüchtig	Dejnio.
Cognato, Schwager.		Cojniato.
Campagne, Felder.		Campajnie.
Legnuzzo, Hölzchen.		Lejniuzzo.

§. 7. S, wenn es nach einem Mitlauter steht, wird stark, fast wie ſſ ausgesprochen 1) steht es aber zwischen zween Selbstlauter; so spricht man es gelinde aus 2) als:

1) Arso, verbrennt.	fast wie	Arsso.
Falso, falsch.		Falsso.
Forse, vielleicht.		Forsse.
Tolse, er nahm.		Tolsse.
2) Raso, geschoren.		Uso, gewohnt.
Misi, ich legte.		Risi, ich lachte.
Chiusi, ich schloß.		Reso, ergeben, u. s. w.

Sc vor e und i wird wie das deutsche sch ausgesprochen, als:

Scellerato, boshaft.	sprich	Schellerato.
Sceltame, der Auswurf.		Scheltame.
La sciatica, das Hüftweh.		Schiatica.
La sciagura, Unglück.		Schagura.
Sciogliere, auflösen.		Schogliere, u. s. w.

§. 8. Z zwischen zween Selbstlauter wird doppelt geschrieben, und wie tz ausgesprochen 1) vor einem Doppellauter aber nur einfach 2) als:

1) Il fazzoletto, das Schnupftuch.		Il pozzo, der Brunen, u. a.
Mozzare, abhauen.	Sprich.	Fatzoletto ꝛc.
2) Il vizio, das Laster.		Azione, die That.

L'ora-

L'orazione, das Gebeth. Letizia, die Freunde, u.a.d.
Nimm aus: la pazzìa, die Narrheit.

Von den Doppellautern.

Die Doppellauter haben ihren Ursprung von den Selbstlautern; und zehlet Salviati gegen 49: die gebräuchlichsten sind:

Ae, aere, Luft.
Ai, mai, niemals.
Ao, Paolo, Paul.
Au, aurora, Morgenröthe.
Ea, Borea, Nordwind.
Ee, veemente, heftig.
Ei, costei, diese.
Eo, Eolo, Windgott.
Eu, Europa, Europa.
Ia, fiato, Athem.
Ie, cieco, blind.
Io, piovere, regnen.
Iu, schiuma, Schaum.
Oi, poi, hernach.
Ua, guanto, Handschuh.
Ue, questo, dieser.
Ui, guida, Führer.
Uo, tuono, Donner.

Von dem Tonzeichen, Accento.

§. 1. Der Accent ist zweyfach, den einen heißt man grave (`), und den andern acuto (´).

Der grave, oder tiefe wird über die letzte Sylbe lateinischer Wörter in tas und tus gesetzet, als: verità, Wahrheit; sanità, Gesundheit; virtù, Tugend; gioventù, Jugend. Auch über die erste, und dritte Person einf. Z. künft. Z. aller Abwandlungen, als: parlerò, parlerà; temerò, temerà; leggerò, leggerà; sentirò, sentirà, und über è, er ist, quà, quì, hier; nè, weder; più, mehr; può, er kann; ciò, dieses; dà, er giebt; dì, Tag; sì, così, also; già, schon; là, dorten; lì, da; cioè, das ist; perciò, darum; mercè, vermittelst; orsù, wohlan; però, doch; costì, dorten; colà, dort ꝛc. und über alle

zusam-

Gli ſpiccò dallo'*m*buſto la teſta, er ſchlug ihm den Kopf von Rumpfe ab.

Tra'*l* padre e'*l* figliuolo, zwiſchen dem Vater u. Sohne.

Lo'*n*fortunio, das Unglück. lo'*n*tendimento, der Verſtand.

Meglio'*l* ſa, chi'*l* pruova, wer es erfährt, der weis es beſſer.

§. 2. Um dieſen Anfangs Apoſtroph zu machen, wird erfodert, daß der, auf das i folgende Mitlauter, einen zerſchiedenen nach ſich habe, welches die Beyſpiele §. 1. beweiſen. Wenn aber auf die drey liquide Mitlauter, l m n, ein Selbſtlauter folget, oder ſo ſie doppelt ſind: ſo findt dieſer Apoſtroph nicht Platz. Daher ſagt man: l'iniquità, l'imitazione, l'iliade, fu inabile, la oder l'illazione, la oder l'immagine, l'innaffiatojo, u. ſ. f. und nicht, la'niquità, fu'nabile, la'mmagine &c.

Nimm aus: lo'nnamorata, und innalzare.

§. 3. Die Wörter, ſo man auf dieſe Art verkürzen will, müſſen die vorletzte Sylbe nicht kurz, wie impeto, intimo, inclito u. a. d. ſondern lang haben, wie ingrato, ingannatore, inſalato, u. a. d.

Von dem Apoſtroph am Ende.

Die Wörter der italiäniſchen Sprache gehen faſt alle, auſſer einigen wenigen, wie con, in, non, per, ed &c. auf einen Selbſtl. aus. Daher entſteht, daß die Wörter am Ende öfter verkürzet werden, als im Anfange.

§. 4. Das letzte Wort in einer Wortfügung, oder Periods wird nicht verkürzet, denn man ſagt: io voglio *mangiare*, und nicht mangiar, ich will eſſen, queſti non potea *favellare*, nicht favellar, er konnte nicht reden.

§. 5. Die Wörter, die den Accent auf der letzten Sylbe haben, ſollen auch nicht verkürzet werden. Man

ſagt

b) Das Hauptwort Suora, wenn es einen eigenen Name nach sich hat, verliert das a vor einem Selbst- und Mitlauter, 1) sonst aber in keinem Falle, 2) als:
1) *Suor* Lucrezia, die Schwester Lucretia.
Suor Ipolita, die Schwester Hypolita.
2) Intendo, disse la *Suora*, sagte die Nonne.

§. 8. Die Wörter, so am Ende kein accentirtes e haben, können in der einfachen Z. vor jedem Selbstlauter apostrophirt werden 1) in der vielfachen aber muß ein e oder i auf sie folgen 2), als:
1) *Verd'*e nero, grün, und schwarz.
Vo*ll'*imitare, er wollte nachahmen.
Cavallier'animoso, ein tapferer Cavalier.
Noi *n'*avremo, wir werden davon haben.
S'io parlassi, wenn ich redete, u. s. w.
2) Dol*c'*estasi, süße Betäubungen.
Piagg'ineguali, ungleiche Gegenden, u. s. w.
NB. Das letzte e der unbest. Art bleibt vor einem Selbstl. stehen, als:
Leggere alto, laut lesen. dare a'poveri, den Armen geben.
Sapere assai, genug wissen. parlare italiano, welsch reden.

§. 9. Vor einem Mitl. können die Wörter apocopirt werden, die am Ende ein e ohne Accent haben, wenn nur der letzte Buchstabe ein l, n, r ist, als:
Se vi *cal* di me, so ihr mich liebet.
Ha *pan* bianco, er hat weisses Brod.
Come si può *veder* da quel, wie man aus dem abnehmen kann.
Mangiar *pan* nero, schwarzes Brod essen.
a) Nimm aus, wenn auf das e ein begleites s folget, als:
Il *sole* scalda, die Sonne wärmet.
Lasciare stare, stehen lassen, u. s. w.

b) Das e in der vielf. Zahl, als:
cantine freſche, friſche Keller, und nicht cantin freſche.
camere grandi, große Zimmer, nicht camer grandi.

c) Come, wie; und nome, welche ihr e vor einem Mitl. niemals verlieren.

§. 10. Das i am Ende der Wörter wird oft apoſtrophirt, als:

io *ebb*'aſſai, ich hatte genug.
tu ſcriv'a me, du ſchreibſt mir.
credendo*m*'io, da ich meinete.

a) Nimm aus ogni, welches niemals apoſtrophirt wird.

Doch findt man ogn'intelletto, ogn'illecito guadagno &c. aber nicht ogn'uno, ogn'altro: hingegen ognora, ognuno, ognaltro.

b) gli vor einem andern Selbſtlauter, als i, bleibt ganz, als: gli amori, gli onori, gli occhi, u. ſ. allzeit.

c) Die vielf. Z. in li und ni wird nicht apoſtrophirt. Daher ſagt Boccaz in ſeinem Decamerone allzeit gentili uomini, valenti uomini.

d) Die Wörter aber, die in der vielf. Z. auf ein ci oder gi ausgehen, auf welche ein i folget, können apoſtrophirt werden, als: dolc'incontri, entzückende Begegnung; preg'illuſtri, vortrefliche Vorzüge; fec'io, machte ich, u. a. d.

§. 11. Die Wörter auf ein o werden auch verkürzet, als: buo*n*'uomo, tro*pp*'eminente, qua*nt*'io, u. ſ. w.

NB. Vor dem a findt man im Boccaz, *uno* anno, *uno* animale, *lo* Abate, u. a. m.

§. 12. Vor einem Mitlauter werden viele Wörter, die auf ein lo, mo, no, ro ausgehen, um die letzte Sylbe kürzer. Dergleichen ſind die dritten Perſonen der erſten drey Zeiten anzeig. Art, wie: parlano, parlavano, parlarono, ſammt der erſt- und zweyten halbv. Z. verbind.

Art aller Abwandlungen, nebst vielen andern Bey- und Hauptwörtern, wie mano, uomo, primiero, solo, &c.

a) Nimm aus pessimo, nero, riparo, velo, die man nicht zu apocopiren pflegt.

b) Die ersten Personen anzeig. Art, die diesen Ausgang und den Accent auf der vorletzten Sylbe haben, wie: consolo, amo, chero, confesso. Das einzige sono verliert bisweilen sein o; denn man sagt:

io *son* maestro di lingue, ich bin Sprachmeister.
i'*son* colei, ich bin dieienige.

§. 13. Die Wörter in llo und nno, wie: hanno, sanno, danno, denno, fanno, ponno, stanno, andranno, bello, cavallo, fanciullo, zimbello, quello, fratello, u. a. d. werden oft um die letzte Sylbe kürzer, aber nur darum; weil sie vor dem nno und llo kein i und kein o haben, als:

fratel caro, lieber Bruder.
un *bel* giovane, ein schöner Jüngling.
cosa *han* detto? was haben sie gesagt?
questi fu *quel* che, &c. dieser war derjenige, so ꝛc. u. s. m. d.

Nimm aus corallo, cristallo, ballo, fallo, snello, welche, wie Buommattei S. 138. sagt, ihre letzte Sylbe nicht verlieren.

§. 14. Grande verliert vor einem Mitlauter seine letzte Sylbe, in beyden Geschlechten, und Zahlen 1) vor einem Selbstlauter wird das e apostrophirt 2) vor einem begleiteten s aber ganz ausgeschrieben 3) auch wenn es als ein Hauptwort oder hinter ihm steht 4) als:

1) un *gran* mercatante, ein großer Kaufmann.
una *gran* femmina, ein großes Weib.
gran case, große Häuser.

me' für meglio; *ta'* für tali; *cota'* für cotali; *qua'* für quali; *ma'* für mali; *me'* für mezzo; *e'* für egli. Hieher gehören auch die zweyten Personen anzeig. oder gebieth. Art der Zeitwörter, solere, volere, sciogliere, togliere, cogliere, als:

tu *suo'*fare, du pflegst zu thun, für suogli.
*vuo'*tu venire? willst du kommen? für vuogli.
*scio'*que'cani, löse die Hunde auf.
*to'*quel ferro, nimm das Eisen.
*co'*le rose, brich die Rosen ab.

Man sagt auch vo' statt: voglio, als:
non ti *vo'*dir più, ich will dir nichts mehr sagen.

§. 18. Endlich werden vor einem Mitlauter die Wörter verkürzet, die in der einf. Zahl das lo verlieren können, als: frate', be', que', a', da', ne', pe', co', tra'; für fratelli oder fratei, belli, quelli, alli, dalli, nelli, pelli, colli, trai. Einige pflegen diese Wörter nicht zu apostrophiren, sondern sie setzen ein i hinzu, und sagen; ai, dai, dei, nei, pei, coi. wer ihnen nicht folget, thut besser.

NB, In §. 1. 7. 8. 10. 11. 12. 13. ist gesagt worden, daß man jene Wörter verkürzen könne; es folget aber nicht daraus, daß man sie verkürzen müsse.

Von dem Zuwachse der Wörter.

§. 1. Die Wörter der toscanischen Sprache, so mit einem sb, sc, sd, sf, sg, sl, sm, sn, sp, sq, sr, st anfangen, und vor sich entweder con, in, non, oder per ohne Artikel haben, nehmen vom Anfange des Wortes, um die Sprache in ihrem Wohllaute zu erhalten, ein i zu sich, als: con *is*pavento; con *is*tima; in *is*tato; in *is*clitta; non *is*marire; per *is*poso; non *es*timasi, u. a. d.

Nimm aus die eigenen Namen, als: con Stefano; con scipione, u. s. w.

§. 2.

§. 2. AEO nehmen zu Zeiten vor einem Selbſtlauter ein d zu ſich, als: *ad* un amico; *ed* io; *ad* altrui; *od* ivi. Su und in ſu nehmen ein r, wenn ein u auf ſie folget, als: in *ſur* una piazza, auf einem Platze.

Bey den Alten findt man auch ben*ched* ella; *ched* egli; *ſed* egli; *ned* altro, ſind aber auſſer Gebrauch.

Sappi, *ched* io t'amo, wiſſe, daß ich dich liebe.

§. 3. Dà, dì, fe, fu, tu, più, ſu, giù, ſta, partì, potè, udì, u. a. d. haben bisweilen ein e oder o nach ſich, welche den Poeten nur zum Reime dienen, an der Bedeutung aber nichts ändern; denn dàe, die, fée, fúe, túe, piúe, ſúe, giúe, ſtáe, partíe, uſcíe, féo, udíe, potéo, partío heiſſen eben ſoviel, als jene, die das e oder o nicht haben.

Von den Theilen toſcaniſcher Rede.

Die Wörter toſcaniſcher Sprache theilet man in neun Klaſſen. Es ſind:

1. Der Artikel, lo Articolo.
2. das Nennwort, il Nome.
3. das Fürwort, il Pronome.
4. das Zeitwort, il Verbo.
5. das Mittelwort, il Participio.
6. das Nebenwort, lo Avverbio.
7. das Vorwort, la Prepoſizione.
8. das Zwiſchenwort, la Interjezione.
9. das Bindewort, la Congiunzione.

Von dem Artikel, und deſſen Abänderung.

Erſte Abänderung.

Dieſe enthält die männlichen Hauptwörter in a, welches in der vielfachen Zahl in ein i verändert wird.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
End. 1. il Profeta, der Prophet.	i Profeti, die Propheten.
2. del Profeta, des Propheten.	de' Profeti, der Propheten.
3. al Profeta, dem Propheten.	a' Profeti, den Propheten.
4. il Profeta, den Propheten.	i Profeti, die Propheten.
5. o Profeta, o du Prophet.	o Profeti, o ihr Propheten.
6. dal Profeta, v. dem Propheten.	da' Profeti, v. den Propheten.

Nach dieser richten sich folgende.

il Duca, der Herzog.	il Poeta, der Poet.
l'Apostata, der Abtrinnige.	il legista, der Rechtsgelehrte.
lo stratagema, die Kriegslist.	il Papa, der Pabst.
il Cornetta, Kornet.	il tema, Aufgabe, u. a. d.

Zweyte Abänderung.

Diese enthält alle weibl. Hauptwörter in a, welches in der vielf. Zahl e machet.

Einfache.	Vielfache.
End. 1. la Donna, die Frau.	le Donne, die Frauen.
2. della Donna, der Frau.	delle Donne, der Frauen.
3. alla Donna, der Frau.	alle Donne, den Frauen.
4. la Donna, die Frau.	le Donne, die Frauen.
5. o Donna, o du Frau.	o Donne, o ihr Frauen.
6. dalla Donna, v. der Frau.	dalle Donne, v. den Frauen.

NB. Alle weibl. Bey- und Hauptwörter in ca, und ga nehmen in der vielf. Z. nach dem c und g ein h zu sich, als:

Amica, amiche.	formica, formiche.
manica, maniche.	piaga, piaghe.

Dritte Abänderung.

Zu dieser gehören alle Haupt- und Beywörter, die in der einf. Zahl auf ein e ausgehen, welches, um die vielf. Z. zu machen, in ein i verändert wird.

Männlich.	Einfache Zahl.	Weiblich.
End. 1. il Padre, der Vater.		la Madre, die Mutter.
2. del Padre, des Vaters.		della Madre, der Mutter.
3. al Padre, dem Vater.		alla Madre, der Mutter.
4. il Padre, den Vater.		la Madre, die Mutter.
5. o Padre, o du Vater.		o Madre, o du Mutter.
6. dal Padre, von dem Vater.		dalla Madre, von der Mutter.

Viel-

Vielfache Zahl.

End. 1. i Padri,	die Väter. le Madri, die Mütter.
2. de' Padri,	der Väter. delle Madri, der Mütter.
3. a' Padri,	den Vätern. alle Madri, denen Müttern.
4. i Padri,	die Väter. le Madri, die Mütter.
5. o Padri,	o ihr Väter. o Madri, o ihr Mütter.
6. da' Padri,	v. den Vätern. dalle Madri, von den Müttern.

Vierte Abänderung.

Diese enthält die Haupt- und Beywörter in o, aus welchem in der vielf. Z. ein i wird.

Männlich. Einfache Zahl.	Weiblich.
End. 1. il capo,	das Haupt. la mano, die Hand.
2. del capo,	des Hauptes. della mano, der Hand.
3. al capo,	dem Haupte. alla mano, der Hand.
4. il capo,	das Haupt. la mano, die Hand.
5. o capo,	o du Haupt. o mano, o du Hand.
6. dal capo.	von dem Haupte. dalla mano, von der Hand.

Vielfache Zahl.

1. i capi,	Die Häupter. le mani, die Hände.
2. de' capi,	der Häupter. delle mani, der Hände.
3. a' capi,	den Häuptern. alle mani, den Händen.
4. i capi,	die Häupter. le mani, die Hände.
5. o capi,	o ihr Häupter. o mani, o ihr Hände.
6. da' capi,	von den Häuptern. dalle mani, von den Händen.

Mit einem Selbstlauter oder begleiteten männlichen Geschlechts.

Einfache Zahl.

End. 1. l'Uomo,	der Mensch. lo specchio, der Spiegel.
2. dell'Uomo,	des Menschen. dello specchio, des Spiegels.
3. all'Uomo,	dem Menschen. allo specchio, dem Spiegel.
4. l'Uomo.	den Menschen, lo specchio, den Spiegel.
5. o Uomo,	o du Mensch. o specchio, o du Spiegel.
6. dall'Uomo,	v. dem Menschen. dallo specchio, v. dem Spiegel.

Vielfache Zahl.

1. gli Uomini,	die Menschen. gli specchj, die Spiegel.
2. degli Uomini,	der Menschen. degli specchj der Spiegel.

3. agli Uomini, den Menschen. a li specchj, den Spiegeln.
4. gli Uomini, die Menschen. gli specchj, die Spiegel.
5. o Uomini, o ihr Menschen. o specchj, o ihr Spiegel.
6. dagli Uomini, v. den Menschen dagli specchj, v. den Spiegeln.

Dieser Artikel wird gebraucht vor den Haupt- und Beywörtern was immer für einer Abänderung, wenn sie vom Anfange einen Selbstlauter oder begleitendes s haben, und männlichen Geschlechtes sind. Daher sagt man *lo* studio; *lo* stajo, der Scheffel; *lo* sguardo, der Anblick; *lo* Abate, der Abt; *lo* animale, das Thier, &c. wie auch nach der Partikel per, als: per *lo* quale, und niemal per *il* quale.

Boccatz bedienet sich dieses Artikels sogar nach den verkürzten Wörtern, die sich auf ein r endigen, und saget: Monsignor *lo* Re, Messer *lo* Prete, Messer *lo* Giudice. u. s. w.

Das Wort Dio, und die Wörter männlichen Geschlechts, so mit einem z anfangen, verlangen in der vielf. Z. diesen Artikel, als: *gli* Dii; *gli* zoppi, die Lahmen; gli zii, die Oheime, u. a. d.

Gebrauch der ersten Endung.

§. 1. il Padre pranza, der Vater ißt zu Mittag.
la Madre cena, die Mutter ißt zu Nacht.
il fratello studia, der Bruder studirt,
la sorella fila, die Schwester spinnt.
la neve abbaglia, der Schnee blendet.
il nipote dorme, der Neffe schläft.
il Padre, e la madre, der Vater und die Mutter.
il sole abbassa, die Sonne neiget sich.
il fuoco non avrebbe durato tanto tempo, das Feuer würde so lange nicht gedauert haben.
la penna, e la carta, die Feder und das Papier.

§. 4. Mit dem Vorworte auf, einigen Zeit- und Beywörtern, die in deutscher Sprache ein andere End. regieren, wird die dritte End. auch gemacht, als:

*all'*italiana, auf italiänisch; *alla* franzese, auf französische Art. u. s. w.

darsi *al* giuoco, *alla* musica, sich auf das Spielen, Musik legen.

disporre le cose *a* suo modo, etwas nach seinen Kopfe einrichten.

accostumare, avvezzare uno *alla* virtù, a'vizj, einen zur Tugend, zu Lastern gewöhnen.

accompagnare uno *alla* guerra, einen in Krieg begleiten.

appigliarsi *al* peggio, das schlimmste ergreiffen.

appoggiarsi *al* muro, sich an die Mauren lehnen.

esercitare uno *al* corso, einen im Wettlaufen üben.

incitare *alla* gloria, zum Ruhme reitzen.

indurre q. c. *a* qualche cosa, einen zu etwas antreiben.

invitare *a* pranzo, zum Mittagessen einladen.

ridurre *all'*estremo, auf das äusserste bringen.

accomodare il genio *al* tempo, sich in die Zeit schicken.

chiamare *a* sè le forze smarrite, sich erholen.

chiedere *al* Padre del pane, vom Vater Brod begehren.

udir dire *a* qualcuno, von einem sagen hören.

insegnare *agli* scolari la lingua, die Schüler die Sprache lehren.

questo colore tira *al* bruno, diese Farbe scheußt ins Braune.

lasciar fare *ad* altri, andere machen lassen.

far mangiare *a'*lupi, von den Wölfen fressen lassen.

la mia vita dipende *dalla* voſtra, mein Leben hängt von dem eurigen ab.
ciò non dipende *dall'*induſtria dell'uomo, dieß hängt nicht an dem Fleiſſe des Menſchen.
le ſaette cadono, caſcano dal cielo, die Donnerkeile fallen vom Himmel herab.
ogni vizio deriva *dalla* ſuperbia, jedes Laſter kömmt von der Hoffart her.
dal quale tu non vuogli degenerare, aus deſſen Art du nicht ſchlagen willſt.
tralignare *da'*ſuoi antichi, aus der Art ſeiner Voreltern ſchlagen.
e'ritrae *dal* Padre, e *dalla* Madre, er ſieht dem Vater, und Mutter gleich.
quantunque *dalle* altre variino, ob ſie ſchon von den andern unterſchieden ſind.
io devio *da'*miei paſſati, ich ſchlage aus der Art meiner Vorfahren.

Anhang.

§. 1. Die Wörter der Landſchaften, Königreiche, Flüſſe haben dieſen Artikel in allen Endungen, obwohl die Deutſchen ihn nicht ſetzen, daher ſagt man:

la Francia è più grande *dell'*Inghilterra, Frankreich iſt größer, als Engelland.
*l'*Italia è un bel paeſe, Welſchland iſt ein ſchönes Land.
il Danubio è più largo *del* Reno, die Donau iſt breiter, als der Rhein.
io ſono viaggiato per *la* Polonia, ich bin durch Pohlen gereiſet.
*l'*Arno e'*l* Tevere partono *dal* medeſimo monte, der Fluß Arno, und die Tyber entſpringen aus einem Berge.

la Loira è più profonda *della* Senna, die Loire ist tiefer, als die Seyne.

§. 2. Partire, und imbarcarsi haben allzeit per nach sich, als:

mi partirò *per* la Olanda, ich werde nach Holland verreisen.

se v. s. partisse *per* oder alla volta di Venezia, wenn sie nach Venedig verreiseten.

e partivansi *per l'*Austria, und sie verreiseten nach Oesterreich.

si è imbarcato per Venezia, e di là è partito per Roma, er hat sich nach Venedig eingeschifft, und von da ist er nach Rom gereiset.

non mi partirei *per la* Toscana, ich würde nicht nach Toscana verreisen.

per andare a Vienna ci siamo imbarcati a Linz, wir haben uns zu Linz zu Schiffe gesetzet um nach Wien zu fahren.

§. 3. Die eigenen Namen der Weiber nehmen nach deutscher Art den Artikel zu sich, als:

la Caterina; *della* Costanza; *alla* Beatrice; *la* Lisetta; *dalla* Teresa, u. s. w.

Desgleichen auch die Geschlechts Namen der Männer, als:

il Boccaccio; *del* Bembo; *al* Buommattei; *il* Salviati; *dal* Corticelli.

Wenn aber ein eigener Name vor ihnen steht: so sagt man ohne Artikel:

Giovanni Boccacci; *di* Salvadore Corticelli; *a* Benedetto Buommattei, u. s. w.

la comedia *di* jeri, die geſtrige Komedie.
il dì *d'*oggi, der heutige Tag.
la feſta *di* domani, das morgende Feſt.
i denti *d'*avanti, die vordern Zähne.
uno animale *di* quattro piedi, ein vierfüßiges Thier.
il labro *di* ſopra, die obere Lippe.
vino *di* ott'anni, achtjähriger Wein.
un aſſedio *di* dieci anni, eine zehnjährige Belagerung,
u. ſ. w.

§. 4. Die italiäniſche Sprache hat Wörter, die allezeit das Caſus-Zeichen verlangen, wann ſie vor einem eigenen Name ſtehen, als:

Meſſer Giovanni, der Herr Johannes.
di Ser Pietro, des Herrn Peters. Schlechter Prieſter Titel.
a Don Antonio, dem H. Antonius. großer HH. Titl.
Frate Alberto, den Bruder Albert.
da San Carlo, vom H. Karolus; Santa Latina, die H. Latina.
di Monna, Madonna Franceſca, der Frau Franciſca.
a Suor Ipolita, der Schweſter Hypolita (Nonne) u.a.d.

§. 5. Papa, und Maeſtro, wenn ein eigener Name auf ſie folget, haben das Caſus-Zeichen allezeit 1) ohne denſelben verlangen ſie den beſt. Artikel 2) als:

1) Papa Bonifazio, der Pabſt Bonifacius.
di Papa Clemente, des Pabſtes Clemens.
Maeſtro Simone, der Meiſter Simon.
di, a, da Maeſtro Alberto, des, dem, von dem Mr. Albert. u. ſ. w.
2) Per conceſſion fattami *dal* Papa, mit Bewilligung des Pabſtes.

un bicchier *di* vino, ein Glas Wein, oder mit Wein.
un boccale *di* vino, eine Maaß Wein.
una botte *di* aringhe, eine Tonne Häring.
un ſacco *di* biada, d'avena, ein Sack Haber.
una pezza *di* panno, ein Stück Tuch.
il mercato *di* biade, *di* peſci, *di* erbe, der Korn, Fiſch, Kräutermarkt.
un poco *di* pane, ein wenig Brod.
un pajo *di* ſcarpe, ein Paar Schuh.
un piatto *di* carne, ein Schüſſel Fleiſch.
un quarto *d'*ora, eine Viertelſtunde.
una ſorta *di* animali, eine Gattung Thiere.
una ſorta *di* peſci, eine Gattung Fiſche.
una libbra *di* pane, ein Pfund Brod.
pan *d'*orzo, Gerſtenbrod.
ogni ſorta *di* vino, allerhand Wein.
più *di* due volte, mehr als zweymal.
pan *di* ſegola, Roggenbrod, u. ſ. w.

§. 8. Die Hauptwörter, ſo in deutſcher Sprache materialiſche Beywörter ſind, haben das Caſus-Zeichen in der zweyten Endung, als:

calze *di* ſeta, ſeiderne Strümpfe.
veſtito *di* panno, tüchenes Kleid.
una moſtra *d'*oro, *d'*argento, eine goldene, ſilberne Sackuhr.
ſcarpe *di* bulgaro, juchtene Schuhe.
una lanterna *di* carta, eine papierene Laterne.
una beretta *di* veluto, eine ſammete Mütze.
candela *di* cera, Wachskerze, u. ſ. w.

Gebrauch der sechsten Endung auf die Frage von wem? wovon? wo? wohin?

§. 1. Si sono ricevute lettere *da* Papa Pio sesto, man hat vom Pabste Pius dem Sechsten Briefe empfangen.

ho ricevuto una lettera *da* Pietro, ich habe vom Peter einen Brief bekommen.

io torno *da* Parigi, ich komme von Paris zurück.

io vengo *da* Antonio, ich komme vom Anton.

e quell'altro *da* sua madre, und der andere von seiner Mutter.

io vengo *da* Roma, ich komme von Rom.

vi menerò *da* lei, ich will euch zu ihr führen.

egli è *da* Trento, er ist von Trient.

voi siete stato *da* me, ihr seyd bey mir gewesen.

da noi non si vive in questo modo, bey uns lebt man nicht so.

§. 2. Die sechste Endung mit dem Casuszeichen wird auch gemacht, wann zwey Hauptwörter beyeinander stehen, deren das erste zu was gewissem gebraucht, oder darinnen aufbehalten wird, als:

la cantina *da* latte, der Milch Keller, im Keller wird die Milch aufbehalten.

il vaso *da* latte, der Milchtopf, der Topf zur Milch.

il bossolo *da* specie, die Gewürzbüchse.

il boccale *da* oder *ad* aceto, der Eßigkrug.

un vestito *da* festa, ein Festags Kleid.

il boccale *da* vino, die Weinkanne.

caratteri *da* stampa, Drucker Buchstaben.

un mulino *da* polvere, eine Pulvermühle.

la casa *da* tirare al bianco, das Schützenhaus.

uno stecco, pala *da* vite, ein Weinpfahl.

della

Alle Hauptwörter können mit diesem Artikel gegeben werden, als:

un Re, ein König.
un fratello, ein Bruder.
un padre, ein Vater.
un mantello, ein Mantel.
un bel fanciullo, ein schönes Kind.
un libro, ein Buch.
un grembiale, ein Fürtuch.
un servidore, ein Diener.
un gallo, ein Hahn.
un povero, ein Armer.
un braccio, ein Arm.
un giardino, ein Garten.

una tasca, eine Tasche.
una madre, eine Mutter.
una sorella, eine Schwester.
una casa, ein Haus.
una tavola, ein Tisch.
una città, eine Stadt.
una candela, eine Kerze.
una donna, eine Frau.
una porta, eine Thüre.
una culla, eine Wiege.
una vedova, eine Wittwe.
una storia, eine Geschichte.

Von den unveränderlichen Nennwörtern.

§. 1. Unveränderlich sind diejenigen Nennwörter, die den Accent auf der letzten Sylbe haben; dergleichen sind die abgekürzten, und einsylbigen Hauptwörter, als:

Einfache.	Vielfache Zahl.
la città, die Stadt.	le città.
la carità, die Liebe.	le carità.
la grù, der Krannich.	le grù.
il piè, der Fuß.	i piè.
il Re, der König.	i Re.
la virtù, die Tugend.	le virtù, u. a. m.

Wenn man sie aber ganz ausschreibt wie cittade, caritade, piede, rege, virtude, bontade &c. so sind sie veränderlich, als: piedi, regi, u. s. w.

§. 2. Die Wörter, die in der einfachen Zahl auf i ausgehen, sind gemeiniglich unveränderlich, als:

il dì, der Tag.
il lunedì, der Montag.
il Martedì, der Erchtag.
Mercordì, der Mittwoch.

la iri, Regenbogen.
la metamorfosi, die Verwandlung
il mestieri, das Gewerb.
la diócesi, der Kirchensprengel.

Gio-

peccato; Sünde.	peccati, peccata.
pugno, Faust.	pugni, pugna.
quadrello, Pfeil.	quadrelli, quadrella.
riso, das Lachen.	risi, zu Zeiten, risa.
sacco, Sack.	sacchi, sacca.
tino, Zuber.	tini, tina.
vestimento, Kleidung.	vestimenti, vestimenta.

§. 4. Einige Hauptwörter von dieser Gattung haben in der vielfachen Z. drey Endungen, als:

Einf. frutto, Frucht. Vielf. frutti, frutta, und fruttora.
frutte scheint die vielfache Z. von frutta zu seyn.

gesto, Geberde.	gesti,	gesta,	geste.
legno, Holz.	legni,	legna,	legne.
labbro, Lefze.	labbri.	labbra,	labbia, für die Verse.
membro, Glied.	membri,	membra,	membre.
osso, Bein.	ossi,	ossa,	osse.
vestigio, Fußstapf.	vestigj,	vestigia,	vestigie.

§. 5. Es giebt einige Nennwörter, welche die vielf. Z. weibl. Geschlechtes mit einem Wachsthum haben. Die Alten sagten:

le agora,	statt:	aghi,	ago,	Nadl.
borgora,		borghi,	borgo,	Vorstadt.
corpora,		corpi,	corpo,	Leib.
campora,		campi,	campo,	Feld.
nomora,		nomi,	nome,	Name.
palcora,		palchi,	palco,	Diehle, Gerüste.
tettora,		tetti,	tetto,	Dach.
latora,		lati,	lato,	Seite.
pugnora,		pugni,	pugna, pugno;	Faust.
tinora,		tini,	tina, tino,	Kuffe, u. a. m.

Donora, so noch für doni gebräuchlich ist, heißt jener Hausrath, den die Eltern der Tochter, ausser dem Mitgift mitgeben, wann sie sich in das Haus ihres Mannes begiebt.

Tempora wird statt tempi gesagt; und man brauchet es um die vier Quatember anzuzeigen, als: le quattro tempora.

§. 3. Ciascuno, ciascheduno, niuno, nessuno, ogni, ognuno, qualcuno, qualunque, qualsivoglia, und uno, una als Beywörter, haben die vielf. Z. nicht. Prole, Kinder; progenie, Nachkommenschaft; stirpe, Stamm; und mane, morgen, werden allzeit in der einf. Zahl gebraucht.

NB. Dio, Gott; sole, Sonne; und luna, Mond, obwohl sie einzele Sachen anzeigen, werden doch in der vielf. Zahl gefunden, als:

gli Dei falsi, die falschen Götter.
viver molti *soli*, viele Jahre leben.
due *lune*, zweene Monate.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

Die Hauptwörter in a sind männlichen Geschlechtes, wann sie ein männliches thun, Handwerk, oder Amt anzeigen, als:

1) il Duca, der Herzog.
lo Arciduca, der Erzherzog.
lo Artista, der Künstler.
un Boja, ein Scharfrichter.
l'Evangelista, der Evangelist.
un Gesuita, ein Jesuit.
il Papa, der Pabst.
il Podestà, Stadtschultheiß.
un Poeta, ein Poet.
un Profeta, ein Prophet.
un trombetta, ein Trompeter.
uno scriba, ein Schreiber, u.ad.

Nimm aus.

la pattuglia, die Patrolle.
la ronda, die Runde.
la sentinella, die Schildwacht.

2) Die lateinischen Hauptwörter ungewissen Geschlechtes, als:
il clima, Himmelsgegend.
l'emblema, Sinnbild.
l'epigramma, Sinngedicht.
il tema, Exempel, Text.
lo assioma, der Satz.
il sistema, Lehrart.
lo stratagema, Kriegslist.
il fantasma, das Gespenst, u.a.d.

3) Die Hauptwörter, so den Thieren männl. Geschlechtes zukommen, als:
il cane, der Hund.
il cavallo, das Pferd.
il bue, der Ochs.

Nimm aus:

la volpe, der Fuchs.

4) Die Namen der Monate, a) der Täge, b) und Jahrszeiten, c) als:
a) il mese, der Monat.
il Gennajo, il Febrajo, il Marzo,
lo Aprile, il Maggio, il Giugno,

il Luglio, lo Agosto, Settembre,
Ottobre, Novembre, Decembre.
b) il lunedì, Martedì, Mercordí,
Giovedì, venerdì, Sabato.

Nimm aus:

la Domenica, der Sonntag.
c) l'Autunno, der Herbst.
l'inverno, der Winter.

Nimm aus:

la state, der Sommer.
la primavera, der Frühling.

5) Die Namen der Bäume, als:

il melo, der Apfelbaum.
il pero, der Biernbaum.
il prugno } der Pflaumbaum.
il susino }
il tasso, der Eibenbaum.
il nespolo, Mispelbaum.
il ciriegio, Kirschbaum.
il noce, Nußbaum, u. s. w.

Davon nimm aus:

la quercia, die Eiche.
la vigna, der Weinstock.
la spina, der Dorn.
la palma, Palmbaum.
la elce, Steineiche.
la salvia, Salbey.
la, od il salce, die Weide.

6) Die Namen der Münzen, als:

lo scudo, der Thaler.
un fiorino, Gulden.
un soldo, Münze von etlichen Pfenningen.
un quattrino, Pfenning.
il zecchino, venetianischer Dukat.
un bajocco, Münze zu Rom.

Nimm aus:

dobla, dobbra, eine Pistole.

7) Die Namen in me, als:

il costume, Gewohnheit.
il fiume, Fluß.
il lume, Licht.
l'ossame, Knochenwerk.
il succidume, Schmutz.
il seme, Saame.
il rame, Kupfer.
il letame, Mist, u. a. d.

Nimm aus:

la fame, der Hunger.
la speme, die Hoffnung.

8) Die Wörter in re und ore, als:

lo amore, die Liebe.
il calore, Hitze,
il fiore, Blume.
il furore, Wuth.
il pensiere, Gedanke.
il mare, das Meer.
lo splendore, Glanz.
il sudore, Schweiß, u. a. d.

Davon nimm aus:

la febbre, das Fieber.
la madre, Mutter.
la polvere, Staub.
la torre, Thurm.

Gemeinen Geschlechtes sind:

aere, Luft.
arbore, Baum.
fine, End.
fonte, Brunnen.
fune, Strick.
Genesi, das erste Buch Mosis.
ordine, Befehl, geistl. Orden.
oste, Kriegsheer.
tema, Aufgabe.
cenere, Asche.
carcere, Gefängniß.
folgore, Blitz. Die drey letzten sind in der vielf. Zahl allzeit weiblichen Geschlechtes.

§. 3. Die Hauptwörter in tore holen ihr weibl. Geschlecht von der weibl. sechsten Endung der Lateiner her, als:

amatore, Liebhaber.	amatrice, Liebhaberinn.
benefattore, Wohlthäter.	benefattrice, Wohlthäterinn.
beneditore, der segnet.	beneditrice, die segnet.
Elettore, Churfürst.	Elettrice, Churfürstinn.
Imperadore, Kaiser.	Imperadrice, Kaiserinn.
peccatore, Sünder.	peccatrice, Sünderinn.
cantatore, Sänger.	cantatrice, Sängerinn, u. a d.

§. 4. Folgende machen im weibl. Geschlecht essa, als:

Abate, Abt.	Abbatessa, Abtißinn.
Barone, Freyherr.	Baronessa, Freyinn.
Campione, Held.	Campionessa, Heldinn.
Conte, Graf.	Contessa, Gräfinn.
Dottore, Doktor.	dottoressa, Frau eines Doktors.
fattore, ein Verwalter.	fattoressa, Verwalterinn.
liofante, Elephant.	liofantessa, Elephantinn.
lione, Löw.	lionessa, Löwinn.
Oste Gastwirth.	ostessa. Wirthinn.
Podestà, Amtmann.	Podestessa, Stadtschultheißinn.
Principe, Fürst.	Principessa, Fürstinn.
Profera, Prophet.	Profetessa, Prophetinn.
Re, König.	Regina, Reina, Königinn.
gallo, Hahn.	gallina, Henne.
bue, Ochs.	vacca, Kuhe.
becco, Bock.	capra, Ziege.
Marchese, Marggraf.	Marchesa, Marggräfinn.

NB. Aus den Beywörtern werden oft Hauptwörter gemacht, als: il dolce, die Süßigkeit; l'amaro, die Bitterkeit; il bianco, das Weisse; il verde, das, die Grüne.

Auch aus den unbestimmten Arten, als:

il dire, die Rede, das Sagen.	il baciare, das Küssen.
il fare, das Machen.	l'abbracciare, das Umfassen.
lo stare, das Stehen.	il porgere, das Darreichen.

Von

Von den Vergrößerungswörtern.

§. 1. Die Nennwörter können ihre Bedeutung mit Hinzusetzung einiger Sylben vergrößern. Diejenigen, so was Großes anzeigen, gehen insgemein auf ein one, otto, otta, ozzo, ozza aus, als:

becco, der Bock.
braccio, der Arm.

cappello, der Hut.

castello, Schloß.

contadino, Bauer.
contadina, Bäurinn.

forese, Landmann.
frate, Mönch.
Gentiluomo, Edelmann.

Maestro, Meister.
poltrone, Faullenzer.

Signore, Herr.
pesce, Fisch.

un beccone, ein großer Bock.
braccione, bracciotto, großer, starker Arm.
cappellone, cappelloto, großer Hut.
castellotto, ein ziemlich großes Schloß.
contadinotto, ein schöner Bauer.
contadinotta, eine schöne Bäurinn.
forelozzo, artiger Bauer.
fratotto, fratozzo, schöner Mönch
Gentilotto, Edelmann von großen Ansehen.
Maestrone, ein großer Meister.
poltroncione, ein großer Faullenzer.
Signorotto, mittelmäßiger Herr.
pescione, großer Fisch, u. a. m.

§. 2. Diejenigen Vergrößerungswörter, die eine Verschlimmerung oder Verachtung andeuten, gehen in accio, accia, azzo aus, als:

Animale, Thier.

bestia, unvernünftiges Vieh.

bocca, Maul.
corpo, Leib.
Dottore, Doctor.
fante, Magd.
frate, Mönch.

animalaccio, großes garstiges Thier.
bestiaccia, großes unvernünftiges Thier.
boccaccia, ein garstiges Maul.
corpaccio, Dickbauch.
Dottoraccio, unerfahrner Doctor
fantaccia, schlechte Magd.
frataccio, liederlicher Mönch.

femmina, Weib.
gente, Volk.
persona, Person.
popolo, Menge Volk.
Uomo, Mensch.

femminaccia, großes dickes Weib.
gentaccia, liederliches Gesindel.
personaccia, große, übelgemachte Person.
popolaccio, popolazzo, gemeiner Pöbel.
Uomaccio, böser Mensch, u. a. m.

§. 3. Die weibl. Hauptwörter in a verändern mit ihrem Wachsthum auch ihr Geschlecht, als:

la campana, die Glocke.
la casa, das Haus.
cassa, Kasten.
la donna, die Frau.
la lanterna, die Laterne.
la sala; der Saal.

un campanone, eine große Glocke.
un casone, ein großes Haus.
un cassone, ein großer Kasten.
un donnone, eine dicke Frau.
un lanterone, eine große Laterne.
un salone, ein großer Saal, u. a. m.

§. 4. Die Beywörter unterwerfen sich obbenennten Veränderungen auch, als:

bello, schön.
bruno, braun.
grande, groß.
fresco, frisch.
grasso, fett.
ricco, reich.

bellone, sehr schön.
brunotto, etwas braun, brunozzo, bräunlich.
grandone, grandotto, etwas, ein wenig groß.
frescoccio, frescozzo, sehr frisch.
grassoccio, grassotto, wohl bey Leib; grassone, sehr fett,
riccone, sehr reich, u. a. m.

Von den Verkleinerungswörtern.

Einige von den Verkleinerungswörtern zeigen was kleines an, einige bedeuten was liebes, und andere dienen zur Verachtung.

§. 1. Diejenigen, so was kleines andeuten, gehen in etto, etta, ello, ella aus, als:

libro,

libro, ein Buch.	libretto, ein kleines Buch.
cassa, Kasten.	cassetta, ein kleiner Kasten.
povera, arme.	poveretta, elende.
vento, Wind.	venterello, kleiner Wind.
campana, Glocke.	campanella, campanello, } kleine Glocke.
campo, Feld.	campitello, camperello, } kleines Feld.
ladro, Dieb.	ladroncello, kleiner Dieb.
frate, Mönch.	fraticello, demüthiger Mönch.
femmina, Frau.	femminetta, kleine Frau.
uomo, Mensch.	ometto, kleiner Mensch.
matta, Närrinn.	matarella, kleine Närrinn.
grande, groß.	grandicello, ziemlich groß, u. a. m.

§. 2. Diejenigen, so zur Liebkosung tauglich sind, gehen in ino, na aus, als:

povero, arm.	poverino, arm.
cappella, Capelle.	cappellina, kleine artige Capelle.
cappello, Hut.	cappellino, Hütlein.
casa, Haus.	casellina, casellino, casina, Häuslein.
fratello, Bruder.	fratellino, Brüderlein.
sorella, Schwester.	sorellina, Schwesterlein.
cassa, Kasten.	cassettina, cassettino, Kästgen.
libro, Buch.	librettino, libriccino, } Büchgen.
parola, Wort.	paroletta, parolina, freundliches Wörtgen.
galante, artig.	galantino, ein wenig artig, u. a. m.

§. 3. Diejenigen, so zur Verachtung dienen, gehen in uccio, upola, iciatto, icciuola, accina aus, als:

animale, Thier.	animaluccio, animaluzzo, garstiges Thierlein.
cappello, Hut.	cappelluccio, altes Hütgen.
casa, Haus.	casupola, elendes Häusgen.
uomo, Mensch.	omiciatto, kleiner, schlechter Mensch.

und gemeiniglich gebraucht wird, wann die Deutschen die dritte Staffel mit ſte, als: der reichſte, il più ricco; die ſchönſte, la più bella, haben. Die andere wird mit Veränderung des letzten Selbſtlautets in iſſimo, iſſima aus der erſten gemacht, und gebraucht, wann das deutſche Beywort, **ſehr, gar, über die Maſſen** ꝛc. vor ſich hat, als: eine ſehr ſchöne Frau, una *belliſſima* donna, ein ſchneeweiſſes Geſicht, un bianchiſſimo viſo. Sie regiert die zweyte, dritte und vierte Endung, wie man in den Beyſpielen des Gebrauches der dritten Staffel §. 1. ſehen kann.

il positivo. Erſte Staffel.	il comparativo. Zweyte Staffel.
dolce, ſüß.	più dolce, ſüßer.
grande, groß.	più grande, größer.
cattivo, ſchlimm.	più cattivo, ſchlimmer.
felice, glücklich.	più felice, glücklicher.
povero, arm.	più povero, ärmer.
dotto, gelehrt.	più dotto, gelehrter.
amabile, liebenswürdig.	più amabile, liebenswürdiger.
piccolo, klein.	più piccolo, kleiner.
brutto, heßlich.	più brutto, heßlicher.

il ſuperlativo.
Dritte Staffel.

il più dolce, der ſüßeſte.
il più grande, der größte.
il piū cattivo, der ſchlimmſte.
il più felice, der glücklichſte.
il più povero, der ärmſte.
il più dotto, der gelehrteſte.
il più amabile, der liebenswürdigſte.
il più piccolo, der kleinſte.
la più brutta, die heßlichſte.

Die Verkleinerung geſchieht, wenn man die Nebenwörter meno oder manco vor das Beywort ſetzet. Mit

meno

meno kann die zweyte oder dritte Staffel gegeben werden, wann die Deutschen sagen, **nicht so**, oder wann man das Widerspiel einer Sache oder Person anzeigen will, als:

grande, groß.	men grande, nicht so groß.
dotto, gelehrt.	men dotto, nicht so gelehrt.
gentile, edel.	men gentile, nicht so edel.
amabile, liebenswürdig.	meno amabile, nicht so liebenswürdig.
vezzosa, annehmlich.	men vezzosa, nicht so annehmlich
povero, arm.	men povero, nicht so arm.
bello, schön.	men bello, nicht so schön.

il meno grande, der kleinste.
il men dotto, der ungelehrteste.
il men gentile, der unedelste.
il meno amabile, der am wenigsten liebenswürdig ist.
la men vezzosa, die unannehmlichste.
il men povero, der reichste.
il men bello, der heßlichste.

Die folgenden Beywörter haben nebst der gemeinen Regel noch die zweyte und dritte Staffel unrichtig, als:

buono, gut.	migliore, besser.	ottimo, beste.
cattivo, schlimm.	peggiore, schlimmer.	pessimo, schlimmste.
piccolo, klein.	minore, kleiner.	menomo, kleinste.
grande, groß.	maggiore, größer.	massimo, größte.

So auch die folgenden Nebenwörter:

bene, gut.	meglio, besser.	ottimamente, am besten.
molto, viel.	più, mehr.	moltissimo, am meisten.
male, schlecht.	peggio, schlechter.	pessimamente, am schlechtesten.
poco, wenig.	meno, weniger.	pochissimo, am wenigen.

Gebrauch der zweyten Vergleichungsstaffel.

Erste Staffel. io sono bella, e ricca, ich bin schön, und reich.

Zweyte St. mio fratello è più giovine *di* me, mein Bruder ist jünger, als ich.

sono vilipesi i poveri, *quanto* sono stimati i ricchi, man verachtet die Armen **eben so sehr**, als die Reichen geehret werden.

Milano è grande, *quanto* Vienna, Meyland ist **eben** so groß, als Wien.

Gebrauch der dritten Staffel.

§. 1. Egli ha il più bel giardino *di* questo borgo, er hat den schönsten Garten in diesem Markte.

io sono il più contento uomo *del* mondo, ich bin der vergnügteste Mann von der Welt.

aveva la più bella casa *della* Città, sie hatte das schönste Haus in der Stadt.

colui è il più grande *fra* tutti, er ist der größte unter allen.

il più valoroso *tra, fra* tutti li Cavalieri, der vollkommenste von allen Cavaliern.

era la più amabile *delle* donne, sie war das liebenswürdigste Mädchen.

siete la più cara cosa *del* mondo ihr seyd die angenehmste Sache von, in, auf der Welt.

sopra ogni altro bravissimo, der tapferste Mann.

Roma è grandissima oltre ad ogni altra città d'Italia, Rom ist die größte unter allen Städten Italiens.

§. 2. Wenn die dritte Staffel das Beziehungsfürwort, che, so, **der, die, das, welcher** ꝛc. nach sich hat; so steht das folgende Zeitwort in der verbind. Art, als:

egli è il più letterato Uomo, *che sia* al mondo, er der gelehrteste Mann, so auf der Welt ist.

tu se'la più bella giovine, *che* io *abbia* veduta mai, du bist das schönste Mädchen, so ich jemals gesehen habe.

l'uomo

l'Uomo è il più nobile animale, *che sia* al mondo,
der Mensch ist das edelste Thier auf der Welt.
il più contento uom fu, *che fosse* giammai, er war
der vergnügteste Mann, so jemals war.

§. 3. Eine Art der dritten Staffel ist auch, wenn die Italiäner die erste zweymal nach einander setzen, als:

da'suoi fanti il fece *vivo vivo* scorticare, es ließ es (das Pferd) von seinen Knechten lebendig schinden.
elle si vorrebbon *vive vive* mettere nel fuoco, man sollte sie lebendig ins Feuer werfen.
la via è *lunga lunga*, der Weg ist sehr lang.
le staffe sono *corte corte*, die Steigbiegel sind sehr kurz.
egli fa *freddo freddo*, es ist sehr kalt, u. s. w.

§. 4. Die dritte Staffel in issimo wird gemacht, wann das Beywort sehr gar, über die massen, haupt 2c. vor sich hat, als:

noi abbiamo un *bellissimo* giardino, wir haben einen überaus schönen Garten,
una *piccolissima* casa, ein sehr kleines Haus.
un *ricchissimo* mercatante, ein gar reicher Kaufmann.
potentissimo Principe, großmächtigster Fürst.
umilissimo servidore, demüthigster Diener.

Meno zeiget die Verringerung der Eigenschaft einer Person, oder Sache an, und hat die zweyte und dritte Staffel die nämlichen Endungen nach sich, als:

voi siete *men* dotto *di* lui, ihr seyd nicht so gelehrt, als er:
io sono il *men* bello *di* oder *fra* voi, ich bin der heßlichste aus euch allen.
mia Madre è molto *men* ricca *della* tua, meine Mutter ist viel ärmer, als die Deinige.

3) un vino *piccante*, ein räſſer Wein.
una coſa *ſtravagante*, eine ſeltſame Sache.
un uomo *ſincero*, ein aufrichtiger Mann.
una Donna *virtuoſa*, eine tugendhafte Frau.
un uom *dotto*, ein gelehrter Mann
una tavola *rotonda*, ein runder Tiſch.
un mantello *lungo*, ein langer Mantel.
una caſa *baſſa*, ein niederes Haus.
un monte *alto*, ein hoher Berg.
4) giorno *paſſato*, vergangener Tag.
una città *deſolata*, eine verwüſtete Stadt.
un peſce *marinato*, ein marinirter Fiſch.
un cappone *arroſtito*, ein gebratener Kapaun.
5) un ponticello *ſtretto ſtretto*, ein ſehr ſchmales Steglein.
una camiſcia *freada fredda*, ein ſehr kaltes Hemd.
acqua *freſca freſca*, ſehr friſches Waſſer.

Von den perſönlichen Fürwörtern.

1. End.	3. End.	4. End.
E. io, ich.	mi, mir.	mi, mich.
tu, du.	ti, dir.	ti, dich.
egli, ei, e', er.	gli, li, ihm.	il, lo, ihn, es.
ella, ſie.	le, ihr. ſi, ſich.	la, ſie, ſi, ſich.
V. noi, wir.	ci, ne, uns.	ci, ne, uns.
voi, ihr.	vi, ve, euch.	vi, ne, euch.
egli, e', eglino, ſie.	loro,) ihnen.	gli, li, ſie.
elle, elleno, ſie weibl.	loro,) ſi, ſich.	le, ſie, ſi, ſich.

Dieſe perſönlichen Fürwörter haben die zweyte, und ſechſte Endung nicht. In den einfachen Zeiten ſtehen ſie insgemein vor dem Zeitworte, bisweilen auch nach, als:

§. 1. *io* mangio, ich eſſe; *tu* puoi, du kannſt.
egli viene, er kömmt; *ella* ſcrive, ſie ſchreibt.
noi dormiamo ancora, wir ſchlafen noch.
voi parlate, ihr redet; s'*e*'vive ancora, ſo er noch lebet.
egli, *elle*, *elleno* leggono, ſie leſen.
ma ſe parlo *io*, allein - wenn ich rede.

abbracciav*agli* le ginocchia, er küſſete ihm die Knie
(ſeine)
queſto fo *io*, dieß thue ich.
ma me ha *egli* ſgannata, allein er hat mich eines Beſſern
belehret.
voleagli parlare, er wollte mit ihm reden.
gli dirò ben'*io*, ich werde ihm ſchon ſagen.
non verrà *egli*, er wird nicht kommen.
fate, come ho fatto *io*, thut, wie ich gethan habe.
che m'amano, e voglion*mi* bene, die mich lieben,
und mir wohl wollen.

§. 2. Gebrauch der dritten Endung.

Io *ti* prometto, ich verſpreche dir.
tu *mi* dai, du giebſt mir.
voi *gli*, *li* date troppo, ihr gebet ihm zuviel.
vi diciamo, wir ſagen euch.
ſoltanto *le* dico, ich ſage ihnen, ihr nur.
ne ſarebbe gran biaſimo, es wäre uns ein großer
Spott.
io *gli* ſono Padre, ich bin ſein Vater.
come impoſto *n*'avete, wie ihr uns befohlen habet.
egli *mi* è figlio, er iſt mein Sohn.
e'*ci* ſcrive, er ſchreibt uns.
ſi propone, er nimmt ſich vor.
e diſſe*gli*, und er ſagte ihm.

§. 3. Gebrauch der vierten Endung.

ella *mi* ama molto, ſie liebet mich ſehr.
io non *t*'inganno, ich betrüge dich nicht.
ſole *ne* laſciano in caſa, ſie laſſen uns allein im
Hauſe.
hott'io bene la promeſſa ſervata? habe ich dir
wohl mein Verſprechen gehalten?

le veggiamo ogni giorno, wir ſehen ſie alle Tage.
io *gli* aſpetto, ich erwarte ſie.
ſi è mutato, ſie haben ſich geändert.
le, li, gli conoſco beniſſimo, ich kenne ſie ſehr wohl.

§. 4. Vor einem begleiteten ſ, oder Selbſtlauter ſchreibt man lo, und il vor einem Mitlauter, welches mit dem folgenden ein Wort machen kann, als:
voi *lo* ſtrignete, ihr zwinget ihn.
lo oder *l'*accompagniamo. wir begleiten ihn.
eſſo *lo* oder *l'*abbracciò, er umarmte ihn.
il racconſolò, er tröſtete ihn.
io *il* meno a caſa, ich führe ihn nach Hauſe.
ſe egli *nol* ti comandaſſe, ſo er es dir nicht befähle.

§. 5. Die dritte und vierte Endung mi, ci, ti, vi, ſi werden vor lo, li, la le, und ne, in me, ce, te, ve, ſe verändert, als:
sì, *melo* diceva, er ſagte es mir.
telo, oder *il ti* dirò, ich werde es dir ſagen.
vele, oder *le vi* daremo, wir wollen ſie euch geben.
ella non *cene* ſcrive niente, ſie ſchreibt uns nichts davon.
non *ſe ne* dice nulla, man ſagt nichts davon.
*ſe'*l fece chiamare, er ließ ihn zu ſich ruffen.
ſe ne fa fare ancora un pajo, er läßt ſich noch ein Paar davon machen.

§. 6. gli vor l, und n nimmt ein e zu ſich, als:
gliene coſtò la vita, es koſtete ihn das Leben.
glielo dirò ben'io, ich werde es ihm ſchon ſagen.
gliela mandai jerſera, ich ſchickte ſie ihm geſtern Abends.
glieli, *gliele* darò domandaſſera, ich werde ſie ihm morgen Abends geben.
gliene parlerò, ich werde mit ihm davon reden.

§. 7. loro steht bald vor, bald nach dem Zeitworte, als:

io prometto *loro*, ich verspreche ihnen.
dava *loro* la libertà, er ließ sie frey, los.
volentieri *loro* perdonerò, ich will ihnen gerne verzeihen.
ed ora *loro* perdono, und ich verzeihe ihnen itzt schon.

§. 8. Der Zeigepartikel ecco werden diese Fürwörter angeheftet, als:

ecco*lo*, ecco*la* quì, hier ist er, sie.
ecco*mi* felice adesso, itzt bin ich glücklich.
ecco*ci* giunti all'osteria, hier sind wir beym Wirthshause.
ecco*ne*, da habet ihr davon.
ecco*li*, ecco*le*, sieh, da sind sie, u. s. w.

§. 9. Wie auch der gebieth. Art, wenn sie bejahend ist, als:

scrivete*mi* delle lettere, schreibet mir Briefe.
dubbiate*ne*, zweifelt daran.
pensa*ci* meglio, überlege es besser.
dateg*li* del pan bianco, gebet ihm weisses Brod.
apportate*ci* del vin nero, bringet uns rothen Wein.
menate*lo*, *la* in chiesa, führet ihn, sie in die Kirche.
date*le*, *loro*, quanto a noi, gebet ihr, ihnen so viel, als uns.
mostrate*glielo*, zeiget es ihm.
abbi*gli* per amici, halte sie für Freunde.

§. 10. Wenn die gebieth. Art einsylbig ist, so wird der Mitlauter verdoppelt, als:

di*mmi* la verità, sage mir die Wahrheit.
fa*mmi* questo favore, erweise mir diesen Gefallen.

dinne alcuna cosa, sage etwas davon.
dacci, gieb uns; facci, mache uns.
fallo, thu es; dalle, gieb ihr.
dille, sage ihr; falle, mache ihr.
fammene, mache mir davon.
diccelo, sage es uns, u. s. w.

§. 11. Wenn die gebieth. Art erster Abwandl. mehrsylbig ist, und eines von diesen Fürwörtern ihr angeheftet wird; so muß das a kurz ausgesprochen werden, als:

lodati, lobe dich; amati, liebe dich.
ingannati, betrüge dich; spogliati, zieh dich aus, u.s.w.

§. 13. Wenn die gebieth. Art verneinend ist; so setzet man sie vor das Zeitwort, als:

non *mi* dite niente, saget mir nichts.
non *gli* scrivete la nostra miseria, schreibet ihm unser Elend nicht.
non *le* dite, che &c. saget ihr nicht, daß ꝛc.
non *la* menate in cantina, führet sie nicht in Keller, u. s. w.

§. 13. Statt der gebieth. Art wird die unbestimmte gemacht, wenn man in der andern Person einfacher Z. verneinungsweise redet, als:

non *far* questo, thu dieses nicht.
non ci *dar* della carne, gieb uns kein Fleisch.
non la *tener* per amica, halt sie für keine Freundinn.
non *uscire*, gehe nicht aus, u. s. allzeit.

§. 14. Der unbestimmten Art, den Gerundiis, und den Mittelwörtern vergangener Zeit werden sie auch angeheftet, als:

tu puoi dir*mi*, du kannst mir sagen.
cercavate d'ingannar*mi*, ihr suchtet mich zu betrügen.

ho eseguito l'ordine dato*mi*, ich habe den mir aufgegebenen Befehl vollzogen.

maravigliandosi egli della sua constanzia', da er ihre Standhaftigkeit bewunderte.

ma non *bastandogli* quello, che fatto avea, da ihm aber noch nicht genug war, was er gethan hatte.

togliendola egli per moglie, wenn er sie heurathe.

entratogli un nuovo pensier nell'animo, da ihm ein neuer Gedanken beygefallen war.

fattolsi venire davanti, nachdem er ihn hatte vor sich kommen lassen.

essendoti tu lamentato di lei, weil du dich über sie beklaget hast.

Von den selbständigen persönlichen Fürwörtern.

1. End.	2.	3.	4.	6.
E. Io, ich.	di me, meiner.	a me, mir.	me, mich.	da me, v. mir.
tu, du.	di te, deiner.	a te, dir.	te, dich.	da te, v. dir.
P. Noi, wir.	di noi, unser.	a noi, uns.	noi, uns.	da noi, v. uns.
voi, ihr.	di voi, euer.	a voi. euch.	voi, euch.	da voi, v. euch.

Diese Fürwörter werden mit einem Vorworte, mit oder ohne Zeitworte, und auch Ausdrucks halber gebraucht, als:

io odo *di te*, ich höre von dir.

tu ti lamenti *di me*, du beklagst dich über mich.

eccogli dietro *a te*, da sind sie hinter dir.

di chi è questa spada? wem ist der Degen?

è *di me*, *di te*, er ist mein, dein.

io vengo a desinare *con esso voi*, ich esse mit euch zu Mittag.

non onora nè *me*, nè *lui*, er ehret weder mich, noch ihn.

che *voi* domanda per marito, die euch zum Manne will.

me non offendete, mich beleidiget ihr nicht.
tu dì, *te* eſſer colui, du ſageſt, daß jener ſeyſt.
ſe vùoi *tu*, ſo du willſt.
ed io voglio *te*, und ich will dich.
io vengo ſtanotte *da voi*, ich komme heute zu Nacht zu euch.
voi non ſiete la prima, ihr ſeyd die erſte nicht.
ucciderei *lui*, ich würde ihn umbringen.
come egli *me*, wie er mich.
mi parto *da te*, ich reiſe von euch weg.
chi ha fatto queſto? wer hat dieß gethan?
io, *tu*, egli, noi, voi &c. ich, du, er, wir ꝛc.
laſci appreſſo *di me*, laſſe bey mir.

Von dem Fürworte egli.

1. End.	2.	3.	4.	6.
E. egli, er.	di lui, ſeiner.	a lui, ihm.	lui, ihn.	da lui, v. ihm.
V. egli, eglino,	ſie. di loro, ihrer.	a loro, ihnen.	loro, ſie.	da loro, v. ihnen.

§. 1. Wenn die zweyte Endung dieſes Fürwortes beſitzungsweiſe gebraucht wird; ſo ſteht ſie beſſer nach, als vor dem Hauptworte, als:

verſo la caſa *di lui*, auf ſein Hauſe zu.
egli ama la virtù *di lei*, er liebt ihre Tugend.
ſi penſa a *lui*, man denkt an ihn.
lui con eſſa ne mandò a N. ihn ſammt ihr ſchickte er von dort aus nach N.
il quale *eglino* da *lui* ricevuto aveano, den ſie von ihm empfangen hatten.
e *da lui* partironſi, und ſie reiſeten von ihm fort.
lui eſſere ſtato quello, er ſey derjenige geweſen.

§. Die Alten ſagten ſtatt: egli, elli und ello in der einfachen, und in der vielf. Zahl auch in andern Endungen elli, und ellino, als:

elli

elli ſtava molto penſoſo, er war ſehr in Gedanken.
ciò, ch'*ello* vede, e ode, was er höret, und ſieht.
guardati ben da *ello*, hüte dich wohl vor ihm.
quant'*elli* a ſchifo m'hanno, wie ſehr ſie mich verabſcheuen.
ellino nell'altre coſe l'ubbidivano, ſie gehorchten ihr in den andern Stücken.

§. 3. Nach come, und ſiccome nur, wird die vierte Endung dieſes Fürwortes in der erſten gebraucht, als:

che io, ſiccome *lui*, aveva meritato, was ich, wie er, verdienet hatte.
voi, come *loro*, molte volte udite, ihr höret oft, wie ſie.
alquante furono femmine, come *loro*, etliche waren Weiber, wie ſie.
tu, ſiccome *lui*, ne parli, du redeſt davon, wie er.

§. 4. Wenn lui, loro, in der erſten Endung gefunden werden; ſo folgen unmittelbar die Beziehungsfürwörter, il quale, i quali, oder che; und alsdenn heiſſen ſie ſo viel, als colui, jener, coloro, jene, als:

lui, *che* non bee, non ha ſete, jenen dürſtet nicht, der nicht trinkt.
loro, i quali ad ogni ora mangiano, non hanno mai fame, jene, die zu jeder Stunde eſſen, ſind niemals hungerig.

§. 5. Egli wird auch im ungewiſſen Geſchlechte gebraucht, und auch von Thieren geſagt, als:

s'*egli* è vero, ſo es wahr iſt.
egli non ha guari, es iſt noch nicht lange.
egli è nero, es iſt ſchwarz.

penſo, *lui* eſſer degna vivanda di cotal donna, er glaubte, er (der Vogel) wäre eine rechte Speiſe für eine ſolche Frau.

§. 6. Egli wird gar oft in der Rede Zierlichkeit halber gefunden, und dieſes heißt man ripieno, als:

egli è il vero, es iſt die Wahrheit.
egli non ſono ancora molti anni paſſati, es ſind noch nicht viele Jahre vorbey.
a me par *egli* eſſer certo, mir ſcheint es gewiß zu ſeyn.
che caldo fa *egli*? wie warm iſt es?

Von dem Fürworte ella.

1. End.	2.	3.	4.	6.
E. Ella, ſie.	di lei, ihrer.	a lei, ihr.	lei, ſie.	da lei, v. ihr.
B. elle, elleno, ſie.	di loro, ihrer.	a loro, ihnen.	loro, ſie.	da loro, v. ihnē.

§. 1. Dieſes Fürwort iſt gemeinen Geſchlechtes, wann die Rede von, oder mit Mannsbildern iſt. Es hat in der erſten Endung ella, und nicht lei, wie einige vermeynen; denn lei iſt die vierte Endung, kann alſo nicht nach Belieben für die erſte genommen werden.

chi dice queſto? wer ſaget dieſes? ella, nicht lei.
io ſono innamorato *di lei*, ich bin in ſie verliebt.
a lei rivolto, le diſſe, nachdem er ſich zu ihr gewendet, ſagte er ihr.
e *lei* trovata, che con acqua &c. und da er ſie mit Waſſer vom Brunnen kommen ſah.
ma prima *da lei* voglio ſapere, aber zuvor will ich von ihr wiſſen.
il mandò a *lei*, er ſchickte ihn zu ihr.
dove trovò il Padre *di lei*, allwo er ihren Vater fand. S. §. 1. bey egli. S. 75.
conoſcendo *lei* dire il vero, weil er kennete, daß ſie die Wahrheit redete.

§. 2. Wenn die Beziehungsfürwörter che, la quale, le quali unmittelbar auf lei folgen; so heißt es so viel, als colei, als:

*lei ch'*è bella, non è brutta, jene, so schön ist, ist nicht heßlich.

loro, le quali ricche sono, jene, so reich sind.

lei, che si partì &c. jene, die verreisete ꝛc.

§. 3. Ella wird auch Zierlichkeit halber als ein ripieno gebraucht, und heißt auf deutsch es, als:

così va *ella*, so geht es.

ella non andrà così, so wird es nicht gehen.

Von dem Fürworte se.

Dieses Fürw. hat die erste, und fünfte End. nicht, wird mit dem Casus-Zeichen abgeändert, als:

la quale in vero *da se* era bellissima, die an sich sehr schön war.

egli è fuor *di se*, er ist ausser sich.

da se a lui, sie beyde alleine.

se essere stati coloro, sie seyn jene gewesen.

che più che *se*, non l'amasse, der sie nicht mehr, als sich liebte.

seco medesima consigliata, da sie bey sich selbst berathschlaget hatte.

Von den Besitzungsfürwörtern.

Männliche.	Einfache Zahl.	
1.4. il mio, mein.	il tuo, dein.	il suo, sein.
2. del mio, meines.	del tuo, deines.	del suo, seines.
3. al mio, meinem.	al tuo, deinem.	al suo, seinem.
6. dal mio, v. meinem.	dal tuo, v. deinem.	dal suo, v. seinem.
	Vielfache Zahl.	
1.4. i miei, meine.	i tuoi, deine.	i suoi, seine.
2. de'miei, meiner.	de'tuoi, deiner.	de'suoi, seiner.

il vostro tabacco è buono, euer Tobak ist gut.
per noi sacrificò il *suo* sangue, für uns opferte er sein Blut auf.
ecco il *tuo* cappello, da ist dein Hut.
dove il fornajo il *suo* forno aveva, wo der Becker seinen Ofen hatte.
personalmente *la sua* arte eserceva, er trieb sein Handwerk selbst.

§. 2. Diese Fürwörter werden oft beziehungsweise gebraucht, als:

il mio giardino è più grande del *vostro*, mein Garten ist größer, als der Eurige.
amo i miei fratelli, ed essa i *suoi*, ich liebe meine Brüder, und sie die Ihrigen.
la mia casa, e la *tua*, mein Haus, und das Deinige.

Man saget auch:

io ed i *miei*, ich und die Meinigen.
tu ed i *tuoi*, du, und die Deinigen, u. s. w.
vi ho speso il *mio*, ich habe das Meinige daran gesetzet.
non abbandono i *miei*, ich verlasse die Meinigen nicht.

§. 3. Die Wörter einer Verwandschaft, und Würde haben in der einf. Z. das Casus-Zeichen 1) den best. Artikel aber, wenn sie nach dem Hauptworte stehen, oder so sie vielf. Z. sind 2) auch, wenn noch ein Beywort auf sie folget 3), oder so der leibliche Vater, und Mutter nicht verstanden werden, sondern nur gleichnißweise 4) als:

1) *mio* Padre parte per Vienna, mein Vater reiset nach Wien.
vostra Madre mi scrive, eure Mutter schreibt mir, u. s. w.
sua Eminenza il Cardinale di N. Se. Eminenz, der Cardinal von N.

di sua Altezza Reale, Sr. Königlichen Hoheit.
a sua, vostra Paternità, Euer Ehrwürden.

2) *il* Padre *mio* ne parlava, mein Vater redete davon.
della Santità *sua*, Sr. Heiligkeit.
*all'*Eminenza *vostra*, Eurer Eminenz.
la Madre *sua* non vive più, seine Mutter lebet nicht mehr.
i suoi genitori lo allevarono nel timor di Dio, seine Eltern erzogen ihn in der Furcht Gottes.
amo *le tue* Sorelle, ich liebe deine Schwestern.
il caval *de'miei* Fratelli, meiner Brüder Pferd.

3) *il* mio *caro* Padre, mein lieber Vater.
vedi tu *la* lua *povera* Madre? siehst du deine arme Mutter.
datelo *alla* sua *cara* sorella, gebet es seiner lieben Schwester.

4) voi siete *il mio* Padre, ihr seyd mein Vater.
ecco *la sua* Madre, da ist seine Mutter.

§. 4. Suo, suoi, sua, sue heissen **sein, seine, ihr, ihre**, und beziehen sich eigentlich auf die erste End. einf. Z. des Zeitwortes 1) loro hingegen auf eine vielfache 2) als:

1) ei sente da *sua* Madre, er höret von **seiner** Mutter.
ella vende il *suo* podere, sie verkaufet **ihr** Landgut.
mio zio ama i *suoi* fanciulli, mein Oheim liebet **seine** Kinder.
la moglie ama *suo* marito, das Weib liebt **ihren** Mann.
egli aveva i *suoi* beni altrove, er hatte **seine** Güter anderswo.
mia Cognata ha perduto le *sue* scarpe, meine Schwägerinn hat ihre Schuh verloren.

2) i buoni ſudditi amano il *loro* Re, gute Unterthanen lieben ihren König.
i fanciulli compiangono le *loro* Madri, die Kinder beweinen ihre Mütter.
e le femmine i *loro* mariti, und die Weiber ihre Männer.
ſono ſtato nella *lor* caſa ich bin in ihrem Hauſe geweſen.
la *loro* rovina era inevitabile, ihr Untergang war unvermeidentlich.

§. 5. Wenn das **ihr, ihre, ſein, ſeine** nicht zur erſten Endung gehören; ſo muß man die zweyte Endung nach der Lateiner Art daraus machen, und zwar lui, und lei in der einfachen, loro aber in der vielf. Zahl, als:

il ſaper *di lui* è incomparabile, ſeine Wiſſenſchaft iſt unvergleichlich, das iſt: eius.
la bellezza *di lei* arrecca ſtupore, ihre Schönheit macht erſtaunen.
eſſendo il Padre *di loro* morto, als ihr (eorum) Vater geſtorben war.
la bontà *di lei* non ha pari, ihre Frömmigkeit hat ihres gleichen nicht.
il che veggendo la Madre *di loro*, welches, als es ihre Mutter ſah.
dove trovò il Padre *di lei*, wo er ihren (eius) Vater antraf.

NB. In den Auf- oder Anrufungen ſetzet man dieſe Fürwörter gerne nach, als:

Dio *mio*! mein Gott!
Signor *mio*! mein Herr!
Signora *mia*! meine Frau!
Sorella *mia*! meine Schweſter!
Fratello *mio*! mein Bruder!
Padron *mio*! mein Patron! u.ſ.w.

Von dem Zeigefürworte Questo, hic.

Männlich.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. Questo, dieses.	di, da questo, dieses, v. diesem	a questo libro, diesem Buche.
V. Questi, diese.	di, da questi, dieser	a questi libri, diesen Büchern.

Weiblich.

E. Questa, dieser.	di, da questa, dieses, v. diesem.	a questa spada, diesem Degen.
V. Queste, diese.	di, da queste, dieser, v. diesen.	a queste spade, diesen Degen.

§. 1. Dieses Fürwort zeiget die Person, oder Sache an, die dem Redenden, oder Schreibenden nahe, oder bey ihm ist, als:

questo cappello, che ho in capo, dieser Hut, so ich aufhabe.

questa veste, che ho in dosso, dieß Kleid, so ich anhabe.

perdonatemi *questa* mia colpa, verzeihet mir diesen meinen Fehler.

Si può sperar da *quest'* uomo, man kann von diesem Manne hoffen.

queste ragioni pajon buone, diese Ursachen scheinen gut zu seyn.

date a *questi* poveretti, gebet diesen Armen.

§. 2. Das selbständige Zeigefürwort questo hat in der ersten Endung einf. Zahl, männl. Geschl. questi, in den übrigen allen aber questo, ohne Hauptwort, als:

questi è veramente il Sigr. N. dieß ist fürwahr der Herr N.

chi è *questi*? wer ist dieser?

questa è mia sorella, diese ist meine Schwester.

seri-

scriverò a *questo*, e a *questa*, ich werde diesem, und dieser schreiben.

§. 3. Questo wird auch im ungewissen Geschlechte gebraucht, als:

chi dice *questo*? wer saget dieses?
udendo *questo*, da er dieß hörete.
che dite di *questo*? was saget ihr von diesem?
astenetevi da *questo*, che vi dico, enthaltet euch von dem ꝛc.

NB. Bey mane, mattina, notte, und sera kann man sagen: stamane, stamattina, diesen Morgen; stanotte, diese Nacht; stasera, diesen Abend. Einige verdoppeln den Mitlauter.

Von dem Zeigefürworte Costui.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. Costui, dieser.	di, da costui, v. diesem.	a costui, diesem.
	Weiblich.	
Costei, diese.	di, da costei, v. dieser.	a costei, dieser.
	Männlich und Weiblich.	
V. Costoro, diese.	di, da costoro, v. diesen	a costoro, diesen.

§. 1. Costui heißt questi oder quest'uomo, dieser Mann; costei, questa Donna, diese Frau; werden ohne ein Beziehungsfürwort schlechtweg von Personen gesagt, als:

costui è un furbo, der Kerl ist ein Schalk.
se *costui* è tale, wenn dieser ein solcher ist.
un di *costoro* veniva, es kam einer von diesen.
costui non era Cristiano, der Schlenkel war kein Christ.
cosa pretende da me *costei*? was will diese von mir?
che farem noi di *costui*, di *costei*? was wollen wir mit diesem Kerl, mit dieser Dirne machen?
poco mi curo di *costoro*, ich frage wenig nach diesen Purschen.
costei è una svergognosa, sie ist ein leichtfertiges Mensch.

non

non ho paura nè di *costui*, nè di *costoro*, ich fürchte weder diesen, noch jene Lumpen.
costoro m'han fatto un sì brutto tiro, diese haben mir einen so schlimmen Possen gespielet.

§. 2. Man findt bisweilen diese Fürwörter in der zweyten Endung ohne Casus-Zeichen, wenn sie zwischen dem Artikel, und Nennworte stehen 1) auch daß sie von unlebhaften Dingen gesagt werden 2) als:

1) al *costui* tempo &c. zu seiner Zeit ꝛc.
il *costei* consiglio non mi piace, ihr Rath gefällt mir nicht.
2) l'anello, la virtù di *costui*, der Ring, dessen Kraft ꝛc.
che abbandoni *costei*? warum verlassest du diese? (Landschaft)

Von dem Zeigefürworte Costesto, iste.

Wird mit dem Casus-Zeichen abgeändert.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. costesto, selbiger.	di costesto, selbiges.	a costesto, selbigem.
V. costesti, selbige.	da costesti, v. selbigen.	a costesti, selbigen.
Weiblich.		
E. costesta, diese da.	di costesta, selbiger.	a costesta, selbiger.
V. costeste, selbige.	da costeste, v. selbigen.	a costeste, v. selbigen.

§. 1. Dieses Fürwort zeiget auf die Person, oder Sache, die jenem, dem ich schreibe, oder mit dem ich rede, nahe ist; z. B. ich bin zu Florenz, und der Peter ist zu Rom, in diesem Falle muß ich sagen:

costesta città mi piace, diese Stadt da gefällt mir.
costesto cappello è troppo grande, der Hut da ist zu groß.
io non ho *costesto* diavolo io, ich habe den Teufel da nicht.

gli Abitanti di *cotesta* Città, die Innwohner selbiger Stadt.

le nuove di *cotesto* paese, die Neuigkeiten von selbigem Lande.

chi è *cotesto* vostro Padre? wer ist dieser euer Vater.

§. 2. Cotesti wird in der ersten Endung einf. Zahl, cotestui aber in allen End. gebraucht, und hat in der vielf. Z. cotestoro, als:

cotesti mi parla, selbiger redet mit mir.

se *cotestui* ardisce, wenn dieser da sich getrauet.

di *cotestui* non dico nulla, von diesem da sage ich nichts.

perchè battete voi *cotestoro*? warum schlaget ihr sie da?

cotestei non mi piace, sie gefällt mir nicht.

§. 3. Cotesto wird auch im ungewissen Geschlechte gesagt, als:

cotesto ancora farò, ich werde es auch noch thun.

cotesto non si dice in italiano, das sagt man nicht auf welsch.

cotesto non si può fare, es kann nicht geschehen.

Von dem Zeigefürworte Quello, ille.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. quel, jener.	di, da quel, jenes.	a quel, jenem.
V. quelli, que', jene.	di, da quei, quelli. v. jenen.	a quelli, quei. jenen.
Weiblich.		
E. quella, jene.	di, da quella, v. jener.	a quella, jener.
V. quelle, jene.	di, da quelle, jener v. jenen.	a quelle, jenen.

§. 1. Dieses Fürwort zeiget auf die Person, oder Sache, die nicht bey mir, noch bey jenem ist, mit dem ich rede; z. B. der Peter, und ich sind zu Meyland, und reden von Placenz: in diesem Falle müssen wir sagen:

quella

quella Città è bella bella, jene Stadt iſt ſehr ſchön.
il Padre di *que'* fanciulli è già morto, jener Kinder
Vater iſt ſchon geſtorben.
non potevan patir *quella* fanciulla, ſie konnten das
Kind nicht leiden.
ſi parla di *quelle* Donne, man redet von jenen Frauen.
che ſotto a *quella* era, der unter jenem war.

§. 2. Vor einem Selbſtl. oder begleiteten ſ, macht man quello in der einfachen, und quegli in der vielf. Zahl, wenn das Nennwort männl. Geſchl. iſt, als:

comprate *quello* ſpecchio, kaufet jenen Spiegel.
mi ricordo di *quegli* onori, ich gedenke an die Ehren.
quello ſcudo, che &c. jener Thaler, ſo ꝛc.

NB. Man kann dieſes Fürw. füglich mit der, die, das verdeutſchen, und ſagen:

quella ſchiuma, che fa l'acqua, der Schaum, ſo das
Waſſer macht.
portate *que'*libri dal legatore, traget die Bücher
zum Buchbinder.
quel Meſſaggiere, da cui &c. der Bothe, von dem ꝛc.
la Sorella di *quel* Prete, die Schweſter des Geiſtlichen.
quelle ſcarpe, che fa il noſtro calzolajo, die Schuh,
die unſer Schuſter macht.
io ſono *quel* tal foreſtiere, ich bin der Fremdling.

§. 3. Das Selbſtſtändige hat in der erſten End. einf. Z. quegli, und in der vielfachen quelli, quegli, und queglino, als:

quegli è mio amico, jener iſt mein Freund.
quegli è brav'uomo, er iſt ein braver Menſch.
e *quell'*altra mia amica, und die andere meine Freundinn.
egli è un di *quelli*, *quei* er iſt einer von jenen.

qualunque *quella* foſſe, wer immer jene wäre.
date a *quella*, *quelle*, *quello*, gebet jener, jenem.

§. 4. Um die Wiederhohlung eines Hauptwortes zu vermeiden, ſetzet man quello an deſſen ſtatt; nämlich: wenn man im Deutſchen mit einem Beyworte relativa redet, als:

le calze di ſeta, e *quelle* di lana, die ſeidenen Strümpfe, und die **wollenen.**
beete il mio vino, e *quello* di mio Padre, trinket meinen Wein, und meines Vaters **ſeinen.**
la mia caſa, e *quella* di Pietro, mein, und des Peters Haus.
il paſto d'oggi è miglior di *quello* d'ieri, das heutige Gaſtmahl iſt beſſer, als das geſtrige.

§. 5. Quello wird auch im ungewiſſen Geſchlechte gebraucht, als:

fa di me *quello*, che, &c. mache mit mir, was ꝛc.
a me convien far *quello*, che &c. ich muß thun, was ꝛc.
fa compiutamente *quello*, &c. thu gänzlich, was ꝛc.
fate pur *quello*, ch'è giuſto, thut nur, was billig iſt.
ſe tu per *quello* fare in queſte parti venuta ſe', wenn du deſſentwegen hieher gekommen biſt.
da *quel* ſi caverà aus jenem wird man abnehmen.

Von dem Zeigefürworte colui.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. Colui, jener.	di, da colui, jenes.	a colui, jenem.
	Weiblich.	
Colei, jene.	di, da colei, v. jener.	a colei, jener.
	Männlich und Weiblich.	
V. Coloro, jene.	di, da coloro, v. jenen.	a coloro, jenen.

§. 6. Dieſes Fürwort heiß ſo viel, als: quell'uomo, jener Menſch; quella donna, jene Frau; ſteht allezeit ohne Hauptworte, als: *colui*,

colui è assai più bello, che costui, jener ist weit schöner, als dieser.
come dura vita sia quella *di colui*, wie hart das Leben desjenigen sey.
costei è *colei*, diese ist jene.
coloro, le quali lo stimano, jene, die ihn achten.
come *coloro* facevano, wie diejenigen thaten.
che *coloro* meglio a Dio servivano, daß sie Gott besser dienten.

§. 7. Man verschweigt colui, coloro, und setzet nur chi, in allen Endungen, als:

ella non iscrive, se non a *chi* le risponde, sie schreibt nur jenem, der ihr antwortet.
grandemente si sono ingannati, *chi* questo v'han detto, diejenigen haben sich sehr betrogen, die euch dieß gesagt haben.
è male offervata la regola, da *chi* scrive, die Regel wird von jenem übel beobacht, der schreibt.
dì, a *chi* la lettera scrivea, sage dem, der den Brief schrieb.
domanda, *chi* con lui è, frage jenen, der bey ihm ist.

Von dem Fürworte Esso, ipse.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. Esso, er.	di; da esso, seiner.	a esso, ihm.
	Weiblich.	
essa, sie.	di, da essa, von ihr.	a essa, ihr.
	Männlich und Weiblich.	
essi, e. sie.	di; da essi, e. ihrer.	a essi, e, ihnen.

§. 8. Dieses Fürwort kann statt: egli, und ella gesagt werden, als:

costoro *da esse* furon veduti, diese wurden von ihnen gesehen.
esso stesso gli tenea compagnia, er selbst machte ihm Gesellschaft.

essa sene poteva contentare, sie konnte sich damit begnügen.
essi l'avrebber per donna, sie wollten sie für die Frau erkennen.
lui con *essa* ne mandò a N. er schickte ihn mit ihr nach N.
che erasi avuta per *esso*, die man für ihn gehabt hatte.
che avevano fatto di *esso*, so sie von ihm gemacht hatten.

§. 9. Dieß Fürwort wird beziehungsweise statt: ci, vi, und ne gebraucht, als:

ricevo una scatola, ed in *essa* otto zecchini, ich bekomme eine Schachtel, und acht Zechinen darinn.
tu hai buone parti, du hast schöne Gaben.
ma non ti prevali di *esse*, aber du braucheſt sie nicht.

§. 10. Esso, essa, heissen auch, der, die besagte, als:

essa Marchesana prima d'adesso non trovò occasione di farlo, besagte Marggräfinn fand vorhin keine Gelegenheit es zu thun.
la rarità di *esso* libro, die Seltenheit des besagten Buches.
esso mercante muore di fame, besagter Kaufmann stirbt vor Hunger.

§. 11. Esso bleibt nach con, und vor einem Fürworte unverändert, als:

mi parto con *esso* voi senza indugio, ich verreise mit euch ohne Verzug.
ella voleva con *esso* noi digiunare, sie wollte mit uns fasten.
egli cenò con *esso* voi, er aß mit euch zu Nacht.
io giuoco con *esso* lei, ich spiele mit ihnen, ihr.

tu cenerai con *esso* meco, du wirst mit mir nachtmahlen.
essalei, che forte dormiva, sagt Bocc. g.5.n.2.S.515.

§. 12. Das unveränderliche Zeigefürwort ciò wird ohne Unterschied statt: questo, cotesto und quello mit dem Casus-Zeichen gebraucht, als:

tutti risposero, *ciò* piacer loro, daß es ihnen recht wäre.
fu eletto uno, e *ciò* fu, und es war.
pensate pure a *ciò*, gedenket nur an das.
se *ciò* farete, wenn ihr dieß thun wollet.
ciò che disideravi, das, was du verlangtest.

Von den Frägefürwörtern.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. u. V. che? was für ein?	di, da che? wessen, v. was für einem?	a che? was für einem?

§. 1. Dieses Fürwort wird gebraucht, wann man ohne einigen Unterscheid von Personen oder Sachen fraget, als:

che uomo viene? was für ein Mann kömmt.
che ora è? wie viel Uhr ist es?
di *che* Donna parlate? von was für einer Frau redet ihr?
da *che* parti venite? woher kommet ihr?
che libri leggete? was für Bücher leset ihr?
a *che* mercante scrivete? was für einem Kaufmanne schreibet ihr?

§. 2. Wenn man von zwoen, oder mehr Personen, und Sachen eine bestimmt, und gewiß wissen will; so dienet quale? als:

qual Prete dice la messa? welcher Geistliche ließt Meß?
di *qual* gramatica si parla? von welcher Sprachlehre redet man?

Philos.-Theol. Passau

a *qual* porta si picchia? an welcher Thüre klopfet man?
qual fante mandate? welchen Bedienten schicket ihr?
da *qual* Donna avete questo? von welcher Frau habt ihr es?

§. 3. Und dieses Fürwort hat allezeit das Casus-Zeichen, wenn man es gleich ohne Hauptwort brauchet als:

viene un vostro fratello, es kömmt einer von euern Brüdern. *quale*? welcher?
di *quale* si lamenta? über welchen beklagt man sich?
a *quale* scrivete? welchem schreibet ihr?
conosco le vostre Sorelle, ich kenne eure Schwestern.
qual d'esse è la più bella? welche ist die schönste?
ho veduto belle Città, ich habe schöne Städte gesehen.
quale è la più grande? welche ist die größte?
a *quali* mandate questo? welchen schicket ihr es?
da quali ricevete voi? von welchen bekommet ihr?

Von den Fragefürwörtern Chi, che?

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
chi? wer?	di, da chi? von wem?	a chi? wem?
che? was?	di, da che? von was?	a che? worzu?

§. 4. Das fragende chi, wer? wird mit oder ohne Zeitw. gebraucht, als:

chi dice una tal cosa? wer sagt was solches?
in presenza di *chi*? in wessen Gegenwart?
chi mai è colui? wer ist wohl der?
chi cercate voi? wen suchet ihr?
da *chi* udite questo? von wem höret ihr das?
di *che* si tratta? wovon ist die Rede?
che vuol dir questo? was will dieß sagen?
che dice? was sagt er?

NB.

io mi ſono *tale, quale* mi ſono, ich bin ſo, wie ich bin.
egli è *tale, quale* fu prima, er iſt, wie er zuvor war.

§. 3. Tale bedeutet einen ſchlimmen Zuſtand, wenn es als ein Hauptwort gebraucht wird, als:

io ſono a *tale* venuto, ich bin dahin gerathen.
egli fu condotto a *tale*, er gerieth in einen ſo elenden Zuſtand.
egli mi diede *tale* in ſulla teſta, er verſetzte mir einen ſolchen Streich auf den Kopf.

§. 4. Così, sì fatto; werden oft ſtatt: tale geſagt, als:

egli è un cervello *così fatto*, er iſt ein ſolcher Trotzkopf.
di *sì fatto* padre, e madre diſceſa, die von ſolchen Eltern herkomme.
sì fatte parole, *sì fatti* ragionamenti, dergleichen Reden.

§. 5. Tale wird oft mit dem Artikel, und un gefunden, und alsdenn heißt es, jener, jene, als:

il tale mi diceva, jener, der und der, ſagte mir.
per avere ammazzato *il tale*, weil er den und den erſtochen hatte.
un tale melo dava, ein gewiſſer gab es mir.
la tale, i, le tali, die und die N.
la figlia *d'un tal* Giorgio, die Tochter eines gewiſſen Georgs.
chi ſiete voi? wer ſeyd ihr? Antw.
io ſono *quel tal* maeſtro di ſcherma, ich bin der Fechtmeiſter.
ſarebbe egli una *tal* beſtia! ſollte er wohl ein ſolches Vieh ſeyn.

NB. Le mie bellezze non ſono da *tale*, nè da *quale*, meine Schönheit iſt nicht für einen jeden.

§. 6.

§. 6. Cotale, **sothaner, solcher,** wird wie tale gebraucht, giebt aber der Rede einigen Nachdruck, als:

cotali complimenti non sono da farsi ad un pari mio, solche Complimenten muß man einem meines gleichen nicht machen.

cotali padri non sono padri, dergleichen Väter sind keine Väter.

non son degno di *cotale* onore, ich bin solche Ehre nicht werth.

i *cotali* sono morti, solche sind gestorben.

se tu mi farai più di *cotali* cose, wenn du mir mehr dergleichen Possen spielen wirst.

un *cotal* fanciullesco appetito, ein gewisser kindischer Appetit.

§. 7. Altrettale, **solche**; wird nur in der vielf. Zahl gebraucht, in der einfachen ist es ein Nebenwort, als:

gli altrettali sono per morire, dergleichen werden sterben.

tu faresti *altrettale*, du würdest es auch thun.

§. 8. Quale, **wie, gleichwie**; wird ohne Artikel gebraucht, als:

quale asino dà in parete, tal riceve, wie man in den Wald schreyt, so hallt es heraus.

qual uccello dal nibbio, wie ein Vogel den Weihe.

divenne *qual* rosa nel viso, sie wurde im Gesichte, wie eine Rose.

non *quali* erano già state stampate, nicht wie sie schon waren gedruckt worden.

qual voi udirete, wie ihr hören werdet.

noi la ti diamo, *qual* noi possiamo, wir geben es dir, wie wir können.

Staatliche Bibliothek Passau

Von den Fürwörtern der Verschiedenheit.

§. 1. *Altri*, **ein anderer, man**; ist die erste Endung einf. Z. die übrigen haben mit dem Casus-Zeichen altro, als:

nè voi, nè *altri* mi potrà dire, weder ihr, noch ein anderer wird mir sagen können.

altri lo dice, man saget es.

tanto sa *altri*, quanto *altri*, es weis einer so viel, als der andere.

quando *altri* paga, wann ein anderer bezahlet.

§. 2. Altrui, **andere Leute**; bezieht sich nur auf Personen. Hat die erste Endung nicht, und wird mit dem Casus-Zeichen, welches man in der zweyten und dritten Endung verschweigen, und altrui dem Hauptworte vor, oder nachsetzen kann, abgeändert, als:

acciocchè io non abbia da dolermi *d'altrui*, damit ich mich nicht über andere Leute zu beklagen habe.

fate del bene *altrui*, oder ad *altrui*, thut andern Guts.

col quale i barbieri cavano *altrui* i denti, womit die Barbierer anderen Leuten die Zähne ausreissen.

piuttosto ad *altrui* le presterei, ich wollte sie eher wem andern leihen.

ch'io da *altrui*, che da lei udito non sia, daß ich von wem andern, als von ihr nicht gehöret werde.

non desidero i beni *altrui*, gli *altrui* beni, oder i beni d'*altrui*, ich verlange fremder Leute Gut nicht.

non offendere *altrui*, beleidige andere nicht.

§. 3. Altro hat im weibl. Geschl. altra, und in der vielf. Z. altri, altre. Wird bald mit dem Artikel 1) bald mit un, una 2) gebraucht, als:

1) *gli altri* ad altre menſe furono onorati, die anderen wurden bey andern Tiſchen bedienet.
ſe *gli altri* il vogliono, ſo es die anderen wollen.
coſtei parla *delle altre*, ſie redet von den anderen.
quanto all'uno, e quanto *all'altro*, was beyde anbelangt.
2) dell'una ſi può *nell'altra* andare, man kann aus einem in das andere gehen.
ſi dicevano l'una *all'altra*, ſie ſagten einander.
le une eran belle, *le altre* molto brutte, einige waren ſchön, die anderen überdiemaſſen heßlich.

§. 4. Wenn altro ſoviel heißt, als altra coſa; ſo iſt es ein Hauptwort einfacher Zahl, und wird verſchieden gebraucht, als:

in quella notte non ſi fece *altro* che vigilare, jene Nacht wurde mit Wachen zugebracht.
va via, tu non ſe' *da altro* che da lavare ſcodelle, pack dich fort, du taugeſt nur zum Schüſſeln ſpülen.
non ſi penſa *ad altro*, man gedenkt an nichts anders.
altro avreſti detto, du hätteſt wohl anders geſprochen.
ricco, ſavio, *per altro*, ma avariſſimo, reich, klug, im übrigen aber ſehr geißig.
io poſſo *altra* donna pigliare, ich kann ein anders Weib nehmen.
ſe Dio faceſſe *altro* di me, wenn ich ſterben ſollte.
l'altro non vi diſſi ancora, das andere habe ich euch noch nicht geſagt.
gli tolſe la camiſcia, non *che altro*, er zog ihm das Hemd aus, ich geſchweige denn was anders.

Von den allgemeinen Fürwörtern.

§. 1. Ogni, **jedweder**; ist unveränderlich, gemeinen Geschlechts, und wird mit dem Casuszeichen allezeit in der einf. Zahl gebraucht, als:

in *ogni* terra si leva il sole la mattina, die Sonne geht überall in der Fruhe auf.

la morte libera *da ogni* male, der Tod befreyet von allem Uebel.

fatelo con *ogni* maggior puntualità, thut es mit der genauesten Achtsamkeit.

ogni madre ama i suoi figliuoli, jede Mutter liebet ihre Kinder.

§. 2. Ogni cosa heißt soviel, als il tutto, alles, als:

tu vedi, che *ogni cosa* è pieno, du siehst, daß alles voll ist.

ogni cosa è perduto, alles ist verlohren.

ti narrerò *ogni cosa*, ich werde dir alles erzehlen.

§. 3. Ognuno, oder ogni uno, ogni uomo, ein **jeder**; wird ohne Hauptwort von Personen nur gesagt, als:

se *ognuno* conoscesse il suo difetto, wenn ein jeder seinen Fehler sähe.

ognuno per se, e Dio per tutti, ein jeder für sich, und Gott für alle.

la fanciulla era guardata da *ogni uomo*, ein jeder schauete das Mägdchen an.

in presenza d'*ogni uomo* le disse, in Gegenwart eines jeden sagte er ihr.

e fece invitare *ogni uomo*, und er ließ einen jeden einladen.

§. 4.

§. 4. Tutto, ganz, alle; hat insgemein den Artikel, und Hauptwort nach sich, als:

sta *tutto il dì* a casa, er ist den ganzen Tag zu Hause.
così si dice in *tutta la Francia*, so sagt man in ganz Frankreich.
tutta la famiglia è rovinata, die ganze Familie ist ruiniret.
a lui la cura di *tutta la nostra casa* commetto, ihm überlasse ich unsere Hausorge.

a) Wenn tutto, **jeder, jede,** heißt; so bleibt der Artikel aus, als:

la gente veniva a lui da *tutte* parti, das Volk kam von allen Seiten zu ihm.
onorerebbonla in *tutte* cose siccome donna, sie wollten sie in jedem Stücke wie die Frau verehren.
tutte cose, che si colgono al decrescere della luna &c. jede Sache, die man bey abnehmendem Monde abbricht ꝛc.

b) Wenn auf tutto eine Zahl folget; so setzet man gerne die Partikel e nach, als:

tutti *e* due, alle zwey.
tutti *e* tre, alle drey, u. s. w.

c) Tutto wird als ein Hauptwort ungewissen Geschlechtes gebraucht, als:

che *tutto* seppe, der alles wußte.
che io *del tutto* avea disposto, was ich kräftiglich beschlossen hatte.
il *tutto* va bene, alles geht wohl.
il *tutto* ha da corrispondere alle sue parti, das Ganze muß mit seinen Theilen übereinkommen.

le donne *tutte quante* ſono ſcaltre, alle Weiber ſind liſtig.

andiamo *tutti quanti*, gehen wir alle miteinander.

d) Avere il *tutto*, eſſere il *tutto*,, heiſſen alle Macht haben.

§. 5. Niuno, neuno, neſſuno, niſſuno, **keiner, Niemand**; ſtehen ohne die Verneinung non vor dem Zeitworte 1) mit ſelber aber nach 2) werden von Perſonen, und Sachen allezeit in der einfachen Zahl gebraucht, als:

1) *neſſuno* mi conoſce, Niemand kennet mich.

niuno mi vi conoſce, Niemand kennet mich allda.

quello, che io voglio, *niun'*altra coſa è, was ich will, iſt nichts anders.

niuna coſa m'è più cara, nichts iſt mir lieber.

in *niuna* altra coſa il ſuo tempo ſpendeva, er brachte ſeine Zeit in nichts anderm zu.

neſſuna di queſte donne mi piace, keine aus dieſen Frauen gefällt mir.

2) dove *non* era *niuno*, wo keiner war.

tu *non* hai *neun'*amico, du haſt keinen Freund.

non mi piace *neſſuna*, *niuna*, es gefällt mir keine.

non vi amava *niuno*, *neſſuno*, es liebte euch Niemand.

NB. Man läßt dieſe Fürwörter oft aus, und ſetzet nur non, abſonderlich in der vielf. Zahl, als:

non abbiamo pane, wir haben kein Brod.

non hanno birra, ſie haben kein Bier.

non avete fanciulli, ihr habet keine Kinder.

§. 7. Veruno, **auch nicht einer**; wird nur in der einfachen Zahl gebraucht, als:

i peccati veniali in *veruno modo* ſi perdonano ſenza i mortali, die läßlichen Sünden werden ohne die Todſünden auf keine Weiſe verziehen.

ſenza

senza far motto a *veruno*, ohne einem ein Wort zu sagen.
s'egli ha bontade *veruna*, ob er einige Tugend an sich habe.
senza fare a voi prò *veruno*, ohne euch einigen Nutzen zu verschaffen.
oggi non fa caldo *veruno*, heute hat es gar keine Hitze.
non v'è rimedio *veruno* contro la morte, es giebt kein Mittel wider den Tod.
non gli sarà di *verun*'imbroglio, es wird ihm zu keinem Verdrusse seyn.

§. 8. Nullo, **keiner**; wird als ein Bey- und Hauptwort mit dem Casuszeichen gebraucht, als:

nullo parla volentieri al mutolo, keiner redet gerne mit einem Stummen.
nulla compassione mostrava, er zeigte kein Mitleiden.
se *nulla* nube il vela, wenn ihn keine Wolke umhüllt.
questa ragione è *nulla*, diese Ursache ist nichtig.
io non sono riconosciuto *da nullo*, es kennet mich keiner.

§. 9. Niente, nulla, **nichts**; stehen als Fürwörter, in so weit, als sie das Casuszeichen, und Vorwörter haben können. Sie werden mit der Verneinung nach dem Zeitworte 1) ohne dieselbe aber vorgesetzet 2) als:

1) *non* si dà *niente* per niente, man giebt nichts für nichts.
non mi costerebbe *niente*, es würde mich nichts kosten.
non farai tu *niente*? wirst du nichts beytragen?
il Padre *non* ne sa *nulla*, der Vater weiß nichts davon.
2) che *niente* la notte passata avea dormito, welche die vergangene Nacht nichts geschlafen hatte.

senza che la donna *di niente* s'accorgesse, ohne daß die Frau etwas gewahr wurde.
niente si dà per niente, man giebt nichts für nichts.
niente voglio, ich will nichts.
questo *niente* mi giova, dieß hilft mir nichts.
di *nulla* mi dispero, ich verzweifele an nichts.

NB. Wenn man sie frageweise ohne Verneinung braucht; so heissen sie etwas, als:

vuo'tu *nulla*? willst du etwas?
avete *niente* inteso di questa cosa? habt ihr etwas davon gehört?

NB. Man findt einige Redensarten, so sich nach voriger Regel nicht richten, als:

l'uomo è *nulla*, der Mensch ist nichts.
tutto si reduce a *nulla*, alles vergeht.
chi tutto vuole, *nulla* non ha, wer alles will, der hat nichts.
si corruccia per *nulla*, er erzürnet sich wegen nichts.
senza dir *nulla*, ohne etwas zu sagen.

Von den unbestimmten Fürwörtern.

Uno, alcuno, qualche, qualcuno, qualcheduno, die ausser uno so viel heissen, als das lateinische aliquis, und können in beyden Z. mit dem Casuszeichen gebraucht werden.

§. 1. Wenn uno so viel heißt, als **ein jeder**; so wird ihm die Partikel per vorgesetzet, als:

un poco di farina *per uno*, ein wenig Mehl für jeden.
senza aver quattro cappe *per uno*, ohne für einen jeden vier Kutten zu haben.
che'l padre, e'l figlio ad *una morte* offerse, welches den Vater und Sohn dem nämlichen Tode lieferte.

ad *una* tavola ſedettero, ſie ſaſſen an der nämlichen Tafel..

§. 2. Qualche, **etwa einer**; bleibt in beyden Zahlen unverändert, als:

il padre aveva *qualche* anni di più, der Vater war um etliche Jahre älter.

ch'io trovi padrone in *qualche* luogo, daß ich irgendwo einen Herrn finde.

addormentato in *qualche* verdi boſchi, in einem grünen Walde eingeſchlafen.

che egli trovi *qualche* cagione &c. daß er einen Vorwand finde.

qualche coſa *di nuovo*, *di buono*, etwas neues, gutes.

§. 3. Alcuno, **jemand, einer** 1) mit der Verneinung non, keiner 2) wird mit, und ohne Hauptwort in beyden Zahlen gebraucht 3) als:

1) quando *alcuno* vuole ſommamente onorare il ſuo amico, wann einer ſeinen Freund wohl beehren will.

ſe *alcun* veniſſe quà, wenn jemand hieher käme.

ella diſſe ad *alcun*, che &c. ſie ſagte einem, der ꝛc.

alcuni eran giovani, einige waren jung.

2) conoſcendo, coſtei *non* eſſere in *alcuna* ſuperbia levata, daß ſie in keiner Hoffart erzogen wäre.

non vi ſarà *alcuna*, es wird keine ſeyn.

non ho d'*alcuna* perſona paura, ich fürchte Niemand.

3) ſe *alcuna* coſa ſe ne ricordava, ob er ſich deſſen etwas erinnerte.

che in *alcun* tempo abbia avuto l'Italia, den jemals Italien gehabt hat.

Alcuno wird zierlich nachgeſetzet a) heißt einige b) und wird ſtatt: tale gebraucht c) als:

a)

a) di me non aver penſiere *alcuno*, bekümmere dich nicht um mich.
ſe vi rimaneſſe cos'*alcuna*, wenn euch etwas übrig bliebe.
b) *alcuni* ſono, i quali più che l'altre genti &c. es giebt einige, die ꝛc.
c) *tali* furono, che &c. es waren einige, die ꝛc.
ſtamane mi ha fatto motto *tale*, dieſen Morgen hat mich einer angeredet.
tale mi ha riſo in bocca, einer hat ſich gegen mich freundlich geſtellet.
tali conſentono, *tali* nò, etliche ſind zufrieden, etliche nicht.

§. 4. Qualcuno, **etwa einer**; wird als Bey- und Hauptwort von Perſonen und Sachen geſagt, als:
colui, che ve lo dice, è *qualcuno*, der es euch ſaget, iſt etwa einer.
che non ſia preſo da *qualcuno*, daß er nicht von etwa einem gefangen werde.
datemene *qualchedduno*, gebet mir eines davon.

§. 5. Chiunque, **ein jeder, wer**; hat drey Sylben; und wird nur von Perſonen in der einfachen Zahl geſagt, als:
di *chiunque* la conoſcea, eines jeden, der ſie kennete.
io ne parlo a *chiunque* mi vuole aſcoltare, ich rede mit einem jeden davon, der mich hören will.
io ſfido *chiunque* lo negherà, Trotz ſey dem gebotten, der es leugnet.
ſono guatato da *chiunque* mi vede, ein jeder, der mich ſieht, ſchauet mich verwunderungsvoll an.
chiunque leggerà queſta lettera, ein jeder, der dieſen Brief leſen wird.

a *chiunque* mangiare n'ha voluto, jedem, der davon hat essen wollen.

§. 6. Qualunque, **jeglich, wer**; wird zum Unterscheid des obigen in beyden Zahlen von Personen, und Sachen gesagt, als:

io non posso mangiare di *qualunque* vivanda, ich kann nicht von jeder Speise essen.

ogni *qualunque* cibo gli è buono, jede Speise ist ihm gut genug.

qualunque egli si sia, sey es auch, wer es wolle.

Dio ha creato ogni *qualunque* cosa alla sua gloria, Gott hat ein jedes Ding zu seiner Ehre erschaffen.

Qualsivoglia, qualsisia, dienen statt: qualunque, als:

qualsivoglia, qualsisia cosa serve al suo tempo, jedes Dinge dienet zu seiner Zeit.

mio mulino macina *qualsivoglia* grano, meine Mühle mahlet allerhand Getreide.

§. 7. Ciascuno, ciascheduno, **ein jeder aus einer gewissen Anzahl**; wird als Bey- und Hauptwort in der einf. Z. nur gebraucht, als:

secondochè *ciascun* disidera, wie ein jeder verlanget.

ciascun di loro aveva per moglie una donna assai bella, ein jeder aus ihnen hatte ein ziemlich schönes Weib.

ciascuna s'ingegnava d'esser la prima, ein jede wollte die erste seyn.

se io a *ciascun* di voi donassi un regno, wenn ich einem jeden von euch ein Königreich schenkete.

ciascheduno mi ama dal dottore infuori, ein jeder liebet mich bis an Doctor.

date a *ciascun* quel che &c. gebet einem jeden, was &c.

ciascha-

ciascheduna di loro era belliſſima, eine jede aus ihnen war ſehr ſchön.

Von den Fürwörtern, die eine Größe anzeigen.

§. 1. Tanto, ſo viel; wird in beyden Z. von Perſonen und Sachen geſagt, als:

le traduzioni di *tanti* libri hanno allagata l'Italia, die Ueberſetzungen ſo vieler Bücher haben ganz Italien überſchwemmet.

poco giovano *tanti* ſcrittori, ſo viele Schriftſteller nutzen wenig.

ci ſomminiſtrano *tanta* chiarezza, ſie geben uns ſo viele Klarheit.

dovrebbe ella trattarmi con *tanto* rigore? ſollte ſie mit mir ſo ſtrenge verfahren?

non fate *tante* ceremonie, machet nicht ſo viel Weſens.

darne, toccarne *tante*, brav abprügeln.

Tanto wird oft als Nebenwort gebraucht, als:

la voglio *tanto* amare, quanto la ho odiata, ich will ſie ſo ſehr lieben, als ich ſie gehaſſet habe.

la coſa pervenne a *tanto*, die Sache gedieh endlich dahin.

tu non eri da *tanto*, du wareſt hiezu nicht tüchtig.

ſiamo mal trattati per pagar quel *tanto*, um ſo viel Geld werden wir ſchlecht bewirthet.

§. 2. Cotanto, heißt ſo viel, als: tanto; wird nur Ausdruckshalber geſagt, als:

l'Italia non volle eſſer priva d'un libro *cotanto* utile, Italien wollte eines ſo nützlichen Buches nicht beraubet ſeyn.

a cui *cotanti* anni porto *cotanto* amore, dem ich so viele Jahre solche Liebe zeige.
cotante carte aspergo di lagrime, ich benetze so viel Papier mit meinen Thränen.

§. 3. Altrettanto, **eben so viel**; wird in beyden B. mit dem Casuszeichen gebraucht, als:

avrò cento scudi, e tu *altrettanti*, ich werde 100 Thaler bekommen, und du eben so viel.
essa hà tre figliuoli, e *altrettante* figliuole, und eben so viel Töchter.
altrettante fu baciato da essa, eben so oft wurde er von ihr geküsset.

§. 4. Alquanto, **ein wenig**; wird als Nebenwort 1) als Beywort 2) und als Hauptwort 3) gebraucht, als:

1) il luogo è *alquanto* discosto, der Ort ist ein wenig abgelegen.
commincio il Re *alquanto* à maravigliarsi, der König fieng an sich etwas zu verwundern.
io sono giunto *alquanto* tardi, ich bin etwas spät angekommen.

2) dopo *alquanti* anni, nach einigen Jahren.
alquante settimane davanti, etliche Wochen zuvor.
alquanti uomini, *alquante* donne, etliche Männer und Weiber.

3) *alquanti* periranno miserabilmente, einige werden armselig zu Grunde gehen.
ma d'*alquante* dirò, aber von etlichen will ich sagen.

Von den Versicherungsfürwörtern.

Diese sind: medesimo, und stesso, **selbst**; werden mit einem Haupt- oder Fürworte, und auch ohne gebraucht, als:

il

il *medeſimo* uomo, der nämliche Mann.
della *medeſima* donna, des nämlichen Weibes.
ſpeſſo tra me *medeſimo*, oft bey mir ſelbſt.
noi, voi *medeſimi*, *ſteſſi*, wir, ihr ſelbſt.
in quello *ſteſſo* tempo, in eben derſelben Zeit.
quella notte *ſteſſa*, eben ſelbige Nacht.
purchè noi *medeſime* no'l diciamo, ſo wir es nur nicht ſelbſt ſagen.

Von dem unperſönlichen Fürworte ſi, man.

§. 1. Dieſes Fürwort ſteht bey einer Frage allezeit zu Anfange der Rede 1) ohne Frage auch nach 2) als:

1) *ſi* parla italiano in queſto borgo? redet man in dieſem Markte italiäniſch?
come *ſi* dice in italiano? wie ſaget man auf italiäniſch?
2) ſi ſente, oder ſente*ſi*, man höret.
crede*ſi*, oder ſi crede, man glaubet.
dice*ſi*, man ſaget, u. ſ. w.

§. 2. Wenn auf das ſi, die vierte Endung vielf. Z. folget; ſo kömmt das Zeitwort mit ihr überein, als:

ſi *beono* buoni vini in Francia, man trinkt gute Weine in Frankreich.
ſi *puniſcono* ſeveramente i vizj, man ſtrafet die Laſter ſtreng.
ſi *dicono* molte bugie, man ſprenget viele Lügen aus.
là ſi *vendono* ottimi vini, man verkaufet allda die beſten Weine.
ſi *riceverranno* lettere, man wird Briefe bekommen, u. ſ. a.

§. 3. Die Partikel ſi wird der dritten Endung der perſönlichen Fürwörtern mi, ti, gli, li, ci, vi, und non nachgeſetzet, als:

ci *ſi* dice, man ſaget uns.
gli *ſi* dirà, man wird ihm ſagen.
vi *ſi* racconta una ſtoria, man erzehlet euch eine Geſchicht.
non *ſi* parla di queſto, man redet nicht von dieſem.
non *ſi* lodano gli ſtudioſi, man lobet die Studenten nicht.

Man kann auch ſagen, und zwar gut.

gli *viene* ſcritto, man ſchreibt ihm; ſtatt: gli ſi &c.
ci *vien* detto, man ſaget uns; ſtatt: ci ſi &c.
vi *viene* raccontata una ſtoria, man erzehlet euch ꝛc.

§. 4. Wenn die perſönlichen Fürwörter in der vierten Endung ſtehen; ſo muß die leidende Bedeutung gemacht werden, als:

io ſono *veduto*, man ſieht **mich**.
tu ſe' *lodato*, man lobet **dich**.
egli è *amato*, man liebet **ihn**.
ſiamo *battuti*, man ſchlägt **uns**.
ſiete *ingannati*, man betrüget **euch**.
e'ſono *domandati*, man fraget **ſie**.

§. 5. In den zuſammgeſetzten Zeiten braucht man das Zeitw. eſſere, und nicht avere, als:

come s'*è* viſto, wie man geſehen hat.
ſi è ſentito, man hat gehöret.
ſi *era* ſcritto, man hatte geſchrieben.
le buone qualità di lei ſi *ſono* conoſciute, man hat ihre guten Eigenſchaften erkennet.

Wie auch, wenn in der Rede mene, tene, gliene, cene, vene zu ſtehen kommen, als:

men'*è* oder *vien* detto, man ſagt mir davon.
cene *fu*, oder *venne* dato, man gab uns davon.

ven'è ſtato detto, man hat euch davon geſagt.

NB. Wenn man das ſi den accentirten Perſonen nachſetzet; ſo wird das ſ mit Auslaſſung des Accents verdoppelt, als:

parleraſſi, ſtatt: ſi parlerà, man wird reden.
diraſſi, ſtatt: ſi dirà, man wird ſagen, u. ſ. w.

Von den Beziehungspartikeln ne, vi, ci, und lo.

§. 1. Die Partikel ne wird ſo lange gebraucht, als man ohne das nämliche Hauptwort beziehungsweiſe redet, und heißt **deſſen, deren, davon, daraus, damit** ꝛc. als:

è un grande ſcelerato coſtui, er iſt ein großer Böſewicht.
diſcoſtatevene, entfernet euch von ihm.
tu non hai figliuoli, du haſt keine Kinder.
ma io *ne* ho tre, aber ich habe derer drey.
quanti fratelli hai tu? wie viel Brüder haſt du?
non *ne* ho, ſe non uno, ich habe nur einen.
egli è andato in Franzia, er iſt nach Frankreich gereiſet.
non ſo, quando *ne* ſarà di ritorno, ich weiß nicht, wann er wieder daraus kommen wird.
bejamone ancora un bicchiere, laſſet uns noch ein Glas trinken.
per fabricarne una caſa, um ein Haus damit zu bauen.
volete voi dinari? wollet ihr Geld?
ne ho più di voi, ich habe mehr als ihr.
fatemi queſto favore, thut mir dieſe Freundſchaft.
vene ſupplico, ich bitte euch darum.

§. 2. Die Partikel vi wird gebraucht, wenn die Rede von entfernten Dingen iſt, als:

siete stato a Roma? seyd ihr zu Rom gewesen?
vi sono stato, ich bin da gewesen.
mia Sorella è andata a Parigi, meine Schwester ist nach Paris gegangen.
e *vi* resterà un anno almeno, und wird wenigstens ein Jahr da verbleiben.

§. 3. Die Partikel ci wird gebraucht, wenn man von gegenwärtigen, und nahen Sachen redet, als:

è il Padre a casa? ist der Vater zu Hause?
sì, egli *ci* è, ja, er ist drinnen.
avete pensato a ciò, che io vi diceva? habet ihr an das gedacht, was ich euch sagte.
non *ci* ho pensato in conto veruno, ich habe nicht daran gedacht.
a che ora è stato in chiesa? um wie viel Uhr sind sie in der Kirche gewesen?
ci sono stato alle sette, ich bin um sieben darinn gewesen.

§. 4. Lo wird gebraucht, wenn das Wörtlein es sich auf eine ganze Rede bezieht, als:

tu se'stato lodato, du bist gelobet worden.
ma io non *lo* sono stato, aber ich bin es nicht gewesen.
non *lo* è stata questa seconda, diese zweyte ist es nicht gewesen.

Mit den Zeitw. essere, und parere, wird das es mit dello gegeben 1) und wenn es sich auf ein Beywort bezieht; so wiederhohlet man solches 2) als:

1) è questi quel Francese? ist dieser der Franzos?
sì, egli è *desso*, er ist es selber.
siete voi i miei scolari? seyd ihr meine Schüler?
sì, noi siamo *dessi*, ja, wir sind es selbst.

quale è mia Sorella? welche iſt meine Schweſter?
queſta, io ſon *deſſa*, dieſe, ich bin es.
elle ſono ben *deſſe*, ſie ſind es wohl.
a me non pajon *deſſe*, ſie ſcheinen es mir nicht zu ſeyn.
2) ſiete voi contenta? ſeyd ihr zufrieden?
sì, io ſono *contenta*, ia, ich bin es.
ſono ricchi? ſind ſie reich?
nò, non ſono *ricchi*, nein, ſie ſind nicht reich?

Von den Zahlwörtern.

Die Zahlwörter ſind fünferley.

I. Hauptzahlen.
II. Ordnungszahlen.
III. Die Zahlen des Zuwaches
IV. Vertheilungszahlen.
V. Verſammlungszahlen.

I. Die Hauptzahlen, davon die andern herkommen, ſind dieſe:

1. Uno, eins.
2. due, zwey.
3. tre, drey.
4. quattro, vier.
5. cinque, fünf.
6. ſei, ſechs.
7. ſette, ſieben.
8. otto, acht.
9. nove, neun.
10. dieci, zehn.
11. undici, eilf.
12. dodici, zwölf.
13. tredici, dreyzehn.
14. quattordici, vierzehn.
15. quindici, fünfzehn.
16. ſedici, ſechszehn.
17. diciaſette. ſiebenzehn.
18. diciotto, achtzehn.
19. diciannove, neunzehn.
20. venti, zwanzig.
21. ventuno, ein und zwanzig.
22. ventidue, zwey u. zwanzig.
23. venti tre, drey u. zwanzig.
24. venti quattro, vier u. zwanzig.
25. venti cinque, fünf u. zwanzig.
26. venti ſei, ſechs u. zwanzig.
27. venti ſette, ſieben u. zwanzig.
28. ventotto, acht u. zwanzig.
29. venti nove, neun u. zwanzig.
30. trenta, dreyßig.
31. trentuno, ein u. dreyßig.
32. trenta due, zwey u. dreyßig
40. quaranta, vierzig.
41. quarantuno, ein u. vierzig..
48. quarantotto, acht u. vierzig.
50. cinquanta, fünfzig.
60. ſeſſanta, ſechszig.
70. ſettanta, ſiebenzig.
80. ottanta, achtzig,
90. nonanta, neunzig.

100

100. cento, hundert.
200. ducento, dugento, zwey hundert.
300. trecento, drey hundert.
400. quattrocento, vier hundert.
500. cinqueeento, fünf hundert.
600. fecento, fei cento, fechs hundert.
1000. mille, tauſend.
10000. dieci mila, zehn tauſend.
100000. centomila, hundert-tauſend.
1000000. un milione, eine Million.

N. 1) Ventuno, trentuno, quarantuno, u. a. d. ſtehen in der einfachen Zahl, wenn das Hauptwort auf das Zahlworte folget, als: *ventuno* ſcudo, ein u. zwanzig Thaler; egli ha *ventuna* caſa, er hat ein u. dreyßig Häuſer.

2) Steht aber das Hauptwort vor dem Zahlworte; ſo wird es in der vielf. Zahl geſetzet, als: mia Sorella non ha ſe non *anni* ventuno, meine Schweſter iſt nur ein u. zwanzig Jahre alt; tu mi dei *zecchini* trentuno, quarantuno, du biſt mir ein u. dreyßig, ein u. vierzig Zechinen ſchuldig, u. ſ. w.

3) Wenn die Rede von Stunden iſt; ſo ſaget man: è un'ora, es iſt ein Uhr; ſono le due, es iſt zwey Uhr, u. ſ. w. oder ſono due, tre, quattro, cinque ore, es iſt zwey, drey, vier, fünf Uhr, u. ſ. w.

4) In den zuſammgeſetzten Zeiten ſagt man: due, tre ore, oder le ſei, le ſette, le otto *ſono* ſonate, es hat zwey, drey, ſechs, ſieben, acht Uhr geſchlagen; *ſono* ſonate le otto, e mezza, es hat halber neun Uhr geſchlagen; ſono *due* ore, oder *le due* ed un quarto, es iſt ein Viertel über zwey.

5) Wenn man ſich bey den Stunden fraget: **wann**; ſo wird mit der dritten Endung geantwortet, als: io verrò *all'*una, ed un quarto, ich werde um Viertel auf zwey; *alle* due, *alle* tre, *alle* quattro, *alle* ſei, oder *ad* un'ora, *a* due ore, *a* tre ore, *a* quattro ore, um zwey, um drey,

um vier Uhr kommen. La predica si fa *alle* dieci, oder *a* dieci ore e mezza, die Predigt geht um halber zehn Uhr an. Man saget auch, statt: sono le dodici, es ist zwölf Uhr; e mezzo giorno: und in der Nacht; e mezza notte, eben also; *alle* due dopo mezza notte, um zwey Uhr in der Nacht.

6) Bey den Tägen des Monats saget man: Firenze *alli*, oder *li* due, tre, dieci di Marzo, oder del passato, del corente, Florenz den zweyten, dritten, zehenden Merz, oder des verwichenen, des laufenden Monats, u. s. w.

II. Die Ordnungszahlen kommen vom Lateinischen her, wenn man das us in o verändert, als:

Il primo, der Erste,
il secondo, der Zweyte,
il terzo, der Dritte.

l'ottavo, der Achte:
il nono, der Neunte.

il decimo quarto der Vierzehnte.
il diciottesimo, der Achtzehnte.
il vigesimo primo, der Ein und zwanzigste.
il trigesimo, der Dreyßigste.
il centesimo, der Hundertste, u. s. w.

Aus diesen bildet man Nebenwörter, als:

Primieramente, oder in primo luogo, erstlich; secondariamente, oder in secondo luogo, zum zweyten; in quarto luogo, viertens, u. s. w.

Doch saget man auch allein:

primo, erstens; secondo, zweytens; terzo, drittens; quarto, viertens; quinto, sesto, fünftens, sechstens, u. s. w.

III. Die Zahlen des Zuwachses sind:

Semplice, einfach.
triplo, dreyfach.
quintuplo, fünffach.
una volta, einmal.
due volte, zweymal.

doppio, doppelt.
quadruplo, vierfach.
centuplo, hundertfach.
tre volte, dreymal.
cinque cento volte, fünfhundertmal.

IV.

IV. Die Vertheilungszahlen sind:

Ad uno, ad uno, einzeln.
a due, a due, zwey und zwey.
a tre, a tre, drey und drey.
la metà, die Hälfte.
un terzo, ein Drittel.
un quarto, ein Viertel.
un e mezzo, anderthalb.
due e mezzo, dritthalb.

V. Die Versammlungszahlen sind:

Un pajo, una coppia, ein Paar.
un terno, ein Pasch von zwey Dreyen.
una decina, zehn Stücke.
una dozzina, ein Dutzend.
una ventina, zwanzig Stücke.
una trentina, dreyßig Stücke.
una quarantina, vierzig Stücke.
una cinquantina, ein halb hundert.
un centinajo, ein Hundert.
un migliajo, tausend Stücke.

NB. Man sagt: quindici giorni, vierzehn Tage; avemmo una festa, oggi *quindici* giorni fa, wir hatten heute vor 14. Tagen einen Feyertag.

Von den Zeitwörtern.

Die Zeitwörter sind verschiedener Gattung, nämlich: zwey Hilfswörter, die man also nennet; weil alle Zeitwörter im Abwandeln ihrer Hilfe nöthig haben.

Das wirkende Hilfswort avere hilft sich selber.

Das leidende Hilfswort essere entlehnet das Supinum von dem Zeitworte stare.

Richtige Abwandelungen sind vier, und endigen sich:

Die 1. in are, als: amare, parlare, bramare &c.
Die 2. in ère lang, als: temere, potere, rimanere &c.
Die 3. in ere kurz, als: credere, leggere, reggere &c.
Die 4. in ire, als: sentire, venire, udire &c.

Und diese sind entweder wirkende, attivi, mittlere, neutri, oder unpersönliche, impersonali.

Von diesen wird ins besondere gehandelt werden.

Abwandlung des Hilfswortes *Essere.*

Anzeigende. Gegenwärtige Zeit. Verbindende Art.

E. Io sono, tu se', egli è, ich, du, er ist. — che io sia, tu sii, egli sia, daß ich, du, er sey.

V. Siamo, siete, sono, wir, ihr, sie sind. — che siamo, siate, sieno, daß wir, ihr, sie seyn.

Erste halbvergangene Zeit.

E. Io era, tu eri, egli era, ich, du, er war. — sarei, saresti, sarebbe, fora, ich, du, er würde seyn.

V. Eravamo, eravate, erano, wir, ihr, sie waren. — saremmo, sareste, sarebbono, wir, ihr, sie wären.

Zweyte halbvergangene Zeit, oder Präteritum.

E. Fui, fosti, fu, ich, du, er war. — se io fossi, tu fossi, fosse, wenn ich, du, er wäre.

V. Fummo, foste, furono, wir, ihr, sie waren. — che fossimo, foste, fossero, daß wir, ihr, sie wären.

Vergangene Zeit.

E. Sono, se', è stato, a, ich, du, er ist gewesen. — ch'io sia, tu sii, egli sia stato, daß ich, du, er gewesen sey.

V. Siamo, siete, sono stati, e, wir, ihr, sie sind gewesen. — che siamo, siate, sieno stati e, daß wir, ihr, sie gewesen seyn.

Erste längstvergangene Zeit.

E. Io era tu, eri, egli era stato, ich, du, er war gewesen. — io sarei, saresti, sarebbe stato, ich, du, er wäre gewesen.

V. Eravamo, eravate, erano stati, wir, ihr, sie waren gewesen. — saremmo, sareste, sarebbono stati, wir, ihr, sie wären gewesen.

Zweyte längst vergangene Zeit.

E. Fui, foste, fu stato, ich, du er war gewesen. — se io fossi, tu fossi, fosse stato, wenn ich, du, er gewesen wäre.

V. Fummo, foste, furono stati, wir, ihr sie waren gewesen. — se fossimo, foste, fossero stati, wenn wir, ihr, sie gewesen wäre.

Künftige Zeit.

E. Sarò, sarai, sarà, ich, du, er wird seyn. — quando sarò, sarai, sarà stato, wann ich, du, er wird gewesen seyn.

V. Saremo, sarete, saranno, wir, ihr, sie werden seyn. — quando saremo, sarete, saranno stati, wenn wir, ihr, sie werden gewesen seyn.

Gebiethende Art.	Gegenw. Zeit.	Unbestimmte Art.
E. Sii tu, sia egli, sey du, er.	essere, seyn.	
V. Siamo, siate, sieno coloro, seyn wir, ihr, sie.	Verg. u. längstv. Zeit. essere stato, a, gewesen seyn.	

Künftige Zeit.

E. Sarai tu, du sollt seyn.
Sarà egli, er soll seyn.
V. Saremo noi, wir
Sarete voi, ihr
Saranno coloro, sie sollen seyn.

esser per essere, seyn
avere a essere, werden, müssen.

Gerundium.

essendo, im Seyn.

Supin.

stato, gewesen.

Anmerkung über das Zeitwort Essere.

Statt: è, er ist, findt man è ne, und èe. Die Alten sagten semo, statt: siamo. Siàno, statt: siamo; siate, statt: siete sind Fehler. Enno, statt: sono, wird gefunden. Eramo, statt: eravamo; voi eri, statt: eravate, giebt Buommattei zu. Savamo, Savate, statt: eravamo, eravate, wurden ehemals gesagt. Furo, statt: furono, hat noch in Versen Platz; deßgleichen auch siano, statt: sieno. Fia, fie, fieno, sagt man oft statt: sarà, saranno, auch saria statt: sarebbe; und sariano, sarieno, statt: sarebbono. Fora, statt: sarebbe, und forano statt: sarebbero, sind poetisch. Suto im Supin, statt: stato, sagt Boccaz n. 1.

Abwandelung des Hilfswortes *Avere*.

Anzeigende. Gegenwärtige Zeit.	Verbindende Art.
E. Io ho, tu hai, ha, ich, du, er hat.	che io abbia, tu abbia, egli abbia' daß ich, du, er habe.
V. Abbiamo, avete, hanno, wir, ihr, sie haben.	che abbiamo, abbiate, abbiano, daß wir, ihr, sie haben.

Erste halbvergangene Zeit.

E. Io aveva, avevi, aveva, ich, du, er hatte.	avrei, avresti, avrebbe, ich, du, er hätte.
V. Avevamo, avevate, aveano, wir, ihr, sie hatten.	avremmo, avreste avrebbero, wir, ihr, sie würden haben.

Zweyte halbv. Zeit, oder Präteritum.

E. Ebbi, avesti, ebbe, ich, du, er hatte. — se io avessi, tu avessi, avesse, wenn ich, du, er hätte.

V. Avemmo, aveste, ebbero, wir, ihr, sie hatten. — che avessimo, aveste, avessero, daß wir, ihr, sie hätten.

Vergangene Zeit.

E. Ho, hai, ha avuto, ich, du, er hat gehabt. — che io abbia. tu abbi, egli abbia avuto, daß ich, du, er gehabt habe.

V. Abbiamo, avete, hanno avuto, wir, ihr, sie hatten gehabt. — che abbiamo, abbiate, abbiano avuto, daß wir, ihr, sie gehabt haben.

Erste längstvergangene Zeit.

E. Io avea, tu avevi, aveva avuto, ich, du, er hatte gehabt. — avrei, avresti, avrebbe avuto, ich, du, er hätte gehabt.

V. Avevamo, avevate, avevano avuto, wir, ihr, sie hatten gehabt. — avremmo, avreste, avrebbono avuto, wir, ihr, sie hätten gehabt.

Zweyte längstvergangene Zeit.

E. Ebbi, avesti, ebbe avuto, ich, du, er hatte gehabt. — se io avessi, tu avessi, egli avesse avuto, wenn ich, du, er gehabt hätte.

V. Avemmo, aveste, ebbero avuto, wir, ihr, sie hatten gehabt. — se avessimo, aveste, avessero avuto, wenn wir, ihr, sie gehabt hätten.

Künftige Zeit.

E. Avrò, avrai, avrà, ich, du, er wird haben. — quando avrò, avrai, avrà avuto, wann ich, du, sie werden gehabt haben.

V. Avremo, avrete, avranno, wir, ihr, sie werden haben. — quando avremo, avrete, avranno avuto, wenn wir, ihr, sie werden gehabt haben.

Gebiethende Art.	Gegenw. Zeit.	Unbestimmte Art.
E. Abbi tu, abbia colui,	habe du, er.	avere, haben.
V. Abbiamo, abbiate, abbiano,	haben wir, ihr, sie.	Verg. u. längstverg. Zeit. avere avuto, gehabt haben.

Künfti-

Künftige Zeit.

E. Avrai tu, du sollt haben.
Avrà colūi, er soll haben.
V. Avremo noi, wir
Avrete voi, ihr
Avranno, sie sollen haben.

avere ad avere, haben
essere per avere, werden, müssen.

Gerundium.

avendo, im haben.

Supin.

avuto, gehabt.

Anmerkung über das Hilfswort Avere.

Avea, aveano, statt: aveva, avevano, werden in, und ausser der Poesie gesagt; avia aber ist poetisch, gleichwie auch solia, u. a. d. Ate, statt: avete, sagt man in Florenz, wie auch aviamo, statt: abbiamo. Von avemo, statt: abbiamo findt man in Versen und Prosa Beyspiele bey Petr. Son. 8. und bey Boccaz g. 1. Abbo und aggio, heissen so viel, als: ho. Aggiate ist die andere Person vielf. Z. gebieth. Art von aggio. Ave, statt: ha ist poetisch. Man sagte auch: avavamo, avavate, statt: avevamo, avevate, und avieno, statt: avevano.

Welche Zeitwörter in den zusammgesetzten Zeiten *avere*, und welche *essere* haben?

Man ist zu Zeiten verlegen, ob man in den verg. Zeiten essere, oder avere brauchen müsse. Buommattei tratt. 12. cap. 19. und Manni lez. 7. geben folgende Regel, und sagen: die intransitiven Zeitwörter, wie: nascere, morire, entrare, venire, vivere, u. a. d. verlangen das Hilfsw. essere, die transitiven aber, avere, wie: amare, dire, vedere, battere, sentire, u. a. d. Doch findt man Beyspiele, in welchen die Italiäner avere, statt: essere gebrauchen, wie in folgenden Beyspielen:

quì non *ha* altro da dire, itzt ist nichts anderes zu sagen.
non *ha* ancor lungo tempo, es ist noch nicht lange.
quante miglia ci *ha*? wie viel Meilen sind es?

haccene

baccene più di millanta, es ſind unendlich viel.
quivi non *aveva* uccello, es war kein Vogel da.
bavvi letti più belli che &c. es ſind ſchönere Better da ꝛc.
molti ſecoli *ha*, es ſind viele Jahrhundert.
ebbevi di quegli, es waren einige.
ebbero tagliata la teſta, ſie verloren den Kopf.

NB. Avere vor der unbeſt. Art mit der Partikel a, oder ad heißt, ſollen oder müſſen, als:

non parlavano per non *avere a dare* conto della loro ignoranza, damit ſie von ihrer Unwiſſenheit nicht Rechenſchaft geben müßten.
avere a ſcrivere, *a* fare, ſchreiben thun, müſſen.
ho *che* mangiare, ich habe was zu eſſen.

Erſte richtige Abwandlung *parlare.*

Anzeigende. Gegenwärtige Zeit.	Verbindende Art.
E. Parlo, parli, parla, ich, du, er redet.	che io, tu, egli parli, daß ich, du, er rede.
V. Parliamo, parlate, parlano, wir, ihr, ſie reden.	che parliamo, parliate, parlino, daß wir, ihr, ſie reden.

Erſte halbvergangene Zeit.

E. Io parlava, parlavi, egli parlava, ich, du, er redete.	parlerei, parleresti, parlerebbe, ich, du, er würde reden.
V. Parlavamo, parlavate, parlavano, wir, ihr, ſie redeten.	parleremmo, parlereſte, parlerebbero, wir, ihr, ſie würden reden.

Zweyte halbvergangene Zeit.

E. Parlai, parlaſti, parlò, ich, du, er redete.	ſe io, tu parlaſſi, egli parlaſſe, wenn ich, du, er redete.
V. Parlammo, parlaſte, parlarono, wir, ihr, ſie redeten.	ſe parlaſſimo, parlaſte, parlaſſero, wenn wir, ihr, ſie redeten.

Vergangene Zeit.

E. Ho, hai, ha parlato, ich, du, er hat geredet.
che io, tu, egli abbia parlato, daß ich, du, er geredet habe.

V. Abbiamo, avete, hanno parlato, wir, ihr, sie haben geredet.
che abbiamo, abbiate, abbiano parlato, daß wir, ihr, sie geredet haben.

Erste längstvergangene Zeit.

E. Io, egli aveva, tu avevi parlato, ich, du, er hatte gereget.
avrei, avresti, avrebbe parlato, ich, du, er hätte geredet.

V. Avevamo, avevate, avevano parlato, wir, ihr, sie hatten geredet.
avremmo, avreste, avrebbero parlato, wir, ihr, sie hätten geredet.

Zweyte längstvergangene Zeit.

E. Ebbi, avesti, ebbe parlato, ich, du, er hatte geredet.
se io, tu avessi, egli avesse parlato, wenn ich, du, er geredet hätte.

V. Avemmo, aveste, ebbero parlato, wir, ihr, sie hatten geredet.
se avessimo, aveste, avessero parlato, wenn wir, ihr, sie geredet hätten.

Künftige Zeit.

E. Parlerò, parlerai, parlerà, ich, du, er wird reden.
quando avrò, avrai, avrà parlato, wann ich, du, er wird geredet haben.

V. Parleremo, parlerete, parleranno, wir, ihr, sie werden reden.
quando avremo, avrete, avranno parlato, wann wir, ihr, sie werden geredet haben.

Gebiethende. Gegenw. Zeit. Unbestimmte Art.

E. Parla tu, parli colui, rede du, er.
Parlare, reden.

V. Parliamo, parlate, parlino, reden wir, ihr, sie.

Vergang. Zeit.
Avere parlato, geredet.

Gerundium.
Parlando, imreden. Sup. parlato,

NB. Die Zeitwörter, so auf care, und gare ausgehen, wie mancare, pagare, u. a. d. nehmen in jenen Zeiten, in welchen auf das c, oder g ein e, oder i folget, ein h nach sich, wie paghiamo, paghi, bezahle er; pagherei &c. ich würde bezahlen.

Un-

Unrichtige Zeitwörter erster Abwandlung.

Anzeigende. *Andare.* Verbindende Art.

E. Vado, vai, va, ich, du, er geht. — che io, tu, egli vada, daß ich, du, er gehe.

V. Andiamo, andate, vanno, wir, ihr, sie gehen. — che andiamo, andiate, vadano, daß wir, ihr, sie gehen.

Erste halbvergangene Zeit.

E. Io, egli andava, tu andavi, ich, du, er gieng. — andrei, andresti, andrebbe, ich, du, er gienge.

V. Andavamo, andavate, andavano, wir, ihr, sie giengen. — andremmo, andreste, andrebbono, wir, ihr, sie giengen.

Zweyte halbvergangene Zeit.

E. Andai, andasti, andò, ich, du, er gieng. — che io, tu andassi, egli andasse, daß ich, du, er gienge.

V. Andammo, andaste, andarono, wir, ihr, sie giengen. — che andassimo, andaste, andassero, daß wir, ihr, sie giengen.

Vergangene Zeit.

E. Sono, se', è andato, ich, du, er ist gegangen. — che io, tu, egli sia andato, daß ich, du, er gegangen sey.

V. Siamo, siete, sono andati, wir, ihr, sie sind gegangen. — che siamo, siate, sieno andati, daß wir, ihr, sie gegangen seyn.

Erste längstvergangene Zeit.

E. Io, egli era, tu eri andato, ich, du, er war gegangen. — sarei, saresti, sarebbe andato, ich, du, er wäre gegangen.

V. Eravamo, eravate, erano andati, wir, ihr, sie waren gegangen. — saremmo, sareste, sarebbono andati, wir, ihr, sie wären gegangen.

Zweyte längstvergangene Zeit.

E. Fui, fosti, fu andato, ich, du, er war gegangen. — se io, tu fossi, fosse andato, wenn ich, du, er gegangen wäre.

V. Fummo, foste, furono andati, wir, ihr, sie sind gegangen. — se fossimo, foste, fossero andati, wenn wir, ihr, sie gegangen wären.

Künftige Zeit.

E. Andrò andrai, andrà, ich, du, er wird gehen.
quando sarò, sarai, sarà andato, wann ich, du, er wird gegangen seyn.

V. Andremo, andrete, andranno, wir, ihr, sie werden gehen.
quando saremo, sarete, saranno andati, wann wir, ihr, sie werden gegangen seyn.

Gebiethende.	Gegenw. Zeit.	Unbestimmte Art.
E. Va tu, vada colui,	geh du, er.	andare, gehen.
V. Andiamo, andate vadano,	gehen wir, ihr, sie.	essere andato, gegangen seyn.
		Gerundium.
		andando, im Gehen.

Gebrauch des Zeitwortes *Andare.*

Dove andate? wohin gehet ihr?
io vado in oder a chiesa, ich gehe in Kirche.
va a casa, er geht nach Hause.
il tempo è andato, die Zeit ist verflossen.
va per le tre, es geht auf drey Uhr.
tu mi vai, du gefällst mir.
la mia mostra va bene, meine Uhr geht gut.
la cosa è andata, die Sache ist wie verloren.
fa andare una bottega, er errichtet einen Handel.
va a cenare, er geht zum Nachtessen.
penso d'andare a Firenze, ich gedenke nach Florenz zu gehen.
va a fare i fatti tuoi, warte deinen Geschäften ab.
andate a farvi benedire, packt euch fort.
andarsi col peggio, mit Schaden abziehen.
la mia roba va al tale, meine Sache gehört dem und dem.
la state se ne va, der Sommer geht vorüber.
va a cavallo, in carozza, er reitet, er fährt.
vanno cantando, sie singen.
andare per terra, per acqua, zu Lande, Wasser reisen.

NB. Bey diesem, und allen folgenden unrichtigen Zeitwörtern, werden nur die unrichtigen Zeiten, und Personen anhero gesetzet. Das erste Imperfect wird vom Infinitiv mit Veränderung der Sylbe re in va gemacht, wie: aus andare, io andava. Das zweyte Imperfect verändert das re in sti, um die andere Person des Singulars zu machen, wie: aus andare, andasti, und die erste Person des Plurals verwechselt das re mit mmo, wie: mit andare, andammo, die andere aber in ste, wie: voi andaste. Das 1. Imperfect des Conjunctivs verändert das o Futuri in ei, wie: andrò, andrei; und das zweyte das re des Infinitivs in ssi, wie: andare, che io andassi, welches so wohl bey den richtig- als unrichtigen Zeitwörtern zu beobachten ist.

Dare. Präs. Do, dai, dà. Diamo, date, danno, sie geben. 2. Imperfect. io diedi, detti, die', tu desti, egli diede, diè, dette, er gab. Noi demmo, voi deste, coloro diedero, diedono, dierono, dettero. Imperativ. dà tu, dia, dea, gebe er. Diamo, date, dieno, deano, geben sie. 2. Imperf. des Conj. Se io, tu dessi, wenn ich, du gäbest, se colui desse. Se dessimo, deste, se dessero, dessono, wenn sie gäben. Dei, statt: dia, und denno, statt: diedero werden gefunden.

io dava principio, ich fieng an.
date le carte, gebet die Karten aus.
egli mi dà del tu, er duzet mich.
quanto si dà il giorno ad un muratore? wie viel giebt man des Tages einem Maurer?
i tuoi occhi danno, deine Augen geben zu erkennen.
le lettere davano, die Briefe enthielten.
dare il buon tornato, zur Wiederkunft Glück wünschen.
egli non può darsi, es kann nicht geschehen.
si dà bel, buon tempo, sie thut sich gute Täge auf.
dare negli eccessi, über die Schnur hauen.

Dar di becco in ogni cosa, die Nase in allen Pfiffer-
ling stecken.
Darsi ad alcuno, sich einem ergeben.

Fare. Präs. io fo, faccio, ich mache, tu fai, egli fa, poetisch face. Facciamo, fate, ihr machet, fanno. 1. Impf. Io faceva, poetisch, fea, tu facevi, esso faceva, er machte. Facevamo, facevate, facevano. 2. Impf. Io feci, tu facesti, fece, fe, er machte. Facemmo, faceste, fecero, vor Zeiten, ferono, feciono, fenno. Imperativ. Fa tu, faccia egli. Facciamo, fate, facciano. Präs. Conj. che io, tu, egli faccia, daß ich, du, er mache. Facciamo, facciate, facciano. 2. Imperf. Se io, tu facessi, se egli facesse, wenn er machte. Se facessimo, se faceste, se facessero. Supin. Fatto.

Fate ciò che vi dico, thut, was ich euch sage.
Non ho nulla da fare, ich habe nichts zu thun.
E così fu fatto, so geschah es.
Che ne farai? was willst damit machen?
Per cui tanto fè, für die er sich soviel Mühe gab.
Dieci volte dieci fa cento, 10 mal 10 macht 100.
Or fan dieci anni, itzt ist es 16 Jahr.
Farsi fare un vestito di state, sich ein Sommerkleid machen lassen.
Si fa giorno, notte, es wird Tag, Nacht.
Fa bel, cattivo tempo, es ist schön, schlecht Wetter.
Il vino fa cantare, der Wein macht lustig.
Il senno fa la Donna, der Verstand macht ein Frauenzimmer.
Fatta la sconfitta, nach erfolgter Niederlage.
Quanto fate quella mercatanzia? wie theuer die Waare?
Fare carezze, parole, schmeicheln, reden.

Farſi amare da tutti, ſich bey allen beliebt machen.
Far del, oder da bello, ſich ſchön ſtellen.
Fare il calzolajo, das Schuſterhandwerk treiben.
Affare, ſich ſchicken. *Aſſuefare*, angewöhnen.
A noi non ſi *confanno* i Romanzi, für uns ſchicken ſich die Romanen nicht.
Contraffar la mano di q. d. Jemandes Handſchrift nachmachen.
Non *disfare* il nodo, löſe den Knopf nicht auf.
Egli disfa ciò che ella fa, was ſie gut macht, verderbt er.
Disfare il ſentimento d'altrui, fremde Rathſchläge zernichten.
Disfarſi d'uomini, ſich nicht mit den Leuten ſcheren.
Disfarſi della ſua carica, ſeine Bedienſtung aufgeben.
Disfar l'amicizia, die Freundſchaft zertrennen.
La neve ſi disfa al ſole, der Schnee zergeht an der Sonne.
Malfare, misfare, übel thun; misfatto, Uebelthat.
Se io foſſi a *rifarla*, wenn es bey mir ſtünde.
Si rifa più bella, ſie wird ſchöner.
Rifarſi ſicuro, ſich ſicher ſtellen.
Rifarſi dritto colla perſona, aufrecht gehen.
Rifar del ſuo, gut dafür ſeyn.
Soddisfare alla, oder la ſua curioſità, Genügen leiſten.
Una ſcuſa sì frivola non *ſoddisfa* alla mia collera, eine ſo eitle Entſchuldigung ſtillet meinen Zorn nicht.

Stare. Präſ. io ſto, tu ſtai, egli ſta. Stiamo, ſtate, ſtanno. 2. Imperf. Io ſtetti, tu ſteſti, ſtette. Stemmo, ſteſte, ſtettero. Fut. Starò &c. Imperativ. Sta tu, ſtia ſtea egli. Stiamo, ſtate, ſtieno, ſteano. Präſ. Conj. che io ſtia &c. 2. Imperf. Se io, tu ſteſſi, egli ſteſſe. Se ſteſſimo, ſteſte, ſteſſero. Supin. Stato.

Stetti tre giorni in Roma, ich war drey Tage in Rom.
Così sta la cosa, also verhält es sich.
Stando le cose così, weil es deme ist.
Statti insino alla mia tornata, warte, bis ich zurückkomme.
Ciò sta, come voi dite, es ist, wie ihr saget.
Questo mi sta in tre fiorini, es kostet drey Gulden.
Oggi non istanno i guantai, heute arbeiten die Handschuhmacher nicht.
Sta a te il dire, du mußt reden.
Come stai tu? wie befindst du dich?
Stava lungo tempo a venire, er blieb lange aus.
Non istare dall'impresa, vom Vorhaben nicht ablassen.
Egli sta cheto, er ist still.
Io sto *ad* ascoltare, ich höre zu, an.
Stava *a* desinare, er aß zu Mittag.
Sta *cenando*, er ißt zu Nacht.
Sta *per* tor moglie, er wird bald heurathen.
Sto *per* farlo, nun will ich es thun.
In questo sta la dignità, hierinn besteht die Würdigkeit.
Non rispondeva, ma si stava, sondern sie schwieg still.
Io volentieri mi starei, ich wollte meinen Stand nicht verändern.
Stiamo *sedendo*, *beendo*, wir sitzen, trinken.
Sopraſtare, hervorragen, regiert die 3te und 4te Endung.
Il monte sopraſta *la* città, der Berg ragt über der Stadt hervor.
Voler sopraſtare a tutti, allen vorgehen wollen.
Sopraſtare il popolo, das Volk beherrschen.

Richtiges Zeitwort zweyter Abwandlung,

Temere.

Anzeigende. Präsens.	Verbindende Art.
E. Temo, temi, teme, ich, du, er fürchtet.	che io, tu, egli tema, daß ich, du, er fürchte.
V. Temiamo, temete, temono, wir, ihr, sie fürchten.	che temiamo, temiate, temano, daß wir, ihr, sie fürchten.

I. Imperfect.

E. Io, egli temeva, tu temevi, ich, du, er fürchtet.	temerei, temeresti, temerebbe ich, du, er würde fürchten.
V. Temevamo, temevate, temevano, wir, ihr, sie fürchteten.	temeremmo, temereste, temerebbono, wir, ihr, sie würden fürchten.

II. Imperfect.

E. Temei, temetti, temesti, temè, temette, ich, du, er fürchtete.	se io, tu temessi, egli temesse, wenn ich, du, er fürchtete.
V. Tememmo, temeste, temerono, temettero, wir, ihr, sie fürchteten.	se temessimo, temeste, temessero, wenn wir, ihr, sie fürchteten.

Zusammgesetztes Perfect.

E. Io ho, hai, ha temuto, ich, du, er hat gefürchtet.	che io, tu, egli abbia temuto, daß ich, du, er gefürchtet habe.
V. Abbiamo, avere, hanno temuto, wir, ihr, sie haben gefürchtet.	che abbiamo, abbiate, abbiano temuto, daß wir, ihr, sie gefürchtet haben.

1. Plusquamperfect.

E. Io, egli aveva, tu avevi temuto, ich, du, er hatte gefürchtet.	avrei, avresti, avrebbe temuto, ich, du, er würde gefürchtet haben.
V. Avevamo, avevate, avevano temuto, wir, ihr, sie hatten gefürchtet.	Avremmo, avreste, avrebbero temuto, wir, ihr, sie würden gefürchtet haben.

II. Plusquamperfect.

E. Temuto che ebbi, avesti, ebbe, als ich, du, er gefürchtet hatte. se io, tu avessi, egli avesse temuto, wenn ich, du, er gefürchtet hätte.

V. Temuto che avemmo, aveste, ebbero, als wir, ihr, sie gefürchtet hatten. se avessimo, aveste, avessono temuto, wenn wir, ihr, sie gefürchtet hätten.

Futurum.

E. Temerò, temerai, temerà, ich, du, er wird fürchten. quando avrò, avrai, avrà temuto, wann ich, du, er wird gefunden haben.

V. Temeremo, temerete, temeranno, wir, ihr, sie werden fürchten. quando avremo, avrete, avranno temuto, wann wir, ihr, sie werden gefürchtet haben.

Imperativ. Präsens. Infinitiv.

E. Temi tu, tema egli, fürchte du, er. temere, fürchten.

Perf. u. Plusquamperfect.

V. Temiamo, temete, temano, fürchten wir, ihr, sie. avere temuto, gefürchtet haben.

Künftige Zeit.

E. Temerai tu, du sollt fürchten.
Temerà colui, er soll fürchten.

V. Temeremo, wir sollen
Temerete voi, ihr sollet
Temeranno, sie sollen fürchtē.

avere a, esser per temere, zu fürchten haben, fürchten werden.

Gerundium.

temendo, im Fürchten.

Supin.

temuto, gefürchtet.

Anmerkung über die Zeitwörter zweyter Abwandlung.

Man findt, daß die Zeitwörter, die auf ein langes ere ausgehen, die erste Person Imperf. 2. in ei, oder etti, machen, wie: temei, temetti, und die dritte in è, und ette, wie: temè temette. Diese Endung hat im Plural, erono, ettero, wie: temerono, temettero. Hieher gehören einige Zeitw. dritter Abwandlung, und diese sind: cedere, con-pro-succedere, empiere, bartere, perdere, premere, tondere, vendere, splendere, rendere, ricevere, credere, pascere, pendere, und fendere, welches zu Zeiten auch fessi machet.

Unrichtige Zeitwörter zweyter Abwandlung.

Cadere. Io caggio, cado, ich falle, tu cadi, cade. Caggiamo, cadiamo, cadete, cadono. 2. Imperf. Io caddi, esso cadde. Coloro caddero, caddono, und caderono, sie fielen. Futur. Cadrò, und caderò. 1. Imperf. Conj. cadrei, caderei. Supin. caduto.

L'autorità cade, das Ansehen fällt.
Non mi cadeva nell'animo, es fiel mir nicht ein.
Egli è caduto in disgrazia, in Ungnade verfallen.
Cader bocconi, di mente, auf die Nase fallen, vergessen.

Accadere, sich zutragen, ist unpersönlich.

Più che non s'accadeva a religiosa, mehr als einer Nonne zukam.
Il grano *ricade*, das Getreid fällt vom Regen.
I vapori ricadono in pioggia, die Dünste werden zu Regen.
Questo disonore ricade sopra di voi, fällt auf euch.

Decadere, dicadere, verfallen. *Scadere*, zu leichte seyn. Ricadere nel peccato, wieder in die Sünde fallen.

Dolere. Präs. Io dolgo, doglio, tu duoli, egli duole. Dogliamo, dolete, dolgono. 2. Imperf. Io mi dolsi, egli si dolse. Essi si dolsero. Fut. Io mi dorrò &c. Imperativ. Duoliti, dolgasi. Dogliamoci, doletevi, dolgansi. Präs. Conj. che io mi dolga, doglia &c. 1. Imperf. Mi dorrei, ich würde mich beklagen, tu dorresti, si dorrebbe &c. Supin. doluto.

NB. Dieses Zeitw. wird auch unpersönlich gebraucht, als:

Mi dolgono gli occhi, die Augen thun mir weh.
Gli dolgono le orecchie, er hat Ohrenweh.
Le duole il capo per essere stata al Sole, sie hat Kopfschmerzen, weil sie an der Sonne gewesen ist.

Dovere. Präſ. Io debbo, deggio, ich muß, tu dei, debbi, eſſo dee, debbe. Dobbiamo, dovemo, dovete, debbono, deggiono, oder deono. Fut. Dovrò, ich werde müſſen ꝛc. Imperativ. Debbi tu, debba, deggia colui, müſſe er. Dobbiamo, dobbiate, debbano, deggiano coloro. Präſ. Conj. Che io debbia, debba, deggia, daß ich ſolle, che tu debbi, dei, debba, debbia, deggia, daßdu ſolleſt, che colui debba, deggia, debbia, daß er ſoll. Che noi dobbiamo, dobbiate, che eſſi debbano, debbiano, deggiano, deano, daß ſie ſollen. Supin. Dovuto.

Non ti debbo niente, ich bin dir nichts ſchuldig.
Come ſi dee dire? wie muß man ſagen.
E'il mio dovere, es iſt meine Schuldigkeit.
Fare il ſuo dovere, ſeine Schuldigkeit thun.

Giacere. Präſ. Io giaccio, tu giaci, giace, er liegt. Noi giacciamo, giacete, giacciono. 2. Imperf. Io giacqui, egli giacque. Eſſi giacquero. Präſ. Conj. Che io giaccia &c. daß ich liege. Supin. Giaciuto.

Giacere a terra, auf der Erde liegen.
Giacere con la faccia in giù, auf dem Geſichte liegen.
Giacere colla pancia in ſù, auf dem Rucken liegen.
Quì è dove giace nocco, hier liegt der Hund begraben.
Aggiacere, nahe bey etwas liegen; ſottogiacere, unterliegen.

Parere. Präſ. Io pajo, tu pari, colui pare. Pajamo, parete, pajono. 2. Imperf. Io parvi, eſſo parve. Eſſe parvero. Fut. Parrò, parrai, parrà. Parremo &c. Imperativ. Pari tu, paja colui. Pajamo, parete, pajano. 1. Imperf. Conj. Parrei &c. Supin. Paruto.

Mi pare ſtrano, es kömmt mir wunderlich vor.
Parmi di vederla, ich glaube, daß ich ſie ſehe.
Come le pare queſta, oder
Che le par di queſta birra? } wie finden ſie dieß Bier?

Io dico il mio parere, ich ſage meine Meynung.
Secondo il parere di tutti, nach Jedermannes Meynung.

NB. Die Abſtämmlinge von parere gehen im Infinitiv in ire aus, und ſind Zeitw. in iſco. Apparere hat im 2. Imperf. apparii, apparvi, oder apparſi, und im Supin. apparito, oder apparſo.

Perſuadere. Präſ. Io perſuado &c. 2. Imperf. Io perſuaſi, egli perſuaſe. Coloro perſuaſero. Supin. Perſuaſo.

Tutto'l mondo è perſuaſo, Jedermann iſt überzeugt.
I malvagi ſi perſuadono, die Schlimmen bilden ſich ein.

Piacere. Präſ. Io piaccio, ich gefalle, tu piaci, piace. Piacciamo, piacete, piacciono. 2. Imperf. Piacqui, eſſo piacque. Coloro piacquero. Sup. Piaciuto.

Se il vino non ti piace, wenn er dir nicht ſchmeckt.
Ciò che può piacerti, was dir gefallen mag.
Cerco di piacere a lei, ich möchte ihr gefallen.
Così è piaciuto a Dio, alſo hat es Gott gefallen.
Si compiaccia di dirmi, ſagen ſie mir zur Gnade.
Sono prontiſſimo a compiacervi, ich bin bereit euch zu willfahren.

Ripiacere, wieder gefallen. *Spiacere*, mißfallen.

Potere. Präſ. Io poſſo, tu puoi, egli può, puote. Poſſiamo, potete, poſſono. Fut. Potrò, ich werde können, tu potrai, egli potrà &c. Präſ. Conj. Che io, tu, egli poſſa. Che poſſiamo, poſſiate, poſſano. Sup. Potuto.

NB. Ponno für poſſono iſt poetiſch. Potero, ſtatt: poterono, wird gefunden, wie auch poria, ſtatt: potrei, und potrebbe.

Il vento vi può d'ogni parte, der Wind bläßt von allen Seiten zu.

E' in ſuo potere la tua morte, dein Tod iſt in ſeiner Macht.

Tanto può l'amor d'una bella Donna, ſo viel vermag die Liebe einer Frau.

Io non ne poſſo col tale, ich bin ihm ſehr ungleich.

Sempre non può l'Uomo un cibo, der Menſch kann nicht immer einerley Speiſe ertragen.

Il Sole vi può dalla mattina alla ſera, die Sonne iſt vom Morgen bis Abends da.

Io poſſo fare e dire a mio modo, ich bin mein eigener Herr.

Rimanere. Präſ. Io rimango, ich bleibe, tu rimani, eſſo rimane. Rimaniamo, rimanete, rimangono. 2. Imperf. Io rimaſi, egli rimaſe. Coloro rimaſero. Fut. Rimarrò &c. 1. Imperf. Conj. Rimarrei &c. Supin. Rimaſo, und rimaſto.

Per quello non rimarrà il mercato, an dem wird es nicht liegen.

Acciocchè eſſi non ſenza Signor rimaneſſero, auf daß ſie nicht ohne Herr wären.

Rimaſero dieci a Cavallo, zehn Reiter blieben todt.

Ciò che mi rimarrà, was mir übrig bleiben wird.

Io ſono rimaſo al di ſopra, ich habe die Oberhand erhaltē.

Molti rimangono ſenza moglie, viele heurathen nicht.

Non mi rimarrei mai di ſcriverle, ich würde ſchon niemal unterlaſſen, ihnen zu ſchreiben.

Per me non rimarrà, an mir wird es nicht liegen.

Rimanetevi in pace, lebet wohl.

Si rimane dal bere, er enthält ſich vom Trinken.

Rimaner nelle, ſulle ſecche, ſtecken bleiben.

Sapere. Präſ. Io ſo, ich weis, tu ſai, egli ſa. Sappiamo, ſapete, ſanno. 2. Imperf. Io ſeppi, colui ſeppe. Coloro ſeppero. Fut. Saprò. Imperativ. Sappi

tu, ſappia egli. Sappiamo, ſappiate, ſappiano. Präſ. Conj. che io, tu, egli ſappia. Sup. Saputo.

Io ſo più di quel, che tu credi, ich weis mehr, als du meyneſt.

Ne ſo più di te, ich weis mehr, als du.

In verità non le ſaprei dire, ich kann ihnen in Wahrheit nicht ſagen.

Quando la coſa ſi ſaprà, wenn die Sache kunde wird.

L'amante non ſa offender l'amata, er kann ſie nicht beleidigen.

Saper di vino, di tabacco, von Wein, Taback riechen.

Non ne ſaper grado, nè grazia, keinen Dank wiſſen.

Antiſapere, vorwiſſen; riſapere, vom Hören ſagen wiſſen; ſopraſſapere, ſtraſapere, allzuviel wiſſen.

Sedere, ſitzen. Präſ. Io ſeggo, ich ſitze, tu ſiedi, egli ſiede. Noi ſeggiamo, ſediamo, voi ſedete, ſeggono, ſeggiono. Imperativ. ſiedi tu, ſegga colui. Seggiamo, ſediamo, ſedete voi, ſeggano coloro. Sup. Seduto.

Si metta a ſedere, ſetzen ſie ſich nieder.

Il Papa ſiede a Roma, der Pabſt regiert zu Rom.

Non ſedette, ſe non cinque anni, regierte nur 5. Jahre.

Chi ben ſiede, mal penſa, Reichthum verleitet zum Böſen.

Aſſidere, ſich ſetzen, hat im 2. Imperf. aſſiſi, und im Sup. aſſiſo.

Poſſedere, beſitzen, wie ſedere; ausgenommen die Endungen in giamo, giono.

Preſedere, vorſitzen. Il Preſidente, der Präſident.

La virtù in voi *riſiede*, die Tugend wohnt in euch.

Riſiede bene queſta caſa, dieſes Haus liegt ſchön.

Non

Non riſeggono bene in un vecchio queſte baſſezze, dieſe Niederträchtigkeiten ſchicken ſich nicht für einen alten Mann.

Tacere, ſchweigen. Präſ. Io taccio, tu taci, tace. Tacciamo, tacete, tacciono. 2. Imperf. Io tacqui, egli tacque. Coloro tacquero. Sup. Taciuto.

Biſogna, ch'io taccia, ich muß ſchweigen.
Tacete, ed aſcoltate, ſchweiget, und höret zu.
In tempo di notte tace ogni coſa, zu Nachte iſt alles ſtill.

Tenere, halten. Präſ. Io tengo, tu tieni, egli tiene. Noi tenghiamo, tenete, tengono. 2. Imperf. Io tenni, egli tenne. Coloro tennero. Fut. Io terrò. Imperativ. tieni, oder te, halt du, tenga egli. Tenghiamo, tenete, tengano. Sup. Tenuto.

Tenere ſcuola, Schule halten. Tener credenza, ſchweigen.
Vi tengo per matto, ich halte euch für einen Narren.
Tenere a pranzo, a cena, bey Mittag - Nachteſſen behalten.
La pania non terrà, der Rank wird nicht angehen.
Tenerſi dentro della Città, in der Stadt wohnen.
Tener corte bandita, freye Tafel geben.
Tenne del ſemplice, er hatte was einfältiges an ſich.
Eſſer tenuto in iſperanza, Hoffnung geben.
Egli mi teneva la mano, er führte mir die Hand.
Le ſono molto tenuto, } ich bin ihnen ſehr ver-
Ella mi tien molto obbligo, } bunden.
Tien, te queſto per te, nimm das für dich.
Il fiaſco tien dell'olio, die Flaſche riecht vom Oel.
Quel che mi *appartiene*, was mir gehöret.
L'inſegnare *attiene* al Maeſtro, das Lehren gehört dem Meiſter zu.

Il tale non m'attiene nulla, er iſt mir nicht befreundt.
E chi t'attiene, und wer dich angeht.
M'attengo al voſtro parere, ich halte mich an euer Gutachten.

Contenere i cittadini nel loro dovere, die Bürger in ihrer Pflicht behalten.

Il contenuto d'una lettera, der Inhalt eines Briefes.

Detenere, diſtenere, ditenere, ab- mit Gewalt zurück halten; fraſtenere, aufhalten; intertenere, unterhalten.

Mantener la promeſſa, parola, das Verſprechen, Wort halten.
Mantenerſi in ſanità, ſich geſund erhalten.
Eſſo *ottiene* tutto, er erhält alles.
Soprattenere, noch länger verzögern; rattenere, ſich wo aufhalten.
*Ritien*mi, che non cada, halt mich, daß ich nicht falle.
Il fece ritenere, er ließ ihn in Verhaft nehmen.
Ritengo i coſtumi di mio Padre, ich ſchlage meinem Vater nach.
Purchè tu lo ritenghi, ſo du es nur bey dir behalteſt.
Sì, riteneva, il dono, ja, ſie behielt das Geſchänk.
Si *ſoſtiene* ancora, er lebet noch.
Io non ſoſterrei, ich lieſſe nicht zu.
No'l ſoſtengo più, ich leide ihn nicht mehr.
Tu vai ſoſtenendo i bugiardi, du hilfſt den Lügnern.
Soſtener la verità, vertheidigen, una quiſtione.

Valere, gelten. Präſ. Io vaglio, tu vali, egli vale. Vagliamo, valete, vagliono. 2. Imperf. Io valſi, colui valſe. Coloro valſero. Fut. Varrò. Präſ. Conj. Che io, tu, egli vaglia. Sup. Valuto.

Ciò vale tre mila fiorini, das kostet 3000. Gulden.
Quel, che io vaglio, was ich werth bin.
Sa far valere le cose, er kann die Sachen schätzen.
Perciocchè voi il valete, weil ihr es werth seyd.
Ciò niente mi vale, das nutzet mir nichts.
Mi varrò dell'occasione, ich werde mich der Gelegenheit bedienen.
Questa moneta non vale, diese Münz ist nicht gangbar.
Contr'alla morte non vale medicina, für den Tod ist kein Kraut.
Non valere un lupino, keinen Pfifferling werth seyn.
Valer di meglio, seine Umstände verbessern.
Il grano vale due fiorini il moggio, das Malter Korn kostet zweene Gulden.

Equivalere, von gleichem Werthe seyn; prevalere, mehr gelten.

Si è prevaluto della sua ignoranza, er hat sich seine Unwissenheit zu Nutzen gemacht.

Vedere, sehen. Präs. Io vedo, veggo, veggio, ich sehe, tu vedi, colui vede. Noi veggiamo, vedete, veggono. 2. Imperf. Io vidi, veddi, ich sah, colui vide, vedde. Coloro videro, veddero. Fut. Vedrò. Imperativ. Vedi tu, vegga egli. Veggiamo, vedete, veggano coloro. Präs. Conj. che io vegga, tu vegghi, vegga, veggi, *bocc*, che colui vegga. Che veggiamo, che veggiate, che veggano. Sup. Veduto, und visto.

Non si può veder cosa più bella, man kann nichts Schöners sehen.
Veggo poco da quest'occhio, ich sehe wenig an diesem Auge.
Credi quel che vedi, glaube, was du siehst.

Non

Non si vedeva ancora, man sah noch nicht.
Non veggendo la strada, da er die Strasse nicht sah.
Vedete, come avete fatto male, sehet, wie ihr übel gethan habet.
Non veggio, come sia possibile, ich sehe nicht, wie es möglich sey.
Le fece veduto, er gab ihr zu verstehen.
Chi *antivede* le cose future? wer sieht das Künftige vor?
Io mi era auveduto, ich hatte gemerket.
Dare a *divedere*, zu erkennen geben.
E' impossibile *prevedere* tutte le disgrazie, es ist nicht möglich, daß man alles Unglück vorsehe.
Ho preveduto tutti gli sconci, ich habe die Beschwerlichkeit eingesehen.
Provvedete a buon'ora, sehet bey Zeiten darzu.
Provvedere i viveri, für die Lebensmittel sorgen.
La natura provvede anche a questo, die Natur thut auch hierinnfalls Vorsehung.
Mi rallegro di rivederla sana, ich erfreue mich, sie wieder gesund zu sehen.
Rivedere i conti, die Rechnungen übersehen.
Rivedere un libro, ein Buch durchgehen.
Sprovvedere, entblössen; *travedere*, nicht recht sehen.

Volere, wollen. Präs. Io voglio, vo', ich will, tu vuogli, vuoi, egli vuole. Vogliamo, volete, vogliono. 2. Imperf. Io volli, egli volle. Essi vollero, volono. Fut. Vorrò. Imperativ. Vuogli, vogli tu, voglia egli. Vogliamo, vogliate voi, vogliano. Supin. Voluto.

Vuoi tu altro da me? willst du was anders von mir?
Voglio dirti due parole, ich will dir ein Paar Wort sagen.

Vorrei, che ci amaſſe, ich wollte, daß er uns liebete.
Che vogliono dire quelle parole, was wollen die Worte bedeuten.
Potete, purchè vogliate, ſo ihr nur wollet.
Disvolere, nicht mehr wollen. *Rivolere*, wieder wollen.

Richtiges Zeitwort dritter Abwandlung,
Leggere.

Indicativ.

E. Io leggo, tu leggi, egli legge, ich, du, er lieſt.
B. Leggiamo, leggete, leggono, wir, ihr, ſie leſen.

Conjunctiv.

che io, egli legga, che tu legghi, legga, daß, ich, er, du leſeſt.
che leggiamo, leggiate, leggano, daß wir, ihr, ſie leſen.

I. Imperfect.

E. Io, egli leggeva, tu leggevi, ich, er, du laſeſt.
B. Leggevamo, leggevate, leggevano, wir, ihr, ſie laſen.

leggerei, leggereſti, leggerebbe, ich, du, er läſe.
leggeremmo, leggereſte, leggerebbero, wir, ihr, ſie läſen.

II. Imperfect.

E. Io leſſi, tu leggeſti, egli leſſe, ich, du, er las.
B. Leggemmo, leggeſte, leſſero, wir, ihr, ſie laſen.

ſe io, tu leggeſſi, egli leggeſſe, wenn ich, du, er läſe.
ſe leggeſſimo, leggeſte, leggeſſero, wenn wir, ihr, ſie läſen.

Zuſammgeſetztes Perfect.

E. Ho, hai, ha letto, ich, du, er hat geleſen.
B. Abbiamo, avete, hanno letto, wir, ihr, ſie haben geleſen.

che io, tu, egli abbia letto, daß ich, du, er geleſen habe.
che abbiamo, abbiate, abbiano letto, daß wir, ihr, ſie geleſen haben.

I. Plusquamperfect.

E. Io, egli avea, tu avevi letto, ich, er, du hatteſt geleſen.
B. Avevamo, avevate, aveano letto, wir, ihr, ſie hatten geleſen.

avrei, avreſti, avrebbe letto. ich, du, er hätte geleſen.
avremmo, avreſte, avrebbono letto, wir, ihr, ſie hätten geleſen.

II.

II. Plusquamperfect.

E. Ebbi, avesti, ebbe letto, ich, du, er hatte gelesen.
se io, tu avessi, egli avesse letto, wenn ich, du, er gelesen hätte.
V. Letto che avemmo, aveste, ebbero, als wir, ihr, sie gelesen hatten.
se avessimo, aveste, avessero letto, wenn wir, ihr, sie gelesen hatten.

Futurum.

E. Leggerò, leggerai, leggerà, ich, du, er wird lesen.
letto che avrò, avrai, avrà, nachdem ich, du, er wird gelesen haben.
V. Leggeremo, leggerete, leggeranno, sie werden lesen.
letto che avremo, avrete, avranno, nachdem wir, ihr, sie werden gelesen haben.

Imperativ.

E. Leggi tu, legga egli, lies du, er.
V. Leggiamo, leggete, leggano, lesen wir, ihr, sie.

Präsens. Infinitiv.

leggere, lesen.

Prateritum.

aver letto, gelesen haben.

Gerundium.

leggendo, im Lesen. Sup. letto.

Anmerkung über die Zeitwörter dritter Abwandlung.

1) Die Zeitwörter auf ein kurzes ere gehören zu dieser Abwandlung. Wobey zu merken, daß diejenigen, welche im Präsens des Indicativs auf ggo ausgehen, wie leggo, richtige Zeitw. dieser Abwandelung sind; und, wie leggo, im 2. Imperfect, ssi machen. Dergleichen sind: Traggo, trassi; eleggo, elessi; reggo, ressi; affliggo, afflissi; affiggo, affissi; configgo, confissi; struggo, strussi; distruggo, distrussi, u. a. m. welche aber alle ihren vorletzten Vocal behalten.

2) Folgende Zeitwörter haben das 2. Imperfect richtig, ob sie gleich im Präsens auf kein ggo ausgehen; diese sind: Dico hat dissi; scrivo, scrissi; vivo, vissi; muo-

muovo, mossi; cuoco, cossi; conduco sammt seinen zusammgesetzten, condussi; imprimo, impressi; esprimo, espressi; opprimo, oppressi; reprimo, repressi; scuoto sammt seinen zusammgesetzten, scossi; cedo, cessi; cedei, cedetti ist besser.

3) Die Zeitwörter in do, machen im 2. Imperfect si, als: Chiedo, chiesi; assido, assisi; conquido, conquisi; divido, divisi; recido, recisi; rido, risi; uccido, uccisi; rodo, rosi; chiudo, chiusi sammt ihren zusammgesetzten.

4) Die Zeitwörter in endo, ondo, machen im 2. Imperfect auch si, wie: accendo, accesi; ascendo, ascesi; nascondo, nascosi; rispondo, risposi; apprendo, appresi; attendo, attesi; intendo, intesi; offendo, offesi; prendo, presi; sospendo, sospesi; tendo, tesi; spendo, spesi; difendo, difesi; stendo, stesi; contendo, contesi, sammt ihren zusammgesetzten. Fondo, con-pro-risondo haben fusi, risusi, confusi, profusi. Pongo hat posi, und metto sammt seinen zusammgesetzten hat misi.

5) Jene Zeitwörter, die vor dem letzten Selbstl. zweene verschiedenen Mitlauter haben, derer der erste ein l, n, r ist, verändern, um das 2. Imperfect zu machen, ihre letzte Sylbe in si, als: erstens scelgo, hat scelsi; tolgo, tolsi; volgo, volsi, sammt ihren zusamingesetzten. Cale hat calse, und vaglio, valsi. Zweytens vinco hat vinsi; frango, fransi; piango, piansi; spengo, spensi; cingo, cinsi; dipingo, dipinsi; fingo, finsi; sospingo, sospinsi; stringo, strinsi; tingo, tinsi; distinguo, distinsi; estinguo, estinsi; giungo, giunsi; ungo, unsi; mungo, munsi; pungo, punsi, u. a. d. sammt ihren zusammgesetzten. Drittens torco hat torsi; ardo,

arſi; mordo, morſi; ſpargo, ſparſi; aſpergo, aſperſi; accorgo, accorſi; ſcorgo, ſcorſi; porgo, porſi; ſorgo, ſurgo, ſorſi, ſurſi; ſcerno, ſcerſi, corro, corſi; ricoro, ricorſi, ſammt ihren zuſammgeſetzten.

Conſumo hat conſunſi, und conſumai, preſumo aber preſumetti, und preſunſi. Perdo hat perſi, und im Supin. perſo, iſt poetiſch, die man faſt alle nach alphabetiſcher Ordnung hiehergeſetzet hat.

Accendere, anzünden. Präſ. Io accendo, tu accendi, egli accende &c. 2. Imperfect. Io acceſi, egli acceſe. Eſſi acceſero, Supin. acceſo.

Io m'accendo fieramente di lei, ich werde heftig in ſie entzündet

Se non v'accendeſte nella faccia, wenn ihr nicht roth würdet.

Ei s'accendea d'ira, er wurde zornig.

Accendere una candela, ein Licht anzünden.

Si è acceſa la guerra da per tutto, aller Orten iſt Krieg.

Incendere, anzünden, *raccendere*, wieder anzünden.

Accorgerſi, gewahr werden. Präſ. Io m'accorgo, ich werde gewahr, tu ti accorgi, egli s'accorge &c. 2. Imperf. Io m'accorſi, egli s'accorſe. Eſſi s'accorſero. Supin. Accorto.

Ci accorgiamo di queſto, wir werden es gewahr.

Senza che queſti ſe ne accorgeſſe, ohne daß dieſer es merkte.

Un uomo accorto, ein kluger Mann.

Applaudere, frolocken. Präſ. Io applaudo &c. 2. Imperfect. Io applauſi, egli applauſe. Eſſi applauſero. Supin. Applaudito. Applaudire iſt beſſer.

Ar-

Ardere, brennen. Präſ. Ardo, tu ardi, egli arde &c. 2. Imperf. Io arſi, colui arſe. Eſſi arſero. Supin. Arſo.

Quando il ſole il più forte ardea, da die Sonne am heftigſten war.

Arde ognuno di diſiderio, ein jeder brennet vor Begierde.

Se nella camera ardeſſe un lume, wenn ein Licht im Zimmer wäre.

Aſcondere, oder *naſcondere*, verbergen. Präſ. Io naſcondo, tu naſcondi, egli naſconde &c. 2. Imperf. Io naſcoſi, egli naſcoſe. Coloro naſcoſero. Supin. Naſcoſo, nacoſto, aſcoſto, aſcoſo.

Naſconderſi in qualche luogo, ſich wo verbergen.

Aſcondere i ſuoi difetti, ſeine Fehler verbergen.

Aſſorbere, verſchlingen, Präſ. Io aſſorbo, tu aſſorbi, egli aſſorbe &c. 2. Imperf. Io aſſorſi, egli aſſorſe. Coloro aſſorſero. Supin. Aſſorto. Aſſorbire, iſt beſſer.

Bere, trinken. Präſ. Io beo, ich trinke, tu bei, egli bee. Noi bejamo, voi beete, beono. 1. Imperf. Io beeva. 2. Imperf. Io bevvi, tu beeſti, colui bevve. Noi beemo, voi beeſte, eſſi bevvero. Fut. Berò, beroi, berà. Beremo, berete, beranno. Imperativ. Bei tu, bea egli. Bejamo, beete, beano. Präſ. Conj. Che io, tu, egli bea. Che noi bejamo, bejate, beano. 1. Imperf. Io berei. 2. Imperf. Che io, tu beeſſi &c. Supin. Bevuto.

NB. Dieſes Zeitw. kann auch richtig, das Futur, und das 1. Imperf. Conj. ausgenommen, abgewandelt werden, und alsdann ſagt man: Io bevo, io beveva, io bevetti, che io beva, daß ich trinke, u. ſ. w.

Convien berla, man muß Geduld haben.
Beete una fiata, trinket einmal.
Dopo la prima bevuta del Padrone, nachdem der Herr zum erstenmal getrunken hat.
Glielo diedi a bere, ich gab es ihm zu verstehen.
Ho bevuto or'ora, ich habe allererst getrunken.
Bere uova, lind gesottene Eyer essen.
Bersi una cosa, glauben, was nicht wahr ist.
Condurre a bere il bestiame, das Vieh zum Brunnen führen.
Bere a sorsi, mit einem Geschlürpfe trinken.
Bere in un bicchiere, in einem Glase trinken.

Cedere, weichen. Präs. Cedo &c. 2. Imperf. Cedei, cedetti, sammt seinen zusammgesetzten. Sieh. S. 145.

Chiedere, begehren. Präs. Io chiedo, chieggo, ich begehre, tu chiedi, egli chiede. Noi chiediamo, chiedete, chiedono, chieggono. 2. Imperf. Io chiesi, egli chiese. Coloro chiesero. Supin. Chiesto.

Chiedere a battaglia, zum Streit heraus fodern.
Non chieggo questo, ich begehre das nicht.
Ognuno chiede il suo salario, ein jeder verlangt seine Besoldung.
Iddio te ne *richiederà* ragione, Gott wird Rechnung deßwegen von dir fodern.
Se la necessità il richiede, so es die Noth erfodert.
Più che non si richiede, mehr, als nothwendig ist.
Non richiedo di vantaggio, ich begehre nicht mehr.

Chiudere, schliessen. Präs. Io chiudo, tu chiudi, egli chiude &c. 2. Imperf. Io chiusi, egli chiuse. Essi chiusero. Supin. Chiuso.

Chiudere una lettera, einen Brief verpitschieren,
Questa porta non si chiude, diese Thüre schließt nicht.

Chiu-

Chiudere una città, gli occhi, eine Stadt einſchlieſſen, ſterben.
Chiudere la bocca ad alcuno, einem das Maul ſtopfen.
Quindi ſi conclude, hieraus ſchließt man.
Queſta riſpoſta *conchiude*, dieſe Antwort überzeuget.
La concluſione, der Schluß.
Ciaſcun di noi gli dava l'eſclufiva, ein jeder ſchloß ihn aus.
Per *riſchiudere* ogni falſa opinione da me, um alle falſche Meynung auszuſchlieſſen.
Mi ricorderò d'aver veduta quella bocca *ſocchiuſa*, ich werde mich erinnern, daß ich jenen halbgeſchloſſenen Mund geſehen habe.
Inchiudere, intrachiudere, ein-*racchiudere*, rinchiudere, verſchlieſſen, ſchiudere, aufſchlieſſen.

Cignere, *cingere*, umgürten. Präſ. Io cigno, cingo, tu cigni, egli cigne. Cinghiamo, cignete, cingono. 2. Imperf. Io cinſi, egli cinſe. Eſſi cinſero. Fut. Cignerò. Supin. Cinto.

Cignere la ſpada, den Degen umthun.
Il tal mel'ha cinta, der hat mir eines angehangen.
Me la cignerò, ich will mirs ſchon merken.
Cignere una terra di foſſi, ein Land mit Gräben umgeben.
La città era cinta dal fiume, die Stadt war mit dem Fluß umgeben.
accignerſi al viaggio, ſich zur Reiſe richten.
Circumcignere, Anſtalt machen; *diſcignere*, ſcignere, auf-losbinden, incignere, ſchwanger werden; ricignere, um und um binden; ſuccignere, ſich aufſchürzen.

Circoncidere, beſchneiden. Präſ. Circoncido &c. 2. Imperf. Io circonciſi, egli circonciſe. Coloro circonciſero. Supin. Circonciſo.

Circoncidere la lingua, die Zunge im Zaume halten.

Decidere, abſchneiden; precidere, verſtümmeln; ſuccidere- von unten wegſchneiden; *incidere*, einſchneiden; ricidere, zerſchneiden; uccidere, tödten.

Tu non ucciderai, du ſollt nicht tödten.

Cogliere, *corre*, *cor*, abbrechen, Präſ. Io colgo, tu cogli, egli coglie. Noi cogliamo, voi cogliete, eſſi colgono. 2. Imperf. Io colſi, egli colſe. Coloro colſero, ſie brachen ab. Fut. Corrò, corrai, corrà. Corremo &c. 1. Imperf. Conj. Correi &c. Supin. Colto.

Tu no'l corrai, du wirſt es nicht erlangen.
Mi colſe una palla di moſchetto, es traf mich eine Muſquetenkugel.
Vi corremo ancora, wir werden euch noch einholen.
Ci correbbe la pioggia, der Regen überfiele uns.
Coglier luogo, e tempo, Zeit und Ort beſtimmen.
Coglier freddo, caldo, Kälte, Hitz ausſtehen.
Quì ſi raccoglie tutta l'acqua, hier verſammelt ſich alles Waſſer.
Raccoglier lo ſpirito, l'alito, wieder zu Athem kommen.
Da lui fui per pietà raccolto, er nam mich aus Barmherzigkeit auf.

Accogliere, freundlich empfangen; *incogliere*, ertappen; raccogliere, aufklauben; ricogliere il fiato, verſchnauben.

Conoſcere, kennen. Präſ. Conoſco, conoſci, du kenneſt ꝛc. 2. Imperf. Io conobbi, eſſo conobbe. Coloro conobbero. Supin. Conoſciuto.

Il conoſciamo, come te, wir kennen ihn, wie dich.
Conoſcono la cagion di coteſte tue lagrime, ſie wiſſen die Urſache deines Weinen.
Non conoſcete il mio cuore, ihr kennet mein Herz nicht.
Che io non ti conoſca, daß ich dich nicht kenne.
Nella tal città non ſi conoſce la ſtate, in dieſer Stadt weis man nichts vom Sommer.
Il *riconoſco* per mio ſignore, ich erkenne ihn für meinen Herrn.
Mi conoſceva alla mia voce, ſie kannte mich an der Stimme.
Laſciatemi il tempo di riconoſcermi, laſſet mir Zeit, mich zu bereuen.

Conquidere, in üble Zuſtände ſetzen. Präſ. Io conquido, tu conquidi &c. 2. Imperf. Io conquiſi, egli conquiſe. Coloro conquiſero. Supin. Conquiſo. Conquiderſi, ſich ängſtigen.

Correre, laufen. Präſ. Io corro, ich laufe, tu corri, egli corre. Corriamo, correte, corrono. 2. Imperf. Io corſi, egli corſe. Coloro corſero. Sup. Corſo.

Il tempo corre, die Zeit verläuft.
Quando fortuna corre al verſo, wann alles glücklich von ſtatten geht.
Se la medeſima fortuna correſſi, wenn ich in eben der Gefahr ſchwebete.
Corre voce, es geht die Rede.
Appena era corſo uno anno, es war kaum ein Jahr vorbey.
Queſta moneta non corre, dieſe Münze iſt nicht gangbar.
Queſta roba corre alla viſta, ins Geſicht fallen.

Correre un cavallo, gioſtra, geſchwind, Carouſſel reiten.

Io *concorro* alla ſpeſa, ich trage das Meinige bey.

Il diſcorrere fa *diſcorrere*, ein Wort giebt das andere.

Incorrere, einlaufen; che t'*occorre*? was brauchest du? *percorrere*, durchlaufen; *ricorrere*, Zuflucht nehmen; *ſcorrere*, überauslaufen; *ſoccorrere*, zu Hilfe kommen; *ſtracorrere*, hurtig=, *traccorrere*, ſtark laufen.

Creſcere, wachſen. Präſ. Creſco, creſci, creſce. Creſciamo &c. 2. Imperfect. Io crebbi, eſſo crebbe. Coloro crebbero. Supin. Creſciuto.

Le malattie creſcono, die Krankheit nimmt zu.

Arbore, che non creſce molto, der nicht beſonders wächſt.

I fiumi creſcono, die Flüſſe ſchwellen an.

Colà creſcon meglio le uve, alldort wachſen die Trauben beſſer.

Il vente creſcea, der Wind wurde heftiger.

Il ſenno creſce coll'età, der Verſtand kömmt mit den Jahren.

La voſtra lettera mi creſce il dolore, euer Brief vermehret meinen Schmerzen.

Colei mi ha creſciuto da fanciullo, ſie hat mich von Kindheit an ernähret.

A poco a poco *accreſcono* i giorni, allgemach nehmen die Täge zu.

Dio accreſce la mia famiglia, Gott ſegnet mein Haus.

Le acque *decreſcono*, das Waſſer fällt.

La luna decreſce, der Mond nimmt ab.

Non v'*increſca*, laſſen ſie ſich die Zeit nicht lange werden.

M'increſce di perder la ſua preſenza, es iſt mir leid, daß ich ſeine Gegenwart verliere.

Cuocere, kochen Präſ. cuoco, tu cuoci, egli cuoce. Cuociamo, cuocete &c. 2. Imperf. Io coſſi, colui coſſe. Eſſe coſſero. Supin. Cotto.

Il ſole cuoce i frutti, die Sonne macht die Früchten zeitig.

Coteſto mi cuoce, dieß da ängſtiget mich.

Cuocere in olio, in Oel kochen.

Cuocere mattoni, Ziegel brennen.

Incuocere, einſieden; *ricuocere*, vollkommen ausſieden.

Deludere, verſpotten, Präſ. Io deludo &c. 2. Imperf. Io deluſi, egli deluſe. Coloro deluſero. Supin. Deluſo.

Detrudere, ausſtoſſen, Präſ. Io detrudo &c. 2. Imperf. Io detruſi, egli detruſe. Eſſi detruſero. Supin. Detruſo. So auch intrudere.

Difendere, beſchützen. Präſ. Io difendo &c. 2. Imperf. Io difeſi, egli difeſi. Coloro difeſero. Supin. difeſo.

Diſtinguere, unterſcheiden. Präſ. Io diſtinguo &c. 2. Imperf. Io diſtinſi, eſſo diſtinſe. Eſſe diſtinſero. Supin. Diſtinto.

Dividere, theilen. Präſ. Io divido, tu dividi, egli divide. Dividiamo &c. 2. Imperf. Io diviſi, egli diviſe. Eſſe diviſero. Supin. Diviſo.

Dividerſi in fazioni, ſich in Partheyen theilen.

Dividere una quiſtione, einen Streit ſchlichten.

Dire, ſagen. Präſ. Io dico, tu dì, dici, colui dice. Noi diciamo, dichiamo, voi dite, dicono. 1. Imperf.

perf. Io diceva. 2. Imperf. Io dissi, colui disse. Essi dissero. Fut. dirò &c. Imperativ. Dì tu, sage du, dica colui. Diciamo, dite, dicano coloro, sagen wir, ihr, sie. Präs. Conj. Che io dica, daß ich sage, tu dichi, dica, daß du sagest, che colui dica, daß er sage. Che noi diciamo, voi diciate, dicano. Supin. Detto.

Il bambino non dice ancora pappa, das Kind redet noch nicht.

Ognuno dice la sua, ein jeder sagt, wie ers versteht.

Non c'è che dire, es ist nichts gewissers.

Dimmi, chi sono quei là? sage mir, wer sind sie da?

Io dico la cosa, come ella sta, ich sage, wie es ist.

Sai, cosa io mi dica, weist du, was ich rede.

Le dico mercè, ich danke ihnen.

Io odo dire, ich höre sagen.

La cosa è men di quel, che si dice, es ist weniger an der Sache, als man saget.

Sia detto infra noi, unter uns.

Dire suoi peccati, beichten.

A chi lo dì tu? wem sagest du es?

Che vuol dir questo vestito? was bedeutet das Kleid?

Benedire l'acqua, la tavola, das Wasser, Tisch segnen.

Sono donne, che *contraddicono*, die widersprechen.

La stessa natura contraddice a questa sorta di sospetti, die Natur selbst ist solchem Argwohne entgegen.

Non mi *disdico* mai di quello, che &c. ich nehme mein Wort niemal zurück.

Interdire, verbiethen; predire, vorsagen; misdire, Uebels sprechen; maledire, verfluchen; ridire, wiederholen.

Una cosa voglio predire, eins will ich zum Voraus sagen.

Mi ridica la favola da capo, erzehlen sie mir die Fabel vom Anfange.

Ducere, *durre*, *dur*, führen. Die zusammgesetzten sind gewöhnlicher, als: adducere, zuführen. Präs. Io adduco, tu adduci, egli adduce. Noi adduciamo, voi adducete, essi adducono. 1. Imperf. Io adduceva &c. 2. Imperf. Io addussi, colui addusse. Essi addussero. Fut. Addurrò, addurrai, addurrà. Addurremo &c. Imperativ. Adduci tu, adduca egli. Adduciamo, adducete, adducano. Präs. Conj. Che io adduca, che tu adduchi, adduca, daß du herzuführest ꝛc. Supin. Addotto.

Addurre le sue ragioni, seine Ursachen vorbringen.

Condurre sino alla città, bis in die Stadt führen.

Dedurre, die Rede von einer Sache auf die andere führen; indurre, überreden, verleiten; indursi, sich bewegen lassen; perdurre, begleiten; produrre, hervorbringen; ricondurre, zurück begleiten; ricondurre un podere, von neuem miethen; ridurre, zurück führen; ridursi, sich wohin wenden.

La terra produce di per se stessa erbe, die Erde bringt von sich selbst Kräuter hervor.

Tutto il pallazzo si riduce in cenere, wird zu Asche.

Mi riduceva alla mendacità, er brachte mich an Bettelstac.

Sedurre la gioventù, die Jugend verführen.

Soddurre a far male, zum Uebeln verführen.

Ergere, aufrichten. 2. Imperf. Ersi, erse. Ersero. Supin. Erto.

Eſpellere, austreiben. Io eſpello &c. 2. Imperf. Io eſpulſi, eſpulſe. Coloro eſpulſero. Sup. Eſpulſo.

Fendere, ſpalten. Io fendo &c. im 2. Imperf. Fendei, und im Supin. Fenduto. Die zuſammgeſetzten haben eſi, und eſo, wie: rifendere, rifeſi, rifeſo, ſſendere, ſſeſi, ſſeſo, di-offendere, offeſi, offeſo; difeſi, difeſo, u. a. m.

Figgere, einſchlagen. Präſ. Io figgo, tu figgi, egli figge &c. 2. Imperf. Io fiſſi, egli fiſſe. Eſſe fiſſero. Supin. Fitto.

Figgere il naſo in ogni coſa, die Naſe in alles ſtecken.
Affiſſi gli occhi in lei, ich ſah ſie ſteif an.
I deſiri ci affiggono, die Begierde reitzet uns.
Tu mi *crociffiggi* tanto, du plageſt mich ſo ſehr.
Al tempo prefiſſo, zu beſtimmter Zeit.
Sconfiggere gli animi, die Gemüther niederſchlagen.
Le voſtre parole mi *trafiſſero* l'anima, eure Worte drangen mir durch meine Seele.

Fingere, erdenken. Präſ. Io fingo, tu fingi, egli finge &c. 2. Imperf. Io finſi, egli finſe. Coloro finſero. Supin. Finto.

Disfingere, diſinfingere, infingere, ſich ſtellen, verſtellen.

Genuflettere, die Knie biegen. Präſ. Io genufletto &c. 2. Imperf. Io genufleſſi, egli genufleſſe. Coloro genufleſſero. Supin. Genufleſſo.

Inflettere, biegen; riflettere, zurück prallen.

Fondere, ſchmelzen. Präſ. Io fondo, tu fondi, colui fonde &c. 2. Imperf. Io fuſi, egli fuſe. Coloro fuſero. Supin. Fuſo.

Il cuore mi fonde di lagrime, mein Herz zerfließt in Thränen.

Benchè gli occhi miei alquanto confusi sieno, trübe sind.

Vi *confonderò*, ich werde euch zu Schanden machen.

Confonder l'italiano col greco, italiäniſch und griechiſch untereinander reden.

Confondere il vino colla birra, den Wein mit Bier vermiſchen.

Le acque ſi *diffondono* per le pianure, das Waſſer ergeußt ſich über die Ebene.

Infonder la carità ne'noſtri cuori, die Liebe in unſer Herz gieſſen.

Rifondere, umgieſſen; rinfondere, hinzugieſſen.

Frangere, brechen. Präſ. Frango &c. 2. Imperf. Franſi, egli franſe. Coloro franſero. Sup. Franto.

Il mare ſi frange, die Wellen brechen ſich.

Infrangere, zerquetſchen; rifrangere, ſich brechen, als Strahlen.

Friggere, backen. Präſ. Friggo &c. 2. Imperf. Friſſi, friſſe. Friſſero. Supin. Fritto.

Io ho fritto, es iſt aus mit mir.

Un peſce fritto, ein gebackener Fiſch.

Rifriggere, wieder backen; ſoffriggere, ein wenig röſten. Un Soffritto, Friccaſſee.

Giungere, giugnere, ankommen. Präſ. Giungo, giugni, giugne. Giunghiamo, giugnete, giungono. 1. Imperf. Io giugneva. 2. Imperf. Io giunſi, colui giunſe. Eglino giunſero. Fut. Giugnerò. Sup. Giunto.

Appena giungo in Vienna, kaum lange ich zu Wien an.

La giugnerò bene, ich werde ſie wohl einholen.

Laſciati giugnere, laſſe dich betrügen.

Cui v'*aggiugnerai* q. c. di nuovo, ſetze was Neues hinzu.

Si

Si aggiugne a queſto, dieſem kömmt zu.

Quantunque il maggiore a diciotto anni non *aggiugneſſe*, obwohl der Aeltere nicht achtzehn Jahre alt war.

Se tu la ti *congiungi*, wenn du zu ihr kömmſt.

Disgiugnere, abſondern; ingiugnere, befehlen.

Raggiunſi queſto e quello, ich vereinigte dieſen und jenen.

Ti raggiugnerò a ſera, ich werde dich auf den Abend einholen.

Ciaſcun diſidera raggiugnere alla vecchiaja, ein jeder möchte alt werden.

Ricongiungere, wieder vereinigen; ſoggiugnere, hinzuſetzen; ſopraggiungere, unverſehens überfallen.

Illudere, ſpotten. Sieh deludere, S. 153.

Impellere, antreiben. Sieh eſpellere, S. 156.

Influere, einflieſſen. 2. Imperf. Influſi. Sup. Influſſo.

Intridere, einbrocken. Io intrido, tu intridi, egli intride &c. 2. Imperf. Io intriſi, eſſo intriſe. Eſſi intriſero. Supin. Intriſo.

Intridere il pane nel vino, Brod in Wein einbrocken.

Intridere la farina per far la paſta, das Mehl anmachen.

Mergere, eintauchen. Präſ. Io mergo &c. 2. Imperf. Io merſi, eſſo merſe. Plu. Eſſi merſero. Sup. Merſo. Tuffare iſt gewöhnlicher.

Emergere, hervorkommen; immergere, untertauchen; ſommergere, erſäufen.

Mettere, ſetzen. Präſ. Io metto &c. Plu. Mettiamo, mettete, mettono. 2. Imperf. Io miſi, colui miſe. Coloro miſero. Supin. Meſſo.

Mettere a cavallo, aufs Pferd ſetzen.

Met-

Mettere a fuoco, den Topf mit Speiſe ans Feuer ſetzen.
Mettere a guadagno, zu Nutzen bringen.
Mettere alla pruova, auf die Probe ſetzen.
Mettere al lotto, in die Lotterie legen.
Mettere al niente, zernichten; a morte, umbringen.
Mettere a oro, a argento, vergolden, mit Silber bedecken.
Metter dadi falſi, mit falſchen Würfeln ſpielen.
Mettere tutto il ſuo in una coſa, all das Seinige daran ſetzen.
Mettere in mare, ins Meer flieſſen.
Mettere in aſſetto, zurecht machen.
Mettere in auventura, wagen im Spiel.
Mettere i denti, Zähne bekommen.
Mettere in muſica, in die Muſik ſetzen.
Mettere in tavola, die Speiſen auftragen.
Metter tavola, Gaſtmahl anſtellen.
Metter la tavola, den Tiſch decken.
Mettere in argento, verſilbern.
Metterſi una veſte, ein Kleid anziehen.
Metterſi a, anfangen. Mettitura, der Satz im Spiel.
Mettiloro, Vergolder. Metter pegno, Pfand geben.
Udite queſte parole ſi miſe a ridere, nachdem ſie dieſe Worte gehöret hatte, fieng ſie an zu lachen.

Ammettere q. c. nella famigliarità, einverleiben; antimettere, vorziehen; commettere, begehen; compromettere, einen Scheidsrichter nehmen; dimettere, verzeihen; dismettere gli occhi, die Augen unterſchlagen; dismetterſi la gamba, das Bein verrenken; fedecommettere, Fideicommiß errichten; frammettere la lingua, ſtammeln; impromettere, verſprechen; intra-

intro-

intromettere, hinein-zulassen; malmettere, verschwenden; manomettere uno schiavo, einen Sclaven freylassen; omettere, aus-unterlassen; permettere, erlauben; premettere, voranschicken.

Promettere per altrui, für Jemand Bürge seyn.
Le ha promesso in dote tutti i suoi beni, er hat ihr all sein Vermögen zur Aussteuer versprochen.
Promettere Roma e toma, alles in der Welt versprechen.
Vi prometto di far la cosa secondo il vostro volere, daß ich alles nach euerem Wille thun werde.
Si è promesso, er hat sich versprochen.
Promettere una, eine zur Ehe versprechen.
Rimettete dell'olio nella lucerna, giesset Oel in die Lampe.
Rimetto tutto l'affare nelle tue mani, ich überlasse dir die ganze Sache.
Rimettere il diadema, die königl. Krone wieder aufsetzen.
Mi rimetto alla fede di quegli Autori, ich glaube jenen Schriftstellern.
Rimettersi in carne, wieder gesund werden.
Rimettere il gastigo, die Strafe nachlassen.
Rimettersi in Cammino, sich wieder auf den Weg machen.
Rimettere il cavallo, das Pferd in Stall bringen.
Rimettiamo ogni cosa a voi, wir überlassen euch alles.
Non voglio trammettermi di questa cosa, ich mag mich nicht darein legen.

Mordere, beissen. Präs. Io mordo. 2. Imperf. Io morsi, essa morse. Esse morsero. Supin. Morso.
Se ne morde le dita, es reuet ihn.

Mene

Mene morderò le mani, le dita, es wird mich reuen.

Mungere, mugnere, melken. Präſ. Io mungo, tu mugni, egli mugne &c. 2. Imperf. Io munſi, colei munſe. Coloro munſero. Sup. Munto.

Mugner le vacche, die Kühe melken.

Avete già munto? habt ihr ſchon gemolken?

Latte munto di freſco, friſch gemolkene Milch.

Emungere, ausſchnaupen; *ſmungere*, ausſaugen.

Muovere, movere, bewegen. Präſ. Io muovo, ich bewege. 2. Imperf. Io moſſi, egli moſſe. Coloro moſſero. Sup. Moſſo.

Queſt'erba muove il corpo, dieß Kraut öffnet den Leib.

Muovete la mano, beweget die Hand.

Muoviti, rühre dich.

Non ſi muova neſſuno, es rühre ſich keiner.

Da queſto muove ogni mia disgrazia, daher rühret mein Unglück.

Commuovere, erregen; dismuovere, abſetzen, entfernen; promuovere un Dottore, einen zum Doctor machen; rimuovere, wieder bewegen; ſcommuovere, aufwiegeln.

Tutta la Città ne fu ſmoſſa in romore, die ganze Stadt kam darüber in Unruhe.

Smuoverſi il ventre, laxiren.

Non ti laſciare ſmuovere nè a danari, nè a promeſſa, laſſe dich weder durch Geld, noch Versprechung bewegen.

Naſcere, gebohren werden. Naſco, naſci, naſce. Naſciamo, naſcete, naſcono. 2. Imperf. Io nacqui, colui nacque. Eſſi nacquero. Sup. Nato.

Naſcer co' piedi innanzi, mit den Füſſen voran ſeyn.

Qui naſce un fiumetto, hier entſpringt ein Fluß.
Il Sole naſce, die Sonne geht auf.
Far naſcere l'occaſione, Gelegenheit verſchaffen.
Naſcer veſtito, glücklich ſeyn.
Chi è nato dopo la morte di ſuo Padre, der nach des Vaters Tod gebohren wird.

Negligere, verachten, vernachläßigen, wie leggere.

Nuocere, ſchaden. Io nuoco, ich ſchade, tu nuoci, egli nuoce. Nuociamo, nuocete, nuocono. 2. Imperf. Io nocqui, ella nocque. Elleno nocquero. Sup. Nociuto.

Talora a ſe nuoce, manchmal ſchadet ſich ſelbſt.
Chi altri offende, wer andern ſchaden will.
Non può nuocere, es kann nicht ſchaden.

NB. Pendere, de-dipendere haben ei, uto; appendere aber, und ſoſpendere haben eſi, eſo.

Piangere, weinen. Präſ. Io piango, tu piangi, egli piange. 2. Imperf. Io pianſi, egli pianſe. Eſſe pianſero. Supin. Pianto.

Sua moglie faceva le viſte di piangerlo, ſein Weib ſtellte ſich, als ob ſie ihn bedauerte.

Compiangere, beweinen; rimpiangere, bedauern; ripiangere, wieder weinen.

Piovere, regnen. Piove, es regnet. 2. Imperf. Piovve. Sup. Piovuto.

Ha piovuto pietre, es hat Steine geregnet.
Piovere a ſecchioni, ſehr ſtark regnen.
Il male piove ſopra noi, das Unglück kömmt über uns.

Ripiovere, wieder regnen; ſpiovere, aufhören zu regnen; ſtrapiovere, ſehr ſtark regnen.

Porgere, reichen. Io porgo, tu porgi, colui porge. 2. Imperf. Io porſi, colei porſe. Eſſi porſero. Sup. Porto.

Mi porga le guancie, reichen ſie mir die Backen dar.
Eſſa porgeva le mani, ſie reichte die Hand dar.
Le porgerei molti prieghi, ich bäthe ſie vielmal.
Porgere orecchi, gli occhi, anhören, anſehen.
Avere un bel porgere, eine gute Art haben ſich auszudrücken.
Non ti porgerà fede, er wird dir nicht glauben.

Porre, *por*, *ponere*, ſetzen. Präſ. Io pongo, tu poni, eſſo pone. Poniamo, ponghiamo, ponete, pongono. 2. Imperf. Io poſi, egli poſe. Poſero, poſono, puoſono. Fut. Porrò. Präſ. Conj. Che io ponga, che tu ponghi, ponga, che eſſo ponga. 1. Imperf. Io porrei. Sup. Poſto.

Porſi a ſedere, ſich ſetzen.
Porre le mani, die Hände anlegen.
Porre a freno la lingua, die Zunge bändigen.
Poniamo, che perda la cauſa, geſetzt, er verliert es.
Il giorno è poſto, der Tag iſt feſtgeſtellt.
Por l'uova ſotto la gallina, Eyer unterlegen.
Porre guarnigione, eine Beſatzung einlegen.
Porre i fondamenti, den Grund legen.
Porſi con alcuno, in Jemandes Dienſte treten.
Porre al ſole, verderben; por giù, ablegen.
Por da canto, bey Seite legen; por nome, benennen.
Por modo, Mittel finden; porre da parte, in Schatz legen.
Por gli occhi a checcheſſia, ſehnlich anſehen.
Porre in luce, in obblio, ans Licht ſtellen, vergeſſen.

Non mi pongo con ſimil gente, ich mag mit ſolchen Leuten nichts zu thun haben.
Antiporre la morte alla ſervitù, den Tod der Sclaverey vorziehen.
Appoſe al marito la morte del giovane, ſie gab den Tod des Jünglings ihrem Manne Schuld.
Apporre alle pandette, e al ſole, alles tadeln.
Comporre verſi, comedie, Verſe, Comedien machen.
Comporre un epitafio, eine Grabſchrift machen.
Comporre in proſa, in ungebundener Rede ſchreiben.
Comporre medicine, una bevanda, Arzney, Getränk verfertigen.
Comporre i capelli, die Haare accomodiren.
Comporre ogni coſa in camera, das Zimmer aufraumen.
Comporſi, eins werden; compor l'animo, ſich bequemen.
Contrapporre, entgegen ſetzen; contrapporſi, ſich widerſetzen; diporre, ablegen; discomporre, in Unordnung bringen.
Diſponi di me, ſchaffe mit mir.
Ei diſpone di lui, er ſchafft mit ihm nach Belieben.
Diſponga del ſuo ſervidore, ſchaffen ſie mit ihrem Diener.
Diſporſi alla morte, ſich zum Tode bereiten.
Mi diſpongo alla pazienza, ich ergreife die Geduld.
Eſporre l'ambaſciata, ſeine Commißion anbringen.
Eſporre i fanciulli, Kinder legen.
Eſporre alla morte, in die Hände des Todes liefern.
Eſporre i teſti della ſcrittura, erklären.
Frapporre, inter- intraporre, darzwiſchen legen.
Io m'*oppongo* al ſuo ſentimento, ich widerſetze mich.

Si opposse a'miei voleri, sie widersetzte sich meinem Wille.

Posporre, nachsetzen; preporre, vorsetzen; presupporre il caso, den Fall voraus setzen.

Proponghiamo fra noi stessi, wir beschliessen bey uns selbst.

Propongo d'andare a Roma, ich gedenke nach Rom zu gehen.

Ricomporre, wieder in Ordnung bringen; scomporre, zerlegen; traporre, versetzen; sottoporre le spalle, die Achseln unterstützen.

Riponi il coltello, lege das Messer wieder hin.

Sopporre il parto, ein Kind unterschieben.

Se *sporrà* il parto, wenn sie niederkömmt.

Sporre il peso, die Last ablegen.

Premere, hat im 2. Imperf. premei, und im Sup. premuto; seine zusammgesetzten aber haben essi, und esso. Sieh oben S. 133. u. 145.

Acciocchè io esprima il mio sentimento dell'animo, damit ich meine Gemüthsgesinnungen ausdrücke.

Il dolore *impresso* nel cuore, der im Herzen eingedruckte Schmerz.

Questa ingiuria mi resterà lungamente impressa nella memoria, ich werde lange an diese Unbilde gedenken.

Opprimere i poveri, die Armen unterdrucken.

Sono *oppresso* dalla povertà, die Armuth druckt mich.

Reprimersi delle sue opinioni, von seiner Meynung abgehen.

Prendere, nehmen. Präs. Io prendo. 2. Imperf. Io presi, prese. Presero, sie nahmen. Sup. Preso.

Prendere un libro in mano, ein Buch in die Hand nehmen.
Prendere una Città, eine Stadt einnehmen.
Prende denari a intereſſe, er nimmt Geld auf Zinſe.
Prendilo, ſe è tuo, nimm es, wenn es dein iſt.
Se io ti prendo, wenn ich dich erwiſche.
Prendeva il monte, er erreichte die Höhe des Berges.
Perchè non prendi baldanza? warum faſſeſt nicht Herz?
Prende l'abito religioſo, er wird ein Mönch.
Prender moglie, heurathen.
Prendere uccelli, peſci, Vögel, Fiſche fangen.
Mi preſe uno ſpavento, es kam mich ein Schrecken an.
Come prendete voi queſte parole? wie nehmet ihr dieſe Worte?

Prenderſi mit a heißt anfangen, als:

E poi preſe a dire, und hernach fieng er an zu reden.
Apprendere la lingua italiana, welſch lernen.
Se ti *comprendo* ſul fatto, wenn ich dich auf der That ertappe.
La peſte comprende tutta la Città, die Peſt breitet ſich in der ganzen Stadte aus.
Voi *diſapprendete* ciò che &c. ihr vergeſſet, was ꝛc.
Imprendere, begreifen; intraprendere, unternehmen; rapprendere, gerinnen, beſſer rappigliarſi; ſoprapprendere, ſorprendere, überraſchen; traprendere, unternehmen.

Pingere, malen, iſt poetiſch, pinſi, pinto.

Dipingere, *dipignere*, abmalen. Präſ. Io dipigno, tu dipigni, egli dipigne. Noi dipinghiamo, dipignete, dipingono. 2. Imperf. Io dipinſi, dipinſe. Coloro dipinſero. Sup. Dipinto.

Dipingere a olio, mit Oelfarbe malen.
Dipingere a freſco, auf naſſen Kalk malen.
Dipingere a tempera, a guazzo, mit Waſſerfarbe malen.
Dipingere a ſgraffio, Stuccaturarbeit machen.
Dispingere, eine Schrift auslöſchen; iſpignere, ein Gemälde auslöſchen.
Pungere, ſtechen. Präſ. Io pungo, tu pungi, egli pugne. Punghiamo, pugnete, pungono. 2. Imperf. Io punſi, egli punſe. Eſſi punſero. Sup. Punto.
Pungere il cavallo con lo ſperone, das Pferd ſpornen.
Pungere i buoi collo ſtimolo, die Ochſen mit dem Stachel ſtechen.
Queſta parola mi punge ſino al vivo, dieß Wort entrüſtet mich.
Si pugne nel dire, er erhitzet ſich im Reden.
Eſſer *compunto*, Reue bezeugen; trapugnere, durchbrochene Arbeit mit der Nadel machen.
Radere, ſchaben. Präſ. Io rado. 2. Imperf. Io raſi, raſe. Eſſe raſero. Supin. Raſo.
Radere la teſta, den Kopf ſcheeren.
Farſi radere, ſich barbieren laſſen.
Radere uno ſgorbio, einen Dintenfleck ausradiren.
Radere il lito, am Ufer hinſchiffen.
Radere una Città, eine Stadt ſchleifen.
Reggere, regieren, wie leggere.
Reggere una provincia, eine Provinz regieren.
Reggerſi ſecondo il tempo, ſich in die Zeit ſchicken.
Reggere il oder al tormento, die Folter aushalten.
Non poſſo più reggere con mio Padre, ich kann mit meinem Vater nicht mehr leben.

Correggere le ſcritture, Schriften von ihren Fehlern reinigen.

Ridere, lachen. Präſ. Io rido. 2. Imperf. Io riſi, riſe. Coloro riſero. Sup. Riſo.

Tu hai motivo di ridere, du haſt Urſache zu lachen.

Quando la fortuna ci ride, wann uns das Glück will.

Riderſi delle poeſie di q. c. über eines Verſe ſpotten.

Riſpondere, antworten. Präſ. Io riſpondo. 2. Imperf. Io riſpoſi, egli riſpoſe. Eſſi riſpoſero, ſie antworteten. Sup. Riſpoſto.

Riſpondetegli articolo per articolo, gebet ihm auf alles Antwort.

La caſa riſponde ſul mare, das Haus geht nach dem Meer.

Riſpondere al pagamento, den Zahlungstermin einhalten.

Chi riſponde per lo danno? wer ſteht für den Schaden?

Il guadagno non riſponde alla ſpeſa, der Gewinn iſt dem Aufwande nicht gleich.

Rodere, nagen. Präſ. Io rodo. 2. Imperf. Io roſi, egli roſe. Eſſe roſero. Sup. Roſo.

L'un l'altro rode, es reibt einer den andern auf.

L'amor mi ha roſo, die Liebe hat mich abgezehret.

Il tarlo rode il legno, der Holzwurm naget das Holz.

Rodere il freno, ſeinen Zorn nicht auslaſſen können.

Rompere, zerbrechen. Präſ. Io rompo. 2. Imperf. Io ruppi, egli ruppe. Elle ruppero. Sup. Rotto.

Rompere il ſonno, den Schlaf brechen.

Romper le porte, die Thüren einſprengen.

Romperſi una vena, eine Ader ſprengen.

La pioggia rompe le ſtrade, der Regen macht ungangbare Straſſen.

Romper la fede, die Treue brechen.
Dal puzzo ſi corrompe l'aria, der Geſtank vergiftet die Luft.
Laſciarſi *corrompere*, ſich beſtechen laſſen.
Dirompere, erweichen; disrompere, zerbrechen.
Mi fu *interrotto* il diſcorſo, man fiel mir in die Rede.
Senza interromperla, ohne ihnen in die Rede zu fallen.

Scegliere, ſcerre, wählen. Präſ. Io ſcelgo, tu ſcegli, egli ſceglie. Scegliamo, ſcegliete, ſcelgono. 2. Imperf. Io ſcelſi, egli ſcelſe. Scelſero. Fut. Sceglierò. Sup. Scelto.

Fu il primo ſcelto, er wurde zuerſt erwählet.
Uno ſtile ſcelto, eine ausbindige Schreibart.
Riſcerre, mit Fleiß ausſuchen; traſcerre, S. ſcerre.

Scendere, herunterſteigen. Präſ. Io ſcendo. 2. Imperf. Io ſceſi, ſceſe. Eſſe ſceſero. Sup. Sceſo.

L'olio ſcende, das Oel ſchlägt ab.
Scendere da un arbore, von einem Baume herabſteigen.
La ſpeſa aſcende a cento fiorini, die Ausgabe beläuft ſich auf 100 Gulden.
Il prezzo del grano aſcende ogni giorno più, das Getreid wird alle Tage theurer.
Condeſcendere, nachgeben; coſcendere, erlauben.
Diſcender da cavallo, vom Pferde abſteigen.
Diſcendere dalla montagna, aus dem Berge laufen.
Scoſcendere, zerbrechen; traſcendere, überſteigen.
Scindere, iſt poetiſch. Scinſi, ſcinto, abgeſondert.

Sciogliere, ſciorre, auflöſen. Präſ. Io ſcioglio, ſciolgo, tu ſciogli, ſcioglie. Noi ſciogliamo, ſciogliete ſciolgono, ſciogliono. 2. Imperf. Io ſciolſi, egli ſciolſe. Coloro ſciolſero. Fut. Io ſciorrò, ſciorrai, colui

ſciorrà. Imperativ. Sciogli tu, ſciolga egli. Scioglia-mo, ſciogliete, ſciolgano Coloro. Conj. Che io, tu, egli ſciolga &c. Sup. Sciolto.

Sciorre un nodo, einen Knopf aufmachen.
Sciogliere il voto, ſein Gelübde erfüllen.
Sciorre la lingua, anfangen zu reden.
Avere il parlare diſciolto, fertig reden.
Diſciorſi in lagrime, in Thränen ausbrechen.
Diſcioglierſi in fumo, in Rauch gehen.
Proſciorre, von Sünden losſprechen; proſcioglimento, Abſolution.

Scorgere, entdecken. Präſ. Io ſcorgo. 2. Imperf. Io ſcorſi, eſſo ſcorſe. Eſſe ſcorſero. Sup. Scorto.

Scorgere la voce, an der Stimme kennen.
Per quanto ſi può ſcorgere, ſoviel man merken kann.
Un ciecco ſcorgerebbe queſto, ein Blinder ſähe es.
Farſi ſcorgere, ſich ſpotten laſſen.
Senzachè perſona ſe ne accorgeſſe gewahr würde.
Tu te n'accorgerai, du wirſt es ſchon ſehen.
Non ſi accorge di queſto, er merket es nicht.
Un uomo accorto, ein kluger Mann.

Scuotere, ſchütteln. Präſ. Io ſcuoto. 2. Imperf. Io ſcoſſi, ella ſcoſſe. Eſſe ſcoſſero. Supin. Scoſſo.

Scuotere la teſta, den Kopf ſchütteln.
Scuotere il giogo, das Joch von ſich werfen.
Sono ſcoſſo di lei, ich bin ihrer los.
Percuotere, ſchlagen; ripercuotere,, zurückprellen.
Si riſcuotevano con ſommo rigore le ſomme impoſte, das auferlegte Geld wurde mit größter Schärfe eingefodert.

Scrivere, ſchreiben. Präſ. Io ſcrivo. 2. Imperf. Io ſcriſſi, egli ſcriſſe. Coloro ſcriſſero. Sup. Scritto.

Egli ha ſcritto di propria mano, er hat mit eigener Hand geſchrieben.

Quegli, che alla Compagnia ſcritti ſono, die zur Geſellſchaft eingeſchrieben ſind.

S'*aſcrivono* nel numero degli amici, ſie werden in die Zahl der Freunden eingetragen.

Circonſcrivere, umſchreiben; contraſcrivere, den erſten Befehl aufheben.

Conſcrivere, einſchreiben; deſcrivere, beſchreiben; in-iſcrivere, die Aufſchrift machen; proſcrivere, verbannen; ſoſcrivere, ſottoſcrivere, unterſchreiben; traſcrivere, ab-ausſchreiben.

Non vi preſcrivo nulla, ich ſchreibe euch nichts vor.

Solvere, ſoviel als ſciorre, losbinden. Präſ. Io ſolvo. 2. Imperf. Io ſolſi, colui ſolſe. Eſſi ſolſero. Sup. Soluto.

Solvere un dubbio, einen Zweifel auflöſen.

Solvere il digiuno, die Faſten brechen.

Solvere il diſio, ſein Verlangen ſtillen.

Solvi il tuo caldo diſio, ſättige dein heiſſes Verlangen.

Solvere il ventre, den Stuhlgang befördern.

Eſſere aſſolto da'peccati, von Sünden losgeſprochen.

Padrone aſſoluto, ein unumſchränkter Herr.

Una vita diſſoluta, ein liederliches Leben.

Uomo diſſoluto, muthwilliger Menſch.

Riſolvere un nodo, einen Knopf wieder aufmachen.

Riſolvere in polvere, zu Pulver machen.

I vapori ſi riſolvono in pioggia, die Dünſte werden zu Regen.

Riſolve di vivere con lui, ſie entſchließt ſich, mit ihm zu leben.

La forza dell'aceto risolve le perle in polvere, der scharfe Eßig macht die Perlen zu Pulver.

Sorgere, surgere, aufstehen. Präs. Io sorgo, surgo, 2. Imperf. Io sorsi, surfi, egli sorse, surse. Coloro sorsero, surfero. Sup. Sorto, surto.

Quivi sorge una fontana, daselbst entspringt ein Brunn.

Quando del sole surgono i raggi, wann die Sonnenstrahlen herfürbrechen.

Da questa novità ne risurse un'altra, aus dieser Neuigkeit entstund eine andere.

Risorgere dopa la caduta, nach dem Falle wieder aufstehen.

Spargere, ausgiessen. Präs. Io spargo. 2. Imperf. Io sparsi, egli sparse. Coloro sparsero. Supin. Sparso, Sparto.

La gente si spargeva, das Volk verlief sich.

La novella si sparse, die Zeitung breitete sich aus.

Spargere fiori, Blumen ausstreuen.

Capelli sparsi, zerstreute Haare.

Spargere il sangue, das Blut vergiessen.

Spegnere, auslöschen. Präs. Io spegno, tu spegni, egli spegne. Spenghiamo, spegnete, spengono. 2. Imperf. Io spensi, colui spense. Coloro spensero. Fut. Spegnerò. Imperativ. Spegni tu, spenga colui. Spenghiamo, spegnete, spengano coloro. Präs. Conj. Che io, tu, egli spenga. Che spenghiamo, spenghiate, spengano. 1. Imperf. Io spegnerei. 2. Imperf. Che io spegnessi. Sup. Spento.

Spegnere la sete, den Durst löschen.

Ogni acqua spegne il fuoco, jedes Wasser löschet das Feuer.

La famiglia è ſpenta, die Familie iſt ausgeſtorben.
Spegnere una candela, ein Licht auslöſchen.
Spendere, ausgeben. Präſ. Io ſpendo. 2. Imperf. Speſi, ſpeſe. Speſero. Sup. Speſo.
Non ho da ſpendere, ich habe nichts zum Beſten.
Spendere il tempo in iſtudiare, die Zeit mit Studieren zubringen.
Spendere del ſuo, von dem Seinigen ausgeben.
Diſpendere, aufwenden; riſpendere, wieder verthun.
Sperdere, ohnmächtig werden. Präſ. Io ſperdo. 2. Imperf. Io ſperſi, egli ſperſe. Sup. Perſo.
Sperder la creatura, abortiren. Von Thieren: aortare.
Spergere, zerſtreuen. Spergo. 2. Imperf. Sperſi. Sup. Perſo.
Aſpergere d'acqua di fontana, mit Brunnenwaſſer begieſſen.
Aſpergere di ſale, mit Salz beſprengen.
Con-coſpergere, coſpargere, begieſſen.
Il lupo diſperge le pecore, der Wolf zerſtreuet die Schaafe.
Diſpergere i ſuperbi, die Hoffärtigen verjagen.
Diſpergere il ſuo, das Seinige durchbringen.
Diſpergere la roba, das Gut verſchwenden.
Spingere, ſpignere, pignere, fortſtoſſen. Präſ. Io ſpigno, tu ſpigni, egli ſpigne. Spinghiamo, ſpignete, ſpingono. 2. Imperf. Io ſpinſi, colui ſpinſe. Coloro ſpinſero. Fut. Io ſpignerò. Imperativ. Spigni tu, ſpinga egli. Spinghiamo, ſpignete, ſpingano. Conj. Che io ſpinga &c. Sup. Spinto.
Reſpignere, retropignere, zurückſtoſſen; riſoſpignere, von neuem zurückſtoſſen; ſoſpignere, mit Gewalt fortſtoſſen.

Strignere, zuſammenziehen. Präſ. Io ſtringo, ſtrigno, tu ſtrigni, colui ſtrigne. Stringhiamo, ſtrignete, ſtringono. 2. Imperf. Io ſtrinſi, egli ſtrinſe. Strinſero. Sup. Stretto.

Il freddo ſtrigne l'acqua, die Kälte zieht das Waſſer zuſammen.

Gli ſtivali mi ſtringono, die Stiefel drucken mich.

Strignere la ſpada, den Degen ziehen.

Eſſere ſtretto dalle gotte, gequälet ſeyn.

Strignerſi, ſparſamer leben.

Strignere il ſangue, das Blut ſtillen.

Aſtrignere, zuſammenpreſſen; con - coſtrignere, zwingen.

Eſſer diſtretto di paura, von Furcht eingenommen.

Queſt'erba riſtrigne il ventre, das Kraut verſtopft den Leib.

Mi riſtringo a dire, ich will nichts anders ſagen.

Il teatro ſi va riſtrignendo, wird hinten enger.

Mi riſtrignerò nello ſpendere, ich werde den Aufwand einſchränken.

Riſtrignere la briglia al cavallo, den Zügel kurz faſſen.

Riſtrignerſi con una, mit einer verträulich umgehen.

Struggere, zerlaſſen. Präſ. Io ſtruggo. 2. Imperf. Io ſtruſſi, egli ſtruſſe. Eglino ſtruſſero. Sup. Strutto.

Struggerſi di ſete, vor Durſt verſchmachten.

Struggere cera, ſevo, Wachs, Unſchlitt auslaſſen.

Il tempo diſtrugge tutto, die Zeit zernichtet alles.

Diſtruggere uno interamente, einen um das Seinige bringen.

Tu hai diſtrutto le ragioni del tuo avverſario, du haſt den Beweis deines Gegners umgeſtoſſen.

Sverre, svegliere, svellere, ausreiſſen. Präſ. Io svello. 2. Imperf. Io svelsi, egli svelse. Essi svelsero. Sup. Svelto.

Avellere, ausreiſſen; convellere, umreiſſen; diſvellere, ausreiſſen; divegliere, diverre, divellere, herausreiſſen; divellerſi, ſich losreiſſen; terra divelta, angebautes Feld.

Tendere, ausbreiten. Präſ. Io tendo. 2. Imperf. Io teſi, colui teſe. Coloro teſero. Sup. Teſo.

A che tende queſto diſcorſo? wohin zielet das Reden?

Ciò tende al mio danno, dieß zielt auf meinen Schaden.

Tender l'arco, den Bogen ſpannen.

Tender gli orecchi, die Ohren ſpitzen.

Attendi a', oder, i miei detti, höre mich an.

Attende la ſua promeſſa, er hält ſein Verſprechen.

Non attendevano a fare, ſie fuhren nicht fort.

Tu balocchi altrove, e non attendi a me, du gaffeſt anderswohin, und merkeſt nicht auf mich.

Contendo a venir per tempo, ich werde ſchon bey Zeiten kommen.

Il monte ci *contende* il proſpetto della Città, der Berg benimmt uns den Proſpect der Stadt.

La morte l'ha *diſteſo*, der Tod hat ihn geſtrecket.

Diſtendere l'arco, den Bogen abſpannen.

Non m'*eſtendo* a dir di più, ich will nichts mehr ſagen.

Ho *inteſo* dire, ich habe ſagen gehört.

Non intendiamo il greco, wir verſtehen nicht griechiſch.

Queſto s'intende, das verſteht ſich.

S'intendono molto bene, ſie verſtehen ſich gut.

Intendere gli occhi, die Augen auf etwas wenden.
Intenderſi di pittura, ſich auf die Malerey verſtehen.
La natura *intende* a tutte le membra, die Natur regiert alle Glieder.
Io non *pretendo* altro, ich verlange nichts anders.
Protendere, ausſtrecken; ritendere, von neuem ausſpannen; ſoprantendere, mehr als die andern wiſſen; ſottintendere, darunter verſtehen.
La cui ſcienza non ſi *ſtendea* più oltre, deſſen Wiſſenſchaft ſich nicht weiter erſtreckte.
Queſto male ſi ſteſe più lontano, dieß Uebel erſtreckte ſich weiter.
Niun arbore ſi ſtende, es wächſt kein Baum.
Stendere iſt auch das Gegentheil von tendere.

Tergere, abwiſchen, iſt poetiſch, hat im 2. Imperf. terſi, und im Supin. terſo, deßgleichen auch detergere.

Tingere, *tignere*, färben. Präſ. Io tigno, tu tigni, tigne. Noi tinghiamo, tignete, tingono. 2. Imperf. Io tinſi, tu tigneſti, tinſe. Noi tignemmo, tigneſte, tinſero. Fut. Io tignerò. Che io tinga, daß ich färbe ꝛc. Sup. Tinto.
Tignere la lana, Wolle färben.
Tignere l'una e l'altra guancia, ſchamroth werden.
Attingere, erreichen; contingere, ſieh accadere; intignere, eintunken; ritignere, wieder färben; ſtignere, die Farbe auslöſchen.

Togliere, *torre*, *tor*, nehmen. Präſ. Tolgo, toglio, tu togli, egli toglie, tolle, toe. Noi tolghiamo, voi togliete, coloro tolgono, tollono. 2. Impf. Io tolſi, tolſe. Coloro tolſero. Fut. Torrò. Imperativ. Togli, toi tu, nimm du, tolga colui. Tolghiamo, togliete, tolgano.

gano. Präſ. Conj. Che io, tu, colui tolga. Che tolghiamo, tolghiate, tolgano. 1. Impf. Torrei. Sup. Tolto.

NB. Dieſes Zeitwort hat faſt alle Bedeutungen, wie prendere, und pigliare.

Se avrò tolto caſa, wann ich ein Haus werde gemiethet haben.
Se tolto aveſſe moglie, wenn er geheurathet hätte.
Tor cavalli à vettura, Pferde miethen.
Torre infino al cielo con lode, bis in Himmel erheben.
Tor la virginità, die Jungfrauſchaft benehmen.
Tor fede ad uno, einen um ſeinen Credit bringen.
Tor di vita, di terra, } umsLeben bringen.
Tor dal mondo, tor la perſona, }
Vi *diſtolgo* da'voſtri affari, ich halte euch von eueren Geſchäften ab.
Eſtollere, eſtogliere, erheben; *ritorre*, wieder nehmen.

Attollere, erheben, hat im 2. Imperf. attolſi, und im Sup. attolto.

Torcere, drehen. Präſ. Torco. 2. Imperf. Io torſi, torſe. Coloro torſero. Supin. Torto,

Torcere le ſcritture, den Sinn einer Schrift verkehren.
Torcere il grifo, il muſo, das Maul rümpfen.
Torcere dal vero cammino, vom rechten Wege abgehen.
Attorcere, flechten; contorcere, zuſammendrehen; diſtorcere, abwendig machen; rattorcere, einwickeln; ritorcere, von neuem drehen; ſcontorcere, Geberden machen; ſtorcerſi un piede, un braccio, einen Fuß, Arm verrenken.

Traere, trarre, trar, ziehen. Präſ. Io traggo, tu trai, egli trae. Trajamo, traete, traggono. 1. Imperf. Io traeva. 2. Imperf. Io traſſi, traſſe. Coloro traſſero. Fut. Trarrò. Imperativ. Trai tu, tragga colui. Trajamo, traete, traggano coloro. Präſ. Conj. Che io, tu, egli tragga. Trajamo, trajate, traggano. 1. Imperf. Trarrei. Sup. Tratto.

Il dado è tratto, die Sache iſt geſchehen.
Ciò mi trae ad amarla, das bewegt mich, ſie zu lieben.
Trarre in volgare, in die Landesſprache überſetzen.
Trarre la fame, la ſete, den Hunger, Durſt ſtillen.
Il mulo traſſe, das Maulthier ſchlug aus.
Il topo traſſe all'odore, die Maus lief dem Geruch zu.
Per moſtrare a chi trae, um jenem zu zeigen, der zuläuft.
Niuno vi trarrà, Niemand wird zulaufen.
Aſtrarre, unterſcheiden; *attraere*, an ſich ziehen.
Contrarre le ſponſalizie, eheliches Verſprechen halten.
Detrarre, abziehen; diſtraere, verführen; ditrarre, entziehen.
Eſtrarre i ſughi dall'erbe den Saft aus den Kräutern preſſen.
E'*ritrae* dal Padre, er ſieht dem Vater gleich.
Ella non ritrae dalla Madre, ſie ſieht der Mutter nicht gleich.
Da ciò ſi ritraſſe, es reuete ihn.
Da mille inoneſti atti l'ho ritratto, ich habe ihn von vielen unzüchtigen Sachen abgehalten.
Queſt'è'l vero tuo *ritratto*, es iſt dein wahres Bildniß.
Ritrarre il denaro, Geld einziehen.
Il ritratto, der Kaufpreiß, Portrait.
Sottrarre l'altrui fama, eines guten Name ſchmählern.

Iddio ſottrae la ſua grazia a'ſuperbi, Gott entzieht den Hoffärtigen ſeine Gnade.

Vincere, überwinden. Präſ. Io vinco. 2. Imperf. Io vinſi, vinſe. Coloro vinſero. Sup. Vinto.

Chi ha vinto? wer hat gewonnen?

Liaſciarſi vincere dal dolore, ſich vom Schmerzen überwinden laſſen.

Eſſere vinto da pietà, zum Mitleiden bewogen ſeyn.

Il giunco ſi vince coll'arare, die Binſen werden durchs Ackern ausgerottet.

Vincere il partito, etwas durch Mehrheit der Stimmen erhalten.

Avvincere, ſoviel als: avvinchiare, umbinden; convincere, überzeugen; ſopravvincere, weit übertreffen.

Vivere, leben. Präſ. Io vivo. 2. Imperf. Io viſſi, egli viſſe. Coloro viſſero. Sup. Vivuto. Man findt auch: viſſo, und viſſuto.

Così viveſi, ſo lebet man.

Sin ch'io vivrò, ſo lange ich leben werde.

Viviamo aſſai poco, unſer Leben iſt ziemlich kurz.

Io viveva del mio, ich lebte vom Meinigen.

Di che vivrem noi? was werden wir zu eſſen haben?

Eſſe vivono di latte, ſie leben von der Milch.

Viver di quel, che ſi guadagna, vom Gewinnſte leben.

Chi vive a ſpeſe altrui, riſparmia il ſuo, wer von andern lebet, erſparret das Seinige.

Ch'egli ſia vivuto? daß er gelebet habe?

Non poſſo vivere con coſtui, ich kann mit dieſem Kerl nicht auskommen.

Convivere, in Geſellſchaft leben; rivivere, wieder aufleben.

In lui ſopravvive il valor paterno, hie väterliche Tapferkeit lebt in ihm; ſopravvivenza, Antwartſchaft.

Ungere, *ugnere*, ſalben. Präſ. Ungo, ugno, ugni, egli ugne. Unghiamo, ugnete, ungono. 2. Imperf. Unſi, unſe. Unſero. Fut. Ugnerò. Sup. Unto.

Ugnere un Re, einen König ſalben.
Ugnere il grifo, fett eſſen.
Ugnere le carrucole, mit Geld beſtechen.

Volgere, drehen, wenden. Präſ. Volgo, volgi, volge. Volgiamo, volgete, volgono. 2. Imperf. Volſi, volſe. Volſero. Fut. Volgerò. Imperativ. Volgi tu, volga egli. Präſ. Conj. Che io, tu, egli volga. Volgiamo, volgiate, volgano. Sup. Volto.

Volgere al nero, al bianco, ins Schwarze, Rothe ſchieſſen.
Or volge l'undecimo anno, es iſt nun das eilfte Jahr.
Queſti vini agevolmente ſi volgono, ſtehen gerne ab.
Avvolgere uno, einen anführen; *avvolgerſi*, ſich hin und her drehen; convolgere, beſudeln.
Nel quale era *convolta*, womit ſie beflecket war.
Divolgere, rollen; involgere, einwickeln; ravvolgere, in Papier ꝛc. einwickeln.
Il vino ſi *rivolge*, der Wein hält ſich nicht.
Mi ſono rivolto, ich habe meine Meynung geändert.
Rivolgerſi alla mercatanzia, ſich zur Handlung begeben.
La morte involge il piccolo, come il grande, mitnehmen.
Non ti laſciare ſconvolgere ad altrui ſuggezione, laſſe dich nicht bewegen, einem andern unterwürfig zu machen.
Stravolgere, abwenden; travolgere, untereinanderkehren.

Richtiges Zeitwort vierter Abwandelung.

Indicativ. Präsens. Conjunctiv.

E. Io sento, tu senti, egli sente, ich, du, er höret.
V. Sentiamo, sentite, sentono, wir, ihr, sie hören.

che io, tu, egli senta, daß ich, du, er höre.
che sentiamo, sentiate, sentano, daß wir, ihr, sie hören.

I. Imperfect.

E. Io, egli sentiva, tu sentivi, ich, er, du hörtest.
V. Sentivamo, sentivate, sentivano, wir, ihr, sie höreten.

sentirei, sentiresti, sentirebbe, ich, du, er würde hören.
sentiremmo, sentireste, sentirebbero, wir, ihr, sie würden hören.

II. Imperfect.

E. Io sentii, sentisti, sentì, ich, du, er hörete.
V. Sentimmo, sentiste, sentirono, wir, ihr, sie hörten.

se io, tu sentissi, egli sentisse, wenn ich, du, er hörete.
che sentissimo, sentiste, sentissero, daß wir, ihr, sie höreten.

Zusammgesetztes Perfect.

E. Io ho, hai, ha sentito, ich, du, er hat gehöret.
V. Abbiamo, avete, hanno sentito, wir, ihr, sie habē gehöret.

che io, tu, egli abbia sentito, daß ich, du, er gehöret habe.
che abbiamo, abbiate, abbiano sentito, daß wir, ihr, sie gehöret haben.

I. Plusquamperfect.

E. Io, egli avea; tu avevi sentito, ich, er, du hattest gehöret.
V. Avevamo, avevate, avevano sentito, wir, ihr, sie hatten gehört.

avrei, avresti, avrebbe sentito, ich, du, er würde gehöret habē.
avremmo, avreste, avrebbero sentito, wir, ihr, sie hätten gehöret.

II. Plusquamperfect.

E. Io ebbi, avesti, ebbe sentito, ich, du, er hatte gehört.
V. Avemmo, aveste, ebbero sentito, wir, ihr, sie hatten gehört.

se io, tu avessi, egli avesse sentito, wenn ich, du, er gehört hätte.
che avessimo, aveste, avessero sentito, daß wir, ihr, sie gehört hätten.

Futurum.

E. Sentirò, sentirai, sentirà, ich, du, er wird hören.

quando avrò, avrai, avrà sentito, wann ich, du, er wird gehört haben.

V. Sentiremo, sentirete, sentiranno, sie werden hören.

quando avremo, avrete, avranno sentito, wann wir, ihr, sie werden gehört haben.

Imperativ.

E. Senti tu, senta egli, höre du, er.

V. Sentiamo, sentite, sentano, hören wir, ihr, sie.

Präsens.

sentire, hören.

Infinitiv.

Perf. u. Plusquamperfect.

aver sentito, gehört haben.

Gerundium.

sentendo, im hören. Sup. sentito.

Unrichtige Zeitwörter vierter Abwandelung.

Aprire, aufmachen. Präs. Io apro. 2. Imperf. Io aperfi, oder aprii, colui aperfe, oder aprì. Coloro aperfero, aprirono. Sup. Aperto.

I fiori s'aprono al fole, die Blumen gehen an der Sonne auf.

Apre volentieri le mane, er giebt gerne.

Non oſava neppure aprir la bocca, er getraute ſich nicht zu muchſen.

Coprire, decken. Präs. Copro. 2. Imperf. Coperfi, coprii, egli coperfe, coprì. Eglino coperfero, coprirono. Sup. Coperto. Alſo auch: ricoprire, ſcoprire. Comparire hat comparſi, und im Sup. Comparſo; offerire, offrii, offerto; profferire, profferto; ſoffrire, ſofferto.

Morire, ſterben. Präſ. Io muojo, tu muori, egli muore. Noi muojamo, voi morite, muojono. Fut. Morirò, beſſer morrò, morrai, morrà. Imperativ. Muori tu, muoja colui. Muojamo, morite, muojano.

Präſ.

Präſ. Conj. Che io, tu, egli muoja. Muojamo, muojate, muojano. 1. Imperf. Io morrei. Sup. Morto.

Molti di loro furon morti, viele wurden getödtet.
La ſperanza è morta, die Hoffnung iſt erloſchen.
L'abbiam fatto morire, wir haben ihn umbringen laſſen.
Morir di ſuo male, eines natürlichen Todes ſterben.
Morir con la ghirlanda, als eine Jungfer ſterben.
Morir di fame, di ſete, aus Hunger, Durſt ſterben.
Morir ſul ſuo letto, eine Sache ſo, wie es ſich gehöret, zu Stande bringen.
Morir delle riſa, ſich zu Tode lachen.

Salire, hinaufſteigen. Präſ. Salgo, ſaglio, tu ſali, egli ſale. Salghiamo, ſalite, ſalgono, ſagliono. Imperativ. Sali tu, ſalga, ſaglia egli. Salghiamo, ſalite, ſalgano, ſagliano. Präſ. Conj. Che io, tu, egli ſalga, ſaglia. Che ſalghiamo, ſagliamo, ſalghiate, ſagliate, ſalgano, ſagliano. Sup. Salito.

NB, Man findt bisweilen im Fut. ſarrò &c. ſtatt: ſalirò, und ſarrei &c. ſtatt: ſalirei.

Udire, hören. Io odo, tu odi, egli ode. Udiamo, udite, odano. Imperativ. Odi tu, oda egli. Udiamo, udite, odano. Präſ. Conj. Che io, tu, egli oda. Che udiamo, udiate, odano. Supin. Udito.

Venire, kommen. Io vengo, vegno, tu vieni, egli viene. Veniamo, venghiamo, vegnamo, venite, vengono. 2. Imperf. Venni, venne. Vennero. Fut. Verrò. Imperativ. Vieni tu, venga colui. Venghiamo, vegnamo, venite, vengano. Präſ. Conj. Che io, tu, colui venga. Che venghiamo, che venghiate, vengano. Io verrei, ich würde kommen. Sup. Venuto.

Venir bello della persona, schön von Person werden.
Venire in grazia, in Gnaden kommen.
Venne in tanto dolore, er gerieth in solchen Schmerze.
Venire sul punto, zur Sache schreiten.
Venire in Francia, in Frankreich ankommen.
Venire ad un fiume, zu einem Flusse kommen.
No'l veggio venire, ich sehe ihn nicht kommen.
Venghiamo da nozze, wir kommen von der Hochzeit.
Venire a capo, beschliessen; venire a grado, gefallen.
Ne viene ancora, es riecht noch.
Vengo a scrivere una lettera, ich schreibe einen Brief.
Venire a prender moglie, heurathen.
S'ei *viene a sapere*, wenn er erfährt.
Venire *facendo*, cantando, thun, singen.
Venire *ragguardando*, *accorgendo*, ansehen, gewahr werden.
Mi *venne veduto* un orto, es trug sich zu, daß ich einen Garten sah.
Venir *detto*, geschehen, daß man sage.
Venir *fatto*, sich ereignen, daß man sage.

NB. Sieh die Beyspiele Seite 32. Zeile 14. bey welchen das Deutsche auf diese Weise gegeben werden kann; oder ich sah von ungefähr ꝛc.

Venire alla predica, alla messa, der Predigt, Meß beywohnen.
Venire allo stravizzo in casa d'uno, zu einem zur Abendszeche kommen.
Quest'abito mi vien tanto, kostet mich so viel.
Le piante vengono, die Pflanzen wachsen.
Io vengo per lei, ich hole sie.
La quale non è ancora venuta, die noch nicht gekommen ist.
Antivenire, zuvorkommen; avvenire, sich zutragen.

Il che forſe mai più avverrà, das vielleicht nicht mehr geſchehen wird.

Or s'egli avveniſſe, wenn es ſich ereignen ſollte.

E ſe l'avviene ogni coſa maravigliamente, es ſteht ihr alles gut an.

Tu, ed io *conveniamo* in queſto, ich komme mit dir darinn überein.

Quel titolo non mi conviene, der Titel gebührt mir nicht.

Contravvenire, übertretten; diſavvenire, es übel treffen; diſconvenire, ſconvenire, nicht geziemen; diſvenire, miſvenire, ſvenire, in Ohnmacht fallen; divenire, werden; miſavvenire, übelgerathen.

Ha da intervenire il conſenſo della Madre, die Mutter muß auch darum wiſſen.

Pervenire, kommen; prevenire, zuvorkommen; riconvenire, wieder belangen; rinvenire, erdenken; rivenire, zurückkommen; ſopravvenire, unverſehens kommen; ſovvenire, helfen, beyſtehen; ſovvenirſi, ſich erinnern.

Prevenne la ſua condanna col veneno, er kam der Verdammung mit Geld zuvor.

Indi proviene, daher kömmt.

Soppravviene il caldo, die Wärme fällt ein.

Sopravenne il marito di lei, es kam ihr Mann unverſehens dazu.

Se non ſopravveniſſe la notte, wenn nicht die Nacht anrückte.

Uſcire. ausgehen. Io eſco, tu eſci, colui eſce. Noi uſciamo, voi uſcite, coloro eſcono. Imperativ. Eſci tu, eſca colui. Uſciamo, uſcite, eſcano. Präſ. Conj.

Che io, tu, egli esca. Che usciamo, usciate, escano.
Sup. Uscito, und escito.
M'è uscito il vino del capo, ich habe den Rausch ausgeschlaffen.
Che verso il mare usciva, die den Ausgang nach dem Meere hatte.
Uscire del corpo, zu Stuhle gehen.
Mi esce il sangue del naso, ich blute aus der Nase.
Ne usciva molto sugo, es gieng viel Saft heraus.
Il fiume esce del suo letto, tritt aus seinem Stroñe.
La cosa m'è *riusciuta*, es hat mir gerathen.
Il colpo riuscì, der Streich gieng an.
Mi riesce molto difficile, es fällt mir schwer.
La cosa riuscirà bellissima, es wird schön werden.
Questa finestra riesce nella strada, dieses Fenster geht auf die Gasse.
Tutto quel che fo, mi riesce, alles gelingt mir.
I disegni non riescon sempre, die Anschläge gehen nicht allezeit an.
Attendea, come il fatto dovesse riuscire, er wollte den Ausgang der Sache erwarten.

Von den leidenden Zeitwörtern.

1) Die leidenden Zeitwörter werden gemacht, wenn man das Supin eines thätigen Zeitwortes zu dem Hilfsworte Essere, in allen Arten, Zeiten, und Personen setzet.

2) Das Supin richtet sich nach dem Geschlecht, und Zahl erster Endung, welches deutlich angezeiget wird.

3) Statt des Hilfswortes essere, werden die Zeitwörter, andare, venire, restare, und rimanere oft gebraucht, als: mi *vien* detto, es wird gesaget; *resterà* servito, er wird bedienet werden; *rimane* lodato, er wird gelobet; *andare* adorno, gezieret seyn.

Abwandlung eines Zeitwortes leidender Bedeutung.

Präsens.

Indicativ.	Conjunctiv.
E. Sono, se', è amato, amata, ich, du, er wird geliebet.	che io, tu, egli sia amato, a, daß ich, du, er geliebet werde.
V. Siamo, siete, sono amati, e, wir, ihr, sie werden geliebet.	che siamo, siate, sieno amati, e, daß wir, ihr, sie geliebet werdē.

I. Imperfect.

E. Io, egli era, tu eri amato, a, ich, du, er wurde geliebet.	sarei, saresti, sarebbe amato, a, ich, du, er würde geliebet werden.
V. Eravamo, eravate, erano amati, e, wir, ihr, sie wurden geliebet.	saremmo, sareste, sarebbono amati, e, wir, ihr, sie würden geliebet werden.

II. Imperfect.

E. Fui, fosti, fu amato, a, ich, du, er wurde geliebet.	se io, tu fossi, egli fosse amato, a, wenn ich, du, er geliebet würde.
V. Fummo, foste, furono amati, e, wir, ihr, sie wurdē geliebet.	se fossimo, foste, fossero amati, e, wenn wir, ihr, sie geliebet würden.

Perfectum.

E. Sono, se'. è stato amato, ich, du, er ist geliebet worden.	che io, tu, egli sia stato, a, amato, a, daß ich, du, er sey geliebet worden.
V. Siamo, siete, sono stati, e, amati, e, wir, ihr, sie sind geliebet worden.	che siamo, siate, sieno stati, e, amati, e, daß wir, ihr, sie seyn geliebet worden.

I. Plusquamperfect.

E. Io, egli era, tu eri stato, a, amato, a, ich, er, du warest geliebet worden.	sarei, saresti, sarebbe stato amato, ich, du, er wäre geliebet worden.
V. Eravamo, eravate, erano stati, e, amati, e, wir, ihr, sie waren geliebet worden.	saremmo, sareste, sarebbono stati amati, wir, ihr, sie wären geliebet worden.

II. Plus-

II. Plusquamperfect.

E. Fui, fosti, fu stato amato, a, ich, du, er war geliebet wordē.
che io, tu fossi, egli fosse stato amato, daß ich, du, er wäre geliebet worden.

V. Fummo, foste, furono stati amati, wir, ihr, sie waren geliebet worden.
che fossimo, foste, fossero stati amati, daß wir, ihr, sie wären geliebet worden.

Künftige Zeit.

E. Sarò, sarai, sarà amato, a, ich, du, er wird geliebet werden.
quando sarò, sarai, sarà stato, a amato, a, wann ich, du, er wird geliebet werden.

V. Saremo, sarete, saranno amati, e, wir, ihr, sie werden geliebet werden.
quando saremo &c. stati, e, amati, e, wann wir werden geliebet werden.

Imperativ. Präsens. Infinitiv.

E. Sii tu, sia egli amato, werde du, er geliebet.
Essere amato, a, i, e, geliebet werden.

V. Siamo, siate, sieno amati, e, werden wir, ihr, sie geliebet.
Perf. u. Plusquamperfect.
essere stato amato, geliebet worden seyn.

Künftige Zeit.

E. Sarai tu, sarà egli amato, du, er soll geliebet werden.
avere ad, da essere amato, geliebet werden müssen.

V. Saremo, sarete, saranno coloro amati, wir, ihr, sie sollen geliebet werden.

Gerundium.
essendo amato, da man geliebet wird.

NB. Nach diesem Vorbilde werden alle leidenden Zeitwörter der zweyten, dritten, und vierten Abwandlung abgehandelt.

Von den Zeitwörtern in isco.

Die Zeitwörter in isco sind im Präsens aller Arten unrichtig, und in diesen haben sie die erste und andere Person vielf. Z. nicht, wie aus punisco zu ersehen ist.

Indicativ. Singular.	Plural.
Io puniſco, ich ſtrafe.	— — —
Tu puniſci, du ſtrafeſt.	— — —
Egli puniſce, er ſtrafet.	coloro puniſcono, ſie ſtrafen.
Imperativ.	
Puniſci tu, ſtrafe du.	— — —
Puniſca egli, ſtrafe er.	puniſcano coloro, ſtrafen ſie.
Conjunctiv.	
Ch'io puniſca, daß ich	— — —
Che tu puniſchi, du	— — —
Che colui puniſca, er ſtrafe.	che puniſcano, daß ſie ſtrafen.

Man theilet die Zeitwörter in iſco in zwo Claſſen, derer die erſte diejenigen in ſich enthält, die ein anderes, gleichgültiges Zeitwort mit dem nämlichen Worte, ſo nicht in iſco ausgeht, haben, wie nutriſco, und nutro; offeriſco, offero; profferiſco, proffero; feriſco, fero; inghiottiſco, inghiotto; patiſco, pato; periſco, pero, u. a. m.

Zur zweyten Claſſe gehören jene, die im Präſens nur die Endung in iſco alleine haben, wie: ambiſco, fioriſco, gioiſco, und andere viele, die in der erſten Perſon vielfacher Z. niemal ambiamo &c. haben. Weßwegen ſetzet man die Regel, daß die Zeitwörter erſter Claſſe, die erſte und andere Perſon des Plurals von jenem gleichgültigen Zeitworte, ſo nicht in iſco ausgeht, entlehnen. Alſo machet man die erſte Perſon vielf. Z. von fero, noi feriamo; die andere voi ferite; von pero, noi periamo, voi perite; von offero, noi offeriamo, voi offerite, u. ſ. w. Allein weil die Zeitwörter zweyter Claſſe ihre mangelhaften Perſonen auf ſolche Art nicht erſetzen können; ſo muß man ſich durch andere Zeitwörter ausdrücken, die eine gleiche Bedeutung haben; z. B. nimmt man rallegrarſi, ſtatt: gioire; abbaſſare, ſtatt: avvilire; gaſtigare, ſtatt: punire; infracidare, ſtatt: marcire,

cire, u. ſ. w. oder man kann ſie umſchreiben, als: abbiamo ambizione, oder ſiamo ambizioſi, ſtatt: ambire; für addolcire, *divengbiamo dolci*; für inanimire, *facciamo animo*; für impallidire, *ci rendiamo pallidi*; für inſuperbire, *entriamo in ſuperbia*; für ſtupire, *reſtiamo ſtupiti*; für ubbidire, *vogliamo ubbidire*, u. ſ. w.

Zur erſten Claſſe gehören: inghiottire, languire, ferire, forbire, avvertire, applaudire, nutrire, offerire, patire, perire, profferire, gemire, inveſtire, rapire, u. a. m.

Zur zweyten: ambiſco, avviliſco, verringern; chiariſco, klar werden; colpiſco, ins Ziel treffen; finiſco, endigen; fioriſco, gioiſco, ſich erfreuen; inanimiſco, aufmuntern; incollioriſco, böſe werden; ingagliardiſco, ſtark werden; impallidiſco, blaß werden; inſuperbiſco, ſtolz werden; intiſichiſco, mager werden; marciſco, faulen; ordiſco, anzetteln; puniſco, proibiſco, verbiethen; sbigottiſco, erſtaunen; ſmaltiſco, verdauen; ſtupiſco, ubbidiſco, uniſco, tradiſco, arroſſiſco, bandiſco, capiſco, compatiſco, gradiſco, u. a. d.

Von den mittlern Zeitwörtern.

Die mittlern Zeitwörter ſind diejenigen, welche von ſich ſelbſt einen völligen Verſtand ausmachen; ſich aber von den thätigen dadurch unterſcheiden; weil ſie keinen Accuſativ regieren, noch eigentlich in der leidenden Bedeutung gebraucht werden können. Dieſe heißt man mittlere **thätige** Zeitwörter, worunter einige ſind, die in den zuſammgeſetzten Zeiten das Hilfswort avere verlangen, andere das eſſere; wobey dann zu bemerken, daß insgemein avere bey denjenigen gebraucht wird, die im Deutſchen, **haben**, bey ſich haben; und eſſere, bey welchen man im Deutſchen, **ſeyn**, gebrauchet.

Mit avere, haben.

Ballare, tanzen.
Ho ballato, ich habe getanzet.
Dormire, schlafen.
Ho dormito, ich habe geschlafen.
Errare, irren.
Ho errato, ich habe geirret.
Delirare, rasen.
Ho delirato, ich habe geraset.
Sbavigliare, gähnen.
Ho sbavigliato, ich habe gegähnet.
Sputare, ausspeyen.
Ho sputato, ich habe ausgespyen.
Tremare, zittern.
Ho tremato, ich habe gezittert.
Vacillare, wanken,
Ho vacillato, ich habe gewanket.
Gridare, schreyen.
Ho gridato, ich habe geschrien.
Combattere, streiten.
Ho combattuto, ich habe gestritten.
Cicalare, schwätzen.
Ho cicalato, ich habe geschwätzet.
Tardare, zaudern.
Ho tardato, ich habe gezaudert.
Smallare, ausschälen.
Ho smallato, ich habe ausgeschälet.

Mit essere, seyn.

ammutolire, verstummen.
sono ammutolito, ich bin verstummet.
arrossire, erröthen.
sono arrossito, ich bin erröthet.
capitare, anlangen,
sono capitato, ich bin angelanget.
crescere, wachsen.
sono cresciuto, ich bin gewachsē.
entrare, hineingehen.
sono entrato, ich bin hineingegangen.
fuggire, fliehen
sono fuggito, ich bin geflogen.
imbastardire, verarten.
sono imbastardito, ich bin verartet.
montare, hinaufsteigen.
sono montato, ich bin hinaufgestiegen.
partire, verreisen.
sono partito, ich bin verreiset.
restare, bleiben.
sono restato, ich bin geblieben.
scampare, durchgehen.
sono scampato, ich bin durchgeg.
arrivare, ankommen.
sono arrivato, ich bin angekomē.

Nimm aus:

Viaggiare, reisen.
Ho viaggiato, ich bin gereist.
Passeggiare, spatziren.
Ho passeggiato, ich bin spatzirt.
Prevenire, zuvorkommen.
Mi ha prevenuto, er ist mir zuvorgekommen.
parere, scheinen.
sono paruto, ich habe geschienen.
piacere. gefallen.
sono piaciuto, ich habe gefallen.
correre, laufen, hat ho, und sono corso, ich bin gelaufen.

Bibliothek der Philos.-theol. Hochschule

Andere Zeitwörter von dieser Gattung, die man mittlere leidende Zeitwörter heißt, haben in der unbest. Art allezeit si nach sich; in den andern Arten, und Personen aber, die persönlichen Fürwörter, mi, ti, si, ci, vi vor sich. Besieh hievon folgendes Beyspiel.

Singular. Indicativ Präsens. Plural.

Mi pento, ich bereue.
Ti penti, du bereuest.
Si pente, er bereuet.
ci pentiamo, wir bereuen.
vi pentite, ihr bereuet.
si pentono, sie bereuen.

Io non mi pento, ich bereue nicht.

I. Imperfect.

Io mi pentiva, ich bereute.
Tu ti pentivi, du bereutest.
Si pentiva, er bereute.
ci pentivamo, wir bereuten.
vi pentivate, ihr bereutet.
si pentivano, sie bereuten.

Io non mi pentiva, es reute mich nicht.

II. Imperfect.

Io mi pentii, ich bereute.
Ti pentisti, du bereutest.
Si pentì, er bereute.
ci pentimmo, wir bereuten.
vi pentiste, ihr bereutet.
si pentirono, sie bereuten.

Perfect.

E. Io mi sono pentito, a, ich habe bereuet.
Tu ti se' pentita, du hast bereuet.
Colui si è pentito, er hat bereuet.
V. Noi ci siamo pentiti, wir haben bereuet.
Voi vi siete pentiti, ihr habet bereuet.
Coloro si sono pentiti, sie haben bereuet.

Ingl. *Non mi sono pentito* ich habe nicht bereuet.

I. Plusquamperfect.

E. Io mi era pentito, ich hatte bereuet.
Ti eri pentito, du hattest bereuet.
Egli si era pentito, er hatte bereuet.
V. Noi ci eravamo pentiti, wir hatten bereuet.
Voi v'eravate pentiti, ihr hattet bereuet.
Coloro s'erano pentiti, sie hatten bereuet.

II. Plus-

II. Plusquamperfect.

E. Io mi fui pentito, ich hatte bereuet.
Tu ti fosti pentito, du hattest bereuet.
Colui si fu pentito, er hatte bereuet.
V. Noi ci fummo pentiti, wir hatten bereuet.
Voi vi foste pentiti, ihr hattet bereuet.
Coloro si furono pentiti, sie hatten bereuet.

Dopochè io mi fui opposto, nachdem ich mich widersetzet hatte.

Futur.

E. Io mi pentirò, ich werde bereuen.
Tu ti pentirai, du wirst bereuen.
Colui si pentirà, er wird bereuen.
V. Noi ci pentiremo, wir werden bereuen.
Voi vi pentirete, ihr werdet bereuen.
Coloro si pentiranno, sie werden bereuen.

Io non mi pentirò ich werde nicht bereuen.

Imperativ.

E. Pentiti tu, bereue du.
Non ti pentire, bereue nicht.
Pentasi colui, bereue er.
V. pentiamoci, bereuen wir.
pentitevi, bereuet ihr.
pentansi, bereuen sie.

Conjunctiv Präsens.

E. Che io mi penta, daß ich bereue.
Che tu ti penta, daß du bereuest.
Che colui si penta, daß er sich bereue.
V. Che noi ci pentiamo, daß wir bereuen.
Che voi vi pentiate, daß ihr bereuet.
Che coloro si pentano, daß sie bereuen.

I. Imperf.

E. Io mi pentirei, ich würde bereuen.
Tu ti pentiresti, du würdest bereuen.
Colui si pentirebbe, er würde bereuen.
V. Noi ci pentiremmo, wir würden bereuen.
Voi ci pentireste, ihr würdet bereuen.
Coloro si pentirebbero, sie würden bereuen.

II. Imperfect.

E. Che io mi pentiſſi, daß ich bereute.
Che tu ti pentiſſi, daß du bereuteſt.
Che egli ſi pentiſſe, daß er bereute.
V. Che noi ci pentiſſimo, daß wir bereuten.
Che voi vi pentiſte, daß ihr bereutet.
Che coloro ſi pentiſſero, daß ſie bereuten.

Perfectum.

E. Che io mi ſia pentito, daß ich bereuet habe.
Che tu ti ſii pentito, daß du bereuet habeſt.
Che egli ſi ſia pentito, daß er bereuet habe.
V. Che ci ſiamo pentiti, daß wir bereuet haben.
Che vi ſiate pentiti, daß ihr bereuet habet.
Che ſi ſieno pentiti, daß ſie bereuet haben.

I. Plusquamperfect.

E. Io mi ſarei pentito, ich würde bereuet haben.
Tu ti ſareſti pentito, du würdeſt bereuet haben.
Egli ſi ſarebbe pentito, er würde bereuet haben.
V. Ci ſaremmo pentiti, wir würden bereuet haben.
Vi ſareſte pentiti, ihr würdet bereuet haben.
Si ſarebbero pentiti, ſie würden bereuet haben.

II. Plusquamperfect.

E. Che io mi foſſi pentito, daß ich bereuet hätte.
Che ti foſſi pentito, daß du bereuet hätteſt.
Che ſi foſſe pentito, daß er bereuet hätte.
V. Che ci foſſimo pentiti, daß wir bereuet hätten.
Che vi foſte pentiti, daß ihr bereuet hättet.
Che ſi foſſero pentiti, daß ſie bereuet hätten.

Futurum.

E. Quando io mi ſarò pentito, wann ich werde bereuet haben.
Quando tu ti ſarai pentito, wann du wirſt bereuet haben.
Quando ſi ſarà pentita, wann ſie wird bereuet haben.
V. Quando ci ſaremo pentiti, wann wir werden bereuet haben.
Quando vi ſarete pentiti, wann ihr werdet bereuet haben.
Quando eſſe ſi ſaranno pentite, wann ſie werden bereuet haben.

Infinitiv Präsens.

Pentirsi, bereuen. Addarsi, gewahr werden.

Perfect. und Plusquamperfect.

Essersi pentito, pentita, bereuet haben.

Futurum.

Avere a, da
Esser per
Dovere
} pentirsi, bereuen werden müssen, oder sollen.

Gerundium.

Pentendosi, da man bereuet.
Essendosi pentito, da man bereuet hat.

Mittelwort.

Pententesi, bereuend.
Pentitosi, pentitasi, bereuet.

Von den zurückkehrenden Zeitwörtern.

Die zurück kehrenden Zeitwörter (verbi reciproci) haben mit diesen eine große Verwandschaft; denn sie werden auf die nämliche Weise, in allen Arten, Zeiten, und in den Zusammgesetzten, auch mit essere abgewandelt, wie pentirsi. Jedoch findt man sie auch mit avere, wann das persönliche Fürwort im Dativ steht, als: mi *ho* dato l'onore, ich **habe mir** die Ehre gegeben; mi *ho* procurato; mi *ho* riserbato, u. s. w. Unterdessen können die zurückkehrenden Zeitwörter fast aus einem jeden wirkenden Zeitworte gemacht werden, wie: lodarsi, sich loben; amarsi, sich lieben; vestirsi, sich anziehen, u. s. w.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Unpersönlich werden jene Zeitwörter genennet, die ihrer Natur nach nur die dritte Person einf. Z. haben, dergleichen sind:

Accade, Avviene,] es trägt sich zu.
Balena, Lampa, Lampeggia,] es blitzet.
Basta, es ist genug.
Bisogna, Conviene,] es ist nöthig.
Gela, es friert.
grandina, es hagelt.
importa, es ist daran gelegen.
nevica, es schneyet.
non occorre, es ist unnöthig.
piove, es regnet.
rincresce, es mißfällt.
sembra, es scheint.
tempesta, es wettert.
tuona, es donnert, u. a. m.

Etliche von diesen nehmen die Fürwörter, mi, ti &c. an 1) und werden auch in der vielf. Z. gebraucht 2) als:

1) *Mi* basta, ich habe genug. *ci* conviene, wir müssen.
Ti bisognava, du hattest nöthig. *vi* rincresce, es ist euch leid. u. s. w.
2) Le *dolgono* gli occhi, sie hat Augenschmerzen.
*Piovon*mi amare lagrime dal viso, es fliessen mir von meinem Gesichte bittere Thränen ab.
*Accadon*mi tutte le disgrazie, es begegnet mir alles Unglück.
Non *occorron*mi più, ich habe sie nicht mehr nöthig.

Andere, die man halbe unpersönliche Zeitw. heisset, werden aus den wirkenden gemacht, und gleich den ersten, auch nur in der dritten Person einf. Zahl, mit oder ohne der Partikel si gebraucht, als:

Conviene, convienſi,
Si conviene, es schickt sich.
Appartiene, appartienſi,
Si appartiene, es geziemet sich.
Disdice, disdiceſi,
Si disdice, es widerspricht sich.
fa bel tempo, es ist schön Wetter.
havvi, oder v'ha, es giebt.
succede, avviene,] es geschieht.
fa di bisogno, es ist vonnöthen.
è caluto carrà.

Die dritten sind jene, durch welche man der Lateiner leidende Bedeutung ausdrückt, und eben so, wie die halbunpersönlichen, aber allzeit mit der Partikel si, gebraucht werden, als:

Si dice, diceſi, man sagt, *dicitur*.
Si scrive, scriveſi, man schreibt, *scribitur*.
ſi corre, correſi, man läuft, *curritur*.
ſi sente, senteſi, man höret, *auditur*, u. s. w.

Und

Und in der vielf. Zahl:
Amanſi le virtù, man liebet die Tugenden.
Fuggonſi i vizj, man flieht das Laſter.
Credevanſi innocenti, man hielt ſie für unſchuldig.
Sentiranſi de'caſi ſtrani, man wird wunderliche Zufälle hören.

NB. Man findt in den beſten Schriftſtellern, daß viele Zeitwörter unperſönlich gebraucht werden, und Endungen haben, welches folgende Beyſpiele darthun.

Il che *degli altri* non avviene, das ſich bey den andern nicht ereignet.
A'quali fa luogo, denen es vonnöthen iſt.
Che vi fa egli? was liegt euch daran?
Niente valea, nichts half.
Ma dove ne va il capo, aber wo es den Kopf gilt.
Poco levava, es fruchtete wenig.
Egli noń ſi vuol dire, man muß es nicht ſagen.
Non fa forza, es liegt nichts daran.
Fa caldo, freddo, es iſt warm, kalt.
Piove al fin, quando sì ſpeſſo tuona, auf das Donnern folgt Regen.
Non fa d'uopo, di meſtieri, es iſt nicht nöthig.
Hacci, oder ci ha, } es giebt.
Havvi - vi ha, }
Quante miglia ci ha? wie viel Meilen ſind es?
Haccene più di millanta entſetzlich viel.
Per certo io il *convengo* vedere, ſagt Boccaz ſtatt: conviene. g. 7. n. 7. pag. 108.
Secondochè lor cade per mano, wie es ihnen in die Hände kömmt.
I danai non m'ebber luogo, das Geld war mir zu keinem Vortheil.

Secondochè più il destro gli convenia, wie es ihm am füglichsten war.
Le parole niente montarono, die Worte halfen nichts.
Se a me di ciò cadesse, wenn es mir zustünde.
Che fosse divenuta i'altra coscia della gru? wohin der andere Schenkel des Kranichs gekommen wäre?

Das Zeitwort essere wird auch unpersönlich gebraucht, wann man ihm die Partikeln ci, oder vi vorsetzet; und alsdenn heisset es, es giebt, es ist da, als: Präs. C'è, v'è, oder ci è, vi è. Plur. Ci, vi sono. 1. Imperf. Ci, v'era, Ci, vi erano. 2. Imperf. Ci, vi fu, ci, vi furono. Perfect. Ci, v'è stato. Ci, vi sono stati. 1. u. 2. Plusquamperf. Ci, vi era, fu stato. Ci, vi erano, furono stati. Fut. Ci, vi sarà. Ci, vi saranno, u. s. weiter in den übrigen Arten.

Von den mangelhaften Zeitwörtern.

Mangelhafte Zeitwörter sind jene, die nur noch in einigen Zeiten oder Personen üblich sind, als:

Algere, frieren, hat alsi. Angere, nur ange.
Appetere allein, begehren.
Colere, ehren, hat noch colo, cole.
Derelinquere hat noch derelitto, verlassen.

Gire, gehen. Gite, ihr gehet. 1. Imperf. Io giva, gía, tu givi, egli giva, gía. Noi givamo, eglino givano, gíano. 2. Imperf. Gisti, colui gì oder gío. Gimmo, giste. Fut. Girò, girai, girà. Giremo, girete, giranno. 1. Imperf. Conj. Girei &c. 2. Che io, tu gissi, egli gisse. Gissimo, giste, gissero. Io sono gito, gita, u. s. w. in den zusammgesetzten Zeiten.

Ire,

Ire, gehen. Ite, ihr gehet. Iva, ivano, er, sie giengen. Iremo, irete, wir, ihr werdet gehen. Essere ito, gegangen seyn. Ito statt: andato ist gut gesagt.

Lecere, licere hat noch lece, und lice.

Olire, wohl riechen, hat oliva, olivi, olivano.

Arrogere hat arrosi, arrogendo, und arroto, zugeben.

Caggere hat caggia, und caggendo, fallen.

Redire, hat riedi, riede, zurückkehren.

Solere, pflegen. Io soglio, tu suogli, soli, egli suole. Noi sogliamo, voi solete, sogliono. 1. Imperf. Io soleva &c. Präs. Conj. Che io, egli soglia, tu suogli, sogli. Noi sogliamo, che sogliate, essi sogliano.

NB. Dieses Zeitwort hat nur angesetzte Zeiten, kann aber mit essere solito nicht nur in den mangelhaften Zeiten, sondern auch in den andern gebraucht werden, als: Io sono solito, statt: io soglio; io era, fui solito, ich pflog. Sono stato solito, io era, fui stato solito, sarò solito, u.s.w.

Verzeichniß der unrichtigen Zeitwörter.

Accadere, sich zutragen. 134
Accendere, anzünden. 146
Accignere, Anstalt machen. 149
Accogliere, aufnehmen. 150
Accorgere, wahrnehmen. 146
Accrescere, vermehren. 152
Addurre, mitbringen. 155
Affare, sich schicken. 130
Affigere, heften. 156
Aggiacere, anliegen. 135
Aggiugnere, hinzufügen. 157
Algere, frieren. 198
Ammettere, zulassen. 159
Andare, gehen. 126
Anteporre, vorziehen. 164
Antimettere, vortragen. 159
Antisapere, vorhero wissen. 138
Antivedere, vorsehen. 142
Antivenire, zuvorkommen. 184
Apparere, erscheinen. 136
Appartenere, zugehören. 139
Appendere, anhängen. 162
Appetere, begehren. 198
Applaudere, frolocken. 146
Apporre, beyfügen. 164
Apprendere, lernen. 166
Aprire, aufmachen. 182
Ardere, brennen. 147
Arrogere, zugeben. 199
Ascendere, hinaufsteigen. 169
Ascondere, verbergen. 147
Ascrivere, zueignen. 171

Aſpergere, beſpritzen. 173
Aſſidere, ſitzen. 138
Aſſorbere, verſchlingen. 147
Aſſuefare, ſich gewöhnen. 130
Aſtrarre, abſöndern. 178
Aſtrignere, zuſammpreſſen. 174
Attendere, abwarten. 175
Attenere, anhalten. 139
Attignere, erreichen. 176
Attollere, erheben. 177
Attorcere, einwickeln. 177
Attrarre, reitzen. 178
Avellere, ausreiſſen. 175
Auvedere, gewahr werden. 142
Auvenire, ſich zutragen. 184
Auvincere, binden. 179
Auvolgere, drehen. 180
Benedire, ſegnen. 154
Bere, trinken. 147
Cadere, fallen. 134
Caggere, fallen. 159
Calere, daran liegen. 145
Cedere, weichen. 148
Chiedere, verlangen. 148
Chiudere, ſchlieſſen. 148
Cignere, umgürten. 149
Circoncidere, beſchneiden. 150
Circonſcrivere, umſchreiben 150
Circumcignere, einfaſſen. 149
Cogliere, abbrechen. 150
Colere, ſcheren. 198
Commettere, auftragen. 158
Comuovere, erregen. 161
Comparire, erſcheinen. 182
Compiacere, gefällig ſeyn. 136
Compiagnere. beweinen. 162
Comporre, zubereiten. 164
Comprendere. begreifen. 166
Compromettere, einen Schiedsrichter nehmen. 159
Conchiudere, ſchlieſſen. 149
Concludere, beſchlieſſen. 149
Concorrere, zuſammlaufen. 151
Condeſcendere, zugleich herabſteigen. 169
Condurre, führen. 155
Confare, ſich ſchicken. 130
Confondere, vermengen. 157
Congiungere, verbinden. 158
Conoſcere, kennen. 150
Conquidere, betrüben. 151
Conſcrivere, einſchreiben. 171
Contendere, zanken. 175
Contenere, enthalten. 140
Contorcere, zuſammdrehen. 177
Contraddire, widerſprechen. 154
Contraffare, nachahmen. 130
Contrapporre, entgegenſetzē. 164
Contrarre, zuſammziehen. 178
Contraſcrivere, abſtellen. 171
Contravvenire, übertretten. 185
Convellere, niederreiſſen. 175
Convenire, zuſammkomen. 185
Convincere, überzeugen. 179
Convivere. in Geſellſchaft leben. 179
Convolgere, beflecken. 180
Coprire, bedecken. 182
Correggere, züchtigen. 168
Correre, laufen. 151
Corrompere, verderben. 169
Coſcendere, geſtatten. 169
Coſpargere, } befeuchten. 173
Coſperge-e, }
Coſtrignere, zwingen. 174
Credere, glauben. 133
Creſcere, wachſen. 152
crociſiggere, kreutzigen. 156
Cuocere, kochen. 153

Dare,

Decadere, verfallen. 134
Dare, geben. 128
Decidere, abschneiden. 150
Decrescere, abnehmen. 152
Dedurre, führen. 155
Deludere, verspotten. 153
Dependere, abhangen. 162
Derelinquere, verlassen. 198
Descrivere, beschreiben. 171
Detenere, abhalten. 140
Detergere, abwischen. 176
Detrarre, abziehen. 178
Detrudere, fortjagen. 153
De-dicadere, verfallen. 134
Difendere, beschützen. 153
Diffondere, ergiessen. 157
Dimettere, verzeihen. 159
Diporre, ablegen. 164
Dipingere, 165
Dire, sagen. 153
Dirompere, erweichen. 169
Disapprendere, vergessen. 166
Disauvenire, es übel treffen. 185
Di-descendere, abstamen. 169
Discignere, losbinden. 149
Disciogliere, auflösen. 170
Discomporre, in Unordnung bringen. 164
Disconvenire, nicht geziemen. 185
Discotrere, hin und her laufen. 152
Disdire, abschlagen. 154
Disfare, zernichten. 130
Dissingere, sich stellen. 156
Disgiugnere, absöndern. 158
Disinfignere, sich stellen. 156
Dismettere, nachlassen. 159
Dismuovere, bewegen, 161
Dispergere, ausstreuen. 173
Dispignere, auslöschen. 167
Disporre, einrichten. 164
Distendere, ausbreiten. 175
Distenere, zurückhalten. 140
Distinguere, unterscheiden. 153
Distogliere, abwendig machen. 177
Distorcere, abbrechen. 177
Distrarre, abziehen. 178
Distruggere, zernichten. 174
Disvalere, ungültig seyn. 175
Disvellere, ausreissen. 175
Disvenire, in Ohnmacht fallen. 185
Disvolere, nicht mehr wollen. 143
Ditenere, aufhalten. 140
Ditrarre, wegnehmen. 178
Divedere, erkennen. 142
Divellere, herausreissen. 175
Dividere, eintheilen. 153
Divolgere, einwickeln. 180
Dolere, Schmerz empfinden. 134
Dovere, müssen. 135
Durre, dur. 155
Eleggere, aussuchen. 144
Emergere, hervorkommen. 158
Emungere, auspressen. 161
Equivalere, von gleichem Werthe seyn. 141
Ergere, aufrichten. 155
Espellere, austreiben. 156
Esporre, auslegen. 164
Esprimere, aussprechen. 145
Estendere, ausdehnen. 175
Estinguere, auslöschen. 145
Estorre, befreyen. 177
Estrarre, ausziehen. 178

Fare, machen. 129
Fedecommettere, Fideicommiß-machen. 159
Fendere, ſpalten. 156
Figgere, einſchlagen. 156
Fingere, erdenken. 156
Fondere, zerlaſſen. 156
Frammettere, vermitteln. 159
Frangere, brechen. 157
Frapporre, darzwiſchen legen. 164
Fraſtenere, zurückhalten. 140
Friggere, backen. 157
Genuflettere, die Knie biegen. 156
Giacere, liegen. 135
Gire, gehen. 198
Giugnere, ankommen. 157
Illudere, verſpotten. 158
Immergere, untertauchen. 158
Impellere, antreiben. 158
Imprendere, lernen. 166
Imprimere, eindrucken. 165
Impromettere, verſprechen. 159
Incendere, anzünden. 146
Inchiudere, einſchlieſſen. 149
Incidere, einſchneiden. 150
Incignere, ſchwanger werden. 149
Incogliere, ertappen. 150
Incorrere, einlaufen. 152
Increſcere, verdrüſſen. 152
Incuocere, überkochen. 153
Indurre, verleiten. 155
Infingere, verſtellen. 156
Inflettere, biegen. 156
Infondere, eingieſſen. 157
Influere, einflieſſen. 158
Infrangere, zerquetſchen. 157
Ingiugnere, verknüpfen. 158
Inſcrivere, daraufſchreiben. 171
Intendere, verſtehen. 175
Interdire, verbiethen. 154
Interrompere, unterbrechen. 169
Intertenere, unterhalten. 140
Intervenire, vorfallen. 185
Intignere, eintunken. 176
Intrachiudere, verſchlieſſen. 149
Intramettere, hineinthun. 159
Intraporre, darzwiſchen legen. 164
Intraprendere, unternehmen. 166
Intrarompere, unterbrechen. 169
Intridere, einbrocken. 158
Intromettere, zulaſſen. 159
Intrudere, hineinſtoſſen. 153
Involgere, einwickeln. 180
Ire, gehen. 199
Iſpignere, Gemählde auslöſchen. 169
Lecere, erlaubt ſeyn. 199
Maledire, verfluchen. 154
Malfare, Böſes thun. 130
Malmettere, verſchwenden. 160
Manomettere, Hand anlegen. 160
Mantenere handhaben. 140
Mergere, eintauchen. 158
Mettere, ſetzen. 158
Misfare, mishandeln. 130
Misvenire, in Ohnmacht fallen. 185
Mordere, beiſſen. 160
Morire, ſterben. 182
Mugnere, melken. 161
Muovere, bewegen. 161
Naſcere. gebohren werden. 161
Na-aſcondere, verſtecken. 147

Negligere, vernachläßigen. 162
Nuocere, ſchaden. 162
Occorrere, begegnen. 152
Offendere, beleidigen. 156
Offerire, anbiethen. 182
Olire, wohlriechen. 199
Opporre, widerſetzen. 164
Opprimere, unterdrucken. 165
Ottenere, erlangen. 140
Parere, ſcheinen. 135
Pendere, hangen. 162
Percorrere, überleſen. 152
Percuotere, ſchlagen. 170
Perdere, verlieren. 146
Perdurre, begleiten. 155
Permettere, erlauben. 160
Perſuadere, rathen. 136
Pervenire, kommen. 185
Piacere, gefallen. 136
Piagnere, weinen. 162
Pignere, forttreiben. 166
Pingere, mahlen. 166
Piovere, regnen. 162
Porgere, reichen. 163
Porre, ponere, ſetzen. 163
Poſporre, nachſetzen. 165
Poſſedere, beſitzen. 138
Potere, können. 136
Precidere, abhauen. 150
Predire, vorſagen. 154
Premere, drucken. 165
Premettere, vorherſetzen. 160
Prendere, nehmen. 165
Preporre, vorziehen. 165
Preſcrivere, verjähren. 171
Preſedere, vorſitzen. 138
Preſupporre, zum Voraus ſetzen. 165
Prevalere, mehr gelten. 141
Prevedere. vorausſehen. 142
Prevenire, zuvorkommen. 185
Produrre, hervorbringer. 155
Profferire, ausſprechen. 182
Promettere, verſprechen. 160
Promuovere, befördern. 161
Proporre, vornehmen. 165
Proſciogliere, abſolviren. 170
Proſcrivere, verweiſen. 171
Protendere, ſich dehnen. 176
Provenire, wachſen. 185
Provvedere, verſehen. 142
Pugñere, ſtechen. 167
Raccendere, wieder anzünden. 146
Racchiudere, einſchlieſſen. 149
Raccogliere, aufheben. 150
Radere, abſchaben. 167
Raggiugnere, hinzufügen. 158
Rapprendere, gerinnen. 166
Rattenere, ſich wo aufhalten. 140
Ravvolgere, einwickeln 180
Re-ricidere, ſchneiden. 150
Reprimere, hintertreiben. 165
Re-riſpignere,) zurückſtoſſen.
Retropignere,) 173
Ricadere, wieder fallen. 134
Richiedere, wieder fodern. 148
Ricidere, zerſchneiden. 150
Ricignere, umgeben. 149
Ricogliere, einſammeln. 150
Ricomporre, wieder in Ordnung bringen. 165
Ricondurre, zurückbegleiten. 155
Ricongiugnere, wieder zuſamen-fügen. 158
Riconoſcere, wieder erkennen. 151

Riconvenire, wieder vor Gericht belangen. 185
Ricorrere, wieder laufen. 152
Ricuocere, auskochen. 153
Ridere, lachen. 168
Ridire, wieder sagen. 154
Ridurre, zurück führen. 155
Riedere, zurück kehren. 199
Rifare, wieder machen. 130
Rifendere, 156
Riflettere, zurück prallen. 156
Rifondere, umgiessen. 157
Rifrangere, sich brechen. 157
Rifriggere, aufbraten. 157
Rimanere, bleiben. 137
Rimettere, wieder hinlegen. 160
Rimpiagnere, bedauren. 162
Rimuovere, wieder bewegen. 161
Rinchiudere, einschliessen. 149
Rincignere, wieder schwängern. 149
Rincrescere, verdrüssen. 196
Rinfondere, wieder hinzugiessen. 157
Rinvenire, wieder in den ersten Stand zurückkommen. 185
Ripercuotere, zurückschlagen. 170
Ripiacere, wieder gefallen. 136
Ripiagnere, wieder beweinen. 162
Riporre, wieder hinlegen. 165
Risapere, von Hören sagen wisse. 138
Rischiudere, verschliessen. 149
Riscorrere, von neuem durchlaufen. 152
Riscuotere, beytreiben. 170
Risedere, wohnen. 138
Risolvere, auflösen. 171
Rispendere, wieder verthun. 173
Rispignere, zurückstossen. 173
Rispondere, antworten. 168
Ristrignere, fester zusammenbinden. 174
Risurgere, wieder aufstehen. 172
Ritendere, wieder ausspannen. 176
Ritenere, zurückbehalten. 140
Ritignere, wieder färben. 176
Ritorre, wieder nehmen. 177
Ritorcere, von neuem drehen. 177
Ritrarre, abziehen. 178
Rivedere, wieder sehen. 142
Rivenire, wieder kommen. 185
Rivivere, wieder aufleben. 179
Rivolere, wieder wollen. 143
Rivolgere, wieder umdrehen. 180
Riuscire, gelingen. 186
Rodere, nagen. 168
Rompere, zerbrechen, 168
Salire, hinaufsteigen. 183
Sapere, wissen. 137
Scadere, verfallen. 134
Scegliere, scerre, wählen. 169
Scendere, heruntersteigen. 169
Schiudere, aufschliessen. 149
Scignere, aufbinden. 149
Scindere, trennen. 169
Sciorre, losbinden. 169
Scommuovere, erregen. 161
Scomporre, zerlegen. 165
Sconfiggere, niedermachen. 156
Scontorcere, winden. 177
Sconvolgere, umstürzen. 180
Scorgere, gewahr werden. 170
Scorrere, überlaufen. 152

Scoscendere, abhauen. 169
Scrivere, schreiben. 170
Scuotere, schütteln. 170
Sedere, sitzen. 138
Sedurre, verführen. 155
Sfendere, zerspalten. 156
Smugnere, aussaugen. 161
Smuovere, mit Mühe bewegen. 161
Socchiudere, halb zuschliessen. 149
Soccorrere, zu Hilfe kommen. 152
Soddisfare, genug thun. 130
Soddurre, zum Uebeln verführen. 155
Sofferire, leiden. 182
Soffriggere, ein wenig rösten. 157
Soggiugnere, hinzusetzen. 158
Solere, pflegen. 199
Solvere, auflösen. 171
Sommiergere, untertauchen. 158
Sopporre, sottoporre, unterwerfen. 165
Sopraggiugnere, unversehens dazu kommen. 158
Soprapprendere, überraschen. 166
Sopraſſapere, allzu viel wissen. 138
Sopraſtare, hervorragen. 131
Soprattenere, verzögern. 140
Sopravvenire, unversehens ankommen. 155
Sopravvincere, weit übertreffen. 179
Sopravvivere, überleben. 185
Sorgere, surgere, aufstehen. 172
Sorprendere, überraschen. 166
Soscrivere, unterschreiben. 171
Sospendere, aufhenken. 162
Sospignere, fortstossen. 173
Sostenere, unterstützen. 140
Sottintendere, darunter verstehen. 176
Sottogiacere, unterliegen. 135
Sottoporre, unterstützen. 165
Sottrarre, herabziehen. 178
Sovvenirsi, sich erinnern. 185
Spargere, ausstreuen. 172
Spegnere, auslöschen. 172
Spendere, ausgeben. 173
Sperdere, ohnmächtig werden. 173
Spergere, zerstreuen. 173
Spiacere, misfallen. 136
Spignere, forttreiben. 173
Spiovere, aufhören zu regnen. 162
Sporre, aussetzen. 165
Sprovvedere, berauben. 142
Stare, stehen. 130
Stendere, ausdehnen. 176
Stignere, die Farbe abwischen. 176
Storcere, verdrehen. 177
Strapiovere, sehr stark regnen. 162
Strasapere, sehr viel wissen. 138
Stravolgere, umstürzen. 180
Strignere, anziehen. 174
Struggere, zerlassen. 174
Succidere, beschneiden von unten. 150
Succignere, sich aufschürzen. 149
Svegliere, sverre, ausreissen. 175
Svenire, ohnmächtig werden. 185
Tacere, schweigen. 139

Tendere. ausspannen. 175
Tenere. halten. 139
Tergere. abwischen. 176
Tignere. färben. 176
Togliere. nehmen. 176
Torcere. biegen. 177
Tracorrere. stark laufen. 152
Traffiggere. durchstechen. 156
Tramettere. darzwischen legen. 160
Traprendere. unternehmen. 166
Trapungere. durchbrochene Arbeit machen. 167
Trarre. ziehen. 178
Trascegliere. aussuchen. 169
Trascendere. übersteigen. 169
Trascrivere. abschreiben. 171
Tramettere, sich darein legen. 160
Traporre. versetzen. 165
Travedere. nicht recht sehen. 142
Travolgere. umstürzen. 180
Valere. gelten. 140
Uccidere. tödten. 150
Udire, hören. 183
Vedere. sehen. 141
Vendere, verkaufen. 133
Venire. kommen. 183
Ugnere, salben. 180
Vincere. überwinden. 179
Vivere. leben. 179
Volere. wollen. 142
Volgere. wenden. 180
Uscire. ausgehen. 185

Von dem Mittelworte.

Das Mittelwort ist eigentlich nur zweyfach; nämlich: das gegenwärtiger, und das vergangener Zeit. Das gegenwärtiger Zeit geht in der ersten Abwandlung in ante aus, wie: amante, liebend; in den übrigen dreyen aber in ente, als: temente, fürchtend; leggente, lesend; vegnente, kommend; wovon in allen Endungen Beyspiele gefunden werden; der bessere Gebrauch aber will, daß man sie mit einem Bindeworte auflöse, wenn es kein lateinischer Ablativus absolutus ist, als:

A lui, *mentre* leggeva, ihm, indem er las.
Di lei, *mentre* giucava, von ihr, indem sie spielte.
Veggente lui, da, indem er zusah.
Guidante te, da du anführtest.
Durante la guerra, währendem Kriege.
Mediante la grazia vostra, vermittelst eurer Gnade.

Sonst aber, wenn es kein Ablativus absolutus ist, und die ersten Endungen nicht verschieden sind, macht man das Gerundium.

NB. Venturo, futuro, dilettevole, amabile, stupendo, u. a. d. sind vielmehr Bey- als Mittelwörter.

Das Mittelw. verg. Zeit, oder Supin, welches so wohl bey den richtigen, als unrichtigen Zeitw. zu finden ist, geht in der ersten Abwandlung in ato aus, wie: amato; in der zweyten in uto, wie: temuto; in der dritten in etto, itto, atto, utto, wie: letto; fitto, tratto, strutto; und in der vierten in ito, wie: sentito, wenn sie richtig sind.

Von der Veränderung des Supins.

Dieß Mittelwort wird bald gebeugt (d. i. es kömmt mit einem Für- oder Hauptworte, so im Accusativ steht, im Geschlechte und Zahl überein) bald ungebeugt; wie in folgenden §§. gelehret werden wird.

§. 1. Das Supin wird verändert (gebeugt) wann eines von diesen Fürwörtern, la quale, i, le quali, che, la, le, gli, ne, ci, vi &c. im Accusativ steht, und das Mittelwort sich darauf bezieht, als:

La quale avete *udita*, die ihr gehöret habet.
I quali gli ho *mandati*, die ich ihm geschicket habe.
Le quali ha *raccontate*, die er erzehlet hat.
Le fibbie, *che* hai *fatte*, die Schnallen, so du gemacht.
Le grazie, *che* hanno *ricevute*, so sie empf. haben.
La ho *veduta* bene, ich habe sie wohl gesehen.
Chi *le* ha *tocche*? wer hat sie angetrieben?
Gli hanno *veduti*, sie haben sie gesehen.
Sole *ne* hai *lasciate*, du hast uns allein gelassen.
Egli *ci* ha ben *trattati*, er hat uns wohl bewirthet.
Non *vi* abbiamo *perseguitati*, wir haben euch nicht verfolget.

§. 2.

§. 2. Mit den mittlern leidenden, und zurückkehrenden Zeitwörtern wird das Supin auch verändert, als:

Non si è *vergognata*, sie hat sich nicht geschämet.

Ed ancora non *sen'è andata*, und noch, ist sie nicht fortgegangen.

Non *ce* ne siamo *accorti*, wir haben es nicht wahrgenommen.

Essendo*si accontato* coll'oste suo, nachdem er sich mit dem Wirthe unterredet hatte.

Poichè alquanto *diportati si* furono, nachdem sie sich ein wenig ergötzet hatten.

Elle *si* sono *dipartite*, sie sind weggereiset.

§. 3. Wann ein Nennwort im Accusativ steht, so findt man das Supin bald gebeugt, bald ungebeugt, als:

Io ho *avuta la piggior notte*, ich habe die schlimmste Nacht gehabt.

V'abbiamo *scritto* due lettere, wir haben euch zweene Briefe geschrieben.

Aveva la luna *perduti* i raggi suoi, der Mond wurde verfinstert.

Egli gli aveva *imbolato* ciriege, er hatte ihm Kirschen gestohlen.

Poichè del suo amore *fatta* l'aveva *certa*, seitdem er sie seiner Liebe versichert hatte.

Hanno *bevuto* della birra, sie haben Bier getrunken.

Avendo ella al suo amante ogni cosa *scoperta*, da sie ihrem Liebhaber alles entdecket hatte.

Del quale scioccamente hai gelosia *presa*, wegen welchem du thörichter Weise geeifert hast.

§. 4. Wann das Supin vor einer unbestimmten Art hergeht, so findt man es auch, bald verändert, bald unverändert, als:

Le ho *veduto* partire, ich habe sie verreisen gesehen.
Dunque mi ci avete *fatta* venire per questo? habet ihr mich dann wegen diesem hieher kommen lassen?
Gli stivali, che mi avete *promesso* di mandarmi, die Stiefel, so ihr mir zu schicken versprochen habet.
I cavalli, che ci hanno *fatto* vedere gli staffieri, die Pferde, welche uns die Stallknechte haben sehen lassen.

§. 5. Das Supin eines jeden Zeitwortes wird verändert, wann es mit dem Hilfsworte essere abgewandelt wird, als:

La bellezza è *stimata*, die Schönheit wird geschätzet.
Le quali ci sono *venute* in sorte, die uns im Loose zugefallen sind.
Ella m'è *piaciuta* molto, sie hat mir wohl geschmecket.
Le Belle furono *adorate*, die Schönen wurden angebethet.
Costoro sono *andati* ad una finestretta, sie haben sich zu einen kleinen Fenster begeben.
E veggendo senza esser *veduti*, und da sie zusahen, ohne gesehen zu werden.
La padrona è *uscita*, die Frau ist ausgegangen.
Le speranze sono *cresciute*, die Hoffnung ist größer geworden.

§. 6. Also auch mit venire, restare, rimanere, als:

Gli può venir *fatto*, es kann geschehen, daß er ꝛc.
Venne al giovane *veduta* una via, der Jüngling sah von ungefähr einen Weg.

La virtù vien molto più *ſtimata*, die Tugend wird viel mehr geachtet.
Di che la giovinetta rimaſe *ſconſolata*, worüber das junge Mädchen grauſam bekümmert war.
Verrebbe *lodata*, ſe &c. ſie würde gelobet werden, wenn ꝛc.
Gli venner vedute &c. Sieh S. 32. Z. 14.
Egli reſta *ſervito*, er wird bedienet.
Ella rimane *priva* d'ogni bene, ſie wird alles Gutes beraubet.

Ingleichem auch mit den leidenden Zeitwörtern, als:

Io ſono amato, lodato, ſtimato, onorato.
Siamo amati, lodati, ſtimati, onorati.
Ella è amata, cercata, ſprezzata, adornata.
Elle ſono onorate, ſtimate, conoſciute, vedute.
Sieh die Abwandlung S. 187.

§. 7. Das beziehende Fürwort wird ſammt dem Hilfsworte oft und zierlich verſchwiegen, da dann auch das Supin verändert wird, als:

L'onore *ricevuto* da lei, die Ehre, ſo er von ihr empfangen hat.
La lettera *ſcrittami*, der Brief, ſo man mir geſchrieben.
Della ingiuria *fattami*, für die Unbilde, ſo ſie mir angethan hat.
La moſtra *donatami*, die mir geſchenkte Sackuhr.

§. 8. Auf gleiche Weiſe erſetzet man den lateiniſchen Ablativum abſolutum, als:

Il Re, *udite queſte parole*, raccolſe bene &c. der König, nachdem er dieſe Worte gehöret hatte, begrif ꝛc.

Menatigli in casa, mostrò loro, nachdem er sie ins Haus geführet hatte, zeigte er ihnen.
Udita la cagione del suo gridare, als sie die Ursache ihres Schreyens gehöret hatten.
Venduti adunque *i suoi cavalli*, nachdem er dann seine Pferde verkaufet hatte.
Domandato questo, e quell'altro, nachdem er diesen, und den andern gefraget hatte.

Oder man kann sagen:

Dopochè io *ebbi* finita la lettera, oder:
Dopo aver letta la tua lettera, oder:
Avendo io venduta la casa, oder:
Dopochè tu *avesti* date le lettere, oder:
Dopo aver fatta l'ambasciata, oder:
Avendo tu bevuto il vino, nachdem du den Wein getrunken hattest.

§. 9. Mit den mittlern wirkenden Zeitwörtern aber gebraucht man insgemein che, als:

Desinato *che* ebbi, nachdem ich zu Mittag gegessen hatte.
Cenato *che* avesti, nachdem du zu Nacht gegessen hattest.
Dormito *che ebbe*, nachdem er geschlafen hatte.
Finito *che* fu il desinare, oder
Finito il desinare, nach dem Mittagmahl, u. s. w.

§. 10. Bey den Zeitwörtern, die essere zum Hilfsworte haben, kann man das che, dopo, und essere auslassen, und sagen:

Ed *entrato* dentro, u. nachdem er hineingegangen war.
Alla qual *venuta* disse, zu welcher er sagte, nachdem sie gekommen war.
Giunto il famigliare, nachdem der Bediente angekommen war.

Quivi *venuto* a vedere, der dahin gekommen war, um zu sehen.

*Andati*sene nella camera, da sie in das Zimmer gegangen waren.

Venuto la sera, als es Abend geworden war.

Le mani dalla cassa *sviluppatogli*, nachdem sie seine Hände von dem Koffer losgemacht hatte.

In diesen zweyen letztern Beysp. hat Boccaz das Supin mit dem Nennworte nicht übereinstimmen lassen.

Die Supina einiger Zeitw. erster Abwandlung werden oft abgekürzt gefunden, dergleichen sind: adorno, geziert; avvezzo, gewohnt; carico, beladen; concio, zugerichtet; domo, bezähmet; guasto, verderbt; ingombro, verwickelt; mostro, gezeigt; netto, gereiniget; orbo, privo, beraubt; pago, bezahlt; scemo, verringert; secco, getrocknet; stanco, ermüdet; tocco, gerührt; tronco, beschnitten; trovo, gefunden; voto, ausgeleret; uso, gewohnt, u. a. m. die alsdenn in der vielf. Z. auch verändert werden, wie: tronco, tronca, tronchi, tronche, u. s. w.

Von dem Gerundio.

§. 1. Von den lateinischen Gerundiis haben die Italiäner nur eines, nämlich: in do, welches in der ersten Abwandlung in ando, wie amando; in den übrigen aber in endo, als: temendo, leggendo, sentendo ausgeht. Diese haben bisweilen die Partikel in vor sich, als *in* amando, *in* temendo &c. und heissen soviel, als nell'amare, nel temere, nel leggere, nel sentire, welche unbest. Arten, wie auch das Gerundium in do, sammt con, in, su anstatt einer andern Zeit, und ausgelassenen Bindewortes stehen, als:

Que-

Questo *udendo*, e *vedendo*, als er dieß hörete, u. sah.
*Veggendo*la così bella, da er sah, daß sie so schön war.
Venendo nella sala, als er in den Saal kam.
Temendo delle sue risposte, da er sich vor ihrer Antwort fürchtete.
E non *avendo* moglie, und weil er kein Weib hatte.
Andando egli alla caccia, indem er auf die Jagd gieng.
La moglie, *essendo* sola in casa, so allein im Hause war.
Nella quale *veggendo* la bella donna, worinn, als er die schöne Frau erblickte.
Il quale, *ritornando* dal bosco, welcher, als er vom Walde zurück kam.
E tante volte *piangendo*, und da sie eben so oft weinte.
Quante del marito si ricordava, als sie an ihren Mann gedachte.

Mit dem Vorworte in, als:

In *mirando* questa bellezza, wann ich diese Schönheit ansehe.
In *aspettando* scappa talvolta la pazienza, wann man warten muß, so reisset zu Zeiten die Geduld aus.
Ne parleremo *in caminando*, wir wollen im Gehen davon reden.
In veggendo, che l'afflizione ad essa aumentava la sua bellezza, da sie sah, daß das Leidwesen sie noch schöner bildete.

Mit den Vorwörtern con, in, su, als:

Col vano *ragionare* nulla s'acquista, man gewinnt nichts, wenn man in den Wind redet.
Nel dire queste parole, als er dieses sagte.

Col tramontar del ſole, mit Sonnen Untergang.
Nell'interrogare vagliono, wann man fraget, ſo heiſſen ſie.
Sul far del giorno, als der Tag anbrach.
Sul far della Luna, wann der Mond neu wird.
Secondo il mio *dovere*, nach meiner Schuldigkeit.
Nel far tante ceremonie ſi paſſa la giornata, mit ſo vielem Weſen machen vergeht der Tag.
Al levarſi del Sole, wann die Sonne aufgeht.

§. 2. Das Gerundium geſellt ſich auch zu den Zeitw. andare, ſtare, und venire, als:

Io *vo piangendo* i paſſati tempi, ich beweine die vergangene Zeit.
Andava per gli campi certe erbe *cogliendo*, ſie gieng über die Felder, und ſammelte gewiſſe Kräuter.
Egli *ſta deſinando*, er ißt zu Mittag.
Stanno ſedendo, ſie ſitzen. Sieh S. 131. Z. 17.
Il marito ſi *venne accorgendo*, der Mann wurde gewahr.

Das vierfache Gerundium, ſo denen Italiänern von einigen beygeleget wird, iſt die bloſſe unbeſt. Art mit den vorgeſetzten Partikeln di, a, da und per.

Von der unbeſt. Art mit *Di*.

1) Die unbeſt. Art mit di wird gemacht, wann die Lateiner das Gerundium in di, mit den Haupt- und Beywörtern, einer **Zeit, Luſt, Begierde, Urſache, Kühnheit, Hoffnung, Art, nöthig** u. a. d. machen, als:

Non è ancor tempo *di* andarſene, es iſt noch nicht Zeit wegzugehen.
Ho l'onore *di* conoſcerla, ich habe die Ehre ſie zu kennen.
Abbiamo ragione *di* tacere, wir haben Urſache zu ſchweigen.

Mi

Mi prendo l'ardire *di* dire, ich erkühne mich zu sagen.
Ho speranza *di* vederlo, ich habe Hoffnung ihn zu sehen.
Una maniera *di* parlare, eine Art zu reden.
Ho caro *di* rivederla, es ist mir lieb sie wieder zu sehen.
Sono impaziente *di* sapere, ich bin begierig zu wissen.
E' pericoloso *di* camminar *di* notte, es ist gefährlich bey Nacht zu reisen.
Non è lecito *di* farlo, es ist nicht erlaubt es zu thun.

Deßgleichen auch nach den Zeitwörtern, die ein **bitten, befehlen, sich stellen, erlauben**, u. a. d. bedeuten, als:

La *prego di* dirmi, ich bitte sie mir zu sagen.
La *supplico di* non farlo, ich bitte sie, thun sie es nicht.
Mi *comanda di* andarvi, er befiehlt mir hinzugehen.
Esortatelo *di* applicarsi, ermahnet ihn, er soll sich, befleissen.
Sembiante fecero, *di* non amarla, sie stellten sich als ob sie sie nicht liebten.
Spero *di* ritornare per tempo, ich hoffe bey Zeiten wieder zu kommen.
Se mi permette *di* venire, wenn sie mir erlauben, daß ich komme.
Mi vien voglia *d'*uscir *di* casa, es kömmt mir die Lust auszugehen.
Ho paura *d'*inquietarla, ich fürchte sie zu beunruhigen.
Cessa *di* piovere, es hört auf zu regnen.
Le prometto *di* non dir niente, ich verspreche ihnen, daß ich nichts sagen werde.
Non merita *d'*essere rispettato, er verdienet nicht angehen zu werden.

Egli cercava *di* parlarmi, er ſuchte mit mir zu reden.
Bramo *di* poterla ſervire, ich wünſche ihnen dienen zu können, u. a. m.

Auch mit einigen Nebenwörtern, als:

Affine *di* darſi buon tempo, um ſich gute Tage zu machen.
Ad effeto *di* pervenir là, um dahin zu kommen.
A forza, a furia *di* ſtudiare, durch vieles Studieren.
Avanti, innanzi, prima *di* morire, ehe man ſtirbt.

Und auch mit den mittlern leidenden Zeitw. als:

Mi rallegro *di* vederla, ich freue mich ſie zu ſehen.
Mi ricordo *di* averlo letto, ich erinnere mich es geleſen zu haben.
Mi brigo *di* ſapere ben parlare, ich befleiſſe mich gut reden zu können.

Von der unbeſt. Art mit *A*.

2) Mit a wird die unbeſt. Art gemacht, wann ein Zeitw. vorhergeht, welches **anfangen, angewöhnen, einladen**, u. a. dgl. bedeutet, als:

Egli comincia *a* parlar bene, er fängt an gut zu reden.
Sono avvezzi *a* bere del vino, ſie ſind gewöhnt Wein zu trinken.
Si miſe *a* ridere, ſie fieng an zu lachen.
Mi coſtringe *a* partire, er zwingt mich wegzureiſen.
La'nvito *a* mangiare, ich lade ſie ein zum Eſſen.
Non la ſforzate *a* bere, zwinget ſie nicht zum Trinken.
Mi ha invitata *a* ballare, er hat mich zum Tanzen aufgezogen.
Io ſtento *a* crederlo, es kömmt mich hart an zu glauben.
Meſſoſi *a* ſedere, nachdem er ſich geſetzet hatte.

Einige

Einige Zeitw. haben die Partikel a ohne das deutsche zu, als:

Io imparo *a* designare, ich lerne zeichnen.
Egli m'insegna *a* leggere, er lehret mich lesen.
Ella mi ajuta *a* lavorare, sie hilft mir arbeiten.
Vado *a* dormire, ich gehe schlafen.
Quando esso venisse *a* mordere qualcheduno, wenn er jemand beissen sollte.

Bey andern hingegen wird das zu mit a nicht ausgedruckt, als:

Sogliono desinare a undici ore, sie pflegen um 11 Uhr zu speisen.
Non *so* nominarlo, ich weis ihn nicht zu nennen.
Sen'andò *senza* pagar l'oste, er gieng fort ohne den Wirth zu bezahlen.

NB. Wenn das Hilfswort essere, vermittelst der Partikel a, mit einer unbest. Art verbunden wird; so muß man die Bedeutung der unbest. Art, in jener Zeit, und Art geben, worinn das essere steht, als:

Le Suore *sono* tutte *a dormire*, die Nonnen schlafen alle.
Le altre quì *sono a desinar* meco, die anderen essen hier mit mir zu Mittag.
Gli altri *erano a cenare*, die andern assen zu Nacht.

Dante braucht das Zeitw. stare auf die nämliche Weise, da er sagt:

Altre stanno a giacere, andere liegen.

Der Lateiner dus, da, dum, wird in leidender Bedeutung mit essere da 1) in wirkender Bedeutung aber mit avere a 2) und da 3) gegeben, als:

1) Io ne *son da riprendere*, ich bin darum zu bestrafen.
I peccati *sono da fuggire*, die Sünden muß man meiden.
Questo non *è da tacersi*, das muß nicht verschwiegen werden.

La gratitudine è *da commendare*, man muß die Dankbarkeit loben, u. ſ. w.

2) Io ho *a avere*, ich ſoll empfangen.
Tu hai *a fare*, du mußt thun.
Quegli ha *a ſcrivere*, er muß ſchreiben, u. ſ. w.

3) Io ho *da mangiare*, ich habe etwas zu eſſen.
Egli avea *da fare*, er hatte etwas zu thun.
Noi abbiamo *da vivere*, wir haben zu leben, u. ſ. w.

Von der unbeſt. Art mit *Da*.

3) Die unbeſt. Art mit da ſtellet das lateiniſche Supin in tu vor, als:

Queſto è facile *da* dirſi, dieß iſt leicht zu ſagen.
Ma difficile *da* pratticarſi, aber hart ins Werk zu ſetzen.
La città è degna *da* vederſi, die Stadt iſt ſehenswürdig.

Da hat auch die Bedeutung einer Fähig-Bequemlich- und Fertigkeit, und wird auch nach einigen Zeitw. gefunden, als:

Queſt'è un'azione *da* lodarſi, das iſt eine Handlung, die zu loben iſt.
Sono tre coſe *da* far morire, drey Sachen, die einen ums Leben bringen.
Dateci *da* mangiare, gebet uns zu eſſen.
Dove così toſto non troveria *da* mangiare, wo er ſo bald nichts zu eſſen fände.
E' quì *da* notarſi, hier iſt zu bemerken.
Ella non è *da* far ciò, ſie iſt nicht fähig, es zu thun.
E' tempo *da* ſtudiare, es iſt eine Zeit zu ſtudiren.
Metti in ordine, che *da* far ci è, richte, was zu thun iſt.
Carta *da* ſcrivere, Schreibpapier. S. S. 43. §. 3. u. 4.

Von der unbest. Art mit *Per*.

4) Die unbest. Art mit per wird gebraucht, wann man eine Endursache anzeigen will, **warum, weßwegen**, und zu was Ende man etwas thut, als:

Alcuni studiano, einige studieren.

Per sapere la ragion delle cose, um die Ursache der Dinge zu wissen.

Grida *per* esser sentito, er schreyt, um gehöret zu werden.

Mangiamo *per* vivere, wir essen, um zu leben.

Alcuni vivono *per* mangiare, einige leben, um zu essen.

Il fo *per* passare il tempo, ich thue es, um die Zeit zu vertreiben.

S'esercitava *per* riscaldarsi, er lief auf und ab, um sich warm zu machen.

Auch mit den Vorwörtern, **um, obschon**, als:

Per essere piccola, ella è assai bella, ob sie schon klein ist, so ist sie doch schön genug.

Per essere povero egli è galantuomo, ob er schon arm ist, so ist er doch ein ehrlicher Mann.

Per avere studiato, egli non è dotto, ob er schon studirt hat, so ist er doch nicht gelehrt.

Der Lateiner rus, ra, rum wird mit essere, stare, und per gegeben, als:

Ma io sono *per non esser* più, allein ich werde es bald nicht mehr seyn.

Quando sono *per partorire*, wann sie der Geburt nahe sind.

Siamo *per andare* a casa, wir werden nach Hause gehen.

Egli sta *per cadere*, er läuft Gefahr zu fallen.

Stava *per tor moglie*, er wollte sich verheurathen.

Elle sono *per morire*, sie werden bald kommen.

Sonst wird die unbest. Art gemacht, wann man sich bey einem Zeitworte fraget, **was**, als:

Io posso *comprendere*, ich kann begreifen.
Egli non può *venire*, er kann nicht kommen.
Non vogliono *credere*, sie wollen nicht glauben.
Di lui udì *dire* maravigliose cose, er hörte von ihm wunderliche Dinge sagen.

Auch wird die blosse unbest. Art mit einigen Zeitw. gemacht, bey welchen die Lateiner das quod auslassen, als:

Sappiendo lei con sua brigata *essere* vi andata, daß sie mit ihrer Gesellschaft dahin gegangen war.
Quando *vedrete esser* vero quello, daß jenes wahr sey.
Parvi lui *essere* stato quello, daß er es gewesen sey.
Dimostrato ha, quello *essere stato* falso, daß es falsch gewesen sey.
Rispose, se *essere* apparecchiato, daß er fertig wäre.
Confessarono, se *essere* stati coloro, daß sie diejenigen gewesen waren.
S'*accorse*, lui *avere* una bellissima donna, daß er eine sehr schöne Frau hatte.
Vide una giovine *tener* questo lume, daß ein Mägdchen das Licht in der Hand hielt.
Conosco, il mio difetto *essere* stato grande, daß mein Fehler groß gewesen sey.
Io *odo fare* alle femmine un sì gran romore, daß die Weiber ein so großes Geschrey machen.
Trovò essere più altri legni venuti, daß mehr andere Schiffe gekommen wären.
Avvisando, quella non *poter* sì poco valere, sie könne nicht so wenig werth seyn.

Sentì d'in ſu il tetto della caſa *ſcender* nella caſa perſone, daß Leute vom Haustache herein in das Haus herunter ſtiegen.

Diſſe, ſe *eſſere* apparecchiata, daß ſie bereit wäre.

Credette più toſto *eſſer* ſogno che vero, er glaubte, daß es eher ein Traum, als die Wahrheit war.

Die unbeſt. Art der wirk. Zeitw. hat bisweilen eine leidende Bedeutung, als:

Dare ad *uccidere*, zum umbringen geben.

Dare a *mangiare* a'lupi, denen Wölfen zum freſſen geben.

Egli la vide *sbranare*, er ſah ſie zerreiſſen.

Vidi *ammazzare* una lepre, ich ſah einen Haſen umbringen.

Ella fa *frabbricare* una caſa, ſie läßt ein Haus bauen.

L'Abate fece *aprir* la camera, der Abt ließ das Zimmer aufmachen.

Uebrigens hat die unbeſt. Art die Stärke eines Hauptwortes durch alle Endungen, als:

Il mangiare è preſto, das Eſſen iſt fertig.

Guardatevi *del* mal dire, hütet euch vom Verleumden.

Fui preſente *al* ſuo morire, ich war bey ſeinem Tode.

A lei commiſe *il* ragionare, ſie trug ihr das Reden auf,

Il dire è molto lontano *dal* fare, das Sagen iſt weit von der Thate.

Ne'quali è vietato *il* mangiar carne, an welchen das das Fleiſcheſſen verbothen iſt.

Nel ſuo arbitrio rimiſe *l'andare*, e *lo ſtare*, er ſtellte ihm frey, ob er gehen, oder bleiben wollte.

Von den Vorwörtern.

Diese sind entweder einfach, oder vielfach.

Von den einfachen Vorwörtern.

Di.

§. 1. Das Vorwort di ist insgemein das Zeichen der zweyten Endung vor Nenn- Neben- Vor- und Fürwörtern, auch unbest. Arten, als:

Il Figliuolo *di* Dio, der Sohn Gottes.
La gentilezza *di* mio cognato, meines Schwagers Höflichkeit.
In cambio *di* ciò ch'io &c. anstatt dessen, so ich ꝛc.
Disse *di* sì, er sagte ja.
Intendo *di* proseguire il ragionamento, ich will die Rede fortsetzen.

Das Vorwort di wird auch gebraucht 1) statt: a; 2) statt: da; 3) statt: con oder in; 4) statt: ex, oder inter; 5) statt: per; 6) heißt es alcuni, alquanti; 7) appresso, als:

1) Un'isola vicina *di* Napoli, eine Insel, die nahe bey Neapel ist.
Assai presso *di* quì, hier in der Nähe.
2) Già *di* nobili uomini, e d'agiati fu abitato, es wurde vorhin von edeln, und reichen Leuten bewohnet.
3) Maestri lavorate *di* forza, arbeitet mit allen Kräften.
Dimmi, *di* che io t'ho offeso? worinn habe ich dich beleidiget?
4) Egli è il più dotto *di* tutti, er ist der gelehrteste aus allen.
Cortesissimo giovane è costui *di* quanti io mai ne vedessi, er ist der artigste junge Mensch aus allen denen, die ich jemals gesehen habe.

5)

5) Abbi *di* certo, che niuno altro uomo vive, che &c. glaube vor gewiß, daß keiner iſt, der ꝛc.

E *di* grande pietà non potea motto fare, und wegen großen Mitleiden konnte er kein Wort ſagen.

6) Ebbevi *di* quelli, es waren einige.

Meſſivi ſu *di* valenti uomini, nachdem er ſie mit etlichen tapfern Männern beſetzet hatte.

7) S'io merito *di* voi aſſai, wenn ich bey euch etwas gelte.

A.

§. 2. Das Vorwort a wird ſo ſtark ausgeſprochen, daß der darauffolgende Mitlauter in der Ausſprache verdoppelt wird, z. B.

A me, wie amme; a loro, wie alloro.

A lui, wie allui; a lei, wie allei.

A caſa, wie accaſa; a piazza, wie appiazza, u. ſ. w.

A iſt 1) das Zeichen der dritten Endung. 2) Dienet es auch der vierten. 3) Wird ſtatt: a modo, a guiſa. 4) ſtatt: circa, intorno, 5) ſtatt: con und per. 6) ſtatt: con, contro. 7) ſtatt: contra oder verſo. Und 8) ſtatt: da gebraucht, als:

1) Vanno *a* caſa, ſie gehen nach Hauſe.

Non andate *a* piazza, gehet nicht auf den Platz.

Andrebbero *a* chieſa, ſie würden in Kirche gehen.

2) Fu ſegretamente *a* Vienna menato, er wurde heimlich nach Wien geführet.

Ora *a* quella chieſa, ora *a* quell'altra andando, da er bald dieſe, bald jene Kirche beſuchte.

Egli è per andare *a* Roma, er wird nach Rom gehen.

3) Un muro *a* filo, eine ſchnurgerade Mauer.

Una ſcala *a* lumaca, eine Schneckenſtiege.

Denti *a* biſcheri, Zähne, wie die Lautenwirbel.

4) Ivi *a* tre miglia era un caſtello, ungefähr drey Meilen davon war ein Schloß.

5)

5) Veniva *a* capo chino, er kam mit geneigtem Haupte.
A fronte ſcoperta, mit bloſſer Stire.
A bandiere ſpiegate, mit fliegenden Fahnen.
Che lavorava *a* ſue mani, den er mit ſeinen Händen bearbeitete.
Non l'abbiano *a* male, ſie mögen es nicht übel nehmen.
Da poi che l'ebbono *a* Signore, ſeitdem ſie ihn zum Herrn hatten.
Il fece eleggere *a* Re de'Romani, er ließ ihn zum römiſchen Könige erwählen.
6) Combattere *a* sì poca gente, wider ſo wenige Leute zu ſtreiten.
7) Si dirizzò *a* loro, er wendete ſich gegen ſie.
A tramontana rivolta, nachdem ſie ſich gegen Mitternacht gewendet.
8) Udendo *a* molti commendarla, da er ihn von vielen preiſen hörete.
Fatevi *a* ciaſcun dire, laſſet euch von jedem ſagen.
A gran valenti uomini il fece ammaeſtrare, er ließ ihn von rechtſchaffenen Männern unterrichten.
Pazzo *a* bandiera, ein Erznarr.

Das Vorwort a wird auch noch gebraucht a) ſtatt: in. b) ſtatt: di. c) ſtatt: dopo, di dopo, infino. d) ſtatt des lateiniſchen pro. e) ſtatt: ſopra, ſotto &c. als:

a) Io ho avuta *a* queſte notti la maggior paura, ich habe mir dieſe Nächte ſehr gefürchtet
Il voſtro legnaggio va *a* povertade, eure Familie gerathet in die Armuth.
Il quale era aſſai male *ad* arneſe, der ziemlich übel gekleidet war.
Il quale *a* capo del ponte ſi ſedea, der am Ende der Brücke ſaß.

Tag-

Tagliare *a* pezzi, in Stücke zerhauen.

b) Fornito *a* denari, mit Gelde wohl versehen.

Coperto *a* piastre, geharnischt.

A otta *a* otta, von Stunde zu Stunde.

A quando *a* quando, von einer Zeit zur andern.

c) *A* questa brieve noja seguita prestamente il piacere, auf dieß kurze Leiden folgt das Vergnügen bald.

Ivi *a* pochi dì, wenige Tage darauf.

Oggi *a* otto, heute über acht Tage.

Dalla mattina *a* terza, von fruhe bis um drey Uhr.

Panni lunghi *a* terra, lange Kleider bis an die Erde.

d) L'avrebbe egli *a* se amata più tosto, che *a* te, er würde sie eher für sich, als für dich verlanget haben.

e) Montare *a* cavallo, zu Pferde steigen.

A pena di cento scudi, bey 100 Thaler Strafe.

A pena della testa, bey Lebensstrafe.

Wie a mit dem Artikel einverleibet, und Nebenwörter daraus gemacht werden, ist Seite 27. §. 4. zu sehen.

Da.

§. 3. Da ist das Zeichen der sechsten Endung, und wird ordentlich durch ein deutsches Vorwort ausgedruckt, als:

Io vengo *da* Roma, ich komme von Rom.

Egli torna *da* Firenze, er kömmt von Florenz zurück.

Da voi non desidero d'essere amato, ich verlange nicht von euch geliebt zu werden.

Quand'era in parte altr'uomo *da* quel, ch'io sono, als ich zum Theil ein anderer Mensch, als itzt war.

Das Vorwort da wird 1) gebraucht statt: di; 2) statt: a; 3) heißt es mit den Fürw. me, te, se, loro, allein; 4) Zeigt die Stadt, wo einer gebohren ist, und 5) eine Geschicklich- oder Gebührlichkeit an; 6) heißt es

bisweilen incirca, und 7) wird es statt: avanti genommen, als:

1) Hanno molti modi *da* alleggiare il male, es giebt viele Mittel das Uebel zu lindern.
Degno cibo *da* voi il riputai, diese Speise eignete ich euch zu.

2) Vi menerò *da* lei, ich werde euch zu ihr führen.
Stanotte verrò *da* voi, ich werde zu euch kommen.
Stette più otto dì *da* lui a Papa, er und der Pabst brachten mehr als acht Tage ganz alleine zu.

3) *Da me* non venni, von mir selbst kam ich nicht.
Molte malattie guerisconо *da per se*, viele Krankheiten heilen von sich selbst.

4) Questa giovane non è *da* Piacenza, Dieses Mägdchen ist nicht von Placenz.
Egli è *da* Trento, er ist von Trient.
Sono *da* Milano, sie sind von Meyland.

5) Ella è già d'età *da* marito, sie ist schon mannbar.
Egli non è *da* ciò, er ist hierzu nicht fähig genug.
Gioie *da* donne, Weiberschmuck. S. Seite 43. §. 2.

6) Comperate *da* venti botti, kaufet ungefähr 20. Fässer.
Ci sono stato *da* sei volte, ich bin ungefähr sechsmal da gewesen.
Ho speso *da* trenta fiorini, ich habe ungefähr 30 Gulden ausgegeben.
Una valle ombrosa *da* molti arbori, ein Thal, welches wegen vielen Bäumen schatticht ist.

7) La donna veggendol *da* casa sua molto spesso passare, als ihn die Frau oft vor ihrem Hause vorbeygehen sah.

Das Vorwort da wird noch verschieden gebraucht, wie es folgende Beyspiele beweisen.

Pensosti costui avere *da poter*lo servire, womit er ihn bedienen könne.

Sì, *da* cena ci ha, ja freylich giebts was zum Nachtessen.

Siamo molto usate di far *da cena*, wir sind gewöhnt, zu Nacht zu essen.

Sono persone *da poter*vi far del bene, es sind Leute, die euch Gutes thun können.

Non ho *da poter*la trattare, ich habe nicht, womit ich sie bewirthen könne.

Egli è *da troppo* più, che *da* così vil mestiere, er tauget wohl zu was anders, als zu einem so schlechten Gewerb.

Io non sono donna *da ciò*, ich lasse mich hierzu nicht brauchen.

Tu se'più *da poco*, du bist weniger nutz.

Egli non è *da tanto*, er ist nicht fähig genug darzu.

Che fosse *da ciò*, der tauglich dazu wäre.

Un uomo, una donna *da bene*, ein ehrlicher Mann, Frau.

Una cosa *da niente*, eine nichtswürdige Sache.

Un uomo *da molto*, ein vortreflicher Mann.

Da tre settimane in quà, seit drey Wochen.

Ti giuro *da galantuomo*, ich schwöre dir, so wahr ich ein ehrlicher Mann bin.

Non le rispondo *da medico*, ich antworte ihr nicht als Medikus.

Ma bensì *da suo buono amico*, sondern als ihr guter Freund.

Da che venni in questa città, seitdem ich hieher kam.

Da noi non si vive così, bey uns lebet man nicht so.

In.

§. 4. Das Vorwort in, wenn der Artikel darauf folget, wird in ne verändert, und machet mit ihm nur ein Wort aus, als:

Nel giardino, in dem Garten. *Nella* camera, in dem Zimmer.

Nello spirito, in dem Geiste. S. beym Art. S. 36.

Das Vorwort in wird 1) gebraucht statt: dentro; 2) statt: a; 3) statt: con; 4) statt: per; 5) statt: contro; 6) statt: a maniera, a foggia; 7) statt: nello spazio; 8) statt: sopra; 9) kann es zwischen heissen, als:

1) Ch'egli ha *in* corpo, so er im Leibe hat.

2) Non m'imputare *in* peccato, rechne mir nicht zur Sünde.

3) Dimostrare *in* miracolosa maneria, mit einer wunderbaren Art darthun, zu erkennen geben.

4) E *in* contrario le taverne usava volentieri, und zum Gegentheil besuchte er die Wirthshäuser gerne.

Elessero *in* Papa, sie erwählten zum Pabste.

5) *In* se vide rivolto il romano popolo, er sah das römische Volk wider sich aufgebracht.

6) Il chieder mercè con le mani *in* croce, da sie mit kreutzweis geschränkten Händen um Gnade schrie.

7) Cento novelle raccontate *in* dieci giorni, innerhalb zehn Tagen.

8) Portare *in* testa, auf dem Kopfe tragen.

9) Giovane ancora di ventotto *in* trent'anni, zwischen dem 28ten und 30ten Jahre.

Das Vorwort in hat auch noch andere Bedeutungen, als:

vor-

Portar ſcarpe *in* piedi, Schuhe an Füſſen tragen.
Mettere *in* dito un anello, einen Ring an den Finger ſtecken.
Io vidi un'ampia foſſa *in* arco torta, ich ſah einen breiten Graben, der nach Art eines Bogens gekrümmet war.
E meſſagli una catena *in* collo, und nachdem er ihm eine Kette um den Hals gebunden hatte.
La quale *in* quel mezzo tempo era venuta, die in der Zwiſchenzeit gekommen war.

Per.

§. 5. Das Vorwort per hat gemeiniglich die vierte Endung nach ſich, als:

Mi chiamava *per* lo mio nome, er nennte mich bey meinem Name.
Ella corre *per* gli boſchi, ſie läuft durch die Wälder.
Il cerco *per* tutta la caſa, ich ſuche ihn durch das ganze Haus.

Das Vorwort per wird 1) gebraucht, ſtatt: in; 2) ſtatt: pro; 3) ſtatt: benchè; 4) ſtatt: a, da, und con, als:

1) *Per* le ville, in den Städten.
2) Io farei *per* voi ogni coſa, ich würde für euch alles thun.
3) Nè mai avevan potuto, *per domandarne*, ſapere, und niemals hatten ſie erfahren können, obwohl ſie darum fragten.
4) *Per* modo di diporto ſe n'andò a N. zum Zeitvertreibe gieng er nach N.
La quale *per* lui molto onorata fu, die von ihm ſehr geehret wurde.
Fu *per* un Cavalier detto, es ſagte ein Cavalier.
Al quale errore *per* queſte parole riſpoſe, auf welchen Fehler er mit dieſen Worten antwortete.

Das Vorwort per hat noch mehrere Bedeutungen, als:
E *per gli* capelli presolo, und nachdem sie ihn bey den Haaren gefasset hatte.
Essere reputato *per santo*, für einen Heiligen gehalten werden.
Questo cavallo è troppo grasso, *per* barbero, für ein Barber.
Farteſi venire *per* ciascuno due paja, nachdem er sich auf den Mann zwey Paar hatte bringen lassen.
Per madre era gentilissimo, von der mütterlichen Seite war er gut von Adel.
Per non poter tener le risa, weil er sich des Lachens nicht enthalten konnte.
Per dotto che sia, wie gelehrt er auch sey.
Per bella che sia, wie schön sie auch sey.
Per buoni che sieno i suoi libri, wie gut auch seine Bücher seyn.

Con.

§. 6. Dieses Vorwort zeiget ein Instrument, oder Gesellschaft an, und wird mit der sechsten Endung gebraucht, als:
Con lei lungamente visse, er lebte lange mit ihr.
Io *con* queste mani glielo strappai, ich riß es ihm mit diesen Händen aus.
Egli è giunto *con* suo fratello, er ist mit seinem Bruder angelanget.
Ma sene partirà *con* mia sorella, allein er wird mit meiner Schwester verreisen.

Mit den Fürwörtern me, te, se macht das Vorwort con mit Auslassung des n nur ein Wort aus 1) Seco bedeutet con se, das ist, da se, fra se, bey sich 2) In der nämlichen Bedeutung sagt man seco stesso, seco stessa.

ſteſſa 3) Seco medeſimo wird auch im weibl. Geſchl. gefunden 4) Zu Zeiten hat ſeco das con vor ſich 5) und 6) wird ſeco ſtatt: con lui, con lei gebraucht, als:

1) Egli ſi giaceva ogni notte con meco, er ſchlief alle Nacht bey mir.

Quando teco giacer volea, wann er bey dir liegen wollte.

2) E *ſeco* la ſua diſavventura maladicendo, und da er bey ſich ſeine traurige Begebenheit verfluchte.

Seco propoſero di fargli &c. ſie beſchloſſen bey ſich, ſie wollen ihm ꝛc.

3) *Seco ſteſſo* cominciò a dire, er fieng an bey ſich ſelbſt zu ſagen.

Eſſa *ſeco ſteſſa* immaginava, ſie denkte bey ihr ſelbſt.

4) Lo ſcolare tutto lieto ſeco medeſimo diſſe, der Schüler ſagte ganz freudig bey ſich ſelbſt.

La quale diſſe *ſeco medeſimo*. Bocc. g.7. n.5.pag.90.

5) In Suſa *con ſeco* la menò, ſie nam ſie mit ſich nach Suſa.

6) Il Papa ha *ſeco* diſpenſato, der Pabſt hat mit ihm diſpenſirt.

La quale m'invitò a deſinar *ſeco*, die mich einlud mit ihr auf Mittag zu ſpeiſen.

§. 7. Dentro, **in, drinnen;** regiert 1) die zweyte 2) dritte und 3) die vierte Endung, als:

1) Dentro *della* caſa, im Hauſe drinnen.

2) Eſſe dentro *a*'dilicati petti tengono &c. ſie halten in ihren zarten Herzen ꝛc.

3) Dentro *il* ſuo odio, in ſeinem Haſſe.

Dentro non vi ſi vede anima, es iſt kein Menſch drine.

§. 8. Entro, **drinnen;** regiert gemeiniglich die vierte Endung 1) auch die dritte 2) und wird ihm oft die Partikel per vorgeſetzt 3) als:

1) Che tu giaccia ſtanotte entro *il* mio letto, daß du dieſe Nacht in meinem Bette liegeſt.
2) Entro *alle* mura, innerhalb der Stadtmauren.
3) Al fin vid'io *per entro* i fiori, endlich ſah ich unter den Blumen.

§. 9. Fuora, fuori, und in Verſen fuore, **drauſſen**; regiert die zweyte Endung, als:

Fuor *della* porta, *della* città, auſſer dem Thore, der Stadt.

Eſſer fuori *di* ſe, auſſer ſich ſeyn.

§. 10. Sopra, **auf, über**; regiert die zweyte 1) die dritte 2) am öftern aber die vierte Endung 3) als:

1) Cominciò a piagnere ſopra *di lei*, er fieng an über ſie zu weinen.
2) Converrà, che voi n'andiate ſopra *ad* un albero, ihr werdet auf einen Baum ſteigen müſſen.
3) Eſſi ſopra *la* barca la miſero, ſie ſetzten ſie auf das Schiffe.

Das Vorwort Sopra wird 1) auch gebraucht ſtatt: oltre, più che; 2) ſtatt: contro, addoſſo, appreſſo, und vicino; 3) ſtatt: per circa, und intorno; 4) ſtatt: innanzi, avanti, als:

1) *Sopra* le ſpeſe ordinarie mi convien pagare, über die allgemeinen Ausgaben muß ich bezahlen.
La quale un giovanetto amava *ſopra* la vita ſua, die einen jungen Menſchen mehr, als ihr Leben liebete.
2) Andò *ſopra* i nimici, er gieng auf den Feind los.
Subitamente furon molti *ſopra* i due amanti, auf einmal fielen ihnen viele auf dem Halſe.
Una città *ſopra* il Danubio, eine Stadt an der Donau.

3) Ti prometto *sopra* la mia fede, ich verspreche dir bey meiner Treu.

Sopra questo abbiam ragionato abbastanza, betreffend diese Sache, haben wir genug geredet.

4) *Sopra*'l Sabato santo, vor dem Charsamstage.

Folgende Beyspiele mit Sopra, sind wohl zu bemerken, als:

Cominciò *sopra* la terza mangiare, er fieng an das Dritte zu verpfänden.

Morì *sopra* partorire, sie blieb in der Geburt.

Morì sopra parto, idem.

La donna alquanto *sopra se* stette, die Frau war etwas tiefsinnig.

A coloro, che *sopra ciò* sono, welche über dieses gesetzet sind.

Prese partito di ricorrere al *sopracciò* in Dogana, er entschloß sich, Zuflucht bey dem Vorgesetzten im Zollhause zu nehmen.

Come abbiam detto di sopra, wie wir oben schon gesagt haben.

§. 11. Sotto, **unter**; regiert die vierte 1) die dritte 2) und bisweilen die zweyte Endung 3) als:

1) Sotto *la* tavola, e il tetto, unter dem Tische, und Dache.

2) Sotto *al* chirurgo, unter dem Wundarzte.

3) Ciascuno e castella, e vassalli aveva sotto *di* se, ein jeder hatte sowohl Schlösser, als Basallen unter sich.

§. 12. Tra, **unter, zwischen**; verkürzt von intra, und fra von infra, sind zwey Vorwörter, die die vierte Endung verlangen, und verschiedene Bedeutungen haben, als:

Tra speranza e timore, zwischen Hoffnung u. Furcht

Tra *lor* non fu mai lite, ſie ſtritten niemal unter ihnen.
Paſſai tra *donna*, e donna, ich gieng **mitten durch** die Weiber.
Tra *uomo*, e uomo là ſe n'andò, doye il Conte vide, **mitten durch** die Männer gieng ſie dorthin, **wo** ſie den Grafen ſah.
E'ſcritto *tra gli* Eroi, er wird **mit unter** die Helden gerechnet.
Io era *tra coloro*, che &c. ich wurde unter diejenigen gezählet, die ꝛc.
Favellar *tra le donne*, e co'valenti uomini, in der Geſellſchaft mit den Frauen, u. weiſen Männern reden.
Tra una volta e l'altra, auf ein, und das andere Mal.
Tra per l'una coſa, *e* per l'altra non volli alle lagrime triſte allargare il freno, theils wegen der einen, theils wegen der andern Urſache wollte ich den betrübten Thränen ihren Lauf nicht laſſen.
Tra due volte, in zweyen Malen.
Parlò *tra gli* altri a ſuo fratello, auſſer den andern redete er ſeinen Bruder an.
*Tra per l'*una coſa, *e* per l'altra, theils wegen der einen, theils wegen der andern Urſache.
La giovane *tra* con parole, *e* con atti il moſtrò loro, ſie zeigte es ihnen theils mit Worten, theils mit der That.
Tra che gli uomini aveſſero due mogli, *o* le femmine due mariti, entweder daß die Männer zwey Weiber, oder ſie zweene Männer hätten.
E avendo una ſera *fra l'altre* cenato, da ſie einen Abend unter andern zu Nacht geſpeiſet hatten.
Fra me ſovente dicendo, da ich oft bey mir ſagte.
Fra ſe medeſimo diſſe, er ſagte bey ſich ſelbſt.
Fra quì a otto dì, von heute binnen acht Tage.

Fra le piagge, e'l fiume, zwischen dem Gestade, u. Flusse.
La quale era in mezzo *tra la* camera del Re, e quella dell*a* Reina, der in der Mitte zwischen des Königs, und der Königinn Zimmer war.

§. 13. Presso, **nahe an, bey**; hat insgemein die dritte Endung 1) wird oft mit der zweyten, und vierten 2) und statt: circa, intorno 3) wie auch statt: vicino, aber nur mit der zweyten und dritten Endung gefunden, 4) als:

1) E'molto in uso presso *a*'nostri Autori, bey unsern Schriftstellern ist es sehr gebräuchlich.
Assai presso *a* Parigi, ziemlich nahe bey Paris.
Essendo già vecchio di presso *a* settanta anni, da er schon ohngefähr siebenzig Jahre alt war.

2) Tra salci, ed altri alberi presso *della* torricella nascoso era, der bey dem Thürmlein unter Weiden, und andern Bäumen verborgen lag.
Presso *il* Maestro di lingue, bey dem Sprachmeister.

3) Presso di cinque anni, allbereits fünf Jahre.
Presso a dumila fiorini, ohngefähr zweytausend Guldē.

4) Vicino *di* quì, nächst hierbey.
Il quale è assai vicino alla riva del fiume, welches ziemlich nahe an dem Ufer des Flusses ist.
Vicin *di tre* mesi, ohngefähr drey Monate.
Assai *vicin fu* ad uccidere la nascosa giovane, er hätte bey nahe das versteckte Mägdchen erstochen.

Appresso regiert die nämlichen Endungen, wie presso, deßgleichen auch appo, als:

Appresso *della* fonte cenarono, sie assen bey dem Brunnen zu Nacht.
S'eran posti appresso *ad* un tavolato, sie hatten sich bey einer Brettwand niedergesetzet.

La

La quale appreſſo *la* civetta ſedea, die bey der Buhlſchweſter ſaß.

L'uno appreſſo all'altro, einer nach dem andern.

Appo *la* gran poſſanza del Re, in Vergleichung der großen Macht des Königs.

Quantunque appo *coloro* io ſia lodato, ob ich gleich bey denen gelobet werde.

§. 14. Raſente, **nahe an**; regiert die dritte Endung; am öftern aber die vierte, als:

Raſente *il* muro, hart, ganz nahe an der Mauer.

Raſente *a* quella pentola, ganz nahe an jenem Topfe.

§. 15. Lungo, **der Länge nach, hin, nächſt**; regiert die vierte, und auch die dritte Endung, als:

La ſua camera era lungo *la* via, ihr Zimmer war längſt dem Wege hin.

Lungo *al* pelaghetto poſtiſi, nachdem ſie ſich längſt an dem Waſſergraben hin niedergeſetzet hatten.

§. 16. Lungi, **weit, fern, entfernt**; regiert die ſechſte Endung, als:

Lungi *dalla* radice tre dita, drey Finger weit von der Wurzel.

Lungi da ſtalla, e da forno, weit von einem Stalle, und Ofen.

Lontano, **weit, entfernt**; regiert nebſt der ſechſten die dritte Endung, deßgleichen auch diſcoſto, als:

Lontano *dall'*occhio, weit aus den Augen.

Aſſai lontano *da* ogni uomo ſi poſe a ſedere, er ſetzte ſich ziemlich weit von einem jeden hinweg.

Non guari lontano *al* bel palagio il trovò, nicht weit von dem ſchönen Pallaſte traf er ihn an.

Non guari lontano *al* ſuo, nicht weit von dem Seinigk.

Diſcoſto *al* vero, von der Wahrheit entfernt.

Man

Man findt auch:

Voi il dovreſte mandare lontano *di* quì, ihr ſolltet ihn weit von hier hinweg ſchicken.

Il luogo è aſſai lontano *di* quì, der Ort iſt ziemlich weit von hier weg.

§. 17. Verſo, inverſo, **gegen**; regiert die vierte und zweyte Endung 1) und wird ſtatt: intorno, circa 2) gebraucht, als:

1) Ogni coſa tende *verſo il* ſuo centro, alles neigt ſich nach ſeinem Mittelpunct.

In povero abitò n'andò *verſo* Londra, er gieng ſchlecht gekleidet nach London.

E farai a me fare *verſo di* te quello, und du wirſt machen, daß ich für dich jenes thue ꝛc.

Vidi venire *verſo di* me uno, ich ſah einen auf mich zukommen.

2) *Verſo la* ſera aperſe la porta, gegen Abend machte er die Thüre auf.

Verſo le quattro, gegen, um vier Uhr.

*Ver l'*aurora, gegen, um die Morgenröthe.

Queſto non è niente *verſo di* quell'altro, dieſes iſt nichts in Vergleichung des andern.

§. 18. Fino, infino, ſino, inſino, **bis**; regieren die dritte Endung 1) und nehmen auch andere Partikeln an 2) als:

1) Dall'Oriente *fino all'* Occidente, von Oſten bis Weſten.

Eſaltare uno *ſino alle* ſtelle, einen bis an die Sternen erhöhen.

2) Il mandai *infin vicin* di Roma, ich ſchickte ihn gar bis gegen Rom.

Io ho a comprare *infino al* Sole, ich habe an allem einen groſsen Mangel.

Fino nel dì ſeguente, bis auf folgenden Tage.

NB. Finchè, finattantochè, infinchè, infinattantochè, bis daſs; regieren die verb. Art; werden aber auch mit der anzeigenden gefunden, als:

Finchè io *ritorni*, bis ich wieder komme.
Finattantochè tu mi *paghi*, bis du mich bezahleſt.
Infinchè il cavallo *infraliſca*, bis das Pferd matt wird.
Infinattantochè egli la *meni* nella camera, bis er ſie ins Zimmer führt.
Finattantochè io non *ho* la mia lettera *finita*, bis ich meinen Brief nicht vollendet habe.
Infinattantochè il Sole *fu alzato*, bis die Sonne hoch war.

§. 19. Oltre, in Verſen oltra, **über**; regiert die dritte, und vierte Endung 1) wird ſtatt: alquanto più 2) ſtatt: ſopra 3) und 4) ſtatt: fuori gebraucht, als:

1) Oltre *a* queſto è tanto l'amore, über das iſt die Liebe ſo groß.
Era oltre *il* mio volere, es war wider meinen Willen.
2) Oltre *a* centro fiorini non può valere, es kann nicht mehr als hundert Gulden werth ſeyn.
3) Oltre *le* belle bella, über alle Schönen ſchön.
4) Oltr'*al* quale niun maggior ne puote amor preſtare, auſſer welchem die Liebe kein gröſseres verſchaffen kann.

Mare, monti, Arno, modo, miſura werden bey den guten Schriftſtellern faſt allezeit in der vierten End. ohne Vorworte gefunden, und gleichſam als Nebenwörter gebraucht, als:

Oltremare, *oltramare*, jenſeits des Meeres.
Oltremiſura, *oltramiſura*, über die Maſſen.
Oltremodo, *oltramodo*, über die Weiſe.
Oltrarno, jenſeits des Arno Fluſſes.
Oltremonti, *oltramonti*, jenſeits des Gebirges.

§. 20. Avanti, **vor, in Gegenwart**; regiert die zweyte, dritte, und vierte Endung, als:

Egli veniva *avanti di* me, er kam vor mir.
Si dee preſentare *avanti a* lui alle tre, er muß ſich um drey Uhr vor ihm ſehen laſſen.
Avanti *ogni coſa* farò quel, che m'imponi, ich werde vor allem thun, was du mir befiehlſt.

Davanti heißt ſoviel, als avanti, und regiert die dritte, vierte und ſechste Endung, als:

Io il vidi morto davanti *alla* mia porta, ich ſah ihn todt vor meiner Thüre.
Se paſſate davanti *la* caſa, wenn ihr vor dem Hauſe vorbey gehet.
Davanti *da* lui, vor ihm, in ſeiner Gegenwart.

Innanzi, **vor, vorher**; regiert die dritte, und vierte Endung, und zeiget eine Zeit, oder Ort an, als:

Molti innanzi *a noi* hanno fatto, viele haben vor uns gethan.
Si fa notte innanzi *ſera*, es wird vor Abend Nacht.
T'ho ſempre amato *innanzi ad* ogni altro uomo, ich habe dich allezeit mehr, als jeden andern geliebet.
Dinanzi, **vor**, *dalla parte anteriore*; wird auſſer der fünften mit allen Endungen, insgemein aber mit der dritten, gefunden, als:

Dinanzi *alla* casa del morto, vor des verstorbenen Hause.

Dinanzi *la* chiesa di S. Giovanni, vor der Kirche des H. Johannes.

Egli era quì dinanzi *da* noi, er war hier, vor uns.

Dinanzi *a* Dio, e dinanzi *agli* uomini, vor Gott, und den Menschen.

Prima, **bevor**; regiert die zweyte Endung, als:

Prima *della* tua partita, vor, bevor deiner Abreise.

Io ci fui prima *di* lui, ich war eher da, als er.

§. 21. Dietro, **nach, hinter**; regiert die dritte, und auch die sechste Endung, als:

E dietro *a* lei vide venire un Cavaliere, und hinter ihr sah sie einen Reiter kommen.

Dietro *da* costei, hinter dieser.

Dietro *mangiare*, nach dem Essen.

Dopo, **nach, hinter**; regiert die vierte, auch die zweyte und dritte Endung, als:

Non è buono il sonno dopo *il* pranzo, der Nachmittagschlaf ist dem Menschen ungesund.

Quei, che vengono dopo *di* noi, die nach uns kommen.

Egli dopo *alla* colonna avea ascoltato, er hatte hinter der Säule zugehöret.

§. 22. Contra, contro, **wieder, entgegen**; regieren die zweyte, dritte und vierte Endung, als:

Contro *di* lui è stato detto, wider ihn ist gesagt worden.

Tu non hai cagione di mormorare contra *di* me, du hast nicht Ursache dich wider mich zu beklagen.

Niuna altra medicina è contro *alle* peſtilenze migliore, keine andere Arzney iſt beſſer wider die Peſt.

Contra *all'*altre non poſſo dire, wider die andern kann ich nicht ſagen.

Contra *il* general coſtume de'Genoveſi, wider den allgemeinen Gebrauch der Genueſer.

§. 23. Giuſta, giuſto, ſecondo, **nach, gemäß;** verlangen die vierte Endung, als:

Giuſta, giuſto *le* leggi, den Geſetzen gemäß. Auch:
Giuſto *al* loro potere, nach ihrem Vermögen.
Secondo *la* ſentenza altrui, nach eines andern Meynung.
Secondo *il* comandamento del Re, nach dem Befehle des Königs.

§. 24. In fuori, fuor. ſolamente, **auſſer, ausgenommen;** regieren die ſechſte Endung 1) eccetto, fuorche, und ſalvo aber die vierte 2) als:

1) *Dal* Papa *in fuori*, auſſer dem Pabſte.
Fuor ſolamente da queſta fanciulla, bis an dieſes Kind.
2) Eccetto *alquanti Italiani*, ausgenommen etliche Italiäner.
Fuorchè uno, ch'ella n'avea ſotto la tavola, auſſer einem, ſo ſie unter dem Tiſche hatte.
Ti rendo ogni coſa, ſalvo *il* ritratto di tua moglie, ausgenommen das Portrait deines Weibes.

§. 25. Senza, **ohne, über;** regiert die vierte Endung, als:

Senza *pane*, ſenza acqua, ohne Brod, ohne Waſſer.
Ho peccato ſenza *ſaperlo*, ich habe unwiſſend geſündiget.

Senza *quelli*, che voi vedeste, über diejenigen, ſo ihr ſahet.

Von den gedoppelten Vorwörtern.

§. 1. A modo, a maniera, a foggia, a giuſa, wie; regieren die zweyte Endung, als:

A modo *del* villan matto, gleichwie der närriſche Bauer.
A foggia *di* ſtelle, wie die Sternen.
A guiſa *degli* aſſaſſini, wie die Meuchelmörder.
A guiſa *d'*uomo, che ſognaſſe, wie ein Mann, der träumte.

§. 2. Allo'ncontro, gegen über; regiert ſammt den folgenden Vorwörtern die zweyte Endung, als:

Lo'ngannatore rimane *appiè dello* ingannato, wer andern eine Grube gräbt, fällt ſelbſt hinein.
Appiè *del* monte, *dell'*albero, am Fuſſe des Berges, unten am Baume.
In *mezzo di* loro ſedeva, ſie ſaß mitten unter ihnen.
In *mezzo il* fuoco, mitten im Feuer.
Quaſi *a pruova* l'un *dell'*altro canta, um die Wette.
La mia dottrina è poca *a riſpetto della* ſua, meine Gelehrſamkeit iſt gering in Betrachtung der Seinigen.
Per *riſpetto della* madre di lui aus Liebe ſeiner Mutter.
Allo'*ncontro di* noi, gerade gegen uns über.
Appunto allo'*ncontro alla* chieſa, gerade gegen der Kirche über.

§. 3. Vorwörter, die die dritte Endung verlangen, ſind folgende, worunter auch einige noch andere Endungen annehmen können, als:

Ac-

Accanto *a* me, *a* lei an meiner, ihrer Seite.
Egli *le* ſta ſempre *accoſto*, er iſt ihr immer an der Seite.
Il giardino *di coſta* è *al* palagio, der Garten iſt an dem Pallaſte.
Era il luogo *allato alla* camera, der Ort war neben der Kammer.
La quale *allato del* letto, dove dormiva, poſe la culla, welche die Wiege an die Seite des Bettes ſetzte, worinn ſie ſchlief.
Non m'intendo di queſto *a petto a* coſtui, ich verſtehe mich nicht ſo gut darauf, wie dieſer.
Sedette appunto *dirimpetto all'*uſcio della camera, er ſaß gerade gegen der Zimmer Thüre über.
Vidi *a fronte alla* mia camera ſedere due donne, ich ſah gerade gegen meinem Zimmer über zwo Frauen ſitzen.
Al fine ſi levò *dallato all'*oſte, endlich ſtund er vom Wirthe auf.
E'l terzo *dirincontro a* quegli, und das dritte (ſc. Bett) gegen jene über.
Luoghi *attorno alla* città, Oerter, ſo um die Stadt herum liegen.
Dattorno a coſtoro, *a* mio padre, um ſie, um meinen Vater herum.
A lei *dintorno* ſi poſero a ſedere, ſie ſetzten ſich um ſie herum.
Eſſo avea *dintorno da* ſe, er hatte um ſich herum.
Entra il Diavolo *addoſſo ad* alcuni, der Teufel fährt in einige.
I cani *gli* abbajano *addoſſo*, die Hunde bellen ihn an.

Un altro processo *gli* avrebbe *addosso* fatto, er würde wider ihn einen andern Proceß geführet haben.

Non ho danari *addosso*, ich habe kein Geld bey mir.

Sopra, oder allato werden zierlich statt: addosso, bey, gesagt, als:

Chi la porta *sopra*, wer ihn bey sich trägt.

Io non gli ho *allato*, ich habe sie nicht bey mir.

§. 4. Vorwörter, so die vierte Endung regieren, sind folgende:

Infra *l'*erbe, e'fiori, in, unter den Kräutern, und Blumen.

Infra *pochi* giorni, in wenig Tagen.

Tutti *infra'l* terzo giorno morivano, sie sturben alle nach dem dritten Tage.

Che questo sia detto intra *noi*, unter, zwischen uns.

Intra *gli* altri fuorono due dipintori, unter den andern waren zweene Mahler.

Di *contra Pietro* siede mia Madre, meine Mutter sitzt gerade gegen dem Peter über.

Di *contro alla* città, gerade gegen der Stadt über.

Sul monte, *sulla* tavola, *sull'*erba, auf dem Berge, Tische, Grase.

Sentì *in sulla* mezza notte, er hörete um Mitternacht.

Ella era *in su un'*altra con altre donne, sie war auf einem andern (sc. Schiffe) mit andern Frauen.

Por vino *in su* le tavole, Wein auf die Tafel setzen.

§. 5. Vorwörter, welche die sechste Endung regieren, sind: di quà, di là, di lungi, di fuori, als:

Di *quà dalla* chiesa, diesseits der Kirche.

Di *là dal* fiume, jenseits des Flusses.

Di

Di *lungi dal* castello, weit vom Schlosse.
Fece una panca venire *di fuori dal forno*, er ließ eine Bank vom Backofen heraus bringen.

Von den Nebenwörtern.

Das Nebenwort ist ein unveränderlicher Theil der Rede, welcher den Umstand, und Beschaffenheit eines Zeitw. ausdrücket, oder andeutet, wie: Pietro studia *diligentemente* la sua lezione; der Peter lernet seine Lection fleißig. Dergleichen Nebenw. können fast aus jedem Beyworte, so in o ausgeht, gemacht werden, wenn man den Selbstl. o, in amente verändert, als: ricco, reich; *riccamente*, reichlich; caro, *caramente*, freundlich, u. s. w. Doch ist zu bemerken, daß man den Beywörtern, so in e ausgehen, nur mente hinzusetze; als: sufficiente, *sufficientemente*, hinlänglich; prudente, *prudentemente*, klüglich, u. s. w.; bey denjenigen aber, so vor dem e ein l haben, läßt man das e aus, und saget: nobile, *nobilmente*, herrlich; gentile, *gentilmente*, höflich, u. s. w.

Die Nebenwörter werden in unterschiedliche Classen eingetheilet, und sind:

1) Die Nebenwörter der Zeit.

Quando? wann?
Adesso, itzt.
Adesso adesso, } alsobald.
Or'or, }
Allora, damals.
A suo agio, bey müßiger Zeit.
Di giorno, bey Tage.
Di notte, bey Nacht.
Di sera, Abends.
Dimani, } morgen.
Domani, }
Domanassera, morgen Abends.
Domattina, morgen Fruh.
Già, di già, schon.
Jeri, gestern.
Jeri altro, vorgestern.
Jersera, gestern Abends.
Oggi, heute.
Oggidì, heut zu Tage.
Testè, gleich itzt.
Posdomani, über morgen.
Subitamente, so gleich.
Sempre, allezeit.
A buon'ora, bey Zeiten.

Poco avanti, gleich zuvor.
Quanto prima, aufs eheſte.
Tardi, ſpät.
Stanotte, dieſe Nacht.
Ben preſto, gar bald.
In avvenire, ins künftige.
In contanente, ſo gleich.
In un batter d'occhio, } in einem
In un momento, } Augẽblick.

Da quando? ſeit wann?
Da jeri in quà, ſeit geſtern.
Da un'ora in quà, ſeite einer Stunde.
Da un anno in quà, ſeit einem Jahre.
Poco fa, ſeit kurzem.
Ab eterno, von Ewigkeit.
u. a. m.

2) Die Nebenwörter des Ortes.

Dove? ove? wo? wohin?
Quà, quì, hier.
Fin dove? wie weit?
Onde? d'onde? woher?
Altrove, anderswo.
Quivi, ivi, dorten.
Sin qua, bis hieher.
Coſtì, coſtà, am ſelben Orte.
Colà, an jenem Orte.
A deſtra, zur Rechten.
A ſiniſtra, zur Linken.
Sopra, oben.
Fuori, drauſſen.
Altronde, anderswoher.
Da per tutto, überall.
Di dentro, drinnen.
Appreſſo, bey, neben.

Quindi, von dort.
Quinci, von hier.
Là fuori, dorthinaus.
Laſſù, dorthinauf.
Laggiù, dorthinunter.
Dentro, drinnen.
Fin quà, bis hieher.
Dovunque, } es ſey, wo es will.
Ovunque, } es ſey, wo es will.
Dovechè, } es ſey, wo es will.
Dove che ſia, } es ſey, wo es will.
Fin dentro, bis hinein.
Verſo quà, hieherwärts.
Ecco, ſieh da, hier.
Fin ſu, bis hinauf.
Verſo là, dorthinwärts, u. a. m.

3) Nebenwörter der Beſchaffenheit

Come? wie?
Bene, wohl.
Di buona voglia, mit gutem Wille.
Da per ſè, freywillig.
Male, übel.
Volentieri, gerne.
A bello ſtudio, mit Fleiſſe.
Inginocchione, kniend.
A mente, auswendig.

A roveſcio, umgekehrt.
A gara, um die Wette.
A bella poſta, mit Fleiſſe.
Malgrado, trotz.
Ratto, repente, } plötzlich.
Di repente, ſubito, } plötzlich.
Il meglio, am beſten.
In fretta, in Eile.
Facilmente, leichtlich.
A caſo, zufälliger Weiſe.

In-

Indarno, invano, umſonſt.
All improviſo, unverſehens.
Oltremodo, unmäßig.
Così, così, ſo ſo.
Pian, piano, ſachte.
A torto, unrecht.
Meglio, beſſer.
Daddovero, im Ernſte.
Per iſcherzo, aus Scherze.
A taſtone, blindlings.
A cavalcione, rittlings.
Per avventura, von ungefähr.
Carpone, auf allen Vieren.
Malvolentieri, ungerne.
A propoſito, vorſetzlich.
Peſſimamente, am ſchlimmſten.
Alla ſpenſierata, unbedachtſam.
Comodamente, gemächlich.
Alla riverſa, umgekehrt.

Und andere viele, die aus den Beywörtern mit der Endung mente gemacht werden.

4) Nebenwörter der Menge, oder Mangels.

Quanto? wie viel?
Molto, viel.
Più, mehr.
Il più, am meiſten.
Moltiſſimo, ſehr viel.
Troppo, zu viel.
Aſſai, } gnug.
Abbaſtanza, }
Davvantaggio, noch mehr.
Poco, wenig.
Meno, manco, weniger.
Il meno, am wenigſten.
Pochiſſimo, ſehr wenig.
A ſufficienza, zur Genüge.
Tanto, ſo viel.
Altrettanto, eben ſo viel.
Al più, aufs höchſte.
Grandemente, ſehr.
Di gran lunga, bey weiten.
Di ſoperchio, überflüßig.
Tantino, ſehr wenig.
Maggiormente, mehr.
Alquanto, einiger maſſen.
Maſſimamente, am meiſten.
Poco meno, nicht viel weniger.
Al meno, } aufs wenigſte.
Al manco, }
Per lo più, mehrentheils.

5) Nebenwörter der Zahl und Ordnung.

Primieramente,
Primo, erſtlich.
Secondariamente,
Secondo, zum zweyten.
Poi, poſcia, hernach.
Di più, weiter.
Gradatamente, ſtuffenweiſe.
Una volta, einmal.
Speſſo, oft.
Speſſiſſime volte, ſehr oft.
Alquante volte, etliche mal.
Tante volte, ſo oft.
Due a due, zwey und zwey.
Tre a tre, drey und drey.
Semplicemente, einfach.
Inſieme, miteinander.
A ſchiera, truppenweiſe.

Per conſequenza, } folglich.
Conſeguentemente, }
Alla sfilata, unordentlich.
A vicenda, } wechſels-
Vincendevolmente, } weiſe.
Speſſe fiate, oft.
Del reſto, im übrigen.
Oltracciò, über dieſes.
Finalmente, endlich.
Solamente, allein, u. a. m.

6) Nebenwörter der Vergleichung.

Parimente, } gleicherweiſe.
Similmente, }
Qualmente, gleichwie.
Per l'appunto così, eben ſo.
Sì, sì fatto, } dergeſtalt.
Sifattamente, }
Come, } wie,
Siccome, } gleichwie.
Avanti, } viel mehr.
Più toſto, }
Anzi, } in Geſtalt.
In modo, }
In forma }
Appunto, eben.
Così, alſo.
Altresì gleichfalls.

7) Nebenwörter des Bejahens.

Certo, gewiß.
In fede mia, } bey meiner Treue.
Gnaffe, }
Sicuro, } ſicher.
Sicuramente, }
Senza fallo, } ohne Zweifel.
Senza dubbio, }
Infallibilmente, unfehlbar.
In verità, in Wahrheit.
Veramente, wahrhaftig.
Sì, ja.
In coſcienza, auf mein Gewiſſen.
Dico di sì, ich ſage ja.
Non altramente, nicht anders.
E' vero, es iſt wahr.
Credo di sì, ich glaube ja.

8) Nebenwörter des Verneinens

Non, nò, nein, nicht.
Penſo di nò, ich glaube nicht.
Mai, non mai, niemals.
In niſſun modo, keineswegs.
Non molto, nicht viel.
In neſſuna maniera, auf keine Weiſe.
Niente nulla, nichts.
Mai più, nimmermehr.
Credo di nò, ich glaube nein.
Non ancora, noch nicht.

Non - - - più wird Verneinungsweiſe gebraucht.
Io non dormo più, ich ſchlafe nicht mehr.
Io non ne mangio più, ich eſſe nicht mehr davon.
Io non ne poſſo più, ich kann nicht mehr.

Wird Verneinungs- auch Vergleichungsweiſe gebraucht.
Io non beo più di lui, ich trinke nicht mehr, als er.
Queſto non val più, che quell'altro, dieß iſt nicht mehr werth, als das andere.

9) Nebenwörter des Zweifels.

Può essere, kann seyn.
Appena, kaum.
Con fatica, schwerlich.
Forse, vielleicht.
Per fortuna, ungefähr.
Quasi, schier.
Fortunosamente, zufälliger Weise.
Casochè, im Falle.
Nè sì, nè no, weder ja, noch nein.

Gebrauch etlicher dieser Nebenwörter, und deren unterschiedliche Bedeutungen.

Egli *alquanto* porta sopra *di* danari, er hat etwas Geld bey sich.

Levò *alto* il piè, er hob den Fuß hoh auf.

Davan segno di far *alto*, sie gaben ein Zeichen stille zu halten.

Alto, andiam via, wohlan! gehen wir fort.

Ciò ad *altrimenti* fare mi condusse, dieß verleitete mich zu was anderm.

Le biade non *altramente* ondeggiano per gli campi, che &c. das Getreide wallet auf dem Felde nicht anders, als ꝛc.

Fece sembiante di venire *altronde*, er stellte sich, als wenn er anderswo herkäme.

Si mangia del pane anche *altrove*, man ißt auch anderswo Brod.

Il prete era *al tutto* ignorante, der Priester wußte ganz und gar nichts.

Poi a *luogo*, e a *tempo* diremo, hernach werden wir zu seiner Zeit, und am gebührlichen Orte sagen.

Il quale trovarono *ancora* in camiscia dinanzi al giudice, den sie in diesem Augenblicke vor dem Richter im blossen Hemde antraffen.

Di che ella mormorava *anzi che no*, worüber ſie ſich viel eher, als nicht beklagte.

Ella è bella *anzi che no*, ſie iſt viel mehr ſchön, als nicht.

Conſideratelo *a parte a parte*, erwäget es ganz genau.

Ella *a poſta*, ſola ſoletta verſo noi riguarda, ſie ſieht ſtarr und ſteife nach uns.

L'ho fatto *a poſta fatta*, ich habe es wohl überlegt gethan.

Io non poſſo far freddo, e caldo *a mia poſta*, ich kann nicht kalt, und warm nach meinem Belieben machen.

Queſto ſi farà *appreſſo*, dieß wird hernach geſchehen.

Appunto ſono ſonate le tre, juſt hat es drey Uhr geſchlagen.

Oh *appunto*, ſapete molto voi, ihr habts getroffen.

Egli è *aſſai* bello, er iſt ziemlich ſchön.

Un uomo *d'aſſai*, ein Mann von Verdienſten.

Aveva un damerino sì *d'aſſai*, ſie hatte einen ſo wackern Jungfernknecht.

Egli *aſſai bene* di ciò m'ajuta, er hilft mir ziemlich wohl damit.

Ma non tanto *ad aſſai*, quanto coſtui, aber bey weitem nicht ſo ſehr, wie dieſer.

Benchè la fortuna *a tempo* pare proſperevole, obgleich das Glück eine Zeit lang günſtig zu ſeyn ſcheint.

Non ſe' venuto *a tempo*, du biſt nicht zu rechter Zeit gekommen.

Vuole *avanti* ſenza nipote rimanere, er will eher ohne Neffe bleiben.

Vorrei *avanti* morire, che &c. ich wollte lieber ſterben, als ꝛc.

Gli venne *avanti* quel che dir doveſſe, er erinnerte ſich deſſen, was er ſagen ſollte.

Non biſogna più *avanti*, es iſt genug.

Voi ne guadagnate *bene*, ihr gewinnet viel daran.

Voi già v'appreſſate molto *bene* alla vecchiezza, ihr werdet ſchon vollkommen alt.

Deh come *ben ti ſta*, ey wie recht geſchieht dir.

Non *iſta bene* ad un gentiluomo, es geziemt ſich nicht für einem Edelmanne.

Io t'amo, *come* me medeſimo, ich liebe dich, wie mich ſelbſt.

Se io aveſſi così bella cotta, *com'*ella, wenn ich ein ſo ſchönes Kleid hätte, wie ſie.

Come egli bec volentieri, quando altri paga, wie gern er trinkt, wenn ein ander bezahlet.

Come non hanno che non una gamba? wie haben ſie nur ein Bein?

Come ben faceſti, wie wohl thateſt du.

Fa *come* ti piace, thu, wie du willſt.

Come ſarò morto, wann ich werde todt ſeyn.

Come noi ci alzavamo da tavola, da wir vom Tiſche aufſtunden.

Come prima addormentato ti foſſi, ſobald du eingeſchlafen hätteſt.

Come la donna il vide, *così* il riconobbe, ſobald die Frau ihn ſah, ſo kennete ſie ihn.

Se *così* foſſe valente uomo, come ſi diceva, ob er ein ſo tapferer Mann wäre, wie man ſagte.

Egli è *così*, come vi dico, die Sache verhält ſich, wie ich ſage.

Ella gli farebbe *sì fatta* vergogna, ſie würde ihm eine ſolche Schande anthun.

Le donne ſono *così fatte*, die Weiber ſind ſo beſchaffen.

Da capo tutta la ſtoria raccontò, er erzehlte die ganze Geſchichte von Anfange.

Ella *d'altra parte* ogni coſa faceva, ſie hingegen that alles.

Salutatelo *da parte mia*, grüſſet ihn in meinem Namen.

Egli la traſſe *da parte*, er zog ſie bey Seite.

Ponetelo *da parte*, leget es weg.

Da che ſiam noi *poi*, *da che* noi ſiam vecchie? worzu taugen wir, wann wir alt ſind?

Vedendol *da prima* no'l conobbi, als ich ihn zum erſtenmal ſah, kennete ich ihn nicht.

Io dico *da buon ſenno*, ich ſage im Ernſte.

Il Padre non può eſſere *da per tutto*, der Vater kann nicht überall ſeyn.

Io diſſi *dianzi*, ich ſagte vor kurzer Zeit.

Tu mi hai *cotanto* pregato, du haſt mich ſo ſehr gebethen.

Se *cotanto* l'amaſſe, ob er ſie ſo ſehr liebete.

Quand'era *in parte* altr'uom da quel, ch'i'ſono, als ich zum Theil ein anderer Menſch als itzt war.

Dell'acqua ſi trova *in ogni parte*, Waſſer findt man überall.

Donde *poco dianzi* a piè partito s'era, von wannen er ſeit kurzem zu Fuß abgereiſet war.

Non vi fu egli detto *dinanzi*? wurde es euch nicht eher, zuvor geſagt?

Di nuovo il ripreſo, er gab ihm aufs neue einen Verweis.

Se n'andò *di preſente* alla madre, er gieng auf der Stelle zu der Mutter.

Di preſente che fu fatto ſignore, ſo bald er Herr geworden war.

Dove le lepri *di quando in quando* naſconder ſi poſſono, wo ſich die Haſen bisweilen verſtecken können.

Di tanto ſiam differenti da loro, wir ſind in dieſem von ihnen unterſchieden.

Ed *ecco* entrar nella camera un giovane, und ſieh, da trat ein Jüngling herein.

Ecco che la fortuna a'noſtri cominciamenti è favorevole, geſetzet, das Glück iſt unſerm Anfange günſtig.

Eccoti venire uno ſtrale di fuoco per aria, ſieh, da kam ein feuriger Pfeil durch die Luft geflogen.

Eccomi, eccolo, &c. S. S. 72. §. 8.

Io udiva coſtei *così fattamente* parlare, ich hörete dieſe dergeſtalt reden.

Queſta coſa mi diede *sì fattamente* nel genio, dieſes Ding gefiel mir dermaſſen.

Chi ha *fior* di ſenno, der noch ein wenig Verſtand hat.

La ſperanza ha *fior* del verde, die Hoffnung iſt noch ſtark.

Cominciai più *forte* a parlare, ich fieng an läuter zu reden.

Ciaſcuno dormiva *forte*, ein jeder ſchlief feſt, tief.

Già era il Sole inchinato al veſpro, die Sonne neigte ſich bereits, ſchon zum Untergange.

Che *giammai* foſſe, der jemals war.
Non iſtette *guari*, es ſtund nicht lange an.
Non ha *guari*, es iſt nicht lange.
Se tu il terrai *guari* in bocca, wenn du es eine Zeit lang im Munde haben wirſt.
Io voglio *imprima* andare a Roma, ich will zuerſt nach Rom gehen.
Io mi laſcerei *innanzi* morire, ich lieſſe mich eher umbringen.
Come *innanzi* faremo menzione, wie wir ins künftige erwähnen werden.
Acciocchè *per innanzi* meglio gli conoſciate, damit ihr ſie ins künftige beſſer kennet.
Innanzichè'l malore ſia maturo, eher als die Krankheit reif iſt.
Senza indugio è venuto *innanzi*, er iſt ohne Verzug hervorgetretten.
Dico *innanzi innanzi*, ich ſage vor allem andern.
Queſte coſe ſi volean penſare *innanzi tratto*, dieſes hätte man zuvor überlegen ſollen.
Maggior peccato è peccare *in pruova*, die Sünde iſt größer, wenn man vorſätzlich ſündiget.
D'età di due anni, o *in quel torno*, die zwey Jahre, oder was dergleichen alt war.
Ed *in queſta* s'accorſe lo Abate, und hierauf nam der Abt gewahr.
Ed *in queſto* la fante di lei ſopravvenne, in dieſem Augenblicke kam ihr Menſch unverſehens darzu.
Ed *in queſto ch*'egli così ſi rodeva, indem er ſich alſo abzehrte.
Noſtro compare ci venne *in quella*, unſer Gevatter kam damals hieher.

Intanto le dico, **unterdessen** sage ich ihr, ihnen.
Pervenne *là*, dove l'Abate era, er kam **dorthin**, wo der Abt war.
Laddove io onestamente viva, **wofern** ich nur ehrlich lebe.
Laddove la ricchezza gli addormenta, **da hingegen** der Reichthum sie einschläfert.
Mentre eri *di là*, während du **in der andern Welt** wareſt.
Ella è più *di là*, che di quà, sie ist mehr **todt**, als **lebendig.**
Sarebbe più geloso, che *mai*, er wäre eifersüchtiger, **als jemals.**
Gli giurò, di *mai non* dirlo, er schwur ihm, daß er es niemal sagen wollte.
Io *sempre mai* poscia farò cio, ich werde hernach **allezeit** das thun.
Potete *male* durar fatica, ihr könnet die Arbeit **schwerlich** ausstehen.
Parmi aver *mezzo* inteso, es kömmt mir **fast vor**, als wenn ich gehört hätte.
No, per quello *non* rimarrà il mercato, **nein**, an dem wird es nicht liegen.
Ciascuno rispose *del no*, ein jeder antwortete **nein.**
Disse il Monaco, *mai*sì **freylich ja**, sagte der Münch.
E rispondea, che *mainò*, und er antwortete, **gewißlich nicht.**
Non pertanto la posso accertare, **nichts desto weniger** kann ich sie versichern.
Ella è tanto graziosa, *che nulla più*, sie ist so freundlich, **daß nichts darüber.**

La barchetta, *ove* eran le donne, worauf die Frauen waren.

Nella camera, *dove* egli giaceva, in welcher er lag.

Dove ſono io? wo bin ich?

Ove ſe'tu? wo biſt du?

Ove tu non abbi certa novella, wann du keine gewiſſe Nachricht haſt.

U' ſtatt: dove, wo, iſt in Verſen gebräuchlich, als:

*U'*ſono i verſi, *u'*le rime? wo ſind die Verſe, wo die Reimen?

Parte che lo ſcolare queſto diceva, indem der Schüler dieſes ſagte.

Mi levo *per tempo*, *per tempiſſimo*, ich ſtehe früh, ſehr früh auf.

Il dovreſte voi medeſimo andar dicendo *per tutto*, ihr ſolltet es ſelbſt überall ſagen.

Più giorni, *più* ore, etliche Tage, etliche Stunden.

Come *il più* le femmine fanno, wie die Weiber meiſtens thun.

I più ſenza febbre morivano, die Meiſten ſturben ohne Fieber.

Le più ſi trovano in Inghilterra, die Meiſten werden in Engelland gefunden.

Chi'l fece, nol faccia *mai più*, der ſoll es nicht mehr thun.

Aveva tre figliuoli *ſenza più*, er hatte drey Kinder, und nicht mehr.

Una donna *aſſai più* bella, che'l ſole, eine Frau, die weit ſchöner, als die Sonne, war.

Facciano *imprima* eſſi, e *poi* ammaeſtrin gli altri, und hernach lehren ſie die andern.

Poichè

Poichè tu della mia ſalute ſe'ſollecito, **weil** du um mein Heil beſümmert biſt.

Poichè a montar cominciò la ferocità della piſtolenza **ſeitdem** die grimmige Peſt zu zunehmen anfieng.

Che egli mi *poſcia* laſci ſtare, damit er mich **hernach** mit Ruhe laſſe.

Poſciachè io ho l'inferno, **weil** ich **denn** die Hölle habe.

Che io ho *poſcia* portato, *che* io ti perdei, den ich, **ſeitdem** ich um dich kam, gelitten habe.

Prima ſi troveranno de'cigni neri, **eher** wird man ſchwarze Schwanen finden.

Non prima a tavola andarono, *che* &c. ſie giengen **nicht eher** zu Tiſche, **bis** ꝛc.

Primachè io ad altra confeſſion venga, **bevor** ich was anders geſtehe.

Comechè *punto* lume nella camera *non* ſi vedeſſe, obwohl man in der Kammer **gar kein** Licht ſah.

Egli non è *punto* morto, er iſt **wohl nicht** geſtorben.

La coſa andò *pur* così, es gieng nun alſo.

Io il vidi *pur* jeri, gewißlich ich ſah ihn geſtern.

Quì und quà heiſſen beyde **hier**; werden aber **mit** Unterſchied gebraucht. Quì wird an demjenigen Orte geſagt, wo jemand iſt, ſteht oder redet, als Zimmer, Haus, Saal, Stube, Stall, u. a. dergleichen; quà aber von einem Lande, Gegend, oder von jenem Orte, wo wir zwar wohnen, aber nicht perſönlich ſind, als:

Noi ſiamo *quì* adunati, wir ſind **hier** verſammelt.

Quì mi ſon trovato, ich bin **hier** geweſen.

Quì mi ſto, **hier** bin ich, d. i. im Zimmer, Hauſe ꝛc.

Quà non naſce vino, **hier** in dieſem Lande, Gegend, wächſt kein Wein.

I frati di *quà*, die Geiſtlichen von **hier**.

Che le donne *quà* chiamano roſe, die die Weiber **hier** zu Lande rothe Flecke an der Haut nennen.

Ci, und ce werden ſtatt: quì, und quà gebraucht, als:

Di dì, e di notte *ci* ſi lavora, man arbeitet **hier** Tag und Nacht.

Io *ce* la farò dipignere, ich werde ſie **hier** abmahlen laſſen.

Se pure *ce* ne ſono, geſetzt, es ſind einige **hier**.

In den zuſammgeſetzten Wörtern wird allzeit quà gebraucht, als:

Io ſon *quaſſù*, ich bin hieroben.

Egli è una giovane *quaggiù*, es iſt ein Mägdchen **hierunten**.

Quivi la donna cominciò ad aſpettare, er fieng an die Frau **alldorten** zu erwarten.

Quando a piè, e *quando* a cavallo, **bald** zu Fuſſe, **bald** zu Pferde.

Dove *di quando in quando* ſi naſcondono, wo ſie ſich **bisweilen** verſtecken.

Avranno fine, *quando che ſia*, i noſtri gravi tormenti, werden **endlich** zu Ende gehen.

Quando ebbe inteſa la mia riſpoſta, **nachdem** er ꝛc.

Quanto da me dipenderà, / *Quanto* in me ſarà, } ſo viel an mir liegen wird.

Quanto è a me, was mich betrifft.

Quanto è, io non mi ricordo, was mich betrifft, ich erinnere mich nicht.

Quanto io, non ſono per adorarlo, ich werde ihn nicht anbethen.

Quanto la coſa è migliore, *tanto* è più rara, in allen Dingen iſt das Beſte am ſelteſten.

Quante coſe in *quante* poche parole, wie viel Dinge mit wenig Worten.

Il dicò, *quanto* più alto poſſo, ich ſage es, ſo laut, als ich kann.

Quanto più difficile, *tanto* più eccellente coſa, je ſchwerer, je rühmlicher.

Tutte ſono *quaſi* come nere, ſie ſind faſt alle ſchwarz.

Quaſi molto tempo penſato aveſſe, als wenn er ſich ſchon lange beſonnen hätte.

Se io *quinci* eſco vivo, wenn ich lebendig von hier auskomme.

Sii da *quinci innanzi* amico d'Iddio, ſey hinfüro ein Freund Gottes.

Che *quindi* non ſi partiſſe, daß er von dannen nicht abreiſen ſollte.

Amor in cuor gentile *ratto* ſi accende, die Liebe entzündet ſich bald in einem edeln Gemüthe.

Ratio ratto che'l tempo non ſi perda, geſchwind geſchwind, die Zeit möchte ſich verlieren.

Avariſſimo *ſenza modo*, über die Maſſen geitzig.

Aveva il Conte un figliuol *ſenza più*, der Graf hatte nur einen Sohn.

Fa tu poi, *ſe tu ſai*, quello, thu du hernach, wie du kannſt, ſo viel von dir abhängt.

Ella piagne *ſempre*, ſie weinet ohne Unterlaß.

Si furono in Inghilterra, bis ſie nach Engelland kamen.

E s'io nol credo, *si* il fa, ſo geſchieht es nichts deſtoweniger.

Che di *sì* malvagia notte l'avean liberato, daß ſie ihn von einer ſo elenden Nacht befreuet hatten.
Sì per la ſua forma, e *sì* per la ſua rozzezza, ſowohl wegen ſeiner Geſtalt, als wegen ſeiner Plumpheit.
Solo che mi promettiate, wenn ihr mir nur verſprechet.
Solamente che contro a queſto non ſi faccia, wenn nur nicht das Gegentheil geſchieht.
Sol tanto vi dico, ich ſage euch nur.
Che alquanto più *ſu* era, ſo ein wenig höher war.
E videlo *ſu* nell'aria, und er ſah ihn oben in der Luft.
Io gli darei *tale* in ſulla teſta, ich ſchlüge ihn dergeſtalt auf den Kopf.
Tanto il pregò, ſie bath ihn ſo ſehr.
A me conviene andare *teſtè* a N. ich muß itzt nach N. gehen.
Io ho *teſtè* ricevute lettere, ich habe vor kurzem Briefe empfangen.
Ciò vale *troppo* più, dieß iſt viel mehr werth.
Voi il vedrete *toſto*, ihr werdet ihn bald ſehen.
Egli è *via* più forte, er iſt viel ſtärker.
Or *via*, non aver paura, nur fort, fürchte dich nicht.

Von den Bindewörtern.

Das Bindewort iſt auch ein unveränderlicher Theil der Rede, welcher die Wörter, und Redensarten zuſammenfüget. Deſſen Gattungen ſind verſchieden, als:

1) Die verknüpfenden Bindewörter.

E, ed, und.
Anche, ancora, auch.
Altresì, gleichfalls.
Eziandio, } auch.
Anco, }
Similmente, eben alſo.

2) Die verursachende Bindewörter.

Acciocchè, auf daß.
Perchè, weil.
Affine, damit.
Conciossiacosachè, indem.
Imperciocchè,) weil, denn,
Perciocchè,) sintemal.
Poicia che, nachdem, weil.
A cagione, weil.

3) Bindewörter einer Bedingniß.

Se, quando, wenn.
Sí veramente che, mit Beding.
Ancorchè, ob zwar.
Quando anche, wenn gleich.
Dato che, gesetzt, daß.
Purchè, wenn nur.
Ogni volta che, so oft als.
Con questo però, so aber.
Con patto che, mit Bedinge.
Se mai, wenn jemal.

4) Die zuwiederlaufenden Bindewörter.

Non ostantechè, ungeachtet.
Laddove, dahingegen.
Avvegnachè,) obschon.
Quantunque,)
Pure, però, jedoch.
Benchè,) obwohl.
Comechè,)
Non pertanto,) nichts desto we-
Non dimeno,) niger.
Ancorchè, ob gleich.

5) Die schliessenden Bindewörter.

Adunque, also.
Dunque, demnach.
In somma, überhaupt.
Pertanto, weßwegen.
Percio, deßwegen.
Onde, laonde, daher.

6) Die absondernden Bindewörter.

Ma, aber.
Oppure, oder, entweder.
O, ovvero, entweder.
Nè, weder, noch.

Und viele andere, die man aus Uebung und Lesung guter Büchern lernen muß.

Gebrauch etlicher dieser Bindewörter.

Worunter etwelche sind, die nebst dem Conjunctiv zwar mit dem Indicativ gefunden, aber selten gebraucht werden sollen, als:

Acciocchè io vi *consoli* del vostro marito, **damit** ich euch wegen eurem Manne tröste.

Acciò dunque *che* per ignoranza non si *scusino*, damit sie sich also nicht aus Unwissenheit entschuldigen.

Adunque debbo io rimaner vedova? muß ich sodann eine Wittwe verbleiben?

Ancorchè pregata *fosse* più volte, ob man sie schon zum öftern bath.

*Ancorch'*io non *volea*, obwohl ich nicht wollte.

Avvegnachè io *sia* povero, ob ich schon arm bin.

Avvegnachè niuno ivi andato *era*, ob zwar keiner dahin gegangen war.

Benchè elle per vergogna nol *dicano*, ob sie es schon aus Schamhaftigkeit nicht sagen.

Benchè a me non *parve* mai, obwohl mir niemal schien.

Comechè io non ti *conosca*, ob ich dich schon nicht kenne.

Comechè ella non se ne *accorge*, obwohl sie es nicht merket.

Ben sai, ch'io fo peccati, come gli altri, ich bin ja ein Sünder, wie alle andere.

Conciossiacosa adunque *che* l'uomo *sia* tenuto di confessare i peccati dubbj, dieweil der Mensch die zweifelhaftigen Sünden beichten muß.

Conciossiacosachè molti *sono*, weil viele sind.

Conciofossechè, und conciofossecosache verlangen den Conjunctiv allezeit, als:

Conciofossecosachè egli non *avesse* in se altra bontà, gesetzt, er hätte keine andere Tugend an sich.

Contuttochè fosse mercatante, ob er schon ein Kaufmann war.

Contuttochè *rimaſe* vedovo, ob er ſchon ein Wittwer blieb.

Sì *veramente* che voi mi *diciate*, **mit Bedinge, daß ihr mir** ſaget.

Sì *veramente* che io *voglio* in prima andare a Roma, mit Beding, daß ich zuvor nach Rom gehen will.

Per tal conveniente, che tu a lei vada, **wenn** du **nur** zu ihr gehſt.

Das Bindewort che wird verſchieden gebraucht. 1) heißt es, *ut* und *quod*. 2) **theils** 3) **nur** 4) **warum** 5) **denn** 6) wird es **frageweiſe** gebraucht 7) heißt es, **was für** 8) **als** 9) **wollte Gott** 10) **an, mit welchem** 11) ſteht es anſtatt: **dieſes, dieſe Sache** 12) heißt es, **bis daß**, und 13) **damit** 14) vertritt non nach den Zeitwörtern, die einen Zweifel, oder Furcht bedeuten, ſeine Stelle 15) wird es ſtatt: il che in einer Schlußrede geſagt, als:

1) Io voglio, *che* tu mi ami, ich will, daß du mich liebeſt.
Io ſo, *che* egli è a caſa, ich weis, daß er zu Hauſe iſt.

2) *Che* in gioie, *che* in vaſellamenti d'oro, **theils** in Juwelen, **theils** in goldenen Geſchirren.

3) Non aveva l'oſte *che* una cameretta aſſai piccola, er hatte **nur** eine ziemlich kleine Kammer.

4) *Che* non riſpondi? **warum** antworteſt du nicht?

5) *Che* io ti imprometto ogni ſegretezza, **denn** ich verſpreche dir alle Verſchwiegenheit.

6) *Che* uomo è coſtui? **was für ein** Menſch iſt dieſer?

7) Iddio ſa, *che* dolore io ſento, Gott weis, **was für** Schmerzen ich leide.

8) Vi fu moſſo più da neceſſità, *che* da zelo, er wurde dazu mehr aus Noth, **als** aus Eifer angetrieben.

Acciò dunque *che* per ignoranza non si *scusino*, damit sie sich also nicht aus Unwissenheit entschuldigen.

Adunque debbo io rimaner vedova? muß ich sodann eine Wittwe verbleiben?

Ancorchè pregata *fosse* più volte, ob man sie schon zum öftern bath.

*Ancorch'*io non *volea*, obwohl ich nicht wollte.

Avvegnachè io *sia* povero, ob ich schon arm bin.

Avvegnachè niuno ivi andato *era*, ob zwar keiner dahin gegangen war.

Benchè elle per vergogna nol *dicano*, ob sie es schon aus Schamhaftigkeit nicht sagen.

Benchè a me non *parve* mai, obwohl mir niemal schien.

Comechè io non ti *conosca*, ob ich dich schon nicht kenne.

Comechè ella non se ne *accorge*, obwohl sie es nicht merket.

Ben sai, ch'io so peccati, come gli altri, ich bin ja ein Sünder, wie alle andere.

Conciossiacosa adunque *che* l'uomo *sia* tenuto di confessare i peccati dubbj, dieweil der Mensch die zweifelhaftigen Sünden beichten muß.

Conciossiacosachè molti *sono*, weil viele sind.

Conciofossechè, und conciofossecosache verlangen den Conjunctiv allezeit, als:

Conciofossecosachè egli non *avesse* in se altra bontà, gesetzt, er hätte keine andere Tugend an sich.

Contuttochè fosse mercatante, ob er schon ein Kaufmann war.

Contuttochè *rimaſe* vedovo, ob er ſchon ein Wittwer blieb.

Sì *veramente* che voi mi *diciate*, **mit Bedinge, daß ihr mir** ſaget.

Sì *veramente* che io *voglio* in prima andare a Roma, mit Beding, daß ich zuvor nach Rom gehen will.

Per tal conveniente, che tu a lei vada, **wenn** du **nur** zu ihr gehſt.

Das Bindewort che wird verſchieden gebraucht. 1) heißt es, *ut* und *quod*. 2) **theils** 3) **nur** 4) **warum** 5) **denn** 6) wird es **frageweiſe** gebraucht 7) heißt es, **was für** 8) **als** 9) **wollte Gott** 10) **an, mit welchem** 11) ſteht es anſtatt: **dieſes, dieſe Sache** 12) heißt es, **bis daß**, und 13) **damit** 14) vertritt non nach den Zeitwörtern, die einen Zweifel, oder Furcht bedeuten, ſeine Stelle 15) wird es ſtatt: il che in einer Schlußrede geſagt, als:

1) Io voglio, *che* tu mi ami, ich will, daß du mich liebeſt.
Io ſo, *che* egli è a caſa, ich weis, daß er zu Hauſe iſt.
2) *Che* in gioie, *che* in vaſellamenti d'oro, **theils** in Juwelen, **theils** in goldenen Geſchirren.
3) Non aveva l'oſte *che* una cameretta aſſai piccola, er hatte **nur** eine ziemlich kleine Kammer.
4) *Che* non riſpondi? **warum** antworteſt du nicht?
5) *Che* io ti imprometto ogni ſegretezza, **denn** ich verſpreche dir alle Verſchwiegenheit.
6) *Che* uomo è coſtui? **was für ein** Menſch iſt dieſer?
7) Iddio ſa, *che* dolore io ſento, Gott weis, **was für** Schmerzen ich leide.
8) Vi fu moſſo più da neceſſità, *che* da zelo, er wurde dazu mehr aus Noth, **als** aus Eifer angetrieben.

9) *Che* maladetta ſia l'ora, ch'io la vidi, **wollte Gott,** daß ich ſie nicht geſehen hätte.

10) Io beo con quell'appetito l'acqua, *che* altri bee il vino, ich trinke mit ſolcher Begierde das Waſſer, **mit welcher** ein anderer den Wein trinkt.
Il giorno, *che* io la vidi, der Tag, **an welchem** ich ſie ſah.

11) Il *che* a noi non conviene, **dieſes** kömmt uns nicht zu.
Il *che* è fuor del vero, **dieſe Sache** iſt nicht wahr.

12) *Che* egli l'ebbe trovato, bis daß er ihn gefunden hatte.

13) *Che* io non muoja di freddo, **damit** ich nicht erfriere.

14) *Temette* forte, *non* l'aveſſero ucciſa, ſie war in großen Sorgen, ſie möchten ſie umgebracht haben.
Temeva, *non* ſopraggiugneſſe il marito, ſie fürchtete, es möchte ihr Mann kommen.
Dubitan forte, *non* egli gl'ingannaſſe, ſie zweifelten ſehr, er möchte ſie betrügen.
Cominciò a ſoſpicare, *non* coſtui deſſo foſſe, er fieng an zu muthmaſſen, er möchte es ſeyn.

15) E (*che* maggior coſa è) und welches noch mehr iſt.
Cioè a dire, che ſi faccia ſpeſſo, das iſt, daß ſie (die Beicht) oft wiederholet werde.
Come ſta? wie befinden ſie ſich? *così*, così, ſo ſo.
La giovane non era *così* bella, das Mägdchen war nicht ſonderlich ſchön.
Come il potrei ſapere? **wie** könnte ich es wiſſen?
Come nol chiami tu? warum rufeſt du ihn nicht?
Come ben faceſti! wie gut thateſt du!

Come a ſedere ſi furon poſti, **nachdem** ſie ſich geſetzet hatten.
Come egli è avaro, **wie** geitzig er iſt.
E *come* egli bee volentieri, und **wie** gerne er trinkt.
Va *dunque*, e chiamalo, geh **alſo**, und rufe ihn.
E *pertanto* non voglio, und **deßwegen** will ich nicht.
In *ſomma* ſappi, che tutti eran letterati, wiſſe **end-lich**, daß alle Gelehrte waren.
Se tu vuogli, **wenn** du willſt.
Se voi il faceſte, **wenn** ihr es thätet.
Non ſo, *ſe* verrà, ich weis nicht, ob er kommen wird.
Tu mi perſeguiti, *laddove* dovreſti ajutarmi, **du** verfolgeſt mich, **da** du mir helfen ſollteſt.
Quando ella voleſſe, **wenn** ſie **nur** wollte.
Quando tu medeſimo vogli, **wenn** du ſelbſt willſt.
Solo che il domandaſſe, **wenn** er ihn **nur** befragte, u. a. m.

Von den Zwiſchenwörtern.

Das Zwiſchenwort iſt jener Theil der Rede, womit der Redende ſeine Gemüthsverfaſſung, und Gedanken zu erkennen giebt. Es machet von ſich ſelbſt einen vollkommenen Sinn; und hat verſchiedene Arten, als da ſind:

1) Die verwundernden.

Capperi,) Cappita,) potztauſend!
E'poſſibile! Puo fare il mondo!) iſt es möglich!
Cazzica! Canchero!) potztauſend!
Ma Dio grande! aber o großer Gott! u. a. m.

2) Die klagenden.

Ah! ahi! aime! Oime! oite! oiſe!) ach leider! wehe mir, dir.
Meſchino me, o ich Elender!
O cielo! o Himmel!
Miſero me! ach ich armſeliger!
Guai al mondo, wehe der Welt.
O caſo ſtrano, o ſeltſamer Zufall.
E' peccato! es iſt Schade, u. a. m.

3) Die frolockenden.

Allegro! allegramente! lustig.
Viva! che viva! er lebe!
Orsu! wohlan!
Animo!) frisch!
Coraggio!) lustig!
Su, su! frisch auf!

4) Die schweigenden.

Zi! zitto! stille!
Non gridare! schrey nicht!
Piano! sachte! adagio! gemach!
Taci! halts Maul!
Sta cheto! stille!
Silenzio! stille! u. a. m.

5) Die rufenden.

Olà! holla!
Ajuto, ajuto! Hilf! Hilf!
Son morto! ich bin des Todes!
Fuoco! Feuer!
Alle armi! ins Gewehr!
Caldo! caldo! heiß! heiß!

6) Die bittenden.

Deh! ach!
Dio m'ajuti! Gott helfe mir!
Di grazia! ey lieber!
Per amor di Dio! um Gottes Willen!

7) Die lobenden.

Buono! gut!
Bravo! treflich!
Giusto! richtig!
Siate benedetto! so recht, u. a. m.

8) Die wünschenden.

Dio voglia! Gotte wolle!
Tolga Iddio! behüte Gott!
Oh se! o wenn einmal!
Voleste Iddio! } wollte Gott!
Piaceste a Dio! }
Se mai, wenn jemal.

Von den Partikeln,
die man Affissi, angeheftete, nennet.

Dergleichen sind zwölfe; nämlich: mi, ti, si, ci, vi, ne, la, le, li, lo, il, le, die man Seite 69. unter die persönlichen Fürwörter darum gerechnet hat; weil Varchi die ersten sechs, die **Grundfürwörter**, und die anderen sechs, die **beziehenden Fürwörter** nennet. Diese, wenn sie vor Zeiten in einer Wortfügung mit jenen zu-

sam-

sammen kamen, wurden den Grundfürwörtern vorgesetzet, und man sagte: io *il ti* dirò, ich will es dir sagen; io *le vi* donerò, ich will sie euch geben; *il ti* recherò, ich will es bringen; voi *la mi* donerete, ihr werdet es mir geben. Heute aber pflegt man zu sagen: io *ve lo* dirò; voi *me la* donerete; il *te lo* recherò &c. Unterdessen ist weder der heutige, noch der Gebrauch der Alten zu verwerffen, wie Corticelli Seite 269. saget.

Diese Partikeln nun heißt man hier deßwegen affissi, **angeheftete**; weil sie den Zeitw. oft angeheftet werden, und mit denselben nur ein Wort ausmachen. Dieses geschieht 1) nach der gebiethenden, und unbest. Art, nach den Gerundien, und Mittelwörter verg. Zeit. 2) wenn zwey Zeitwörter, die durch die Verbindungspartikel zusammenhangen, nacheinander folgen; so wird dem letztern nur, das sogenannte affisso, wenn sich eines in der Wortfügung befindt, angeheftet; wie auch 3) von Anfange eines Periods, als:

1) Chiama*lo*, rufe ihn. Mostra*mi*, zeige mir.
Seite 72. §. 8. 9. 10. u. 14. sind von diesen Beyspiele genug.

2) Tu *hai* un'altra cosa, ed *haila* in iscambio di questo, du hast was anderes, und hast es statt dieses.
La donna *rincominciò* a piagner forte, e *pregollo*, die Frau fieng aufs neue an, bitterlich zu weinen, und bath ihn.

3) *Hott'*io bene la promessa servata? habe ich dir wohl mein Versprechen gehalten?
Hommi posto in cuore, ich habe mich entschlossen.
Gliele, welches von gli und le zusammengesetzt, und unveränderlich ist, deutet zugleich die dritte Endung einf. Zahl, und bald die vierte, der viel- und einfachen Zahl an,

an, als: Bocc. g. 9. n. 5. Corſe con le unghie nel viſo a Calandrino &c. e tutto *gliele* graffiò, und zerkratzte es ihm ganz. Und g. 3. n. 3. avendo io già renduta indietro la borſa, e la cintola alla femminetta che recata l'avea, che *gliele* riportaſſe. Und g. 2. n. 9. Portò certi falconi pellegrini al Soldano, e *preſentogliele*, das iſt: *gli* preſentò a lui. Jedoch findt man auch, daß es veränderlich iſt, als: Bocc. g. 3. n. 10. Ma ritornatagli poi nel ſeguente tempo più volte, e la giovane ubbidiente ſempre a trar *gliela* ſi diſponeſſe. u. a. m.

Auszug der nöthigſten Wörter.

Von Gott, und dem Glauben.

Cap. I. §. 1.

Aberglaube la ſuperſtizione.
Abgötterey, l'idolatria.
Ablaß, l'indulgenza.
Apoſtel, l'Appoſtolo.
Aufgeboth, il bando.
Auserwählten, gli eletti.
Begrabniß, il funerale.
Beicht, la confeſſione.
Beichtſtuhl, la confeſſionale.
Ehe, il matrimonio
Empfängniß, la concezione.

§. 2. Engel l angelo.

Engliſche Gruß, l'ave Maria.
Erzengel, l'archangelo,
Erlöſer, il Redentore.
Fegfeuer, il purgatorio.
Firmung, la confirmazione.
Geſpenſt, lo ſpettro.
Glaube, il credo
Geheimniß, il miſtero.
Gott, Dio.
Gott der Vater, Dio Padre.
Gott der Sohn, Dio Figlio.
Gott der H. Geiſt, Dio Spirito Santo.
Gotteslästerung, la beſtemmia.

§. 3. Heid, il pagano.

H. Dreyfaltigkeit, la S. Trinità.
Heiliger, il Santo.
Heiland, il Salvatore.
Heiligthum, la reliquia.
H. Abendmahl, l'eucariſtia.
Heucheley, l'iprocriſia.
Hochwürdige Gut, il S. Sagramento.
Hochzeit, le nozze.
Hölle, l inferno.
Himmel, il cielo.
Himmelfahrt, l'aſcenſione.

§. 4. Hohe Amt, la meſſa grande.

Jude, il giudeo.
Jünger, il diſcepolo.
Jungf. Maria, la VergineMaria.

Kan-

Kanzel, il pergamo.
Kybolt, il folletto.
Ketzer, l'eretico.
Kirche, la chiesa.
Kirchenbann, la scomunica.
Leiden Christi, la passione del nostro Signore.
Letzte Oelung, l'estrema unzione.
Martyrer, il martire.

§. 5. Meß, la Messa.

Meßgewand, la pianeta.
Mittler, il Mediatore.
Priesterweihe, l'ordinazione.
Rauchfaß, l'incensiere.
Rosenkranz, la corona.
Scheinheiliger, l'ipocrita.
Seelamt, la messa per gli morti.
Schöpfer, il Creatore.
Seliger, il Beato.
Stille Meß, la messa letta.
Taufe, il battesimo.
Taufstein, il battisterio.

§. 6. Trauring, l'anello da sposo.

Teufel, il Diavolo.
Tröster, il consolatore.
Vater unser, il Pater nostro.
Verdammter, il dannato.
Weihwasser, l'acqua santa.
Weihkessel, la pila d'acqua santa.
Weihwedel, l'aspersorio.
Zehen Gebothe, il decalogo.

Cap. II. §. 7.

Von dem Himmel, und Elementen.

Asche, la cenere.
Bach, il ruscello.
Blitz, il baleno.
Brand, il tizzone.
Donner, il tuono.
Donnerstrahl, il fulmine.
Dunst, il vapore.
Dürre, la siccità.
Eis, il ghiaccio.
Element, l'elemento.
Erdbeben, il tremuoto.
Erde, la terra.

§. 8. Erdkugel, il globo terrestre.

Erdscholle, la zolla.
Feuchtigkeit, l umidità.
Feuer, il fuoco.
Feuersbrunst, l'incendio.
Feuerwerk, fuoco artifiziato.
Finsterniß, le tenebre.
Fisch, il pesce.
Fluß, il fiume.
Frost, il gelo.
Gestirne, gli astri.
Gewitter, il temporale.
Glut, la brace.

§. 9. Graben, il fosso.

Hagel, la grandine.
Harz, il bitume.
Hitze, il caldo.
Holz, il legno.
Jungfrau, la Vergine.
Kälte, il freddo.
Klippe, lo scoglio.
Kohle, il carbone.
Koth, il fango.
Krebs, il granchio.
Licht, la luce.
Luft, l'aria.
Lunte, la miccia.

Löwe, il leone.
Meer, il mare.

§. 10. Mond, la luna.

Mondschein, il chiaro della luna
Nebel, la nebbia.
Neumond, il novilunio.
Norden, settentrione.
Osten, Oriente.
Pech, la pece.
Pfütze, la pozzanghera.
Planet, il pianeta.
Quelle, la sorgente.
Rauch, il fumo.
Regen, la pioggia.
Regenbogen, l arcobaleno.
Reif, la brina.
Ruß, la filiggine,

§. 11. Schütz, il sagittario.

Sand, la sabbia.
Schnee, la neve.
Schneeballen, la palla di neve.
Scorpion, la scorpione.
Schlund, il gorgo.
Steinbock, il capricorno.
Stier, il toro.
Stein, la pietra.
Staub, la polvere.
Schatte, l'ombra.
Schwefel, il zolfo.
Sterne, la stella.
Sturm, la burrasca.
Sonne, il sole.

§. 12. Süden, Meriggio.

Scheit, il pezzo di legno.
Thau, la rugiada.
Thierkreise, il zodiaco.
Tropf, la goccia.
Ufer, la riva.
Untergang, l'occaso.
Vollmond, la luna piena, plenilunio.
Unschlitt, il sevo.
Wage, la bilancia.
Wasser, l'acqua.
Wassermann, l'acquario.
Wärme, il caldo.
Welt, il mondo.
Widder, l ariete.
Wind il vento.
Wirbelwind, il turbine.

§. 13. Westen, Occidente.

Wolke, la nuvola.
Zunder, l'esca.
Zunehmender Mond, la luna crescente.
Zwilling, i gemelli.

Cap. III.

Von der Zeit, und den Jahrszeiten.

Abend, la sera.
Aller Heiligen, la festa di tutti i Santi.
Aller Seelen, il giorno de'defuncti.
Anbrechender Tag, lo spuntar del Sole.
Anfang, il principio.
Apostel Tage, i giorni degli Apostoli.
April, l'Aprile.
Aschermittwoche, il Mercoledì delle ceneri.
Augenblick, il momento.
August, l'Agosto.

§. 14. Brachmonat, il Giugno.

Charfreytag il venerdi santo.
Charwoche, la settimana santa.
Christmonat, il Decembre.

Creutz-

Creutzwoche, le rogazioni.
-- Erfindung, l'invenzione della santa Croce.
Dämmerung, il barlume.
Dienstag, il Martedì.
Donnerstag, il Giovedì.
Ende, il fine.
Enthauptung Johannes, la decollazione di S. Giovanni.
Erndte, la raccolta.
Ewigkeit, l'eternità.
Fasten, la quaresima.
Faßnacht il carnovale.
Festtag, giorno di festa.
Freytag, il Venerdì.
Fronleichnam, la festa del corpus Domini.

§. 15 Frühling, la primavera.

Grüne Donnerstag, il Giovedì santo.
Halbe Stunde, una mezz'ora.
Herbst, l'Autunno.
Heumonat, il Luglio.
Hornung, il Febbrajo.
Jahr, l'anno.
-- Hundert, il secolo.
Jenner, il Gennajo.
Kirchweihe, la dedicazione della chiesa.
Lichtmesse, la candelaja.
Mariä Heimsuchung, la visitazione della Vergine.
März, il Marzo.
May, il Maggio.
Mittag, il mezzo dì.
Mittel, il mezzo.
Mitternacht, la mezza notte.
Monat, il Mese.
Montag, il Lunedì.
Mittwoche, il Mercoledì.

§. 16. Morgen, la mattina.
Morgenröthe, l'aurora.
Nacht, la notte.
Neue Jahrstag, il capo d'anno.
Ostern, la Pasqua di resurrezione.
Palmsonntag, la Domenica delle palme.
Pauli Bekehrung, la conversione di S. Paolo.
Pfingsten, Pentecoste.
Quatember, le quattro tempora.
Schaltjahr, l'anno bisestile.
Samstag, il Sabato.

§. 17. Sommer, la State.

Sonntag, la Domenica.
Stunde, l'ora.
Tag, il giorno, dì.
Verkündigung Mariä, l'Annunziazione della Vergine.
Vierzehen Tage, quindici giorni.
Viertelstunde, un quarto d'ora.
Weinlese, la vendemmia.
Weinmonat, l'Ottobre.
Winter, il verno.
Wintermonat, il Novembre.
Woche, la settimana.

Cap. IV.

Vom Menschen, und den Theilen des Leibes.

§. 18. Achsel, l'ascella.
Ader, la vena.
Angesicht, il volto.
Arm, il braccio.
Art, Wesen, l'aria.
Arsch, il culo.
Arschbacken, le natiche.
Arschwisch, il forbitojo.

Athem,

Athem, il fiato.
Aug, l'occhio.
Augbraunen, le ciglia.
Augapfel, la pupilla.
Augenlied, la palpebra.
Augenzahn il dente canino.
Backe, la guancia.
Backenzahn, il maſcellare.

§. 19. Batt, la barba.

Bauch, il ventre.
Blaſe, la veſcica.
Begriff, l'idea.
Blut, il ſangue.
Bruſt, il petto.
Brüſte, le poppe.
Buſen, il ſeno.
Daumen, il pollice.
Dreck, della merda.
Ellenbogen, il gomito.
Einbildung, l'immaginazione.
Eingeweide, le viſcere.

§. 20. Fauſt, il pugno.

Farbe, il ſangue. la carnagione.
Ferſe, il calcagno.
Finger, il dito.
Flache Hand, la palma della mano.
Fuß, il piede.
Fußſohle la pianta del piede,
Fühlen. il tatto.
Fünf Sinne, i cinque ſenſi.
Gall, il fiele.
Gang, l'andatura.
Gaumen, il palato.
Geberde, il geſto.
Gedächtniß, la memoria.
Gedanke, il penſiero.
Gedärm, le budella.

§. 21. Gehirn, il cervello.

Gehör, l'udito.
Gelenke, la giuntura.
Gemüth, l'animo.
Genicke, la nuca.
Gerippe, lo ſcheletro.
Geruch, l'odorato.
Größe, la ſtatura
Geſchmack, il guſto.
Geſicht, la viſta, il viſo.
Geſtalt, la ciera.
Geſundheit, la ſanità.
Gurgel, la gorga.

§. 22. Haar, il pelo.

Hals, il collo.
Hand, la mano.
Harn, l'orina.
Haupt, il capo, la teſta.
Handvoll, la mano piena.
Haut, la pelle.
Herz, il cuore.
Hintere. il di dietro.
Hühnerauge, il callo del piede.
Hirnſchale, il cranio.
Hüfte, l'anca.
Huſten, la toſſe.
Irrthum, l'errore.

§. 23 Kinn. il mento.

Knebelbart, le baſette.
Knie, il ginocchio.
Kniekehle, il garetto.
Knöchel am Fuß, la noce del piede.
Knochen, l'oſſo.
Kinnbacke, la maſcella.
Kopf. la teſta.
Kopfhaar, il capello.
Krankheit, la malattia.

Leber,

Leber, il fegato.
Leben, la vita.
Lefze, il labbro.
Leib, il corpo.
Leibsgeberde, il portamento.
Linke Hand, la man ſiniſtra.

§. 24. Magen, lo ſtomaco.
Mark, il midollo.
Mäuſe, i muſcoli.
Magerheit, la magrezza.
Milchhaar, la lanugine.
Milz, la milza.
Mund, la bocca.
Naſe, il naſo.
Naſenlocher, le narici.
Nabel, il bellico.
Nagel, l'unghia.
Nieren, l'arione.
Ohren, le orecchie.
Puls, il polmone.
Pulsader, l'arteria.
Rechte Hand, la man deſtra.
Rede, la parola.
Rotz, il moccio.
Rückgrat, la ſpina del dorſo.
Rippe, la coſta.

§. 25. Scheitel, la ſommità del capo.
Schenkel, la coſcia.
Schienbein, la gamba.
Schlaf, il ſonno.
Schläfe, le tempie.
Schooß, il grembo.
Schulter, la ſpalla.
Seite, il lato, fianco.
Schluckſen, il ſinghiozzo.
Seufzer, il ſoſpiro.
Stimme, la voce.
Schweis, il ſudore.
Schluß, il ſillogiſmo.
Speichel, lo ſpuro.
Spannader, il nervo.
Schmeerbauch, addomine.
Schweislöcher, i pori.
Schnuppe, la rema, reuma.
Stärke, la forza.
Seele, l'anima.

§. 26. Tod, la morte.
Thränen, le lagrime.
Traum, il ſogno.
Verdacht, il ſoſpetto.
Vernunft, la ragione.
Unflat, l'eſcremento.
Urtheil il giudizio.
Wade, la polpa della gamba.
Wahrheit la verità.
Waſſer abſchlagen, orinare.
Weſen, l'eſſenza.
Wille, la volontà.
Wink mit den Augen, l'occhiata.
Wort, la parola.
Zahn, il dente.
Zahnfleiſch, la gengiva.
Zähne bekommen, mettere i denti
Zäpflein, l'ugola.
Zehe, il dito del piede.
Zeiger, l indice.
Zweifel, il dubbio.
Zwergfell, il diaframma.

Cap. V.

Von der Verwandſchaft, und Stande.

§. 27. Aelteſter, il primogenito.
Alter Greis, un vecchio.

Alterthum, la vecchiaja.
Altes Mütterlein, la vecchia.
Bauer, il contadino.
Bettler, il mendico, pitocco.
Beutelschneider, il borsajuòlo.
Braut, la sposa.
Bräutigam, lo sposo.
Bruder, il fratello.
Dieb, il furbo, ladro.
Diener, il servo, servidore.
Ehegatt, il consorte, marito.
Ehegattinn, la consorte, moglie.
Ehegebühr, il debito matrimoniale.
Eheleute, i maritati.
§. 28. Ehemann, il marito.
Ehescheidung, il divorzio.
Ehestand, il matrimonio.
Ehesteuer, la dote.
Eltern, i genitori.
Enkel, il nipote.
Enkelinn, la nipote.
Erbe, l'erede.
Erbfall, l'eredità.
Frau, la signora.
Frauenbild, madonna.
Frauenkloster, monistero di done.
Frauenvolk, il sesso femminino.
Fremder, il forastiere.
Freund, il parente.
Gemahl, il consorte.
§. 29 Gemahlinn, la consorte.
Geschlechts Register, la genealogia.
Geschwisterkinder, cugini germani.
Gesind, la servitù, i serventi.
Gevatter, il compare.
Gevatterinn, la comare.
Großvater, il nonno.
Großmutter, la nonna.
Hebamme, la madrina.
Herr, il Signore, Padrone.
Jugend, la gioventù.
Jungfernkindgen, il bastardo.
Jungfer, la Vergine.
Junggesell, il garzone.
Jüngste, il cadetto.
Kind, il bambino, fanciullo.
§. 30. Kindbetterinn, donna di parto.
Kinderbocken, i vajuolo.
Kinderbrey, della pappa.
Kinderey, la bambineria.
Kinderlehr, il catechesimo.
Kindermagd, nutrice.
Kindheit, la fanciullezza.
Knabe, il raggazzo.
Leibbeding, l'appanaggio.
Mägdchen, la raggazza.
Magd, la fante, serva.
Mann bey Jahren, un uomo attempato.
— bey besten Jahren, un uomo fatto.
Mannheit, la virilità.
Mordbrenner, l'incendiario.
Muhme, la zia, it. la cugina.
Mündige, il maggiore, chi è fuori di tutela.
Mutter, la madre.
Nachbar, il vicino.
Nachfolger, il successore.
§. 31. Nachkömlinge, i posteri.
Nachwelt, la posterità.
Pate, il figlioccio.
Säugamme, la balia.
Schelm, il furfante.

Schnur,

Schnur, la nuora.
Sohn, il figlio.
Spitzbube, il monello.
Stiefmutter, la matrigna.
Stiefsohn, il figliastro.
Stieftochter, la figliastra.
Stiefvater, il patrigno.
Schwager, il cognato.
Schwägerinn, la cognata.
Schwagerschaft, la cognazione.
Schwangere Frau, la donna gravida.
Schwiegermutter, la suocera.
-- Sohn, il genero.
-- Vater, il suocero.
Tochter, la figlia.
§. 32. Vater, il padre.
Verwandte, il parente.
Vetter, il cugino.
Uneheliches Kind, il figlio naturale.
Unmündiger, il pupillo, la pupilla.
Vormund, il tutore.
Vorfahren, gli antenati.
Urgroßmutter, la bisnonna, bisavola.
Urgroßvater, il bisnonno, bisavolo.
Waise, l'orfano.
Weibe, la moglie.
Wittwer, il vedovo.
Wittwe, la vedova.
Wittwenstand, la vedovanza.

Cap. VI.

Von der Kleidung.

§. 33. Armband, la maniglia.
Aufschlag, la mostra.
Aufsatz, l'acconciatura di testa.
Band, il nastro.
Degen, la spada.
Degenkupel, il cinturino.
Diamant, il diamante.
Dose la tabachiera.
Edelgestein, le gioje.
Ermel, la manica.
Faden, il filo. la gugliata.
Falten, le pieghe.
Federbusch, il pennachio.
§. 34 Fingerhut, il ditale.
Flor, il velo nero.
Franze, la trina.
Futteral, l'astuccio.
Futtertuch, il soppanno.
Gesticktes Kleid, il vestito ricamato.
Gewendtes Kleid, il vestito voltato.
Güldene Kette, la collana d'oro.
Gürtel, la cintura.
Handkrausen, i manichini.
Handschuhe, i guanti.
Halbstiefel, stivaletto.
Halskragen, collare.
Halstuch, cravatta.
Haarnadel lo spillo da capo.
Haube, la cuffia.
Hemde, la camiscia.
Haspel, l arcolajo.
§. 35. Halsband la collana.
Holzschuhe, gli zoccoli.
Hosen, le brache.
Hut, il cappello.
Hutschnur, il cordone.
Kamm, il pettine.
Kehrbürste, la spazzola.
Kleid, il vestito.

Kleinod, il giojello.
Knenl, il gomito.
Kniebänder, i legaccioli.
Knöpf, i bottoni.
Knopflöcher, gli occhielli.
Kopfbinde, la benda.
Kragen, il bavero.

§. 36. Larfe, la maſchera.
Leinwand, la tela.
Mantel, il mantello.
Mütze, la berretta.
Muff, il manicotto.
Nachtmantel, la mantellina.
Nachtzeug, la tavoletta.
Nehküſſen, il torſello.
Nehnadel, l'ago.
Neſtel, la ſtringa.
Oberrock, la gonnella di ſopra.
Ohrengehenke, gli orecchini.
Pantoffeln, le pianelle.
Pelz, la pellizza.
Perruque, la perruca.
Perl, la perla.
Planſchet, la ſtecca.

§. 37. Puder, la polvere.
Reifrock, la faldiglia.
Regenrock, il palandrano.
Ring, l'anello.
Rock, la giubba.
Rohr, la canna.
Rubin, il rubino.
Sackuhr, la moſtra.
Seife, il ſapone.
Seide, la ſera.
Schachtel, la ſcatola.
Schärpe, la ciarpa.
Schurz, il grembiale.
Schattirflecken, i nei.
Scheer, le forbici.

§. 38. Schlafhoſen, le mutande.
Schlafmütze, la berrettina da notte.
Schlafrock, la veſte da camera.
Schlechtes Kleid, veſtito ſemplice.
Schleyer, il velo bianco.
Schmaragd, lo ſmeraldo.
Schminke, il litcio.
Schmuck, delle gioje.
Schnallen, le fibbie.
Schnupftuch, il fazzoletto.
Schnürleib, il buſto.
Schnurperlein, il vezzo di perle.

§. 39. Schuhe, le ſcarpe.
Schuhbürſte, la ſetola.
Schürz, il grembiale.
Socken, i calcetti.
Sonnenfecher, il ventaglio.
Sonnenſchirm, il paraſole.
Spindel, il fuſo.
Spinnrad, il filatojo.
Spinnrocken, la rocca.
Spitzen, le punte.
Sporn, gli ſperoni.
Sporurädel, la rotella dello ſperone.
Stärke, l'amido.
Stecknadel, lo ſpillo.
Stiefel, gli ſtivali.
Stiefelſchaft, la gamba dello ſtivale.

§. 40. Stiefelſtülpe, la ginocchiera.
Stock, il baſtone.
Strauß, mazzo.
Strümpfe, le calze.
Stulpe, la teſa del cappello.

Tasche, la tasca.
Trauerkleid, la gramaglia.
Verbramtes Kleid, il vestito gallonato.
Umschlag, il collare.
Unterrock, la gonnelletta.
Unterstrümpfe, le sotto calze.
Wedel, la rosta.
Windeln, le fascie.
Zwirn, il refe.
Wohlriechendes Wasser, acque odorifere.
Wolle, lana.
Zahnstocher, lo stuzzicadenti.

Cap. VII.

Von der Nahrung und Speise.

§. 41. Artischocken, il carciofo.
Bier, la birra.
Bissen Brod, un boccon di pane.
Blumenkohl, cavol fiore.
Blutwurst, il sanguinaccio.
Bohnen, le fave.
Bratwurst, la salsiccia.
Brandwein, l'acquavite.
Brey, la pappa.
Brod, il pane.
Brühe, il brodo.
Butter, il butirro, burro,
Capern, i capperi.
§. 42. Citrone, il limone.
Erbsen, ipiselli.
Eßig, l'aceto.
Ey, l'uovo.
Eyerkuchen, la frittata.
Fleisch, la carne.
Fenckel, il finocchio.
Galerte, la gelatina.
Gebratenes dell'arrosto.
Gedämpftes Fleisch, lo stufato.
Gekochtes Fleisch, del lesso.
Gekröß, le budella minute.
Gericht, il piatto, la vivanda.
Geschling, la coratella.
Gewürznägelein, i garofani.
§. 43. Hammelfleisch, del castrato.
Hammelkeule, la coscia di castrato.
Hirsch, il cervo.
Hirschkuhe, la cerva.
Hirse, il miglio.
Hopfen, il lupolo.
Hirnwurst, il cervellato.
Ingber, il zenzero.
Käß, il formaggio, caccio.
Kalbfleisch, del vitello.
Kalbskopf, la testa di vitello.
Kälbergekröse, l'animella.
Kaldaunen, delle trippe.
Kapaun, il cappone.
Kerbelkraut, il cerfoglio.
Knoblauch, l'aglio.
Kohl, il cavolo.
Kopfkohl, il cavolo cappuccio.
Kräuter, le erbe,
Kräutersuppe, la suppa di erbe.
§. 44. Kresse, il crescione.
Knackwurst, il salsicciotto.
Kuhe, la vacca
Lammfleisch, dell'agnello.
Mehl, la farina
Morcheln, gli spongiuoli.
Milch, il latte.
Nierbraten, l'arrosto d'armioni.
Pastete, il pasticcio.
Petersilien, il petrosellino.

Pommeranze, l'arancia.
Reis, il riso.
Rindfleisch, del manzo.
Salz, il sale.
§. 45. Sauerteig, il fermento.
Schwamme, i funghi.
Speck, il lardo.
Schinken, il prosciuto.
Senf, la mostarda.
Spargel, lo sparagio.
Suppe, la zuppa.
Schweinenfleisch, del porco.
Teig, la pasta.
Tracht, il messo, servito.
Tünke, la salsa.
Wein, il vino.
Weißkraut, il cavolo bianco.
Zimmet, la cannella.
Zuckerwerk, gli zuccherini.
Zwiebach, il biscotto.
Zwiesel, la cipolla.

Cap. VIII.

Von den Vögeln.

§. 46. Adler, l'aquila.
Amsel, il merlo.
Bachstelze, la tremicoda, curretta.
Canarienvogel, la passera di canaria.
Elster, la gazza.
Eule, la civetta.
Falk, il falcone.
Feder, la penna.
Fink, il fringuello.
Fledermaus, il pipistrello.
Flügel, l'ala.
Gans, l'oca.
Geyer, l'avoltojo.
Graßmücke, la capinera.
Grünspeckt, il picchio verde.
Guckuck, il cuccolo.
Hänfling, il fanello.
§. 47. Krähe, la cornacchia.
Kranich, la gru.
Kefig, la gabbia.
Klaue, l'artiglio.
Krametsvogel, il tordo.
Lerche, la lodola.
Lockvogel, il zimbello.
Lockpfeife, il richiamo.
Meise, la cingallegra.
Nachtigall, l'usignuolo.
Papagey, il papagallo.
Pfau, il paone.
Raab, il corvo.
Rebhuhn, la pernice, starna.
Reiger, l'airone.
Rothkehlchen, il pettirosso.
Schlinge, il laccio, cappio.
§. 48. Schnabel, il becco.
Schwan, il cigno.
Schnepf, la beccaccia.
Schwalbe, la rondine.
Schwanz, la coda.
Sperling, la passera.
Sperber, lo sparviere.
Schecht, il picchio.
Staar, lo storno.
Stieglitz, il calderino, luccherino.
Storch, la cicogna.
Strauß, lo struzzo.
Taube, la colomba.
Taubert, il colombo.
Taucher, il mergo.
Turteltaube, la tortorella.
Vogel, l'uccello.

Vogelsteller, l'uccellatore.
Wachtel, la quaglia.
Wiedhopf, l'upupa.
Zeislein, il cardelletto.

Cap. IX.

Von den Fischen.

§. 49. Aal l'anguilla.
Auster, l'ostrica.
Barbe, il barbio.
Barsche, pesce persico.
Büchling, l'aringa affumata.
Fisch, il pesce.
Floßfeder, la pinna.
Forelle, la trota.
Gräte, la spina.
Hecht, il luccio.
Häring, l'aringa.
Karpe, il carpione.
§. 50. Krebs, il gambero.
Lachs, il salmone.
Milchner, il pesce di latte.
Muschel, la conchiglia.
Roche, la razza.
Rogner, il pesce d'uova.
Sardelle, la sardella.
Seekrebs, il gambero di mare.
Schleye, la tinca.
Schmerling, il ghiozzo.
Schnecke, la chiocciola.
Scholle, la sogliola.
Schuppe, la scaglia.
Stockfisch, il merluzzo.
Stör, lo storione.
Wallfisch, la balena.
Weißfisch, alosa.

Cap. X.

Von vierfüßigen Thieren.

§. 51. Affe, la scimia.
Apfelgrauschimel, il leardo pomato, rotato.
Bauerhund, il mastino.
Bär, l'orso.
Bärinn, l'orsa.
Büffelochs, il bufalo.
Bock, il becco.
Braunes Pferd, un caval bruno.
Budel, il can barbone.
Castanien braunes Pferd, cavallo castagno.
Dachs, il tasso.
Eber, il verro.
Eichhorn, lo scojattolo.
§. 52. Einhorn, il liocorno.
Elend, il dante.
Elephant, l'elefante.
Englische Docke, l'alano.
Esel, l'asino.
Fischotter, la lontra.
Frischling, il porchetto di cinghiale.
Fuchs, il, la volpe.
Fuchs, il cavallo sauro.
Füllein, il poledro.
Gemse, la camozza.
Grauschimel, il caval grigio.
Hase, la lepre.
Hamel, il castrato, montone.
Hengst, lo stalone.
Heerde Vieh, il branco di bestiami.
Heerd Ochs, toro.

§. 53. Hirſch, il cervo.
Hirſchgeweih, corna del cervo.
Hindinn, cerva.
Hund, il cane.
Hündinn, la cagna.
Jagdhund, il cane di caccia.
Igel, il riccio ſpinoſo.
Kalbe, il vitello.
Kameel, il camelo.
Katter, il gatto.
Katze, la gatta.
Klepper, il ronzino, bidetto.
Kuhe, la vacca
Lamm, l'agnello.
Leopard, il leopardo.
Löwe, il lione.
Luchs, il lupo cerviere, lince.
Mader, la martora.
Mauleſel, il mulo.
§. 54. Maulwurf, la talpa.
— Haufen, il mucchio di terra alzato dalla talpa.
Maus, il ſorcio.
Mauſen, la muda.
Meerkatze, il babbuino.
Muckenſchimmel, il leardo moſcato.
Ochs, il bue.
Otter, lontra.
Panterthier, la pantera.
Paßgänger, il cavallo di portante.
Pferd, il cavallo.
Rappe, cavallo morello.
Ratte, il topo, ſorcio grande.
Rehe, il capretto.
Sau, la troja.
Schaaf, la pecora.
§. 55. Schooshund, il cagnoletto.
Spannferkel, il porchetto.
Scheck, il cavallo pezzato.
Spürhund il ſegugio.
Schindmähre, la rozza.
Schwein, il porco.
Stier, il toro.
Stuterey, la razza di cavalli.
Stute, la cavalla.
Tigerthier, tigre.
Wallach, caval caſtrato.
Weißfuchs, il caval balzano.
Weißſchimmel, il caval bianco.
Wieſel, la donnola.
Wildſau, cinghiale femmina.
Wildes Thier, una beſtia ſalvatica.
Windhund, il veltro, levriere.
Wolf, il lupo.
Zelter, la chinea.
Ziege, la capra.
Zobel, il zibellino.

Cap. XI.

Von dem Ungeziefer.

§. 56. Ameis, la formica.
Ameishauſen, il formicajo.
Biene, la pecchia.
Bienenkorb, l'arnia.
Bienenſchwarm, lo ſciame di pecchie.
Drach, il dragone.
Eydex, la lucertola.
Fliege, la moſca.
Floh, la pulce.
Filzlaus, la piattola.
Froſch, il ranocchio
Grille, il grillo.
Heuſchrecke, la cicala.

Holzwurm, il tarlo.
Hummel, il tasano.
§. 57. Johannes Würmlein, la lucciola.
Käfer, lo scarafaggio.
Krate, il rospo.
Kornwurm, il gorgoglione, tonchio.
Laus, il pidocchio.
Mücke, la zanzara.
Nisse, la lendine.
Otter, la vipera.
Raupe, il bruco.
Schabe, la tignuola.
Schildkröte, la tartaruga.
Schlange, il serpente.
Schröter, il cervo volante.
Scorpion, lo scorpione.
Seidenwurm, il baco di seta.
Spinne, il ragno.
Spinnwebe, la tela di ragno.
Wanze, la cimice.
Wespe, la vespa.
Wurm, il verme.

Cap. XII.

Von den Würden, und Aemtern.

§. 58. Abgesandter, l'ambasciadore.
Abschreiber, il copista.
Abt, lo Abate.
Abtißinn, la Badessa.
Amtmann, il Podestà.
Anwald, il Procuratore.
Augustiner, Agostiniano.
Barfüsser, lo scalzo.
Benediktiner, Benedettino.
Bischoff, il vescovo.
Bürgermeister, il console.
Bereiter, il cavallerizzo.
Cardinal, il Cardinale.
Carthauser, il Certosino.
Carthause, la certosa.
Churfürst, l'Elettore.
Dechant, il Decano.
§. 59. Dominikaner, il Domenicano.
Edelknab, il paggio.
Edelmann, il gentiluomo.
Erzbischoff, l'Arcivescovo.
Erzherzog, l'Arciduca.
Fürst, il Principe.
Freyfrau, la Baronessa.
Freyherr, il Barone.
Gesandter, l'inviato.
Graf, Conte.
Gräfinn, la Contessa.
Großkanzler, il gran Cancelliere.
Herzog, il Duca.
Hofmeister, il Maggiordomo.
Kammerrath, il Questore.
Kammerdiener, il cameriere.
Kammerherr, il Ciamberlano.
Kammerjunker, gentiluomo di camera.
Kammerjungfer, la Cameriera.
§. 60. Kammerlackey, l'Ajutante di camera.
Kanzler, il Cancelliere.
Kapuciner, il Cappuccino.
Karmeliter, il Carmelitano.
Kaiser, l'Imperadore.
Kaiserinn, l'Imperadrice.
Kellermeister, il canavajo.
Koch, il cuoco.
König, il Re.

Königinn, la Regina.
Kutscher, il cocchiere.
Landsherr, il Sovrano,
Marggraf, il Marchese.
Maragräfinn, la Marchesana.
Münch, il Monaco.
Mundschenk, il coppiere.
Nonne, la Monaca.

§. 61. Notarius, il Notajo.

Pabst, il Papa.
Pfarrer, il Curato, Piovano.
Probst, il Proposto.
Rath, il Consigliere.
Rathsherr, il Senatore.
Richter, il Giudice.
Ritter, il Cavaliere.
Sachwalter, l'Avvocato.
Schatzmeister, il tesoriere.
Siegelverwahrer, il Custode de'sigilli.
Stadthalter, il Governatore.
Tafeldecker, lo scalco.
Winzer, il vignajuolo.

Cap. XIII.

Von den Gewerben, und Handwerken.

§ 62. Apothecker, lo speziale.
Barbier, il barbiere.
Becker, il fornajo.
Bildhauer, l'intagliatore.
Buchbinder, il legator di libri.
Buchdrucker, lo stampatore.
Färber, il tintore.
Feldmesser, l'ingegnere.
Fleischhacker, il macellajo.
Gerber, il cojajo.
Gaukler, il giocolare.
Glaser, il vetrajo.
Goldschmidt, l'orafo.

§. 63. Handelsmann, il Negoziante.

Holzhauer, lo spaccalegna.
Handschuhmacher, il guantajo.
Hufschmidt, il manischalco.
Hutmacher, il cappellajo.
Kaufmann, il mercatante.
Kohlbrenner, il carbonajo.
Kornhändler, il granajuolo.
Keßler, il calderajo.
Krämer, il merciajo.
Kürschner, il pellicciajo.
Lasttrager, il facchino.
Leinwandhändler, il mercante di tela.
Lumpenhändler, lo stracciajuolo.

§. 64. Maurer, il muratore.

Müller, il mugnajo.
Quacksalber, il ciarlatano.
Riemer, il coreggiajo.
Sattler, il sellajo.
Schlosser, il magnano.
Schneider, il sartore.
Schreiner, il falegname.
Schuhflicker, il ciabattino.
Schuster, il calzolajo.
Seiler, Il cordajo.
Steinmetz, lo scarpellino.

§. 65. Sticker, il ricamatore.

Töpfer, il pentolajo.
Trödler, il rigattiere.
Uhrmacher, l'orologiajo.
Wagner, il carpentiere.
Wäscherinn, la lavandaja.
Wachshändler, il cerajuolo.
Wirth, l'oste, tavernajo.
Wundarzt, il cerusico.

Zahnbrecher, il cavadenti.
Ziegelbrenner, il mattonajo.
Zimmermann, il legnajuolo.

Cap. XIV.

Von den Mängeln, Zufällen, und Krankheiten.

§. 66. Ansteckende Krankheit, la malattia appiccaticcia.
Anstoß v. Fieber, l'accesso della febbre.
Aufbrechen der Füsse, il pedignone.
Aufstossen des Magens, lo sconvolgere dello stomaco.
Auszehrendes Fieber, la febbre etica.
Bärnhäuter, il poltrone.
Blinde, il cieco.
Blutsturz, la perdita di sangue.
Bucklichte, il gobbo.
Degenstoß, la stoccata.
Dreytägiges Fieber, la febbre terzana.
Durchlauf, la soccorenza.
Einäugige, il guercio.
Ein großes Kopfweh, un gran dolor di testa.
Eiter, la marcia.
Fall, la caduta.
Fieber, la febbre.
Fleckfieber, le petecchie.
Flechte, la volatica.
Flintenschuß, la schioppetata.
Galgenvogel, il manigoldo.
Gebrechliche, il monco,
Geiferer, il bavoso.
§. 67. Gelbsucht, l'itterizia.
Geschwulst, il tumore.
Geschwür, il postema.
Glück, la fortuna.
Grimmen, i dolori colici.
Grics, la renella.
Henker, il boja.
Henkersknecht, il servo del carnefice.
Häscher, lo sbirro.
Hieb mit dem Degen, il colpo di scimitarra.
Hinkende, il zoppo.
Hitziges Fieber, la febbre acuta.
Husten, la tosse.
Immerwährendes Fieber, la febbre continua.
Jücken, pizzicore.
§. 68. Kahlkopf, il calvo.
Kinderbocken, il vajuolo.
Kranke, l'ammalato.
Krätze, la rogna.
Lahme, lo storpiato.
Landstreicher, il birbone.
Linke, il mancino.
Lumpenhund, il briccone.
Masern, la rosolia.
Mörder, l'assassino.
Nachlassen des Fiebers, l'intermissione della febbre.
Nasenstieber, il buffetto.
Ohnmacht, lo svenimento.
Ohrfeige, lo schiaffo.
Pfinne im Gesicht, la bolla nel viso.
Quetschung, la contusione.
Rauber, il ladro.
Riese, il gigante.

§. 69.

§. 69. Rothe Ruhr, il cacasangue.
Rotzlöfel, il moccione.
Scharfrichter, il maestro della Giustizia.
Schauer, il ribrezzo,
Schieler, il loſco.
Scheiſſe, la cacajuola.
Schlagfluß, l'apopleſſia.
Schlag mit dem Prügel, la baſtonata.
Schmarotzer, il paraſſito.
Schmerz, il dolore.
Schnupfen, infreddatura.
Schwere Noth, il mal caduto.
Schwermüthigkeit, la maninconia.
§. 70. Schwindel, la vertigine.
Schwindſucht, la tiſichezza.
Sommerſproſſen, le lentiggini.
Stammler, lo ſcilinguato.
Stein, il mal di pietra.
Stumme, il mutolo.
Taube, il ſordo.
Todeskampf, l'agonia.
Trunkenbold, l'ubbriacco.
Verräther, il traditore.
Viertägige Fieber, la febbre quartana.
Unglück, la disgrazia.
Unzeitige Niederkunft, la ſconciatura.
Warze, la verruca.
Wechſelfieber, la febbre intermittente.
Wunde, la piaga, ferita.
Wundmal, la cicatrice.
Zipperlein, la podagra.
Zwerg, il nano.

Cap. XV.

Von den Theilen des Hauſes, und dem Hausrathe.

§. 70. Ausgang, l'uſcio.
Ausguß, l'acquajo.
Bachenrieme, la ſcuancia.
Balke, trave.
Bank, la banca.
Becher, la tazza, coppa.
Becken, il bacino.
Beſen, la granata,
Bett, il letto.
Bettgang, la ſtretta del letto.
Bettlade, la lettiera.
Bettpfanne, lo ſcaldaletto.
Betttücher, le lenzuola.
Boden, il ſuolo.
Bohrer, il ſucchiello.
Brandruthen, gli alari.
Bratpfanne, la ghiotta.
§. 72. Bratſpies, lo ſpiede.
Bratenwender, il volta ſpiede.
Bretter, le tavole, le aſſi.
Bruſtriem, il pettorale.
Buch, il libro.
Bücherſchranke, lo ſcaffale.
Butze, la ſmoccolatura.
Dach, il tetto.
Dachrinne, la grandaja.
Dácht, lo ſtoppino.
Decke, la coperta.
Deckel, il coperchio.
Dietrich, il grimaldello.
Durchſchlag, il colatojo.
Dreyfuß, il treppiè.
§. 73. Eingang, l'entrata.
Eimer, la ſecchia.
Eßſaal, il riſettorio.

Faß,

Faß, la botte.
Faßdauben, le doghe della botte.
Fäßgen, la botticella.
Federbett, la cóltrice.
Feihle, la lima.
Fenſter, la fineſtra.
Fenſterſcheibe, i vetri della fineſtra.
Feuer, il fuoco.
Feuerſchaufel, la paletta.
Feuerſchirm, il parafuoco.
Feuerſtein la focaja.
Feuerzange, le molli.
Flamme, la fiamma.
Flaſche, il fiaſco.
Fliegenſchrank, la muſcaiuola.
Flur im Hauſe, l'androne della caſa.

§. 74. Gabel la forchetta.
Garten, il giardino.
Gefäß il vaſo.
Geſtecke, poſata.
Gieskanne, la meſciroba.
Glas, il bicchiere.
Gurtriemen, le cinghie.
Gitter, la grata.
Hacken, il rampino.
Halfter, la cavezza.
Hammer, il martello.
Handfaß, il lavatojo, lavamani.
Handquelle, aſciugatojo.
Hauptgeſtell, la teſtiera.
Hauptküſſen, ii guanciale.
Hauptſchlüſſel, la chiave maeſtra.
Hefen, la feccia.
Heft, il manico.

§. 75 Heimlich Gemach, il ceſſo.
Herd, il focolare.
Hengleichter, luſtro.
Hof, la corte.
Hühnerhaus, il pollajo.
Hufeiſen, Il ferro del cavallo.
Kalleſſe, il caleſſo.
Kammer, la camera.
Keller, la cantina.
Keſſel, il caldajo.
Kindbett, parto.
Kinnkette il barbezzale.
Kleyen, la cruſca.
Klinge, la lama.
Klinke, il ſaliſcendo.

§. 76. Klotz, il zocco.
Kochlöfel, la meſtola.
Kohlpanne, lo ſcaldavivande.
Kranz, il tornaletto.
Krug, la brocca.
Krippe, la mangiatoja.
Kronenleuchter, la lumiera.
Kübel, il maſtello.
Küche, la cucina.
Küchenlappe, lo ſtraccio.
Küchengeſchirr, le ſtoviglie.
Kuffer, il baulo, forziere.
Kutſche, la carrozza.
Lade, la caſſa.
Lägel, il barile.
Lägerbäume, i ſedili.
Landkutſche, il cocchio.
Lauge, il ranno.
Lehnſtuhl, la ſedia d'appoggio.
Leuchter, il candeliere.
Leiter, la ſcala a pivoli.
Leiterſproſſe, il pivolo.

§. 77. Lichtputze, lo ſmoccolatojo.
Matratze, la materaſſa.

Mauer,

Mauer, il muro.
Maulkorb, la muſeruola.
Mehl, la farina.
Mehlbeutel, il frullone.
Meſſer, il coltello.
Mörſel, il mortajo.
Mörſelkeule, il piſtello.
Multe, la madia.
Nachtſtuhl, la ſeggiola.
Nachttopf, l'orinale.
Nagel, il chiodo.
§. 78. Nasband, il cavezzone.
Obervorhänge, i pendagli.
Ofen, il forno.
Peitſche, la ſcuriada.
Pfanne, la padella.
Pferdſtall, la ſtalla de'cavalli.
Pfühl, il car pezzale.
Polſter, il guanciale.
Reibeiſen, la grattuggia.
Reif, il cerchio.
Riegel, il chiaviſtello.
Roßbarn, la raſtrelliera.
Roſt, la graticola.
Saal, ſala.
Säge, la ſega.
§. 79. Salzfaß, la ſaliera.
Sänfte, la lettiga.
Sattel, la ſella.
Sattelbogen, l'arcione.
Schaale, la ſottocoppa.
Schabracke, la gualdrappa.
Schaumlöfel, il cucchiajo da ſchiumare.
Schelle, il ſonaglio.
Scheide, il fodero.
Schildereyen, le pitture.
Schirm, il ſolecchio, l'ombrella.
Schüſſel, il piatto, la ſcodella.
Schlag in der Kutſche, la portiera.
Schlägel, il maglio.
Schlitten, la ſlitta, treggia.
§. 80. Schloß, catenaccio.
Schlüſſel, la chiave.
Schöpfbrunn, il pozzo.
Schopfen, la rimeſſa.
Schornſtein, il camino.
Schrank, l'armario.
Schubkarren il carretto.
Schublade, la caſſetta.
Schutt, la marceria.
Spanbett, lettiera.
Sieb, il crivello.
Sprungriem, la cimarra.
Spicknadel, il lardatojo.
Speiskammer, la diſpenſa.
Spiegel, lo ſpecchio.
Spund, il cocchiume.
Stangen, le verghe.
§. 81. Steigbügel le ſtaffe.
Stirnrieme, il frontale.
Stockwerk, il piano.
Stöpfel, il turacciolo.
Stöſſel, peſtello.
Strick, la corda.
Striegel, la ſtregghia.
Strohſack, il ſaccone.
Schwanzrieme, groppiera.
Schweffelfaden, ſolfanello.
Stuffen, gli ſcalini.
Tappetzerey, la tappezzeria.
Taubenſchlag, il colombajo.
Teller, il tondo.
Tellertuch, il tovagliolino.
Teppich, il tappeto.
Thüre, la porta.

§. 82.

§. 82. Thürschwelle, la soglia della porta.
Tisch, la tavola.
Tischtuch, la tovaglio.
Tischgeschirr, il servigio di tavola.
Tischgestell, il trespolo.
Topf, la pignata.
Tortenpfanne, la tegghia.
Tragbar, la barella.
Treppe, la scala.
Trichter, l'imbuto.
Trog, il truogolo.
Vordergiebel, la facciata.
Vorhänge, le cortine.
§. 83. Vorkammer, l'anticamera.
Wagen, il carro.
Wand, il parete.
Wanne, il vaglio.
Wasserkunst, la fontana.
Weitzen, il formento.
Welle, la fascina.
Wetterhahn, la banderuola.
Wiege, la cuna.
Wisch, lo stroffinaccio.
Zange, la tenaglia.
Zapfe, il zipolo.
Zaum, la briglia.
Ziehstränge, le tirelle.
Ziegel, il tegolo.
Zimmer, l'appartamento.
Zuber, la tina.
Züche, la fodera della cóltrice.
Zügel, le redine.
Zwerabalken, i travicelli.

Cap. XVI.

Von dem Krieg.

§. 84. Anschlag, il calcio dello schioppo.
Anschlag, l'impresa.
Ausfall, la sortita.
Bedeckte Weg, la strada coperta.
Besatzung, il presidio.
Bügel, il sottomano.
Blindelermen, il terrore panico.
Bollwerk, il bastione.
Brunstwehre, il parapetto.
Burg, la cittadella.
Capitulation, la capitulazione.
Commißbrod, il pan di munizione.
Compagnie, la compogna.
Degen, la spada.
§. 85. Degengehäng, il pendaglio.
Degenknopf, il pomo della spada.
Dolch, il pugnale.
Dragoner, dragone.
Durchzug, passaggio de'soldati.
Entsatz, il soccorso.
Fähndrich, l'Alfiere.
Fahne, la bandiera.
Feder, la molla.
Feldherr, il Generale.
Feldmarschall, il Maresciallo di campo.
Feldmesser, il geometra.
Feldprediger, il limosiniere.
Feldschlange la colubrina.
Feldstück, il pezzo d'artigliera, di campagna.
Feldwebel, il sergente.
§. 86. Feldzeichen, la ciarpa.
Feldzeugmeister, il generale dell' artiglieria.
Feuerradel, la girandola.
Fliegende Lager, il capo volante
Flucht, la fuga.

Frey-

Freywilligen, i volontarj.
Gefäß, il fornimento della ſpada.
Gefreyter, il ſotto caporale.
Gegenmine, la contrammina.
Geleit, la ſcorta
Geſchwader, lo ſquadrone.
Gezelt, il padiglione.
§. 87. Gezogene Rohr, la canna rigata.
Gießform, la forma.
Granat, la granata.
Griff, l'impugnatura.
Grobe Geſchütz, l'artiglieria.
Hahn, il cane.
Halbe Mond, la mezza luna.
Harniſch, l'usbergo.
Hauptmann, il Capitano.
Hauptwache, il corpo di guardia.
Heerwagen, il caro di bagaglio.
Hellebarte, l'alabarda.
Hinterhalt, il corpo di riſerva.
Karbiner, il carabina.
Katze, il cavaliere d'una fortezza.
Kürraß, la corazza il corſaletto.
Küraſierer, il corozza.
Koller, il colletto di dante.
Kornet, il Cornetta.
Krätzer, il cavaſtracci.
Kriegsheer, l'eſercito, l'oſte.
Kriegsvorrath, le munizioni da guerra.
Kugel, la palla.
Kugelzieher, il cavapalle.
Kundſchafter, lo ſpione.
Ladſtock la bacchetta.
Ladung, la carica.
Lauf, la canna.
Laufgraben, la trincea.

§. 89. Lebensmittel, i viveri.
Leibwache, la guardia del corpo, gli arcieri.
Lermen lo ſpavento, terrore.
Leutenant, il tenente
Linke Flügel l'ala ſineſtra.
Löſegeld, il riſcatto
Marquetender, il vivandiere.
Mine, la mina.
Minierer, il minatore.
Mundloch, la bocca del cañone.
Nachzug, la rettoguardia.
Niederlage, la ſconfitta.
Obriſte, il colonnello.
Obriſtleutenant, il tenente colonnello.
Obriſtwachtmeiſter, il ſergente Maggiore.
§. 90. Paßbrief, il paſſaporto.
Palliſaden, le palizzate.
Panzerhemd, la cotta di maglia.
Partiſane, la partigiana.
Patrone, la palla da moſchetti.
Patrontaſche, la taſca da ſcartocci.
Piſtole, la piſtola.
Piſtolhulfter, la fonda della piſtóla.
Proviantbaus il magazzino.
Pulver, la polvere
Pulverhorn, il corno da polvere.
Quartiermeiſter, quartiermaeſtro.
Rad, la ruota.
Rechte Flügel l'ala dritta.
Regiment, il regimento.
Reiteren, la cavallerra
Reitpferd, il cavallo da ſella.

Rittmeiſter, il capitano di cavalleria.

§. 91. Ronde, la ronda.

Sammelplatz, il luogo di raguanza.

Schafft, la caſſa.

Schanze, il forte.

Schanzgräber, il guaſtatore.

Schanzkorb, il gabbione.

Schiffbrücke, il ponte navale.

Schiffleute, i marinaj.

Schilderhaus, la veletta.

Schildwache, la ſentinella.

Schlacht, la battaglia.

Schlachtordnung, l'ordine di battaglia.

Schloß, il caſtello.

Schrot, la migliarola.

Schwanzſchraube, la culata.

Sebel, la ſcimitarra.

§. 92. Sieg, la vittoria.

Sold, la paga.

Spieß, l'aſta.

Stadt, la città.

Stichblatt, la piaſtra, coccia, della ſpada.

Stück, il cannone.

Sturm, l'aſſalto.

Sturmhaube, la celata.

Tambur, il tamburino.

Thurm, la torre.

Treffen, il conflitto.

Trommel, il tamburo.

Trommelſchlägel, la bacchetta.

Trommelſchläger, il tamburino.

Trompette, la trombetta.

Trompeter, il trombettiere.

§. 93. Troß, le bagaglie.

Verrätherey, il tradimento.

Veſtung, la forterezza.

Unordnung, lo ſcompiglio.

Volk, le truppe.

Vortrupp, la vanguardia.

Wachtmeiſter, il ſergente maggiore.

Waffen, le arme.

Wall, il terrapieno.

Wehrgehange, la tracolla.

Zeughaus, l'arſenale.

Zugpferd, il cavallo da tiro.

Zündloch, il buco del focone.

Zündpfanne, il focone.

Zündpulver, il polverino.

Cap. XVII.

Von den Wiſſenſchaften, Uebungen, freyen Künſten, und Ergötzungen.

§. 94. Arzney, la medicina.

Auftritt la ſcena.

Ballſpiel, il giuoco di palla.

Baßgeige, il baſſo.

Baukunſt, l'architettura.

Baumeiſter, l'architetto.

Beſchläge eines Buches, i fermagli d'un libro.

Bühne, il teatro.

Bürgerliche Recht, la legge civile.

Bildniß, il ritratto, effigie.

Brettſpiel, il tavoliere.

Brettſtein, la pedina.

Clavier, il gravicembalo.

Comödie, la commedia.

Damenſpiel, il giuoco delle dame.

§. 95. Drucktafel, il trucco.

Erdbeſchreibung, la geografia.
Farben, i colori.
Fechtmeiſter, il maeſtro di ſcherma.
Fiedelbogen, l'archetto, plettro.
Flöte, il flauto.
Gänſeſpiel, il giuoco dell'occa.
Geige, il violino.
Geiſtliche Recht, la legge canonica.
Gemälde, la pittura.
Glückshafen, il lotto.
Gottesgelahrheit, teologia.
Harfe, l'arpa.

§. 96. Hohe Schule, l'univerſità.

Jagd, la caccia.
Karten, le carte.
Kriegsrecht, la legge militare.
Kreyſel, la trottola.
Kugelſpiel, il maglio.
Landſchaft, il paele.
Laute, il liuto.
Lehenrecht, la legge feudale.
Lehrmeiſter, il precettore.
Leyer, la lira.
Licht, il chiaro.
Mahlerey, la pittura, l'arte della pittura.
Meßkunſt, la geometria.
Muſik, la muſica.
Naturkündigung, la fiſica.
Naturkündiger, naturale.

§. 97. Orgel l'organo.

Paucke, la nacchera.
Penſel, il pennello.
Poeſie, la poeſia.
Querpfeife, il piffero.
Rahm, la cornice.
Rechenkunſt, l'aritmetica.
Recht, la legge.
Redekunſt, la retorica.
Reibſtein, la pietra da macinar colori.
Reiſe, il viaggio.
Reitbahn, la cavallerizza.
Ritterſchule, il collegio de'Nobili.
Schachſpiel, gli ſcacchi.
Schatten, l'oſcuro, l'ombra.
Schule, la ſcuola

§. 98. Sittenlehre, la morale.

Spinett, la ſpinetta.
Sprachen, le lingue.
Sprachkunſt, la gramatica.
Sprachmeiſter, il maeſtro di lingue.
Staatsrecht, la legge pubblica.
Steg auf der Geige, il ponticello.
Sternkunſt, l'aſtronomia.
Tanzboden, la ſcuola di ballo.
Tanzmeiſter, il maeſtro di ballo.
Tragödie, la tragedia.
Vernunftslehre, la logica.
Völkerrecht, la legge delle genti.
Weltbeſchreibung, la coſmografia.
Weltweisheit, la filoſofia.
Wißkunſt, la matematica.
Würfelſpiel, il giuoco de'dadi.
Zwiſchenſpiel, l'intermedio.

Cap. XVIII.

Von Tugenden und Laſtern.

§. 99. Andacht, la divozione.
Aufrichtigkeit, la ſincerità.

Ausschweifung, la stravaganza.
Barmherzigkeit, la misericordia.
Beständigkeit, la costanza.
Bosheit, la malizia.
Dankbarkeit, la gratitudine.
Dummheit, la scempiezza.
Ehrbarkeit, l'onestà, continenza.
Ehrgeitz, l'ambizione.
Eingezogenheit, la ritiratezza.
Eitelkeit, la vanità.
Ernsthaftigkeit, la gravità.
Falschheit, la doppiezza.
Faulheit, la pigrezza.
Freundlichkeit, l'affabilità.
Freygebigkeit, la liberalità.
Frömmigkeit, la saviezza.

§. 100. Gedult, la pazienza.

Gehorsam, l'ubbidienza.
Gelassenheit, la rassegnazione.
Geldgeitz, l avarizia.
Gerechtigkeit, la giustizia.
Gottesfurcht, il timor di Dio.
Grausamkeit, la crudelità.
Grobheit, la rusticchezza.
Großmüthigkeit, la generosità.
Hartnäckigkeit, l'ostinazione.
Heiligkeit, la santità.
Hochmuth, l'arroganza.
Hoffart, la superbia.
Höflichkeit, la civiltà.
Holdseligkeit, l'amorevolezza.
Kargheit, la spilorceria.
Keuschheit, la castità.

§. 101. Klugheit, la prudenza.

Leichtsinnigkeit, la leggierezza.
Leutseligkeit, l'umanità.
Liebe, l'amore.
Mäßigkeit, la temperanza.
Nachläßigkeit, la negligenza.
Nüchternheit, la sobrietà.
Plauderey, la ciarleria.
Plumpheit, la goffaggine.
Sauberkeit, la politezza.
Schamhaftigkeit, la verecondia.
Schmeicheley, l'adulazione.
Sittsamkeit, la modestia.
Sparsamkeit, la sparsimonia.

§. 102. Spitzfindigkeit, la sottigliezza.

Stolz, l'orgoglio.
Thorheit, la follia.
Trunkenheit, l'ubbriachezza.
Vermessenheit, l'insolenza.
Verschwendung, la prodigalità.
Verwegenheit, la temerità.
Verzagung, la timidità.
Vorsichtigkeit, la circospezione.
Unanständigkeit, l'indecenza.
Unbescheidenheit, l'indescretezza.
Unhöflichkeit, l incivilta.
Unschamhaftigkeit, la sfacciataggine.

§. 103. Unschuld, l'innocenza.

Unverstand, l'imprudenza.
Ueppigkeit, la lussuria.
Wachtsamkeit, la vigilanza.
Weisheit, la sapienza.
Werk der Liebe, l'opera della misericordia.
Wohlstand, il decoro.

Cap. XIX.

Von der Stadt, und Lande.

Bach, il ruscello.
Baum, l'albero.

Berg, il monte.
Brücke, il ponte.
Bude, la bottega.
Busch, il cespuglio, bosco.
§. 104 Damm, l'argine.
Dorf, il villaggio.
Ebene, la pianura.
Fels, la rupe.
Flecken, il borgo.
Fleischbank, il macello.
Fischmarkt, il mercato de'pesci.
Gang von Bäumen, il viale.
Garten, il giardino.
Gasse, la via, contrada.
Gefängniß, la prigione.
Gersten, l orzo.
Getreide, la biada.
§. 105. Glockenthurm, il campanile.
Haber, l avena.
Hecke, la macchia.
Hügel, la collina.
Hütte, la capanna.
Holz, il bosco, del legno.
Jahrmarkt, la fiera.
Kornähre, la spiga.
Landstrasse, la strada maestra.
Mist, il letame.
Mistbauern, paladini.
Misthaufen, il letamajo.
Morast, il pantano.
Mühle, il mulino.
§. 106. Pallast, il palagio.
Rathhaus, la curia.
Rocken, la segala.
Schranke, la chiusa.
Schiff, il vascello.
Schwiebbogen, l'arco.
See, il lago.
Segel, la vela.
Spital, lo spedale.
Stoppeln, la stoppia.
Strasse, la strada.
Stroh, la paglia.
§. 107. Thal, la valle.
Teich, lo stagno.
Wald, la selva, il bosco.
Weg, il cammino.
Weinberg, la vigna.
Weitzen, il formento.
Wiese, il prato.
Zaun, la siepe.
Zoll, la dogana.
Zuchthaus, ergastolo.
Zugbrücke, il ponte levatojo.
Zweig, il rampollo, ramo.

Cap. XX.

Von den Bäumen, und Blumen.

§. 108. Abrikose, la meliaca.
Abrikosenbaum, il meliaco.
Apfel, il pomo, la mela.
Apfelbaum, il melo.
Ast, il ramo.
Birn, la pera.
Birnbaum, il pero.
Blatt, la foglia.
Blume, il fiore.
Blumenbett, l'ajetta, letto di fiori.
Brombeer, la mora di rovo.
Brombeerstrauch, il rovo.
Buche, il faggio.
§. 109. Eiche, quercia.
Eichel, la ghianda.
Erdbeer, la frágola.

Erdbeerkraut, la pianta delle fragole.
Feige, il fico.
Feigenbaum, il fico.
Fichte, il pino.
Gartenbett, l'aja.
Geländer, la ſpalliera.
Granatapfel, la mela granata.
Große Kaſtanien, il marone.
Grüne, la verdura.
Grüne Sommerlaube, il pergolajo.
Hambutten, la corbezzola.
Hambuttenſtrauch, il corbezzolo.
Haſelnuß, l'avellana, nocciuola.
Haſelſtaude, l'avellano, nocciuolo.

§. 110. Heidelbeer, il mirtillo.

Himbeer, la gelſa.
Himbeerſtrauch, il gelſo.
Holunderbaum, il ſambuco.
Hülſe, il baccello.
Hyacinth, il giacinto.
Jaſmin, il gelſamino.
Kaſtanien, la caſtagna.
Kirſche, la ciriegia.
Kirſchbaum, il ciriegio.
Klee, il trifoglio.
Krautſtengel, il fuſto de'cavoli.
Lilie, il giglio.

§. 111. Linde, il tiglio.

Lorberbaum, il lauro.
Mayenblümlein, il mughetto.
Mandelkern, la mandorla.
Mandelbaum, il mandorlo.
Maulbeer, la mora.
Maulbeerbaum, il moro.
Maioran, la majorana.
Melone, il popone.
Miſpel la neſpola.
Miſpelbaum, il neſpolo.
Mohn, il papavero.
Nelke, la viola.
Nuß, la noce.
Nußbaum, il noce.

§. 112. Obſt, le frutte.

Oel, l'olio.
Oelbaum, l'olivo.
Olive, l'uliva.
Pimpernüßlein, piſtacchio.
Pfirſchke, la peſca.
Pfirſchkenbaum, il peſco.
Pflaume, la prugna.
Pflaumenbaum, il prugno.
Quitte, il cotogno.
Ranunkel, il ranunculo.
Reiß, la marza, il ſorcoletto.
Rinde, la ſcorza.
Roſe, la roſa.
Roſenbuſch, il roſajo.
Roſine, l'uva paſſa.
Saft, il ſugo.
Sauerkirſche, la viſciola.
Schaale, la buccia.

§. 113. Schlehedorn, il prugno ſalvatico.

Schößling, il rampollo.
Sonnenblume, il giraſole.
Staude, la fraſca.
Stiel, il gambo.
Tannenbaum, l'abete.
Traube, il grappolo.
Tulpe, il tulipano.
Veilchen, la viola mammola.
Wachholderbaum, il ginepro.

Weide, il, la falce.
Weinbeer, l'uva.
Weinlaube, la pergola.
Weinpfal, il palo di vite.
Weinrebe, il tralcia.
Weinſtock, la vite.
Wurzel, la radice.

Cap. XXI.

Von der Handlung.

§. 114. Abſchlag, il pagamento a conto.
Auszug, la liſta.
Bank, il banco.
Batzen, il bazzo.
Buchhalter, il tenitor de'libri.
Dublone, la dobbla.
Dukaten, l'ungaro.
Elle, il braccio.
FeineWaaren, mercatanzie fine.
Gewicht, il peſo.
Gegengewicht, il contrappeſo.
Gold, l'oro.
Grobe Waaren, mercatanzie groſſe.
Handelsſtadt, la città mercantile.
Heller, il quattrino.
§. 115. Kaufhaus, il magazzino pubblico.
Kaufmannsdiener, il giovane del mercatante.
Kaufmannſchaft, il traffico.
Klitterbuch, lo tracciafoglio.
Kreutzer, il carantano.
Ladenjunge, il garzone del mercatante.
Loth, la mezza oncia.
Maaß, la miſura.
Mäkler, il ſenſale.
Mark, la marca.
Niederlage, la dogana.
Ortsgulden, il quarto di fiorino.
§. 116. Pfund, la libbra.
Ruthe, la pertica.
Ruckſtand, il reſto.
Schilling, lo ſcillingo.
Schnellwage, la ſtadera.
Schuh, il piede.
Seide, la ſeta.
Stab, la canna.
Tagbuch, il giornale.
Thaler, lo ſcudo, il talero.
Unze, l'oncia.
Wage, la bilancia.
Wexelbrief, la lettera di cambio.
Zünglein, la lingua della bilancia.
Zoll, il dito.

Cap. XXII.

Von den Farben, und Erzte.

§. 117. Aſchenfarbe, color di cenere.
Bergwerk, la miniera.
Blattergold, l'oro in foglie.
Blech, la latta.
Bley, il piombo.
Bleyweiß, la biacca.
Blutfarbe, color di ſangue.
Carmoiſinfarbe, chermiſi.
Drat, il filo di rame, ferro.
Eiſen, il ferro.
Engliſche Zinn, lo ſtagno d'Inghilterra.
Feilſpan, la limatura.

Feuerfarbe, colore affocato.
Fleiſchfarbe, incarnato.
Flittergolde, l'orpello.
Gold. l'oro.
Grünſpan, il fior del rame.
Kupfer, il rame.
Magnet, la calamita.
§. 118. Meßing, l'ottone.
Perlfarbe, color di perle.
Pfirſchkenblühfarb, color di fiori di peſco.
Prinzmetal, il metallo di Principe.
Purpurfarbe, color di porpora.
Queckſilber, l'argento vivo.
Rauchfarbe, color foſco.
Roſt, la ruggine.
Silberfarbe, argentino.
Stahel, l'acciajo.
Taubenfarbe, color colombino.
Todtenfarbe, colore ſmorto.
Trauerfarbe, lionato ſcuro, tanè.
Veilgenfarbe, violato, paonazzo.
Zimmetfarbe, color di cannella.
Zinn, lo ſtagno.

Cap. XXIII.

Von den Ländern, und Völkern.

119. Bayer, Bavaro.
Bayerland, la Baviera.
Burgund, Borgogna.
Böhme, il Boemo.
Däne, il Daneſe.
Dänemark, Danimarca.
Deutſche, Tedeſco.
Engelland, Inghilterra.
Engelländer, Ingleſe.
Finnland, Finlandia.
Flamänder, il Fiammingo.
Franken, la Franconia.
Frankreich, la Francia.
Franzoß, Franzeſe.
Gaſconien, Guaſcogna.
§. 120. Gaſconier, il Gaſcone.
Genfer, il Genevrino.
Genueſer, il Genoveſe.
Grieche, Greco.
Griechenland, la Grecia.
Holland, Olanda.
Holländer, Olandeſe.
Irrland, Irlanda.
Irrländer, Irlandeſe.
Italien, Italia.
Italiäner, Italiano.
Krabat, il Croato.
§. 121. Lauſnitzer, il Luſazeſe.
Liefländer, il Livoneſe.
Lombardey, Lombardia.
Lombarder, il Lombardo.
Lothringen, Lorena.
Lothringer, il Loreneſe.
Malteſer, il Malteſe.
Mayländer, il Milaneſe.
Menſchenfreſſer, l'antropofago.
Moſcau, Moſcovia.
Moſcawiter, il Moſcovita.
Niederlande, i paeſi baſſi.
Nordwegen, Norvegia.
Oeſterreich, Auſtria.
Oeſterreicher, Auſtriaco.
Piemonteſer, il Piomonteſe.
Pohlen, Polonia.
Pommer, il Pomerano.
§. 122. Portugall, Portogallo.
Preuße, il Pruſſiano.

Preuſſen, Pruſſia.
Sachſen, Saſſonia.
Sardinien, Sardegna.
Savoyen, Savoja.
Schleſier, il Sileſiano.
Schottland, Scozia.
Schottländer, lo Scozzeſe.
Schwaben, la Suevia.
Schwede, lo Svezeſe.
Schweden, Svezia.
Schweitz, il paeſe degli Svizzeri.
Schweitzer, lo Svizzero.
Sicilien, Sicilia
Sicilianer, il Siciliano.
Siebenbürger, il Tranſilvano.
Spanien, Spagna.
§. 123. Tartar, il Tartaro.
Tartarey, Tartaria.
Türkey, Turchia.
Vereinigten Niederlanden, i paeſi baſſi uniti.
Ungar, l Ungaro.
Ungarn, Ongheria.
Welſcher, Italiano.
Wilde, il Selvaggio.

Cap. XXIV.

Von den Meeren, Seen, und Flüſſen.

§. 124. Aar, l'Aar.
Aetiopiſche Meer, il mare Etiopico.
Atlantiſche Meer, il mare Atlantico.
Bodenſee, il lago di Coſtanza.
Comerſee, il lago di Como.
Don, il Tanai.
Donau, il Danubio.
Duna, la Duna.
Ebbe, und Fluth, il flusso, e flusso.
Eismeer, il mare glaciale.
Elbe, l'Albi.
Erdenge, l'iſtmo.
Etſch, l'Adige.
Euphrat, l'Eufrate.
Feſte Land, la terra ferma.
Fluß des H. Lorenz, il fiume di S Lorenzo.
§. 125. Ganges, il Gange.
Genferſee, il lago di Genevra.
Große See, il lago maggiore.
Hafen, il porto.
Halbinſel, la peniſola.
Indianiſche Meer, il mare Indico.
Indus, l'Indo.
Inn, l'Eno.
Jordan, il Giordano.
Maas, la moſa.
Mayn, il Meno.
Meerbuſen, il golfo.
Mittelländiſche Meer, il mare mediterraneo.
Moſel, la Moſella.
Nieper, il Boriſtene.
Niger, il Negro.
Nil, il Nilo.
Nordliche Meer, il mare ſettentrionale.
Nordſee, il mare germanico.
Oby, l'Obi.
Oder, il Viadro.
Oſtſee, il mare Baltico.
Rhein, il Reno.
§. 126. Rhone, il Rodano.
Rothe Meer, il mare roſſo.

Schottländiſche Meer, il mare Deucaledonio.
Schwarze Meer, il mare Nero.
Stille Meer, il mare pacifico.
Strudel, il gorgo.
Themſe, il tamigi.
Tiber, il Tevere.
Vorgebürge, il promontorio.
Weiße Meer, il mare bianca.
Welle, l'onda.
Weltmeer, l'oceano.
Züricherſee, il lago di Zurigo.

Auszug einiger Beywörter.

A.

§. 1. Aberwitzig, forſennato.
Abgelebt, decrepito, vecchio.
Abgeſchmackt, inſipido.
Abſcheulich, deteſtabile.
Abſchlägig, negativo.
Abtrünnig, rivoltato.
Adelich, nobile.
Aehnlich, raſſomigliante.
Aergerlich, ſcandaloſo.
Allgemein, univerſale.
Anbrüchig, guaſto, ſtantìo, mucido.
Anheiſchig, obbligato.
Anmuthig, vezzoſo.
Anſehnlich, riguardevole, ſtimato.
Anſtändig, conveniente.
Anweſend, preſente.
Anzüglich, pungente, piccante.
Apfelgrau, pomellato.
Arbeitſam, lavorioſo.
§. 2. Argliſtig, ſcaltro, aſtuto.
Argwöhniſch, ſoſpettoſo.
Armſelig, miſerabile.
Artig, leggiadro, garbato.
Aufmerkſam, attento, intento.
Aufrichtig, ſincero, ſchietto.
Aufrühriſch, ſedizioſo.
Ausſätzig, avverſo.
Aufſchneideriſch, da milantatore.
Augenſcheinlich, evidente.
Auſſerordentlich ſtraordinario.
Ausführlich, diſteſo, ampio.
Ausſätzig, leproſo.
Aeußerlich, eſterno.

B.

Bändig, domévole.
Bang, angoſcioſo.
Barbariſch, barbaro.
Barfüßig, ſcalzo.
Bäuriſch, contadineſco.
§. 3. Bedachtſam, avveduto.
Bedenklich, conſiderabile.
Bedürftig, biſognoſo, povero.
Begierig, bramoſo, cupido, vago.
Begnüglich, contentevole, moderato.
Behäglich, gradito, aggradito.
Beherzt coraggioſo, animoſo.
Behilflich, ſerviziato, ajutativo.
Behutſam, accorto, ſagace, cauto.
Beliebig, gradito, aggradévole.
Bequem, comodo, proprio.
Bergicht, montuoſo, montagnano.
Beweglich, mobile.

Beweißlich, probabile, dimoſtrabile.
Billig, giuſto, ragionevole.
Blau, turchino, azurro.
Bleich, pallido, ſcolorito, sbiavato.
Bleyrn, di piombo.
Breit, largo, lato, ampio.
Bübiſch, giovanile, puerile.
§. 4. Bucklicht, gobboſo, ſcrignato.
Bürgerlich, cittadineſco.
Bürtig, nativo, natìo.
Buſchicht, ſelvoſo, boſcoſo, ceſtuto.

C.

Catholiſch, cattolico.
Chriſtlich, criſtiano.
Churfürſtlich, elettorale.
Conſiſtorialiſch, conſiſtoriale.

D.

Dämpfig, vaporoſo, bolſo, fumoſo.
Dankbar, grato, riconoſcente.
Daſig, coteſto.
Dauerhaft, durevole, durabile.
Demüthig, umile
Denkwürdig, memorabile.
Deutlich, chiaro, manifeſto.
Diebiſch, ladroneſco, furace.
Dienlich, utile, giovevole.
Dienſtbar, ſervile, ſoggetto.
Dienſthaft, oſſequioſo, compiacévole.
Dreuſt, ardito.
Dreyjährig, di tre anni.
§. 5. Dumpfig, umidiccio.
Dunkelbraun, tanè, foſco.
Dunkelgelb, bruno, giallo ſcuro.
Dunkelgrün, verde ſcuro.
Dunkelroth, roſſo ſcuro.
Durchgängig, penetrabile.
Durchleuchtig, tralucente.
Durchſichtig, traſparente, pellucido.
Dürftig, biſognoſo.
Durſtig, aſſettato.
Düſter, tenebroſo, buio.

E.

Eckelhaft, ſchifoſo, delicato.
Ehelich, conjugale, matrimoniale.
Ehebar, oneſto, onorato, modeſto.
Ehrgeitzig, ambizioſo.
Ehrerbietig, riverente.
Ehrenrührig, ingiurioſo, diffamatorio.
Ehrlich, oneſto, onorévole.
Ehrlos, ſvergognato, infame.
Ehrſam, oneſto, onorabile.
Ehrwürdig, venerabile.
§. 6. Eidlich, giurato.
Eiferig, zeloſo.
Eiferſüchtig, geloſo.
Eigen, proprio.
Eigenſinnig, capricciоſo.
Eigenthümlich, proprio.
Eilfertig, frettoloſo.
Einbildiſch, arrogante, altiero.
Einfältig, ſemplice.
Eingezogen, ritirato.
Einhändig, monco.
Einheimiſch, domeſtico, inteſtino.
Einhellig, concorde.
Einig, unico.
Einmüthig, unanimo.

Einſam, ſolitario.
Einſilbig, monoſillabo.
Eitel, vano.
Elendig, miſerabile.
Endlich, finale.
§. 7. Engbrüſtig, aſmatico.
Entbehrlich, ſuperfluo.
Erblich, ereditario.
Erblos, diredato, diſereditato.
Erkleklich, baſtante, ſufficiente.
Ernſthaft, ſerioſo, grave, rigoroſo.
Erpicht, attaccato.
Erſättlich, ſaziabile.
Erſchrecklich, terribile, orribile.
Erweislich, probabile, dimoſtrabile.
Erſetzlich, riparabile.
Exemplariſch, eſemplare.

F.

Fähig, capace, abile.
Feindlich, oſtile.
Faul, pigro, ſonacchioſo.
Feil, venale, vendibile.
Fertig, pronto, finito.
Fett, graſſo.
Feucht, umido.
Feurig, focoſo.
§. 8. Filzig, ſpilorcio, ſcarſo, avaro.
Finſter, oſcuro, tenebroſo.
Fiſchreich, abbondante di peſci, peſcoſo.
Flach, piano, uguale.
Flegelhaft, ruſtico, baloccone, villano.
Fleiſchlich, carnale.
Fleißig, diligente.
Flüchtig, profugo, fugitivo, fugace.
Flück, alato, pennato.
Flüßig, fluido, liquido.
Folgſam, ubbidiente, conſeguente.
Förderlich, avantaggioſo.
Förmlich, formale.
Franzöſiſch, franzeſe.
Frech, petulante, protervo.
Freßig, vorace, goloſo.
Freventlich, temerario.
Freudig, allegro.
Freundlich, amorévole, ſuave, amichevole, corteſe, benigno.
§. 9. Freywillig, ſpontaneo, volontario.
Friedlich, pacifico, cheto.
Friſch, freſco, gagliardo, allegro.
Frölich, gioioſo, lieto, gioviale.
Fromm, ſavio, buono, ſincero.
Fröſtig, freddo, algente, freddoloſo.
Frühzeitig, primaticcio, precoce.
Füglich, comodo, congruo, confacevole.
Furchtſam, timido, timoroſo.

G.

Gähling, repentino, ſubitaneo.
Gangbar, corrente, als Geld.
Ganz, tutto, intiero, perfetto.
Gebräuchlich, uſato, uſitato.
Gebührlich, conveniente, convenevole.
Gedeylich, ſalutare.
Gefährlich, pericoloſo, mal ſicuro.
Gefällig, piacevole, aggradevole.
Gefänglich, prigioniero.

Ge-

Geheim, segreto, arcano.
§. 10. Gehorsam, ubbidiente.
Geistlich, spirituale, religioso.
Geitzig, avaro, tenace, stretto, scarso.
Gelb, giallo.
Gelehrig, docile, ammaestrévole.
Gelenk, agile, lesto, destro.
Gelind, dolce, mite, molle, tenero.
Gelüstig, desioso, disiante.
Gemäß, conforme, adequato.
Gemein, commune, volgare.
Genau, esatto, pontuale, accurato.
Geräumig, spazioso, largo, vasto.
Gerecht, giusto, leggittimo.
Gering, lieve, piccolo, leggiero.
Geringschätzig, sprezzato, basso.
Geruhig, quieto.
Geschicklich, avvenente, comodo.
Geschmeidig, sottile, arrendevole.
Geschwind, veloce, presto.
Geständig, confessante.
§. 11. Gestreng, strenuo, severo.
Gesund, sano, fresco, forte.
Getreu, fedele, leale.
Gewaltig, potente.
Gewaltsam, violento.
Gewärtig, aspettante.
Gewichtig, calante di peso.
Gewinnsüchtig, interessato.
Gewissenhaft, scrupoloso.
Gewogen, affezionato.
Gewöhnlich, consueto, solito.
Gistig, velenoso, pestifero.
Glatt, liscio, schietto, sdrucciolo.
Glatzig, calvo.
Glaubhaft, degno di fede.
Glaublich, credibile.
Gleichgültig, equivalente, indifferente.
Gleichwichtig, del medesimo peso.
§. 12. Gleißnerisch, ipocrito.
Glimpflich, dolce, di bel garbo.
Glücklich, felice.
Gnädig, grazioso, favorevole.
Gnugsam, bastante.
Gottlos, empio, profano.
Gräflich, di, da conte.
Grasgrün, verde: come erba.
Grasicht, erboso.
Gräßlich, orribile.
Grau, grigio, bigio.
Graulicht, che tende al grigio.
Grausam, crudele.
Greulich, abbominevole.
Grimmig, feroce, furioso.
Grob, grosso, grossolano.
Großmüthig, generoso.
Gründlich, fondamentale, solido.
Grün, verde.
Grünlicht, verdiccio.
§. 13. Gültig, valevole.
Gütlich, amichevole.

H.

Habhaft, che posside.
Halsstarrig, ostinato.
Hartleibig, stitico.
Hartmäulig, sboccato.
Hartnäckig, testereccio.
Häufig, abbondante.
Hausäßig, casato, accasato.
Hestig, veemente, ardente.

Heilig, ſanto.
Heillos, cattivo, triſto.
Heilſam, ſalutare.
Heimlich, ſegreto.
Heiß, ealdo, cuocente.
Heiter, ſereno, lucido.
Heldenhaft, eroico.
Hellbraun, bruno vivo.
Herb, acerbo, aſpro, bruſco.
Herrlich, magnifico, ſquiſito.
Herzhaft, coraggioſo.
§. 14. Herzlich, cordiale.
Heßlich, brutto.
Heutig, odierno, d'oggi.
Heydniſch, etnico.
Himmliſch, celeſte.
Hinderlich, impediente, diſturbabile.
Hinfällig, caduco, cadente.
Hitzig, caldo, caloroſo.
Hochwürdig, reverendiſſimo.
Hochzeitlich, nuziale, da nozze.
Höflich, civile, corteſe, gentile.
Hohl, cavo, vuoto.
Höhniſch, ſchernevole, ontoſo.
Holdſelig, amorévole, grazioſo.
Holpericht, aſpro, inuguale.
Hölzern, di legno.
Honigſüß, dolce come mele.
Hübſch, bello, leggiadro.
Hilflos, abbandonnato.
Hündiſch, canino, cagneſco.
Hungerig, affamato.
§. 15. Hurtig, agile, pronto.

J.

Jagdbar, atto ad eſſer cacciato.
Jämmerlich, miſerabile.
Inſtändig, inſtante.
Inwendig, interno.
Irrig, erraneo.
Jüdiſch, giudaico, ebreo.
Jung, giovane.
Jungferlich, verginale.

K.

Kahl, calvo.
Kahnicht, muffato.
Kalt, freddo.
Kältlich, alquanto freddo.
Kaltſinnig, tiepido, frigido.
Kaiſerlich, imperatorio.
Karg, avaro, ſpilorco.
Kaufmänniſch, mercanteſco.
Keck, ardito, audace.
Keuſch, caſto.
Kindiſch, bambineſco.
Kindlich, filiale.
§. 16. Kläglich, lamentévole.
Klärlich, chiaro.
Klebericht, viſcoſo, attraticcio.
Klein, piccolo.
Kleinlicht, alquanto piccolo.
Kleinmüthig, puſilanimo.
Klug, prudente.
Knechtiſch, ſervile.
Knickeriſch, tenace.
Koſtbar, prezioſo.
Koſtfrey, eſento da ogni ſpeſa.
Köſtlich, ſquiſito.
Kothig, fangoſo.
Kräftig, efficace.
Kraftlos, debole, fiacco.
Krank, ammalato.
Kränklich, ammalaticcio, triſtanzuolo.
Kriegeriſch, bellicoſo.
Kröpfig, gozzuto.
Krummfüßig, sbilenco.

§. 17.

§. 17. Kugelicht, globoſo, sferico.
Kühl, freſco, freſcolino.
Kummerhaft, affannoſo.
Kundbar, notorio, paleſe.
Künftig, venturo, vegnente.
Künſtlich, artificioſo.
Kunſtreich, ingegnoſo.
Kupfern, di rame.
Kurz, corto, breve.
Kurzweilig, faceto.
Kützelicht, ſolletico.

L.

Lächerlich, ridicolo.
Lahm, zoppo, ſtorpiato.
Landkündig, notorio.
Ländlich, paeſano.
Lang, lungo.
Länglicht, lunghetto.
Langſam, lento.
Langweilig, nojoſo.
Lappicht, ſtracciato.
§. 18. Läppiſch, ſoro.
Laſterhaft, vizioſo, ſcelerato.
Läſterlich, contumelioſo.
Lateiniſch, latino.
Laubicht, fronzuto.
Läufig, corrente.
Laulicht, tiepido.
Lauſig, pidocchioſo.
Lautbar, paleſe.
Lautbar, chiaro.
Lebendig, vivo.
Lebhaft, vivace.
Leckerhaft, ghiotto.
Ledig, ſcapolo.
Leer, voto.
Lehrſam, docile.
Leibig, corputo, corpolento.
Leiblich, corporale.
Leicht, facile.
Leichtfertig, ſfacciato.
§. 19. Leichtglaubig, credulo.
Leichtſinnig, ſpenſierato, votatile.
Leidig, lamentevole, funeſto.
Leslich, leggibile.
Leutſcheu, miſantropo.
Leutſelig, affabile.
Licht, chiaro, lucido.
Lichtſcheu fuggiente il lume.
Lieblich, piacevole, ſoave.
Liebreich, affettuoſo.
Liebreitzend, vezzoſo.
Liederlich, ſviato.
Link, ſiniſtro.
Lind, marbido, mite.
Liſtig, ſcaltro.
Löblich, lodévole.
Löchericht, foracchiato, pertugiato.
Locker, vacillante, poroſo, molle.
Lockicht, innanellato.
Lüftig, arioſo.
§. 20. Lügenhaft, bugiardo.
Lumpicht, cencioſo.
Luſtig, allegro.

M.

Mächtig, potente.
Mager, magro.
Mannhaft, virile.
Männlich, maſchile.
Mäßig, moderato.
Matt, languido, ſtanco.
Meyneidig, ſpergiuro.
Menſchlich, umano.
Merkſam, notabile.
Merkwürdig, memorabile.

Mild, morbido, tenero.
Mißfällig, dispiacevole.
Misgünstig, invidioso.
Mißhellig, dissonante.
Mißlich, dubbioso.
Mittägig, meridiano.
Mittelbar, mediato.
Mittelmäßig, mediocre.
§. 21. Möglich, possibile.
Mönchisch, monacale.
Mondsichtig, lunatico.
Mörderisch, micidiale.
Müd, stanco.
Mühsam, faticoso.
Mühselig, calamitoso.
Mündlich, vocale.
Mürb, tenero.
Mürrisch, fastidioso, sedegnoso.
Müßig. ozioso.
Muthig, animoso.
Muthwillig, insolente.
Mütterlich, materno.

N.

Nachdrücklich, emfatico; energetico.
Nachläßig, negligente.
Nächtlich, notturno.
Nachtheilig, pregiudicioso.
Nackend, ignudo.
Nahe, vicino.
Namhaft, celebre, considerabile
§. 22. Nahrhaft, nudritivo.
Närrisch, pazzo, matto.
Naß, bagnato.
Natürlich, naturale.
Neblicht, nebbioso.
Neugierig, curioso.
Nichtig, invalido.
Niedlich, delicato.
Niedrig, basso.
Nöthig, necessario.
Nutzlich, utile.

O.

Oeffentlich, pubblico.
Oelicht, olioso.
Oesterreicherisch, austriaco.
Offen. aperto.
Offenbar, manifesto.
Offenherzig, cordiale.
Ohnmächtig, spasimato.
Ordentlich, ordinato.

P.

Päbstlich, papale.
§. 23. Peinlich, criminale, tormentoso.
Persönlich, personale.
Pestilenzisch, pestilenziale.
Pfützig, palustre, pantanoso.
Plötzlich, subitaneo.
Plump, rozzo, goffo.
Poetisch, poetico.
Pockengrübig, butterato dal vajuolo.
Prächtig, pomposo, maestoso.
Praleriſch, gloriante, spavaldo.
Priesterlich, sacerdotale.

R.

Rachgierig, vendicativo.
Rahn, sottile, scarno.
Rathsam, espediente.
Rathschlägig, avveduto, accorto.
Räuberisch, rapace.
Rauchicht, fumoso.
Rauh, aspro, rozzo.
Recht, dritto, giusto.
Rechtglaubig, ortodosso.
§. 24. Rechtlich, giuridico.

Rechtschaffen, vero, schietto, reale.
Rechtsgültig, validoe
Redlich, leale.
Regnerisch, piovoso.
Reich, ricco.
Reif, maturo.
Rein, puro.
Reisefertig, pronto a partire.
Reudig, rognoso.
Richterlich, giudiziale.
Richtig, giusto, retto.
Ritterlich, cavalleresco.
Rittermäßig, capace d'esser cavaliere.
Roh, crudo.
Rostig, rugginoso.
Roth, rosso.
Röthlicht, rossiccio.
Rotzig, moccioso.
Ruchlos, malvagio.
Ruchbar, manifesto scoperto.
§. 25. Ruhig, quieto.
Ruhmsüchtig, ambizioso.
Rund, rotondo.
Runzlicht, grinzoso.
Rußig, fuliginoso.

S.

Saftig, sugoso.
Salzig, salato.
Sandig, renoso, sabbioso.
Sanft, soave, morbido.
Satt, saziato, sattolato.
Sattsam, abbastante.
Sauber, pulito.
Säuisch, sporco.
Saumselig, lento.
Sauer, agro.
Säuerlich, agretto.
Schabicht, scabioso.
Schadhaft, difettoso.
Schädlicht, nocivo, nocivole.
§. 26. Schalkhaftig, furbesco.
Schamhaft, vergognoso.
Schamroth, arrossito.
Schandbar, infame, impudico.
Schändlich, disonesto.
Scharf, acuto, tagliente, severo.
Scharfsinnig, sottile, ingegnoso.
Schätzbar, stimabile.
Scheidbar, divisibile.
Scheinbar, chiaro, lucente.
Schelmisch, nequitoso, bricco.
Scherzhaft, scherzévole.
Scheußlich, orribile, laido.
Schimpflich, ignominioso.
Schläferig, sonnacchioso, sonnolento.
Schlecht, semplice, basso.
Schleckerhaft, ghiotto.
Schlüpfericht, sdrucciolosо.
Schlüßig, risoluto.
§. 27. Schmackhaft, saporoso.
Schmacklos, insipido.
Schmahl, stretto.
Schmeichelhaft, lusinghevole.
Schmerzlich, doloroso.
Schmierig, sporco, unto.
Schmutzig, sudiccio, sucido.
Schneelicht, nevoso.
Schnell, veloce.
Schnöde, sozzo, osceno.
Schön, bello.
Schreckhaft, spaventevole.
Schriftmäßig, conforme alla scrittura.
Schüchtern, pauroso.
Schuldig, colpévole, indebitato.

Schul-

Schulfüchsisch, pedantesco.
Schwach, debole.
Schwammig, spugnoso.
Schwarz, nero.
§. 28. Schwarzbraun, brunotto, moretto.
Schwärzlicht, neretto.
Schwefelicht, solforato.
Schwer, difficile.
Schwindelicht, vertiginoso.
Schwitzig, sudante.
Sehnlich, passionato.
Seicht, poco profondo.
Selig, beato.
Seltsam, raro, strano.
Seßhaft, abitante.
Sicher, sicuro.
Sichtbar, visibile.
Sinnlos, insensato.
Sinnreich, ingegnoso.
Sittlich, morale.
Sittsam, modesto.
Sonderbar, singolare.
Sorgfältig, sollecito.
Sparsam, parco.
§. 29. Spaßhaft, giocoso, sollazzevole.
Spat, tardo.
Spitzfindig, arguto.
Spitzig, aguzzo.
Spöttisch, satirico.
Sprachkündig, perito di lingue.
Sprenkelicht, screziato.
Standhaft, stabile.
Stark, forte.
Stätig, continuo.
Staubig, polveroso.
Steinalt, vecchio.
Steuerfrey, esente da imposte.
Still, cheto.
Stockblind, cieco affatto.
Strafbar, biasimevole.
Straffällig, caduto in pena, reo.
Sträflich, riprensibile.
Streitig, litigioso
§. 30. Streng, austero, fiero.
Stürmisch, tempestoso.
Stutzig, ritroso.
Sumpficht, paludoso.

T.

Tadelhaft, biasimévole.
Tapfer, valoroso.
Taub, mutolo.
Teufelisch, diabolico.
Thätig, attivo.
Theilbar, divisibile.
Theilhaft, partecipe.
Theuer, caro.
Thunlich, agibile.
Tödlich, mortale.
Tölpisch, balordo.
Traurig, mesto.
Trefflich, eccellente.
Treulich, fedele.
Treulos, perfido.
Trocken, asciutto.
§. 31. Trübselig, miserabile.
Tückisch, malizioso.
Tugendhaft, virtuoso.
Tumm, stupido.
Tüpffelicht, punzecchiato, punctellato.
Türkisch, turchesco.
Tyrannisch, tirannesco.

U.

Väterlich, paterno.
Uebel, cattivo.
Ueberdrüßig, attediato.

Ueberflüßig, superfluo.
Uebrig, restante.
Ueberläſtig, molesto.
Uebermäßig, immoderato.
Uebermüthig, borioso, insolente.
Ueblich, usato.
Verächtlich, disprezzévole.
Verbindlich, obbligante.
Verdächtig, sospettoso.
Verderblich, corruttibile.
§. 32. Verdienſtlich, meritevole.
Verdrüßlich, nojoso.
Vergeblich, vano.
Verhaft, ditenuto, obbligato.
Verhaßt, odioso.
Verhinderlich, impeditivo.
Verhilflich, giovevole.
Verjährt, prescritto.
Vernehmlich, percettibile.
Vernünftig, ragionevole.
Verrätheriſch, traditorio.
Verſchmitzt, scaltro.
Verſchwenderiſch, prodigo.
Verſöhnlich, placabile.
Verſtändig, sensato.
Verſtohlen, furace.
Verträglich, comportabile, trattabile.
Vertraulich, confidente, familiare.
Verwandt, parente.
Verweislich, riprensibile.
Verwerflich, riprovato.
§. 33. Unabläßig, assiduo.
Unauflöslich, indissolubile.
Unbarmherzig, inmisericordioso.
Unbegreiflich, incomprensibile.
Unbeſcheiden, indiscreto.

Unbeſtändig, incostante.
Unempfindlich, insensibile.
Unendlich, infinito.
Unerbittlich, ineſorabile.
Unerfahren, ineſperto.
Unermeßlich, immenso.
Unerſchöpflich, inesausto.
Unerträglich, insopportabile.
Unfähig, incapace.
Unflätig, lordo.
Ungebräuchlich, inusitato.
Ungelagen, incomodo.
Ungereimt, disconveniente.
Ungeſchlacht, rozzo, barbaro.
Ungeſtümm, procelloso.
Ungewiß, incerto.
§. 34. Unglaubig, incredulo.
Ungleich, dissimile.
Unglücklich, sciagurato.
Unguädig, inclemente.
Ungültig, invalido.
Unheilbar, incurabile.
Unkenntlich sconosciuto.
Unleidig, impaziente.
Unnütz, inutile.
Unpartheyiſch, imparziale.
Unſäglich, indicibile.
Unſcheltbar, irreprensibile.
Unſchiffbar, innavigabile.
Unſinnig, insentato.
Unſterblich, immortale.
Unterſchiedlich diverso.
Unterthänig, umile, suddito.
Untroſtbar, inconsolabile.
Untüchtig, inabile.
Unüberſteiglich, insuperabile.
§. 35. Unüberwindlich, invincibile.
Unveränderlich, immutabile.

Unverantwortlich, ineſcuſabile.
Unverbeſſerlich, inemendabile.
Unverbrücklich, inviolabile.
Unverdaulich, indigeſtibile.
Unvergleichlich, incomparabile.
Unvermeidlich, inevitabile.
Unvermöglich, impotente, debole.
Unverneinlich, innegabile.
Unverſchämt, ſvergognato.
Unverweßlich, incarrotto.
Unumgänglich, inevitabile.
Unumſtößlich, fermiſſimo.
Unvollkommen, imperfetto.
Unvorſichtig, diſavveduto.
Unwahr, falſo.
Unwandelbar, immutabile.
Unwiederleglich, irrefragabile.
Unwiederruflich, invocabile.
Unzahlbar, innumerabile.

§. 36. Unzufrieden, ſcontento.

Unzuläßig, illecito.
Unzweifelbar, indubitato.
Vogelfrey, sbandito.
Volkreich, popolato.
Vollkommen, perfetto.
Vorig, paſſato.
Vornehm, primario.
Vorſetzlich, deliberato.
Vortheilhaft, vantaggioſo.
Vorwitzig, curioſo, petulante.
Ueppig, laſcivo, luſſurioſo.

W.

Wachſam, vigilante.
Wacker, leſto, valoroſo.
Wahr, vero.
Wahrhaft, veridico.
Währhaft, durevole.
Wahrſcheinlich, probabile.
Wankelbar, incoſtante.
Warm, caldo.

§. 37. Wäſſerig, acquatico.

Wehrhaft, armato.
Weibiſch, femmineſco.
Weichlich, molle, delicato.
Weidlich, valente, valoroſo.
Weißlich, che tende al bianco.
Wehrlos, diſarmato.
Weit, lontano.
Weitläuffig, proliſſo, copioſo.
Welſch, italiano.
Weltkündig, notorio.
Weltlich, ſecolare.
Weſentlich, eſſenziale.
Weſtländiſch, occidentale.
Wetterwendiſch, incoſtante, mutabile.
Wichtig, importante.
Wiedrig, avverſo, ſchifo.
Widerwärtig, contrario.
Willfährig, compiacevole.

§. 38. Willfertig, uffizioſo.

Willig, volontario.
Willkührlich, arbitrario.
Winkelicht, angolare.
Windig, ventoſo.
Winzig, piccoletto.
Wirklich, attuale.
Witzig, accorto, ſpiritoſo.
Wohnhaft, abitante.
Wölkicht, nuvoloſo.
Wollen, di lana.
Wohlfeil, a buon mercato.
Wollicht, lanuto.
Wollüſtig, voluttuoſo.
Wucheriſch, uſurajo.
Wunderbar, miracoloſo.
Wunderlich, capricciоſo.

Wunderſam, ammirabile.
Würdig, degno.
§. 39. Wurmicht, verminoſo.
Wurmſtichig, intarlato.
Wurzlicht, abbondante di radici.
Wüſt deſerto, ſconcio.
Wutig, rabbioſo, farnetico.

Z.

Zäh, biegſam, pieghevole.
Zäh, klebrich, tenace, lento.
Zaghaft, pavido, timido.
Zahm, domeſtico.
Zählbar, numerabile.
Zahlreich, numeroſo.
Zahnlos, ſdendato.
Zahnlückig, pieno di breccia di dente.
Zankiſch, riſſoſo.
Zankſüchtig, contenzioſo.
Zart, tenero, delicato.
Zärtlich, effemminato, vezzoſo.
Zaſelicht, fibroſo.
Zauberiſch, magico.
§. 40. Zauderiſch, lento, tardo.
Zechfrey, franco di ſcotto.
Zeitig, ſtagionato, maturo.
Zeitlich, tempeſtivo, temporale.
Zerbrechlich, fragile.
Ziemlich, conveniente.
Zierlich, elegante
Zinnern, di ſtagno.
Zinsbar, tributario, cenſuale.
Zipfelicht, bislungo.
Zollfrey, eſento dalla gabella.
Zornig, adirato, collerico.
Zornmüthig, iracondo.
Zotticht, peloſo, velloſo.
Züchtig, diſciplinato, oneſto.
Zuſtändig, attenente.
Zuträglich, utile, profittevole.
Zweifelhaft, dubbioſo.
Zweyzünkicht, biforcuto.

Deutſche Sprichwörter,
wie ſie auf welſch gegeben werden.

Wer A ſaget, muß auch B ſagen, un impegno ne richiede un'altro.

Geigt der Abt, ſo tanzen die Münche, la vita del Re regola la plebe.

Er beſtellt ſeinen Acker wohl, egli mangia ben la ſua mineſtra.

Ohne Reichthum wird der Adel wenig geachtet, la nobilità non s'apprezza, ſe non è accompagnata da ricchezza.

Der Adler zeugt keine Tauben, d'aquila non naſce colomba-

Wider Advocaten fechten, heißt wider den Stachel ſtechen, litigar contro l'Avvocato è coſa da diſperato.

Rupfe die Aelſter, aber ſo, daß ſie nicht ſchreyt, pela la gazza, ma fa, che non ſtrilli.

Das Alter iſt verachtet, a can, che s'invecchia, la volpe gli piſcia addoſſo.

Das Alterthum thut nach ſeiner Erfahrenheit, il bue vecchio fa il ſolco dritto.

Die Ameiſe iſt des Faulen Lehrmeiſter, ſegui la formica, ſe non vuoi fatica.

Bind den Eſel an, wie der Herr will, lega l'aſino, dove vuole il padrone.

Der Anfang iſt ſchlecht, und das End nicht beſſer, a cattivo principio peggior fine.

Gut angefangen iſt halb gethan, barba ben bagnata, è mezza raſa.

Wer was anfängt, führe es auch aus, faccia il cappuccio, chi ha fatta la cappa.

Der Apfel fällt nicht weit vom Baume, chi di gallina naſce, convien che raſpi.

Vergebliche Arbeit thun, fare un buco nell'acqua.

Gutes Land, und gute Arbeit trägt zu jeder Zeit, buon terrono, e buon lavoro, rende frutto come l'oro.

Langſame Arbeit, ſpäte Erndte, chi mal lavora, mal raccoglie.

Der Arbeiter iſt ſeines Lohnes werth, chi ſerve all'altare, dee viver dell'altare.

Armuth hat keine Freunde, la povertà non ha parenti.

Armuth iſt zu vielen Dingen gut, la povertà inſegna molte coſe.

Armuth wird ſelten krank, la povertà è madre della ſanità.

Der Arme kann- und der Reiche will nicht, il povero non puole, e'l ricco non vuole.

Art läßt nicht von Art, chi di gatta naſce, ſorci piglia.

Der Becker iſt der beſte Arzt, è meglio, che ci venga il fornajo, che'l medico.

Auf einen groben Aſt gehört ein grober Knaſt, a groſſa paſta groſſa gramola.

Oft ſteckt unter einem ſchlechten Aſt ein guter Apfel, ſpeſſo ſotto una rozza fronde, dolce frutto ſi naſconde.

Des Herrn Aug mäſtet das Pferd, l'occhio del padrone ingraſſa il cavallo.

Wohlfeil verblendet die Augen, buona derrata cava gli occhi al villano.

Der Ausgang wird es zeigen, al fine ſi canta la gloria.

Was das Aug ſieht, glaubt das Herz, quel che l'occhio vede, il cuor lo crede.

An dem Barte erkennet man den Mann, la barba fa l'uomo.

Hüte dich vor dem Rothbarte, barba roſſa, e rio colore, ſotto'l ciel non v'è peggiore.

Ein leerer Bauch nimmt mit allem vorlieb, ventre affamato prende ogni cibo a buon grado.

Wer den Bauer bittet, bemühet ſich vergeblich, chi prega il villano, travaglia in vano.

Auf den ersten Schlag fällt der **Baum** nicht, al primo colpo non cade l'albero.

Oft gesetzter **Baum** trägt nicht, albero spesso trapianto, mai di frutti è caricato.

Dem **Beichtvater**, Arzt und Advocaten sage alle Thaten, al Confessore, al Medico, ed all' Avvocato non tenere il ver celato.

Hohe **Berge**, tiefe Thäler, ove sono gran monti, quivi sono le gran valli.

Jedes Ding hat seine **Beschwerniß**, ogni carne ha il suo osso.

Neue **Besen** kehren gerne, scopa nuova spazza ben la casa.

Gott **bessert** Stund- und Zeiten, Dio d'ora in ora le cose migliora.

Der **Betrüger** betrügt sich selbst, chi ad altri ordisce inganni, a se prepara affanni.

Das **Bett** und Feuer machen arme Leute, il letto e'l fuoco fan l'uomo da poco.

Wenn der **Bettelmann** aufs Pferd kömmt, so mag ihn der Teufel nicht einholen, gli onori cangiano i cuori.

Die besten **Birnen** fressen die Säue, la miglior pera casca in bocca al più tristo porco.

Eine **Blume** macht keinen Kranz, un fiore non fa ghirlanda, primavera.

Er setzt den **Bock** zum Gärtner, dà il lardo in guardia alla gatta.

Wer **borget**, vertreibt viel Waare, verliert den Freund, und hat nie kein Geld, chi vende a credenza, spaccia roba assai, perde l'amico, e dinari non ha mai.

Die Noth **bricht** Eisen, la necessità fa trottare l'asino.

Was dich nicht **brennt**, das blas nicht, di quel che non ti cale, non dir nè ben nè male.

Gestohlen **Brod** schmeckt gut, pan rubato, pan saporito.

Alle **Blumen** vergehen, ogni fiore al fin perde il suo odore.

Bruders Zorn, Teufels Zorn, ira di fratelli, ira di diavoli.

Bürgen soll man würgen, chi entra mallevadore, entra pagatore.

Es ist nicht alles **Butter**, was die Kuhe macht, non è tutto butiro quel che fà la vacca.

Das **Caninchen** ist fort, und der Rath kömmt zu spät. dopo che se n'ito il coniglio venuto è'l consiglio.

Wer sich **demüthiget**, erhöhet sich, chi si umilia, si esalta.

Der Mensch **denkts**, Gott lenkts, l'uomo propone, e Dio dispone.

Kleine **Diebe** hängt man, und die Grossen läßt man laufen, s'impiccano i ladrucci, non i grandi.

Dir **diene** ich, und ich verzehre mich, ti servo, e mi snervo.

Der Hut macht keinen Doktor, non è ogni uno Dottore, chi porta sajo.

Ein **Edler** triumphirt auch im Tode, il Romano non e vinto, se non è sepolto.

Ein weise Frau ist ein kostbarer **Edelstein**, donna prudente è gioja eccellente.

Wer nichts zu sorgen hat, nehme sich eine **Ehefrau**, chi non ha pensieri, pigli moglie.

Der **Ehemann** schafft Kinder, die Frau Kinder, il marito fa terra, e la moglie carne.

Ehestand, Wehestand, chi disse moglie, disse doglie.

Gezwungener **Eid** ist Gott leid, cosa sforzata è di poca durata.

Sich nach der **Decke** strecken, fare il passo secondo la gamba.

An dem Schilde **erkennet** man das Wirthshaus, al paragon si conosce l'oro.

Aus einem **Esel** wird kein Pferd, non si può far di prugno melarancio.

Wann die **Esel** schreyen, so ändert sich das Wetter, se la bestia starnuta, il tempo si muta.

Etwas Gewisses ist besser, als was Ungewisses, è meglio oggi un vitello, che domani un bue.

Das **Ey** will klüger seyn, als die Henne, i paperi vogliono menare le oche a bere.

Leere **Fässer** klingen stark, dove non è cuore, quivi è più lingua.

Der **Faulen** Arbeit dauret nicht lange, il trotto d'asino dura poco.

Fehlen ist menschlich, l'errare è cosa da uomo.

Große und reiche Leute **fehlen** nicht, i danari cuoprono gli errori de'grandi, e de'ricchi.

Ein **Geitziger** hat nie genug, l'avaro manca di tutto.

Jede **Frau** hat ihre Mucken, ogni ferita ha il suo dolore.

Anderer **Fehler** sieht man am ersten, nessun vede la sua, ma bensì l'altrui gobba.

Verachte die geringen **Feinde** nicht, se'l nemico è formica, tienlo per elefante.

Herbſt **Fieber** ſind die ſchlimmſten, febbre autunnale o lungo o mortale.

Wer eine böſe Frau hat, hat das immerwährende **Fieber**, chi ha cattiva moglie, ha la febbre quotidiana.

Es ſind faule **Fiſche**, ſono caſtagne marcie.

Ein jeder liebet ſein **Fleiſch**, il lupo mangia ogni carne, e la ſua lecca.

Der Tiſch iſt die ſüſſeſte **Folter**, la tavola è'l più dolce tormento per far confeſſare il vero.

Wer **fragt**, der giebt nicht gerne, la buona madre non dice, volete?

Mit **fragen** kömmt man fort, chi lingua ha, a Roma va.

Was **fremd** iſt, wird geachtet, ch'è raro, è caro.

Viel **freſſen** ſich zum Thor hinaus, il fuoco de'Cammini fa molti meſchini.

Die **Freude** hat ein End, la botte ha il male di pietra.

Bald **gefreut**, bald gereut, chi toſto ſi marita, toſto ſi pente.

Wer **Freytags** ſchmauſt, muß Samſtags faſten, chi canti il venerdì, piange la Domenica.

Aus einem kleinen **Fünklein** wird oft ein groſſes Feuer, piccola ſcintilla genera ſpeſſo fuoco.

Das iſt ein **Futter** unter ſeinen Pelz, è pignatta degna di tal coperchio.

Gänſe und Weiber ſchnattern gerne, dove ſono donne e oche, non vi ſon parole poche.

In des Nachbars **Garten** iſt allemal das beſte Obſt, la ſcodella altrui ſempre è la più graſſa.

Gedanken sind zollfrey, i pensieri non pagano gabelle.

Gedanken sind nicht einerley, il mulo e'l mulatiero non hanno sempre lo stesso pensiero.

Der Himmel hängt voller **Geigen**, quì visi legano le vigne colle salsiccie.

Mit **gegangen**, mit gehangen, cattiva compagnia mena alla forca.

Je **gelehrter**, je verkehrter, più dotto, più corrotto.

Gelehrten ist gut predigen, a buon'intenditore poche parole bastano.

Wenn die Gefahr vorbey, ist das **Gelübde** aus, passato il pericolo, gabbato il santo.

An der **Gesellschaft** erkennet man den Menschen, dimmi, con chi stai, e io ti pirò quel che tu fai.

Ein kleiner Fleck schändet das **Gesicht**, una piccola nuvola guasta il bel sereno.

Gewalt geht vor Recht, la forza caca sopra la ragione.

Wie **gewunnen**, so zerrunnen, quel che vien di ruffa raffa, se ne va di buffa in baffa.

Wer zu erst **gewann**, ward zu letzt ein armer Mann, chi vince da prima, perde il sacco, e la farina.

Wer das **Glück** hat, führt die Braut heim, assai ben balla, a chi la fortuna suona.

Es ist nicht alles **Gold**, was glanzet, ogni bianco non è farina.

Die **Großen** haben allemal Recht, chi ha più forza, ha più ragione.

Mit **großen** Herren ist nicht gut Kirschen essen, chi divide le pere coll'orso, sempre n'ha la parte peggiore.

Wer andern **Gruben** gräbt, fällt selbst hinein, tal resta in laccio, chi ad altri lo tese.

Nach dem Bösen kömmt das **Gute**, dopo la notte viene il giorno.

Kleines **Gut**, keiner Muth, poco ed in pace molto mi piace.

Was zum **Hacken** werden will, krümmt sich bald, dalla mattina si conosce il buon giorno.

Haben ist besser, als hätt' ich, è meglio un tengo tengo, che cento piglio piglio.

An verlohrner Schuld nimmt man **Haberstroh**, chi non può arrivare il vitello, piglia a buon conto la pelle.

Hahn im Korbe seyn wollen, volere sopraſtare a tutti.

Handwerk hat einen goldenen Boden, chi ha arte, ha parte.

Was **Hänsgen** nicht lernt, lernt Hans nicht mehr, can vecchio mal s'avezza a portar la cavezza.

Wo der **Hase** jung geworden ist er am liebsten, ogni formica ama il suo buco.

Machs wie die **Hasen**, se non hai cuore, abbi gambe.

Wenn das **Haus** fertig, so stirbt der Herr, casa fatta, gazza morta.

Wem das **Haus** ist, der lösche es, a chi duole il dente, se lo cave.

Aus andern **Häuten** ist gut Riemen schneiden, speroni propri, e cavallo d'altri fanno corte le miglia.

Mit den **Heiligen** muß man nicht scherzen, scherza co'fanti, e lascia stare i Santi.

Der **Heler** ist wie der Stehler, tanto vien a chi rubba, quanto a chi tien il sacco.

Eine todte Henne legt keine Eyer mehr, morta la pecora non crescе più la lana.

Ein räudiges Schaf steckt die ganze Heerde an, una pecora infetta ammorba un branco.

Ein armer Herr ist besser, als ein reicher Knecht, è meglio esser capo di luccio, che la coda di storione.

Heßliche Jungfern bekommen auch Männer, non è pignatta sì brutta, che non trovi il suo coperchio.

Wessen das Herz voll ist, von dem geht der Mund über, chi ha nel petto fiele, non può sputar miele.

Wer nach Geld heurathet, verliert seine Freyheit, dove entra dote, quindi esse la libertà.

Heute an mir, morgen an dir, chi non è al forno, è nella palla.

Heute roth, morgen todt, oggi in figura, domani in sepoltura.

Hochmuth bringt Verachtung, chi troppo si stima, cade dalla cima.

Hochzeiten werden im Himmel geschlossen, nozze e magistrati sono da Dio destinati.

Hoffnung ist armer Leute Confect, la speranza è 'l conforto de'miseri.

Wo viel Holz ist, wächst wenig Korn, dove è abbondanza di legno, quivi è carestia di biade.

Hören sagen, ist halb gelogen, aver sentito dire è mezza bugia.

Man muß mehr hören, als reden, più si dee ascoltare, che parlare.

Die Frau hat die Hosen, la moglie è capitana della nave.

Viele

Viele Hunde sind des Hasen Tod, bisogna cedere alla moltitudine.

Wer läuft, den jagt man, è buon correr dietro a chi fugge.

Jauchze nicht, bis du über den Berg bist, non dir quattro, se non l'hai nel sacco.

Jugend in Freuden, Alter im Leiden, gioventù disordinata fa la vecchiezza tribulata.

Jung gewohnt, alt gethan, l'usanza della culla difficilmente s'annulla.

Die Bäurinn macht die Käse, und die Edelfrau ißt sie, l'Aprile fa il fiore, e'l maggio n'ha l'onore.

Wann die Katze nicht zu Hause, haben die Mäuse frey tanzen, quando il mulino è serrato, gli asini trescano.

Ein jeder kehre vor seiner Thür, ciascuno s'emende, e tutto il mondo sarà emendato.

Mit Kleinem fängt man an, mit Großem hört man auf, dalla stringhetta si viene alla borsetta.

Alt genug, aber nicht klug, a testa bianca spesso cervello manca.

Viele Köche versalzen die Suppe, dove sono molti cuochi, la minestra sarà salata.

Keine Krähe hackt der andern die Augen aus, diavolo non caccia mai l'altro.

Bald wird man krank, aber langsam gesund, la malattia vien per le poste, e se ne parte a piedi.

Viel reden schadet, viel kratzen jucket, troppo parlare nuoce, troppo graffiare cuoce.

Der Krug geht so lang zum Brunnen, bis er endlich zerbricht, tanto va la capra zoppa, finch'il lupo se l'ingroppa.

Wenn die Kuhe gestohlen, so macht man den Stall zu, rubato il cavallo si serra la stalla.

Um des Unschlitts willen leckt die Katze den Leuchter, muove la coda il cane non per te, ma per lo pane.

Wer den Nutzen haben will, muß den Schaden leiden, chi vuol goder degli agi, soffra ancor i disagi.

Sie sind über einen Leist geschlagen, sono d'una pasta.

Wer unter die Leute kömmt, lernt was, chi molto prattica, molto impara.

Beym Licht sind alle Jungfern schön, al lume di lucerna, ogni brutta par bella.

Die Linke geht von Herzen, la man sinestra è la mano del cuore.

Mit List bringt man das ganze Jahr zu, con arte e con inganno si vive mezzo l'anno, con inganno, e con arte si vive l'altra parte.

Eigen Lob stinkt, chi si loda, s'imbroda.

Wie die Arbeit, so der Lohn, qual lavoro, tal mercede.

Geld ist die Losung, i danari fanno la fiera.

Lust lehret pfeiffen, l'amore insegna a cantare,

Dem Mächtigsten weicht der Weise, al più potente ceda il più prudente.

Was kann die Magd dafür, wenn die Frau nicht klug ist, che colpa v'ha la gatta, se la massàja è matta.

Wer zu erst kömmt, mahlt zu erst, chi è il primo, becca l'argìmo.

Dem Armen mangelt viel, dem Geitzigen noch mehr, al povero mancano assai cose, ma assai più all'avaro.

Wie der **Mann** ist, soll auch die Frau seyn, a tal pane, tal zuppa.

Alles hat seine **Maß**, ogni bel giuoco vuol durar poco.

Mäßig gelebt, lange gelebt, chi poco mangia, assai mangia, e chi assai mangia, poco mangia.

Das **Maul** ist ein fressendes Kapital, la tavola ruba più d'un ladro.

Die **Maus** hat mehr als ein Loch, trisło è quel barbiere, che ha un pettine solo.

Er **mißt** andre nach seiner Elle, pensa il ladro, che tutti sieno della sua condizione.

Ein jeder scharrt in seiner **Mistgrube**, ognuno tira l'acqua al suo mulino.

Mondschein, und Weibersinn sind veränderlich, non credere a donna alcuna, che si volta come la luna.

Hat früh der Himmel rothe Strahlen, so kann der **Müller** mahlen, il rossor della mattina riempe la piscina.

Muß ist ein böses Kraut, asino punto convien che trotti.

Arbeiten ernähret, **müßiggehen** verzehret, la roba si fa colle mani, e si disfa co'piedi.

Ein böse **Mutter** hat fromme Kinder, gallina nera fa le uova bianche.

Bey **Nacht** sind alle Kühe schwarz, di notte tempo tutte le pecore sono nere.

Wo **Nichts** ist, hat der Kaiser das Recht verlohren, difficile è il pettinare, ove mancano i peli.

Noth bricht Eisen, la necessità fa trottar l'asino.

In der Noth erkennt man den Freund, ne' bisogni si conosce l'amico.

Man muß kein Oel ins Feuer schitten, fuoco con fuoco non si spense mai.

Hinter dem Ofen lernet man nichts, can casalingo non prende mai lepri.

Aller Orten ist gut Brod essen, in ogni luogo si leva il sole la matina.

Wer Pech angreift, besudelt sich, chi misura l'olio, s'unge le mani.

Die Picke macht keinen zu einen Soldaten, non sono tutti soldati quelli che portano la picca.

Wer viel plaudert, lügt viel, gran parlare non è senza menzogne.

Das schlimmste Rad kracht allemal zu erst, sempre la più trista ruota del carro è quella, che grida.

Der Rath der Alten ist hoch zu halten, consiglio d'uomo vecchio non ruppe mai la testa.

Man muß die Rechnung nicht ohne Wirth machen, chi fa'l conto senza l'oste, il dee fare due volte.

Viel Reden füllt den Sack nicht, chi troppo abbaja, empie il corpo di vento.

Reisen hat viel Ungemach, chi disse viaggi, disse disagi.

Auch unter den Dornen wachsen Rosen, anco tra le spine nascono le rose.

Wer Ruhe liebt, der gehe aufs Land, chi ama la quiete, goda della villa.

Sachte hat kein Bein gebrochen. chi va piano, va sano.

Sagen und thun iſt zweyerley, i fatti ſono maſchi, e le parole femmine.

Wer ſich unter die Treber menget, den freſſen die Säue, fatti erbe, e ti mangeranno le capre.

Brav geſoffen, bald geſtorben, chi molto bee, poco vive.

Wer den Schaden hat, darf vor den Spott nicht nicht ſorgen, chi ha il danno, ha ancora le beffe.

Ein jeder ſcharrt auf ſeinem Miſt, ogni gallina raſpa per ſe.

Kein Scheermeſſer ſchärfer ſchiert, als wenn der Bauer ein Herr wird, chi vuol veder diſcortesia, metta il villan'in ſignoria.

Mit gekegelt, mit aufgeſetzt, chi ha lo ſtomaco delicato, laſci il giuoco della lingua.

Einen ſchlafenden Hund muß man nicht aufwecken, cani che dormono non li riſvegliare.

Gut ſchmecken macht Bettelſäcke, a groſſa cucina la povertà è vicina.

Hüte dich vor Mauleſel, und Weiber Schmeicheln, mula, che ride, e donna che ſogghigna, l'una ti tira, e l'altra ti graffigna.

Wer ſchmiert, der fährt, chi non ha eſca all'amo, s'affatica, e peſca invano.

Ein jeder weißt am beſten, wo ihn der Schuh drückt, ognuno ſa, ove la ſcarpa gli fa male.

Für böſe Schuld nimm Haberſtroh, da cattivo pagatore, togli paglia per ore.

Weit davon iſt gut für den Schuß, non entri tra rocca e fuſo, chi non vuol'eſſer filato.

Schweigen iſt eine edle Kunſt, aſſai ſa chi viver ſa, ma più, chi tacer ſa.

Aus den Augen, aus den Sinn, lontan dall'occhio, lontan dal cuore.

Spare in der Jugend, so hast du im Alter, è saviezza il risparmiar per la vecchiezza.

Der Sparer muß einen Zährer haben, dopo l'avaro viene il prodigo.

Es wird nichts so klar gesponnen, es kömmt endlich an die Sonnen, non si può far fuoco così basso, ch'il fumo non n'ascenda.

Großer Staat, und wenig zum Besten, la porta è grande, ma piccola l'entrata.

Wenn das Pferd fort, macht man den Stall zu, dopo ch'è ito'l coniglio è venuto il consiglio.

Zweene harte Steine mahlen selten rein, duro con duro non fece mai buon muro.

Besser gestorben, als verdorben, meglio è morire, che sempre languire.

Die Strafe schreckt die Leute, il bastone fa fuggire il cane dalle nozze.

Tadeln ist keine Kunst, è più facile fare il Momo, che il Mimo.

Wer nicht tanzen will, gehe nicht auf den Tanz, chi nou vuol ballare, non vada al ballo.

Es fliegt Niemanden eine gebratene Taube ins Maul, libro serrato non fa letterato.

Alles verfressen vor dem End, macht ein richtiges Testament, grossa cucina, magro testamento.

Zwischen der That und den Worten ist kein großer Unterschied, dal detto al fatto v'è un gran tratto.

Schließ die Thür recht zu, so kannst du sicher schlafen, porta serrata testa guardata.

Wer nicht **traut**, wird nicht betrogen, chi non si fida, non è ingannato.

Er ist aus dem Regen in die **Trauffe** gefallen, cade dalla padella nella bragia.

Ein netter Schuh, und **treue** Hand, geht durch alle Land, dove tu usi, tieni le mani nette, ed i calzoni stretti.

Trink oft und wenig, so lebst du lange, chi non sa come l'oca, la sua vita è breve e poca.

Glück ist gut, **Tugend** noch besser, la virtù supera la fortuna.

Tugend bringt Ehre, chi semina virtù, raccoglie fama.

Wie der **Vater**, so die Kinder, buon gran fa buon pan.

Uebel gewonnen, übel zerronnen, mal acquistato, mal consumato.

Wessen das Herz voll ist, **geht** der Mund über, dell' abbondanza del cuore la bocca parla.

Wer mit wenigem **vergnügt** ist, der hat genug, assai ha, chi di poco si contenta.

Ein **Verständiger** weis der Sache schon zu helfen, non manca mai sapone a buona lavandaja.

Der Hahn ist der Bauern **Uhrwerk**, il gallo è l'oriuolo della villa.

Womit man **umgeht**, das hängt einem an, chi dorme co'cani, si leva con pulci.

Der **Unersättliche** kriegt gar nichts, chi due lepri caccia, l'una non piglia e l'altra lascia.

Ungeladene Gäste setzet man hinter die Thüre, chi va alle nozze senza essere invitato, se ne torna svergognato.

Untreu ſchlägt ſeinen eigenen Herrn, lo'nganno ſe ne torna allo'ngannatore.

Wenn man den Hund ſchlagen will, findt man bald eine **Urſache**, chi vuol battere il cane, trova preſto il baſtone.

Gute **Waare** lobt ſich ſelbſten, buon vino non ha biſogna di fraſca.

Stille **Waſſer** ſind gerne tief, acqua che dorme, è pericoloſa.

Das **Werk** lobt den Meiſter, l'opera loda il maeſtro.

Auf gut **Wetter** folgt gerne Sturm, alla bonaccia ſegue la boraſca.

Bey gutem **Wetter** iſt gut ſpaziren gehen, ognuno ſa navigare, quando è bel tempo.

Von der **Wiege** bis ins Grab iſt nur ein Schritt, non v'è, ch'un paſſo dalla culla fin'alla tomba.

Was einer nicht **weis**, macht einem nicht heiß, peccato celato è mezzo perdonato.

Wo viele Worte, da ſind wenig **Werke**, chi abbonda di parole, manca di fatti.

Wurſt wieder **Wurſt**, come ſaluti, così vieni ſalutato.

Wie der Mann, ſo brat man ihm die **Wurſt**, a buon ſoldato daſſi buona lancia.

Alles hat ſeine **Zeit**, quanda la pera è matura, biſogna che caſchi.

Zu viel iſt ungeſund, il ſoverchio rompe il coperchio.

Zu wenig, und zu viel verderbt alle Spiel, il troppo, e'l troppo poco guaſtano il giuoco.

Italiänische Sprichwörter, wie sie auf deutsch gegeben werden.

Can che *abbaja*, poco morde, viel Worte, und wenig Werk.

Chi troppo *abbaja*, empie il corpo di vento, viel Gescheer, und wenig Wolle.

Quegli *abbisogna* di poco, che poco desidera, wer wenig verlangt, braucht nicht viel.

Chi troppo *abbraccia*, poco strigne, wer zuviel auf einmal nimmt, behält wenig.

L'*abito* non fa il monaco, die Kutte machet keinen Mönch.

Tale ti ride in bocca, che dietro te l'*accocca*, wie Katzen, die vorne lecken, und hinten kratzen.

Muovi lite, *acconcio* non ti falla, fang nur Proceß an, der Vergleich wird nicht fehlen.

Guardati d'*aceto* di vin dolce, hütte dich vor Eßig, vom süssen Weine.

Dal mal pagatore *aceto*, o cercone, von einem übeln Schuldner nimm alles, was du bekommen kannst.

L'*acqua*, che corre, non porta veleno, wer geschwinde böse wird, wird auch bald wieder gut.

Venir l'*acqua* alla bocca, den Mund wässericht machen.

Far d'una bolla *acquajuola* un canchero, machen, daß aus einer Kleinigkeit ein großes Unglück entsteht.

Andarne il mosto, e l'*acquerello*, sich nichts daraus machen, wenn alles verloren gehen sollte.

Adagio a ma'passi, in schweren Dingen muß man sich Zeit nehmen.

Addrizzar le gambe a'cani, etwas unmögliches thun wollen.

Per dimenar la pasta il pan *s'affina*, Uebung macht geschickt.

Affogare in un picchier d'acqua, dem in kleiner Gefahr großes Unglück begegnet ist.

Bisogna bere, o *affogare*, Vogel friß oder stirb.

Confortarsi con gli *aglietti*, sich mit schlechter Hoffnung trösten.

Fare un'*agliata*, ein abscheuliches Geschrey um nichts machen.

Esser verde come un *aglio*, gesund, wie ein Fisch im Wasser.

Ei n'è ito prima l'*agnello*, che la pecora, das Kind ist vor den Eltern gestorben.

Tagliarsi l'*agno*, in einer schweren Sache einen tapfern Entschluß nehmen.

Costì mi cadde l'*ago*, hier habe ich dich am rechten Orte.

Dare un'ago per avere un palo di ferro, die Wurst nach der Speckseite werfen.

Aguzzare i suoi ferruzzi, den Verstand schärfen.

Aguzzarsi il palo in su'l ginocchio, etwas thun mit offenbarer Gefahr sich zu schaden.

Menare il can per l'*aja*, eine Sache auf die lange Bank schieben.

Tirar l'*ajuolo*, keine Gelegenheit vorbey gehen lassen.

Al primo colpo non cade l'*albero*, die Sache ist nicht auf einmal geschehen.

Tal pera o uva mangia il padre, ch'al figliuolo *allega* i denti, die Kinder müssen öfters vor die Sünden der Eltern büssen.

Mangiar carne d'*allodola*, sein eigen Lob gerne hören.

Chi tardi arriva, male *alloggia*, wer zu spåte kömmt, hat eine üble Herberg.

La bottega non vuole *alloggio*, in der Werkstatt braucht man keine Leute, welche durch ihr Geschwätze die Arbeit hindern.

Chi non vuol la festa, levi l'*allaro*, wer eine Sache nicht will, der vermeide die Gelegenheit dazu.

Poco fiele fa *amarezzare* molto miele, ein wenig Gall macht vielen Hönig bitter.

Ambasciador non porta pena, des Herrn Schuld muß dem Knechte nicht aufgeleget werden.

Amico da bonaccia, ein Freund im Glücke, und aus eigennützigen Absichten.

Chi vuole *amici* assai, ne provi pochi, wer viel Freunde haben will, stelle wenige auf die Probe.

Un *ammen* non saria potuto dirsi, so geschwind, daß man nicht einmal Amen sagen konnte.

Avere il Diavolo nell'*ampolla*, voller List, und Erfindung seyn.

Essere tra l'*ancudine* e'l martello, auf allen Seiten Gefahr laufen.

Tener l'*anguilla* per la coda, etwas erlangt haben, so man nicht lange behalten kann.

A chi burlando in fatti, o in parole s'augura male; prima l'*annunzio*, e poi il mal'anno, wer im Spasse oder in der That dir ein Unglück wünscht, dem prophezeye ich viel und groses Unglück.

Appiccare o attacare ferro addosso ad uno, von einem übel reden.

Chi ambianca la casa, la vuole *appigionare*, mehr Zeit auf den Putz wenden, als man soll.

Far caſelle per *apporſi*, durch allerhand Ränke jemanden ausforſchen.

Appoſtar le allodole, ſeine Zeit darauf wenden, eines andern Verrichtungen auszukundſchaften.

Aquila non mangia moſche, ein tapferer Mann miſcht ſich nicht in Kleinigkeiten.

All'*arca* aperta, il giuſto vi pecca, Gelegenheit macht Dieb.

Tirare in *arcata*, muthmaſſen.

Chi troppo tira l'*arco*, lo ſpezza, wenn der Bogen zuſehr geſpannt wird, ſo bricht er.

Aggirare uno come un *arcolajo*, einem viel zu ſchaffen machen.

Quanto è più vecchio l'*arcolajo*, meglio gira, je älter man wird, je erfahrner wird man.

In *aria*, ohne Grunde.

Appicar le voglie all'*arpione*, ſich gefallen laſſen, was ein anderer will.

Chi ha biſogno, s'*arrenda*, wer arm iſt, muß ſich ſchmiegen.

Chi non s'*arriſchia*, non s'acquiſta, wer nichts waget, der gewinnt nichts.

Più a punto, oder a tempo, che l'*arroſto*, es kam eben recht.

Chi è ſtato de'conſoli, ſa, che coſa è *arte*, jemanden etwas weis machen, ſo er doch beſſer weis.

Chi dice mal dell'*arte*, non ſarà de'conſoli, ein Pfuſcher wird niemals reich werden.

Ogni uno ha buona moglie, e cattiva *arte*, kein Menſch iſt mit ſeiner Kunſt zufrieden.

Chi ha *arte*, ha parte, wer was weis, iſt überall angenehm.

L'invidia è tra gli *artefici*, bey den Künſtlern regiert der Brodneid.

Andare in zoccoli per l'*aſcinto*, Sodomiterey treiben.

Qual'*aſino* da in parete, tal riceve, wie man in Wald ſchreyt, ſo hallt es wieder heraus.

Come *aſino* ſape, così minuzza rape, ein jeder treibt, was er kann, und weis.

Chi non può dare all'*aſino*, dà al baſto, wer ſich nicht am Herrn rächen kann, rächet ſich am Diener.

Lavare il capo all'aſino, jemanden einen Gefallen erweiſen, der es nicht erkennet.

Fare come l'*aſino*, che porta il vino, e bee l'acqua, andern zum Beſten arbeiten.

Fare come l'*aſino*, che dove inciampa una volta, più non vi paſſa, ſich vor dem erſten Fehler hüten.

L'*aſino* non conoſce la coda, ſe non quando ei non l'ha, das Gute erſt erkennen, wann man es nicht mehr hat.

L'*aſino* non va, ſe non col baſtone, die Faulen wollen immer angetrieben ſeyn.

Raglio d'*aſino* non arrivò mai in cielo, Narren Wünſche werden niemals erfüllet.

Lega l'*aſino*, dove vuole il padrone, thu, was dir befohlen wird.

Aſin bianco gli va a molino, es iſt ein wohlhabender Mann.

Tirar dietro all'*aſino* ſuo, in ſeinem Eigenſinne beharren.

Alla pruova ſi ſcortica l'*aſino*, an der Probe kennt man den Menſchen.

L'*aſino* al ſuon della lira, der Eſel zum Lautenſchlagen.

Gli *asini* si conoscono a'basti, man sieht von aussen, was an ihm ist.

Disputar dell'ombra dell'*asino*, ums Kaisers Bart streiten.

Chi la fa, l'*aspetti*, wie du ausmissest, so wird dir eingemessen.

Non far nè un'*aspo*, nè un arcolajo, wer zwo Sachen auf einmal anfängt, endiget keine.

Aver l'*asso* nel ventriglio, eine ausserordentliche Begierde zum Spiel bezeugen.

Più cattivo, che i tre *assi*, ein verschlagener Kopf.

Chi troppo s'*assottiglia*, si scavezza, wer zu sehr in einer Sache nachgrübelt, bringt endlich nichts heraus.

Consumar l'*asta*, e'l torchio, den Rest daran setzen.

Astio ed invidia non morì mai, es fehlt nie an Neidern, und Mißgünstigen.

Attaccare i pensieri alla campanella dell'uscio, sich gute Tage machen.

Attaccarsi a'rasoi, oder alle funi del cielo, die äussersten Mittel anwenden.

Egli ha *avanzato* il piè fuor del letto, er hat nichts vor sich gebracht.

L'importuno vince l'*avaro*, durch ungestümes Anhalten eine abgeschlagene Sache erhalten.

Chi due bocche *bacia*, l'una convien che gli puta, man kann nicht zwo Personen gleich zärtlich lieben.

Netto come un *bacino*, sehr reinlich.

Tenere altrui il *bacino* alla barba, mit einem sehr vertraut seyn.

Il perdono di Seramido: molti *baci* e pochi quattrini, viel Worte, nichts dahinter.

Di buona *Badia*, noi ſiamo a debole capella, vom Pferde auf den Eſel ſitzen.

Bagnato, e cimato, fein, liſtig, verſchlagen.

I granchi credon morder le *balene*, der Zwerg will mit dem Rieſen ſtreiten.

Aria di fineſtra colpo di *baleſtra*, Fenſterluft iſt Gift.

A'ſegnali ſi conoſcono le *balle*, man kennt den Vogel an den Federn.

Gaſtigar col baſton della *bambagia*, mehr zum Scheine, als wirklich züchtigen.

Bambino da Ravenna, ein Landſtreicher.

Tener ſecreti i *bandi*, die bekannteſten Sachen verhehlen.

Ravviare o ritrovare il *bandolo*, ein Mittel finden alle Schwierigkeiten in einer Sache zu überwinden.

Aver la bocca ſulla *bara*, er wird nicht mehr lange laufen.

Il morto è in ſulla *bara*, die That iſt klar.

Chi *baratta* imbaratta, oder chi baratta ha nozze, wer tauſcht, betrügt, oder wird betrogen.

Poca *barba* e men colore, ſotto il ciel non è il peggiore, hüte dich für Leuten, die wenig Bart haben, und blaß vom Geſichte ſind.

Pian *barbiero*, che'l ranno è caldo, ſacht und bedacht.

Barca rotta, marinaro ſcapolo, wenn der Kahn entzwey, ſo iſt der Schiffer frey.

Non adattarſi un *baſto* ſolo a ogni doſſo, es iſt nicht einer in alle Sättel geſchickt.

Da *baſto* e ſella, zu vielen Sachen geſchickt.

Il *baſtone* della vecchiaja, die Stütze im Alter.

Il *baſton* fa fuggire il can dalle nozze, die Furcht vor Schlägen macht, daß die Luſt nach etwas vergeht.

Il punto *batte* quì, hierauf kömmt es an.
Non *batter* parola, kein Wort ſagen.
Battere il ferro, mentre ch'egli è caldo, das Eiſen ſchmieden, wenn es warm iſt.
Battere due ferri, oder chiodi a un caldo, zwo Sa auf einmal verrichten.
Eſſer *battezzato* in Domenica, einfältig ſeyn.
Ogni uccel d'Agoſto, e di ſettembro è *beccafico*, wenn einmal eine Sache Mode, ſo wird all dasjenige, was ihr ähnlich iſt, für gut gehalten.
Averla in ſulla *beccatina*, aufs empfindlichſte gerühret werden.
Dirizzare il *becco* agli ſparvieri, unmögliche Sachen unternehmen.
Non è *bello* quel ch'è bello, ſolo è bello quel che piace, es iſt nichts ſchön, als was gefällt.
Bene bene e la mattina era morto, gut angefangen, aber übel geendiget worden.
I paperi menano a *ber* l'oche, du willſt deinen Vater lehren.
Avere il cervello ſù la *berretta* unüberlegt, und ohne Verſtand in etwas handeln.
La *bertuccia* ne porta l'acqua, wenn ein anderer den unverdienten Gewinnſt von einer Sache davon trägt.
Pigliar la *bertuccia*, ſich bezechen.
Affogare in un *bicchier* d'acqua, in einem Glas Waſſer ertrinken.
Andarvi come la *biſcia* all'incanto, etwas ungerne thun.
Imbarcarſi, o porſi in galea ſenza *biſcotto*, etwas unternehmen, ohne ſich vorher dazu gericht zu haben.

Il *bisognino* fa trottar la vecchia, Noth lernt arbeiten.

Mentre uno ha i denti in *bocca*, e'non sa quel che gli tocca, so lange man lebet, kann man nicht mit Gewißheit sagen, daß man glücklich ist.

In *bocca* chiusa non entrò mai mosca, wer nichts fordert, bekömmt nichts.

Pigliare il *boccone*, sich durch Geschenke gewinnen lasse.

Boccone rimproverato non affogò mai niuno, von einem vorgeworfenen Bissen ist noch keiner erstickt.

Far d'una *bolla* acquajuola un canchero, aus einer Mucke einen Elephanten machen.

Pan *bollito* fatto un salto, egli è smaltito, eine Wassersuppe ist leicht verdauet.

Affogar nella *bonaccia*, sich im Glücke gänzlich vergessen.

Avere un piè in *bordello*, e l'altro allo spedale, liederlich, und arm zugleich seyn.

Si dee far la limosina colla borsa, e non col *bossolo*, man soll der Armen Sache nicht aus Mitleiden, sondern mit Gerechtigkeit richten.

Ha dato la zampa della *botta*, jemandes Gunst völlig besitzen.

La *botte*, non può dare se non del vino, ch'ella ha, ein Schelm, der es besser macht, als er es gelernt hat.

E'non si può aver la moglie briaca, e la *botte* piena, bey einer versoffenen Frau kann man nicht reich werden.

Cader dalla padella nella *brace*, aus dem Regen in die Trauffe kommen.

Le *brache* d'altri ti rompono il culo, wird gesagt, wenn sich einer in andere Händel mischet.

Appiccar *brevi*, ſich jemanden empfehlen, ohne etwas von ihm erhalten zu können.

Dove va la nave, può ire il *brigantino*, wo ein Groſſer durchkommen mag, kann auch ein Kleiner durch.

Broda e non ceci, zuviel iſt ungeſund.

Il *brodo* non ſi fa per gli aſinelli, was ſoll der Sau Muskate?

Ogni *bruſcolo* gli pare una trave, ſieh, bolla acquajuola.

Non è il Diavolo *brutto* come ſi dipinge, die Sache iſt nicht ſo böſe, als man vorgiebt.

Dove è la *buca*, è il granchio, wird geſagt, wenn zwo Sachen zuſammen gefunden werden.

Tutti d'una *buccia*, e d'un ſapore, ſie ſind alle über einen Leiſt geſchlagen.

Ogni *bue* non ſa di lettera, man kann nicht alles zugleich wiſſen.

Mettere il carro innanzi a'*buoi*, den Wagen vor die Ochſen ſpannen.

Serrar la ſtalla, quando ſon perſi i *buoi*, den Brunnen zudecken, wenn das Kind erſoffen iſt.

Il *bue* va adagio, ma tira bene, langſam und recht, iſt beſſer, als eilig und ſchlecht.

Tirar giù la *buffa*, alle Scham und Schande verlohren haben.

Le *bugie* ſono zoppe, Lügen helfen nichts.

Le *bugie* hanno le gambe corte, man entdecket die Lüge bald.

Le *bugie* ſono lo ſcudo de'dappochi, ſchlechte Leute behelfen ſich mit Lügen.

E'ſi giugne più preſto un *bugiardo*, ch'un zoppo, einen Lügner kann man bald ertappen.

Tal ſi *burla*, che ſi confeſſa, man ſagt manchmal im Scherze die Wahrheit.

Chi va a *caccia* ſenza cani, torna a caſa ſenza lepri, man muß in allen Sachen ſeine Maaßregeln nehmen.

Cadere in bocca al *cane*, in einer Sache ſchlechtes Glück haben.

La ricaduta è peggio della *caduta*, das Recidiv iſt ſchlimmer, als die Krankheit ſelbſt.

Tante tramute, tante *cadute*, viel Köche verderben die Suppe.

Cattivo lavoratore ad ogni ferro pon *cagione*, ein ſchlechter Arbeiter, wenn er nicht arbeiten will, ſchiebt die Schuld auf ſeinen Werkzeug.

La *cagna* frettoloſa fa i catellini ciechi, eilen thut kein Gut.

Fare il *cagnaccio*, alle Ränke in einer Sache anwenden.

Ne liſcia, ne *calía*, ganz und gar nichts.

A lettere di *camere* locande, mit großen Buchſtaben.

Strigne più la *camiſcia*, che la gonella, das Hemd iſt mir näher, als der Rock.

Far la *campana* d'un pezzo, auf einmal etwas zu Stande bringen.

Attaccare i penſieri alla *campanella* dell'uſcio, Gedanken fahren laſſen.

Far d'ogni *campo* ſtrada, nichts mehr ſchonen.

La *candela* è al verde, das Licht iſt bald verbrennt.

Nè femmina, nè tela a lume di *candela*, Weiber und Leinwand muß man nicht bey Nacht kaufen.

Chi dorme co'*cani*, si leva colle pulci, wer mit bösen Leuten umgeht, schadet sich.

Il *cane* s'alletta più colle carrezze, che colla catena, man richtet mit Gutem mehr aus, als mit Bösen.

Misurare gli altri colla sua *canna*, e col suo passetto, andere nach seiner Elle messen.

Dare un *canto* in pagamento, sich heimlich davon machen.

Chi fa a suo modo, non gli duole il *capo*, wenn man den Kindern nach ihrem Wille thut, so weinen sie nicht.

Per un punto martin perse la *cappa*, in den wichtigsten Sachen machen öfters kleine Umstände große Veränderung.

Cavalcare la *capra* verso il chino, den Hals brechen wollen.

Salvar la *capra* e i cavoli, zwoen Gefahren ausweichen.

Fare come il *carbone*, che o e'cuoce, o e'tigne, jemanden immer schaden.

A tempo di *carestia* pan veccioso, in der Noth schmeckt alles gut.

Carestia prevista non venne mai, wer sich bey Zeiten vorsieht, leidet niemals Mangel.

Tra *carne* e ugna non sia uomo, che vi pugna, zwischen Eltern und Kindern muß man sich nicht mengen.

Come il caval della *carretta*, mangiar col capo nel sacco, jemanden haben, der für eines Unterhalt sorget.

Chi fa il *carro*, lo sa disfare, wer geben kann, kann auch wieder nehmen.

Pigliar la lepre col *carro*, durch Gewalt ſeinen Zweck erreichen.

Il guadagno va dietro alla *caſetta*, anſtatt zu gewinnen Verlurſt haben.

Come la *caſtagna*, di fuora è bella, e dentro ha la magagna, ein Menſch, der ſich verſtellet.

Far *caſtelli* in aria, Schlöſſer in die Luft aauen.

Cavalcar la capra, ſich etwas weiß machen laſſen.

Buon *cavallo* e mal cavallo vuole ſprone, gute und böſe Weiber wollen Schläge haben.

Caval donato non ſi guarda in bocca, einem geſchenkten Gaul ſchaut man nicht ins Maul.

*Cava*mi d'oggi, e mettemi in domane, nicht vors Künftige ſorgen.

Tu non hai a mangiare il *cavol* co'ciechi, du haſt mit keinem Einfältigen zu thun.

Aver cotto il culo ne'*ceci* roſſi, wiſſen, woher das Brod kömmt.

Andar col *cembalo* in colombaja, etwas Geheimes überall ausposaunen.

Chi va al letto ſenza *cena*, tutta notte ſi dimena, wer nicht Abends ißt, kann nicht ſchlafen.

Chi aſino è, e *cervio* eſſer crede, al ſaltar della foſſa ſe n'avvede, die Probe wird zeigen, was er vermag.

Chi *cerca* truova, wer ſucht, der findt.

Dare un colpo quando in ſu'l *cerchio*, e quando in ſulla botte, verſchiedene Sachen auf einmal vornehmen.

Avere ſcopato più d'un *cero*, die Welt ſehr wohl kennen.

Chi ha *cervelliera* di vetro, non vada a battaglia de'saſſi, wer nicht wohl gerüſtet iſt, der hüte ſich vor dem Streit.

O *ceſare*, o niente (Niccolo) alles oder gar nichts.

Grano peſto fa buon *ceſto*, durch Leiden und Freuden.

In *chieſa* co'ſanti, e all'oſteria co'ghiotti, in der Kirche muß man andächtig, und im Wirthshauſe luſtig ſeyn.

Inciampar nelle *cialde*, oder ne'caldoni, in einem Becher Waſſer erſauffen.

Grattare il corpo alla *cicala*, reden, um einen reden zu machen.

Toccare il *cielo* col dito, etwas unerwartetes erlangt haben.

Bagnato e *cimato*, erfahrner Kopf.

Aver *cimiero* ad ogni elmetto, zu allen Sachen geſchickt ſeyn.

E come ciò, che *ciondola*, non cade, es gelingt nicht allemal, wenn es gleich das Anſehen hat.

Più doppio ch'una *cipolla*, ein ſehr falſcher Menſch.

Pigliare il lion pe'l *ciuffetto*, ein Vergnügen mit der größten Gefahr genieſſen.

Tu non terreſtri un *cocomero* all'erta, du biſt eine Plappertaſche.

Capo bianco, *coda* verde, alt und noch verliebt ſeyn.

Egli è meglio eſſer capo di gatta, che *coda* di lione, es iſt beſſer der Vornehmſte unter den Geringen, als der Geringſte unter den Vornehmſten zu ſeyn.

Saper dove il Diavolo tien la *coda*, behutſam ſeyn.

La menſa è una mezza *colla*, der Tiſch iſt eine halbe Folter.

Chi non ſi ſpergiura, fiacca il *collo*, wer die Wahrheit ſagt, wird nicht gerne geſehen.

Tirare i ſaſſi alla *colombaja*, die Kunden vertreiben.

A *colpa* vecchia pena nuova, die Strafe, ſo er leidet, hat er ſchon längſt verdient.

Comprar la gatta in ſacco, die Katze im Sacke kaufen.

Suonar *compieta* avanti nona, etwas vor der Zeit thun.

Gente di *confini*, o ladri o aſſaſſini, Nachbarn ſind ſelten gut.

Confortatare i cani all'erta, einen zu etwas anfriſchen.

A buon *confortatatore* non dolſe mai teſta, es iſt leicht einen Kranken zu tröſten, wenn wir geſund ſind.

Avere i *conigli* in corpo, ſehr furchtſam ſeyn.

A chi *conſiglia* non duole il capo, thu nichts ohne Rath, ſo reuet es dich nicht nach der That.

Uom deliberato non vuol *conſiglio*, wer ſeinen Schluß ſchon gefaßt, verlangt keinen Rath.

Comperar le liti, o le brighe a *contanti*, ſein eigenes Unglück erkaufen.

La febbre *continua* ammazza l'uomo, beſtändige Ausgaben machen arm.

Chi fa il *conto* ſenza l'oſte, l'ha da fare due volte, Rechnung ohne Wirth gemacht, iſt vergebens.

Accennare in *coppe*, e dare in danari, ſich ſtellen, als wenn man etwas thun wolle, und doch was anders verrichten.

Aver tre pani per *coppia*, großen Vortheil haben.

Chi troppo tira la *corda*, la ſtrappa, wer zu viel verlangt, bekömmt gar nichts.

Avere le *corna* in ſeno, e metterſele in capo, ſeine eigene Schande entdecken.

Chi *corre* corre, e chi fugge vola, wer läuft, der läuft, wer flieht, der fliegt.

Al pigliar non eſſer lento, al pagar non *correre*, hurtiger zum einnehmen, als bezahlen.

Chi vive in *corte*, muore in paglia, Hofleben bringt an Bettelſtab.

Coſa fatta, capo ha, aus etwas wird etwas, aus nichts wird nichts.

Coſa ricordata o ragionata per via va, wenn man den Wolf nennt, ſo kömmt er gerennt.

Caſa fatta e vigna poſta, neſſun ſa quant'ella *coſta*, bauen, und Gärten anlegen koſtet viel.

Da'cattivi *coſtumi* vengono le buone leggi, üble Gebräuche machen gute Geſetze.

Ogni buon *cotto* a mezzo torna, jede Sache, wenn ſie gut gemacht iſt, ſchaft Nutzen.

Gatta ci *cova*, hierunter ſteckt was.

Pigliar la lepre a *covo*, finden, wo der Haſe im Pfeffer liegt.

Non *credere* dal tetto in ſù, ein ſchlechter Chriſt ſeyn.

Non ſi può portar la *croce*, e cantare, man kann nicht zwey Dinge auf einmal thun.

L'aſino non ha luogo in *croſta*, der Haber iſt nicht für die Eſel.

Vender più la *cruſca*, che la farina, von einer Frau, die im Alter mehr Liebhaber hat, als in der Jugend.

Ogni *cuffia* è buona per la notte, in der Nacht ſind alle Kühe ſchwarz.

Una ne penſa il *cuoco*, una il goloſo. Sieh conto.

Ognun ci è pe'l *cuojo*, e per la pelle, ein jeder hat in der Sache gleichen Theil an der Gefahr.

La buona *cura* caccia la mala ventura, wenn man das Haus wohl hütet, darf man ſich nicht vor böſen Zuſpruch fürchten.

Chi ſemina e non *cuſtode*, aſſai tribola, e poco gode, man muß das Seinige zu behalten wiſſen.

Più vicino è il dente, che neſſun parente, S. camiſcia.

Gran traditore è il *deſco*, der Tiſch iſt eine halbe Folter.

Dal *detto* al fatto, v'è un gran tratto, zwiſchen Thun und Sagen iſt ein großer Unterſchied.

Il *Diavolo* vuol tentar Lucifero, ein Schelm will den andern betrügen.

Il ſatollo non crede al *digiuno*, der Reiche weis nicht, wie dem Armen zu Muthe iſt.

Voler *dirizzare* il becco agli ſparvieri, etwas Unmögliches unternehmen.

Chi dà ſpeſa, non dia *diſagio*, Gäſte müſſen nicht auf ſich warten laſſen.

I ſogni non ſon veri, e i *diſegni* non rieſcono, Träume ſind Träume, und nicht alle Anſchläge gelingen.

Un *diſordine* ne fa cento, ein Fehler verleitet zu mehreren.

Il *domandare* è ſenno, il riſpondere è corteſia, wird geſagt, wenn einer auf eine Frage gar nicht, oder unhöflich antwortet.

Le buone *donne* non hanno nè occhi, nè orecchi, eine gute Frau muß weder hören, noch ſehen.

Fortuna, e *dormi*, das Glück kömmt auch im Schlafe.

Chi *dorme*, non piglia peſci, die gebratenen Tauben fliegen einem nicht ins Maul.

La lingua non ha osso, e fa rompere il *dosso*, die Zunge stiftet viel Unglück.

Chi la *dura*, la vince, Geduld hilft alles überwinden.

Chi dice *e* ha mezzo inteso, wer fragt hat nur halb verstanden.

Tu non hai a rimaner per *endice*, du mußt ein gleiches Schicksal mit uns haben.

Ogni *erba* si conosce al seme, man kennt den Vogel an den Federn.

Non è *erba* del suo orto, es ist nicht auf seinem Miste gewachsen.

Guastar la coda al *fagiano*, beym Besten abbrechen.

Chi *fa* falla e chi non fa sfarfalla, alle Menschen können fehlen.

Uscire del *fango*, sich aus einem verworrenen Handel ziehen.

Scherza co'*fanti* e lascia stare i santi, mit der Religion soll man nicht spotten.

A can che lecca cenere, non gli fidar *farina*, wer im Kleinen nicht treu ist, dem darf man nichts Großes vertrauen.

Far d'ogni erba *fascio*, Gutes und Böses zusammen raffen.

Chi muta lato, muta *fato*, in der Fremde kann man sein Glück finden.

Dove bisognano i *fatti*, le parole non bastano, Worte taugen nicht, wo die That erfodert wird.

Fattor nuovo trè dì buono, neue Besen kehren gut.

Addio *fave*, es ist aus mit ihm.

Imbottar sopra la *feccia*, den ersten Fehler mit den zweyten verbessern wollen.

E'non gli crocchia il *ferro*, er fürchtet sich vor nichts.

Ogni dì non è *festa*, es geht nicht allezeit nach Wunsch.
E'non è tempo da dar *fieno* a oche, es ist nicht Zeit übrig zum zaudern.
Chi *fila*, ha una camicia, e chi non fila, n'ha due, das Pferd, das den Haber verdient, bekömmt ihn nicht.
Dare, mandare a uno il *foglio* bianco, einem Vollmacht geben.
Quando la Donna *folleggia*, la fante donneggia, wenn der Herr nicht gescheid ist, so regiert der Knecht.
Formica di sorbo, che non esce per bussare, ein Mensch, der schwer zu überreden ist.
Stuzzicare il *formicajo*, ins Wespennest stierlen.
Chi non è in *forno*, è in sulla pala, wer nicht schon wirklich im Unglücke ist, ist nicht weit davon.
Chi vien dalla *fossa*, sa che cosa è il morto, wer in der Gefahr gewesen ist, weis, was die Sache ist.
Al buon vino non bisogna *frasca*, guter Wein verkaufet sich ohne Kranz.
Meglio è fringuello in man, che in *frasca* tordo, es ist besser haben, als hätt' ich.
Dio manda il *freddo* secondo i panni, Gott legt nicht mehr auf, als wir ertragen können.
Frego non cancella partita, eine durchstrichene Rechnung gilt dennoch.
Buone parole, e *friggi*, viel versprechen, und wenig halten.
Manco *fumo* e più brace, mehr Thaten, und weniger Worte.
Ogni acqua spegne il *fuoco*, alle Sachen sind zu etwas gut.

Chi mangia merda di *galletto*, diventa indovino, von jenem, der ſich auf die Wahrſagerkunſt verlegt.

Chi vuol trovar la *gallina*, ſcompiglia la vicinanza, wer das Seinige ſuchet, wird andern beſchwerlich.

Dolerſi di *gamba* ſana, ſich ohne Urſache beklagen.

Il *garbaglio* fa pe'mali ſtanti, Veränderungen ſind für diejenigen, die in übeln Zuſtänden ſind.

Chi uno ne *gaſtiga*, cento ne minaccia, wer nicht ſtrafet, macht, daß auch andere fehlen.

Cadere in piè come la *gatta*, wenn einem alles von ſtatten geht.

Dove non ſon *gatte*, i topi vi ballano, wann die Katze nicht zu Hauſe iſt, ſo haben die Mäuſe frey tanzen.

Tanto va la *gatta* al lardo, che vi laſcia la zampa, der Krug geht ſo lange zum Brunnen, bis er zerbricht.

Nido fattto, *gazza* morta, kaum iſt er reich geworden, ſo muß er ſterben.

Quel che non va nelle maniche, va ne'*gheroni*, Was man zu einer Sache nicht brauchet, kann man zu einer anderen anwenden.

Due *ghiotti* ad un tagliere, zweene Hunde an einem Knochen.

Un conto fa il *ghiotto*, e l'altro il tavernajo, die Rechnung ohne Wirth machen.

Una *ghirlanda* coſta un quattrino, e non iſta bene ad ogni uno, man muß mehr auf das ſehen, was ſich ſchickt, als auf dasjenige, ſo man thun kann.

Quì è dove *giace* nocco, hier liegt der Hund im Pfeffer.

Chi porta il *giallo*, vagheggia in fallo, ſich vergeb-
liche Hoffnung auf etwas machen.
Più la *giunta* che la derrata, die Zugabe iſt mehr
werth, als die Sache ſelbſt.
Chi ſta a vedere, ha due parte del *giuoco*, wer zu-
ſieht, hat ein doppeltes Vergnügen.
Ogni bel *giuoco* vuol durar poco, o rincreſce, zu
viel iſt unangenehm.
Ogni ſalmo a *gloria* torna, ein jeder redet gerne von
dem, was er liebet.
Ognuno può fare della ſua paſta *gnocchi*, ein jeder
kann mit ſeiner Sache thun, was er will.
A talotta giugneſſe la *gragnuola*, er kömmt zu Ende
der Mahlzeit.
La tal coſa non è in *gramatica*, die Sache iſt eben
nicht ſo ſchwer.
Ogni uccel conoſce il *grano*, ein jeder weis, was ihm
gut iſt.
Uccellar per *graſſezza*, etwas zum Zeitvertreib thun.
Eſſere un cacio fra due *grattuge*, mit zwey gefährli-
chen Leuten zu gleich zu thun haben.
Aſpettar le *grazie*, vergeblich auf etwas warten.
Buon vino fa *gromma*, e triſto vin fa muffa, guter
Wein macht Hefen, und ſchlechter wird kahnicht.
Fuggir l'acqua ſotto le *grondaje*, vom Regen in die
Traufe kommen.
Il *guadagnare* inſegna ſpendere, wie gewonnen, ſo
zerronnen.
Tal *guaina*, tal coltello, gleich und gleich geſellt ſich
gerne.
Un buon boccone, e cento *guai*, ein ſchönes Weib,
und tauſend Sorgen.

Guastando s'impara, durch fehlen lernt man.
Non fu mai *guercio* di malizia netto, Hüte dich vor denen Gezeichneten.
Chi *imbianca* la casa, la vuole appigionare, eine Frau, die sich zu sehr putzet, hat öfters schlechte Absichten.
Ogni acqua *immolla*, es ist keine Sache so gering, daß sie nicht zu etwas gut seyn sollte.
Ogni acqua l'*immolla*, alles schadet ihm.
Far conto, che passi l'*imperadore*, die Hände in die Schooß legen.
Ognuno ha il suo *impiccato* all'uscio, ein jeder hat seine Fehler.
L'*indugio* piglia vizio, Verzögerung bringt Schaden.
Aver cura all'infornare, *principiis obsta*.
All'*infornar* si fa il pan goloso, Gelegenheit macht Diebe.
Disputar della *lana* caprina, um Kaisers Bart raufen.
Assai parole, e *lance* rotte, viel Prahlens machen, und wenig thun.
Chi *lavora*, dà le spese a chi si sta, ein arbeitsamer Vater erzieht müßige Kinder.
Lavor fatto danari aspetta, gemachte Arbeit findt leichten Abgang.
La necessità non ha *legge*, Noth bricht Eisen.
Aggiugner *legne* al fuoco, Oel ins Feuer giessen.
Distenderſi più, ch'il *lenzuolo* non è lungo, sich nicht nach der Decke strecken.
Chi ti compraſſe per *lepre*, getterebbe via i denari, du bist sehr listig.
La *lingua* non ha osso, e fa rompere il dosso, die Zunge richtet viel Unheil an.

Essere come l'asino al suono della *lira*, Ohren zum Hören haben, aber keinen Verstand zum Begreifen.

La *lontananza* ogni gran piaga salda, weit davon ist gut für den Schuß.

Essere più *lontano*, che non è Gennajo dalle *more*, von einer Sache weit entfernet seyn.

Non è *loppa*, es ist nicht so leicht, als man gedenkt.

La *luna* non cura l'abbajar de'cani, Mächtige achten das Geschwätze der Kleinen nicht.

Che ha a far la *luna* co'granchi? wie kann man eine Mücke mit einem Elephanten vergleichen?

Più sù stà mona *luna*, weit gefehlt.

E'non si grida mai al *lupo*, ch'e'non sia in paese, man redet nicht umsonst davon.

Chi ha il *lupo* per comprare, porti il can sotto il mantello, wer mit gottlosen Leuten zu thun hat, muß behutsam hat.

Il *lupo* cangia il pelo, ma non il vizio, die Katze läßt das Mausen nicht.

Il *lupo* non mangia della carne di lupo, ein Wolf frißt den andern nicht.

Ogni carne mangia il *lupo*, e la sua lecca, ein jeder schonet sich, und die Seinigen.

Il *lupo* è nella favola, wenn man den Wolf nennt, so kömmt er geremnt.

Appiccare il *majo* ad ogni uscio, sich in alle Weibspersonen verlieben.

Ogni *mal* fresco agevolmente si sana, man muß dem Anfange widerstreben.

Al *mal* fagli male, Böses muß man mit Bösen vertreiben.

Romper la *malia*, nach vielen Schwierigkeiten seinen Endzweck erreichen.

Nè di tempo nè di signoria, non ti dar *malinconia*, sich um nichts bekümmern.

Chi del suo vuol'essere signore, non entri *mallevadore*, wer das Seinige behalten will, leiste keine Bürgerschaft.

Alzar la *mangiatoja*, den Brodkorb höher hängen.

E vale più un colpo di maestro, che due di *manovale*, wer seine Sachen recht haben will, der lasse sie keinen Pfuscher machen.

Mare, fuoco, e femmina tre male cose, Meer, Feuer, und die Weiber sind drey große Uebel.

Tanto bastasse la mala vicina, quanto basta la neve *marzolina*, eine böse Nachbarschaft, und Merzenschnee, ist eines so gut als das andere.

Cavarsi la *maschera*, seine Meynung frey heraussagen.

Sa meglio il *matto* i fatti suoi, che il savio quelli d'altrui, man kann fremde Angelegenheiten nicht so gut, als seine eigene wissen.

Chi ha mal vicino, ha mal *matutino*, ein böser Nachbar ist ein tägliches Uebel.

Cercare il male come i *medici*, sich mit Fleiße ein Unglück suchen.

Gli puzzano i fiori della *melarancia*, er ist sehr verwöhnt.

Di *minacce* non temere, di promesse non godere, Drohungen muß man nicht fürchten, und über Versprechungen sich nicht erfreuen.

Dove è uomini, è *modo*, viele Hände machen der Arbeit ein Ende.

Tal gaſtiga la *moglie*, che non l'ha, che quando e'l' ha, gaſtigar non la ſa, Geſunde wiſſen immer Kranken guten Rath zu geben.

Un bel *morir* tutta la vita onora, ein ſchöner Tod iſt der beſte Ruhm.

Le *moſche* ſi poſano addoſſo a'cava'magri, kleine Diebe henkt man, und die Großen läßt man laufen.

Alla *nave* rotta ogni vento l'è contrario, den Unglücklichen iſt alles ſchädlich.

Dove va la *nave*, può andare il brigantino, wer das Pferd nimmt, mag den Zaum auch mitnehmen.

Biſogna fa trottar la vecchia, Noth bricht Eiſen.

Sotto acqua fame, e ſotto *neve* pane, viel Schnee, viel Brod.

Nodritura paſſa natura, eine gute Erziehung beſſert die Natur.

Notaj, birri, e meſſi non t'impiacciar con eſſi, hüte dich vor Notarien, Häſcher, und Bothen.

Dire alla figliuola, perchè la *nuora* intenda, wem es angeht, der kann ſichs merken.

L'*occhio* vuol la parte ſua, die Augen wollen auch was haben.

Chi ha danari da buttar via, metta l'*opera*, e non vi ſtia, wer Geld wegzuwerfen hat, der fange nur verſchiedene Arbeiten an, und ſetze ſie nicht fort.

Cid, che luce, non è *oro*, es iſt nicht alles Gold, was glänzt.

La *padella* al pajuolo: fatti in là, che tu mi tigni, ein Eſel ſchilt den andern langohr.

Tanti *paeſi*, tante uſanze, ein jedes Land hat ſeine Sitten.

Paeſe, che vai, uſa, che truovi, ländlich, ſittlich.

Quando e'ti dice buono al *paleo*, non giuocare alla trottola, wenn es dir in einer Sache wohl geht, ſo bleib dabey.

Pallidezza del nocchiero di buraſca ſegno vero, wenn der Anführer zittert, ſo muß die Sache ſchlecht beſtehn.

A tempo di careſtia *pan* vecciоſo, in der Noth iſt alles gut.

Alle tre ſi cuoce il *pane*, wird geſagt, wenn man nicht gleich verſteht, was man ſagt.

La *pania* non tenne, die Sache gelung nicht.

Chi ha paura di paſſere, non ſemini *panico*, wer die Gefahr fürchtet, der begebe ſich nicht darein.

Chi fa l'altrui meſtiere, fa la zuppa nel *paniere*, Pfuſchen bringt kein Brod.

Pigliare il *panno* pe'l verſo, die Sache beym rechten Zipfel anfaſſen.

In queſto *panno* non ci è raglio, das iſt nicht unſere Sache.

Parere e non eſſere è, come filare e non teſſere, der Schein iſt nicht hinlänglich, wo die That erfodert wird.

Il più duro *paſſo* che ſia, è quel della ſoglia, aller Anfang iſt ſchwer.

Voler la briglia, non le *paſtoje*, man muß in allen Sachen die Mittelſtraſſe halten.

Tenere alcuno in *paſtura*, einen mit guten Worten ſpeiſen.

Peccato vecchio, penitenza nuova, vor die alte Sünde büſſen.

Chi tocca *pece* s'imbratta, mit was man umgeht, mit dem wird man beſudelt.

Che tutti ſiam macchiati d'una pece, wir haben alle unſere Fehler.

Mal ci creſce, chi non *peggiora*, mit den Jahren nimmt die Bosheit zu.

Ogni uno c'è pel cuojo, e per la *pelle*, ein jeder iſt den Unglücksfällen ausgeſetzt.

Tutte le volpi alla fine ſi riveggono in *pellicceria*, die Böſen kriegen alle zuletzt ihren verdienten Lohn.

Niun *penſiero* non pagò mai debitò, mit Sorgen iſt nichts ausgerichtet.

Tornare al *pentolino*, vom guten Leben auf die Sparſamkeit verfallen.

Tu non fareſti *pepe* di luglio, du biſt ein Taugenichts.

Al porco *peritoſo* non cade in bocca pera mezza, ein blöder Hund wird ſelten fett.

Voler la *peſca* monda, den Nutzen von etwas wollen, ohne Mühe anzuwenden.

Come *peſce* fuor dell'acqua, er weis nicht, was er machen ſoll.

E'non ſi può pigliar *peſci* ſenza immollarſi, wer etwas erwerben will, muß arbeiten.

Queſta coſa non ſi può gettare in *petrelle*, zu dieſer Sache wird Mühe und Arbeit erfodert.

Tal grado ha, chi tigna *pettina*, wer einem Undankbaren was giebt, verdient keinen Dank.

Piacere, e non credenza, lieber wohlfeiler, als auf Borg verkaufen.

Murare e *piatire* è dolce impoverire, durch Bauen und Proceßiren wird man allmählig arm.

Trar la *pietra* e naſconder la mano, Böſes thun, und ſich ſtellen, als wenn man es nicht gethan hätte.

Egli è largo, come una *pina* verde, er iſt ſehr karg.

Chi *piſcia*, raſciughi, wer Böſes gethan hat, muß davor büſſen.

Molti *pochi* fanno un aſſai, wenig und oft macht viel.

Del *poco* un poco, mit wenigen muß man ſparſam ſeyn.

Il *podeſtà* nuovo caccia il vecchio, das Neue iſt immer das Beſte.

Al nemico il *ponte* d'oro, dem Feinde muß man eine goldene Brücke bauen.

Aſpettare il *porco* alla quercia, auf eine bequeme Gelegenheit warten.

Predicare a'*porri*, einem Tauben predigen.

Eſſere alla *porta* co'ſaſſi, ſich gedrungen ſehen.

Povertà fa viltà, Armuth macht ſchüchtern.

Aver da un lato il *precipizio* dallo'altro i lupi, zwiſchen Thür und Angel ſtecken.

Sonar le *predelle* dietro ad uno, von einem hinterwärts Böſes reden.

Dà bere al *prete*, che'l chierico ha ſete, vor einen was begehren, ſo man ſelbſt gerne haben will.

Erra il *prete* all'altare, der Pfarrer auf der Kanzel fehlt.

Chi ſi *profferiſce*, è peggio il terzo, angeboten Ding iſt Niemand gelegen.

Ogni *promeſſa* è debito, Verſprechen macht halten.
Ogni *proverbio* è vero, provato, jedes Sprichwort trift ein.
Le donne hanno più un *punto*, ch'il Diavolo, Weiberliſt geht über alle Liſt.
Quattrino riſparmiato due volte riguardato, ein erſparrter Pfennig iſt ſo gut, als zweene gewonnenen.
A *quattrino* a quattrino ſi fa il ſoldo, aus Groſchen werden auch Thaler.
Chi non iſtima un *quattrino*, non lo vale, wer den Pfennig nicht achtet, wird niemal zu was kommen.
Non dir *quattro*, ſe tu non l'hai nel ſacco, prahle nicht eher mit einer Sache, als bis ſie haſt.
Per lo primo colpo non cade la *quercia*, ein Baum fällt nicht auf den erſten Streich.
Coſa *ragionata* per via va, er kömmt eben, da von ihm die Rede iſt.
Come aſino ſape, così minuzza *rape*, ein jeder thut, was er kann, und weis.
Non avere *raſciuti* gli occhi, noch ſehr jung ſeyn.
Cantar bene, e *razzolar* male, ſchöne Reden führen, und ſchlecht handeln.
Chi di gallina naſce, convien ch'ei *razzoli*, Art läßt nicht von Art.
Eſſer preſo alle ſue *reti*, in ſein eigenes Netz fallen.
Ricetta provata e non riuſcita, eine Sache, die nicht den erwünſchten Erfolg gehabt hat.
Can *ringhioſo*, e non forzoſo guai alla ſua pelle, Drohungen ohne Macht werden verlacht.

Chi tribola altrui. ſe non *ripoſa*, wer andere quält, quält ſich ſelbſt.

Chi non ruba, non ha *roba*, ſtiehlſt du was, ſo haſt du was.

S'ella è *roſa*, ella fiorirà, s'ella è ſpina, ella pugnerà, es wird ſich zu letzt weiſen.

Tanto ne va a chi ruba, quanto a chi tiene il *ſacco* der Hehler iſt wie der Stehler.

Voler trarre, cavar della rapa *ſangue*, Oel aus einem Kieſelſtein preſſen wollen.

Il *ſatollo* non crede al digiuno, der Volle glaubt dem Hungrigen nicht.

Recarſi la cattività in *ſcherzo*, aus der Bosheit einen Spaß machen wollen.

La gallina, che *ſchiamazza*, è quella, che ha fatto l'uovo, wer eine böſe Sache vertheidiget, wird vor ſchuldig gehalten.

Monna *ſchifa* il poco, e ciuffa il tutto, den Pfennig aufheben, und den Thaler hinwegwerfen.

Chi ſi ſente *ſcottare*, tiri a ſe i piedi, ein jeder ſorge für ſich ſelbſt.

Del *ſenno* di poi ne ſono ripiene le foſſe, nach dem Schaden iſt ein jeder klug.

Ognun va col ſuo *ſenno* al mercato, ein jeder deucht ſich klug zu ſeyn.

Ogni *ſerpe* ha il ſuo veleno, ein jeder Menſch hat Galle.

Chi ben *ſerra*, ben trova, wer was wohl aufhebt, findt es wieder.

Siedi, e *ſgambetta*, e vedrai tua vendetta, man muß ſich nicht gleich zu rächen ſuchen.

Sgocciolare il barletto, ſeinen ganzen Kram ausſchütte.

Simili co'ſimili, e gir co'ſuoi, gleich und gleich gefellt ſich gerne.

Per le vie s'acconciano le *ſome*, durch Uebung lernt man.

La mercanzia va, dove ella ſi *ſpaccia*, wo die Waare gilt, da findt man ſie.

Far come lo *ſparviere* dì per dì, nicht für den andern Tage ſorgen.

Come diſſe lo *ſpinoſo* alla ſerpe: chi non ci può ſtare, ſe non vada, wem es hier nicht gefällt, der gehe weiter.

Chi ha cavallo in *iſtalla*, può ire à piè, es iſt gut zu Fuſſe gehen, wenn man ſein Pferd im Stalle hat.

Spegnere il fuoco colla *ſtoppa*, das Uebel noch ärger machen.

E'ſi va per più *ſtrade* a Roma, es giebt mehr Mittel.

A *tavola* non s'invecchia, bey Tiſche wird man nicht alt.

Temporale vende mercè, um ſeine Waaren wohl zu verkaufen, muß man ſich die Zeit zu Nutze machen.

Chi è in *tenuta*, Dio l'ajuta, der Beſitz iſt ein groſſer Vortheil.

La madre pietoſa fa il figliuol *tignoſo*, allzu groſſe Gelindigkeit verdirbt die Kinder.

Io non farei un *tombolo* in ſull'erba, ich würde keinen Schritt darum thun.

Mangiare il cacio nella *trappola*, auf friſcher That erwiſcht werden.

I *traveſtiti* ſi conoſcono al cavar della maſchera, die Betrüger werden doch endlich erkannt.

Gittar la *treggia* a'porci, der Kuhe Muskaten geben.

Ogni *troppo* è troppo, e ogni troppo ſi verſa, zuviel iſt zuviel.

Ogni *uccel* conoſce il grano, was gut iſt, gefällt einem jeden.

Il *veleno* ſta nella coda, am Ende merket man das Uebel.

La candela è al *verde*, die Sache iſt ihrem Ende nahe.

La *verità* ſta ſempre a galla, die Wahrheit kömmt endlich an Tage.

-- -- è la madre dell'odio, Wahrheit macht Feinde.

Ogni uccello ha da fare il ſuo *verſo* (diſcorſo), der Schuſter bleibe bey ſeinem Leiſte.

La *veſte* non fa il monaco, es ſind nicht alle Köche, die lange Meſſer tragen.

La *vivanda* vera è l'animo e la cera, wenn man Jemanden was Gutes thun will, ſo muß es von Herzen gehen.

Una *voglia* non è mai cara, Luſt koſtet nichts.

Uſo fa legge, Gewohnheit wird zum Geſetze.

Chi fa l'altrui meſtiere, fa la *zuppa* nel paniere, Verpfuſchet, verliert Zeit und Mühe.

Gemeine Geſpräche von Sachen, ſo im Reden am öftern vorkommen.

§. 1. Jemanden höflich anzureden.

Servo umiliſſimo, Signora Conteſſa.	Ihr unterthäniger Diener, Frau Gräfinn.
Serva ſua, Signor Conte.	Ihre Diener, Herr Graf.
Servo divotiſſimo di V. S.	Ihr ergebenſter Diener, m. H.
Buon giorno, Signor mio.	Guten Morgen, m. Herr.
Buona ſera, Signora.	Guten Abend, meine Fraue
Sia il ben venuto.	Seyn ſie willkommen.
Sia la ben venuta.	Seyn ſie willkommen.
Come ſta ella?	Wie befinden ſie ſich?
Al ſuo ſervizio.	Zu Dero Dienſten.
A ſuoi comandi.	Zu Dero Befehle.

Pronto ad ubbidirla.	Bereit zu Dero Befehle.
Per ſervirla.	Ihnen zu dienen.
Aſſai, paſſabilmente bene.	Ziemlich wohl.
Mi rallegro di vederla in buona ſalute.	Es iſt mir lieb, ſie in guter Geſundheit zu ſehen.
Mene rallegro.	Ich freue mich darüber.

§. 2.

Come ſta il Signor ſuo Padre?	Wie befindt ſich Dero H. Vater.
Egli ſta molto bene, grazie a Dio.	Er befindt ſich recht gut, Gott Lob.
Gode buona ſalute.	Er iſt wohl auf.
E la Signora ſua Madre?	Und Dero Frau Mutter?
Non ſi ſente troppo bene.	Sie befindt ſich nicht gar zu wohl.
Mi diſpiace, mi rincreſce.	Es iſt mir leid.
Ma come ſela paſſa la ſua cara Sorella?	Wie befindt ſich ihre liebe Schweſter?
Sela paſſa bene.	Sie befindt ſich wohl.
Ella è tutta ſua.	Sie iſt Ihnen ganz ergeben.
La prego d'aſſicurarla de' miei oſſequj.	Ich bitte, Sie meiner Ergebenheit zu verſichern.
Gliene ſono obbligato.	Ich bin Ihnen dafür verbunden.
Non mancherò.	Ich werde nicht ermangeln.

§. 3.

Mi rallegro, d'aver la fortuna d inchinarmele.	Ich erfreue mich, daß ich das Glück habe Ihnen aufzuwarte.
Come ſta?	Wie befinden ſie ſich?
Sempre al ſuo ſervizio?	Allezeit zu Dero Dienſten.
Come ſta il Signor ſuo Padre?	Wie geht es ihrem Hrn. Vater?
Sta bene, Dio ſia lodato.	Gott Lob, er befindt ſich wohl.
Son ſuo ſervidore.	Ich bin ſein Diener.
Ella è molto compita.	Sie ſind ſehr höflich.
Sono ſtato indiſpoſto.	Ich bin unpaß geweſen.
Sono ſtato malato.	Ich bin krank geweſen.
E' riſtabilito?	Sind ſie hergeſtellet?
Sì, ſia ringraziato Iddio.	Ja, Gott ſey Dank.

§. 4.

Come ſta il Sgr. ſuo fratello?	Wie befindt ſich Dero H. Bruder?
Sta bene, al ſuo ſervizio.	Er befindt ſich wohl zu Dero Dienſten.

La

La prego di fargli i miei umilissimi rispetti.

Ich bitte, sie möchten ihm meinen unterthänigsten Respect vermelden.

La ringrazio da parte sua.
Non mancherò.
Le sono infinitamante obbligato

Ich danke ihnen seinetwegen.
Ich werde nicht ermangeln.
Ich bin ihnen unendlich verbunden.

V. S. è troppo obbligante.
Faccio solamente il mio dovere.
Vuol farmi la grazia di prestarmi alcuni libri?

Sie sind gar zu höflich.
Ich thue nur meine Schuldigkeit.
Wollen sie mir die Geade erweisen, mir einige Bücher zu leihen?

Volentieri, di buon cuore.
M'obbligherà infinitamente.

Gerne, ganz, herzlich gerne.
Sie werden mich unendlich verbinden.

Mi farà grandissimo piacere.

Sie werden mir einen sehr großen Gefallen thun.

§. 5.

Poss'io goder l'onore di andare a trovarla domani?
V. S. mi farà un gran piacere.

Kann ich die Ehre haben, Sie morgen zu besuchen?
Sie werden mir einen großen Gefallen thun.

Prenderò questa libertà.

Ich werde mir diese Freyheit nehmen.

Mi darò quest'onore.
V. S. sarà sempre il benvenuto.

Ich werde mir die Ehre geben.
Sie werden allezeit willkommen seyn.

Ella è troppo obbligante.
V. S. mi confonde con tanti complimenti.
Resto al maggior segno confuso delle sue cortesie.
Non so che rispondere.

Sie sind gar zu höflich.
Sie beschämen mich mit so viel Complimenten.
Ich bin höchstbeschämt über Dero Höflichkeit.
Ich weis nicht, was ich darauf antworten soll.

Ella si dà troppa pena per amor mio.
Mi fa tropp'onore.

Sie geben sich meinetwegen gar zu viel Mühe.
Sie erzeigen mir zuviel Ehre.

Onora troppo un ſuo ſervidore.	Sie ehren ihren Diener allzu ſehr.

§. 6.

Un pezzo fa, che non ho avuto l'onore di vederla.	Es iſt lange, daß ich nicht die Ehre gehabt habe ſie zu ſehen.
L'onore ſarebbe ſtato dal canto mio	Die Ehre wäre meinerſeits geweſen.
La ringrazio dell'onore, che mi fa.	Ich danke ihnen für die Ehre, ſo ſie mir thun.
Io non poſſo riſpondere alle ſue gentilezze.	Ich kann auf ihre Höflichkeit nicht antworten.
Forſe ſi burla di me.	Sie vexiren mich vielleicht.
No, non mi burlo di lei.	Nein, ich vexire ſie nicht.
Io parlo daddovero.	Ich rede im Ernſte.
Sono con ogni maggior ſincerità.	Ich bin mit all nur möglicher Aufrichtigkeit.
Servo ſuo divotiſſimo.	Dero ſchuldigſter Diener.
Addio, Padrone, ſtia bene a rivederci.	Gott befohlen, m. Herr, leben ſie wohl, bis auf wieder ſehen.

§. 7. Vom Bette.

Si va facendo notte.	Es beginnt Nacht zu werden.
Diventa ſcuro.	Es wird dunkel.
Il giorno china.	Der Tag neiget ſich.
Egli è tardi.	Es iſt ſpät.
Voglio andare al ripoſo.	Ich will mich zur Ruhe begeben.
E'tempo d andare in letto.	Es iſt Zeit ins Bette zu gehen.
Ella viene tardi a caſa.	Sie kommen ſpät nach Hauſe.
Vegliamo ſino a mezza notte.	Wir bleiben bis Mitternacht auf.
Io ho ſonno	Ich bin ſchläfrig.
Faccia ſcaldare il letto.	Laſſen ſie das Bett wärmen.
Ove è lo ſcaldaletto?	Wo iſt die Bettpfanne?
Voglio andare a dormire.	Ich will ſchlafen gehen.
Le deſidero un buon ripoſo.	Ich wünſche ihnen eine angenehme Ruhe.

§. 8.

Avete fatto il letto?	Habet ihr das Bett gemacht?
Non è ancor fatto il letto.	Das Bett iſt noch nicht gemacht.

Muovete la paglia.	Schüttelt das Stroh auf.
Il letto è duro.	Das Bett iſt hart.
Datemi un berrettino.	Gebet mir eine Schlafmitze.
Eccolo.	Hier iſt ſie.
Cavatemi le ſcarpe, gli ſtivali.	Zi het mir die Schuhe, die Stiefel aus.
Datemi le pianelle.	Gebet mir die Pantoffeln.
Mettete ogni coſa al ſuo luogo.	Leget alles an ſeinen Ort.
Mettete il mio veſtito ſopra la tavola	Leget mein Kleid auf den Tiſch.
E le ſcarpe ſotto il letto.	Und die Schuhe unter das Bett.
Portate via la candela.	Traget das Licht weg.

§. 9.

Spegnete la candela.	Löſchet das Licht aus.
E'già ſpenta.	Es iſt ſchon ausgelöſchet.
Svegliatemi domani a buon'ora.	Wecket mich morgen früh auf.
Biſogna, che mi levi allo ſpuntar del giorno.	Ich muß bey anbrechenden Tage aufſtehen.
Non ho dormito la notte paſſata.	Ich habe die vorige Nacht nicht geſchlafen.
Le cimici, e le pulci m'hanno impedito il dormire.	Die Wanzen, und Flöhe haben mich am Schlaf gehindert.
Dorme come un ghiro.	Er ſchläft, wie ein Ratz.
Io dormiva forte.	Ich lag in einem tiefen Schlafe.
Non dormo, ſonnecchio ſolamente.	Ich ſchlafe nicht, ich ſchlummere nur.
Io mi ſveglio quaſi tutte le ore.	Ich wache faſt alle Stunden auf.
Non ſi ſveglia mai.	Er erwacht niemal.

§. 10. Vom Aufſtehen.

Dorme ancora?	Schlafen ſie noch?
Non dormo più.	Ich ſchlafe nicht mehr.
Sono già ſvegliato.	Ich bin ſchon munter.
Si levi.	Stehen ſie auf.
E'tempo di levarſi.	Es iſt Zeit aufzuſtehen.
E'già giorno chiaro.	Es iſt ſchon heller Tag.
Il ſole paſſa nella camera.	Die Sonne ſcheint in das Zimmer.
Non ſono aperti i paraventi.	Die Fenſterladen ſind nicht offen.

Entri, ſe le piace.	Komen ſie herein, wenn es ihnen beliebt.
La porta è chiuſa.	Die Thüre iſt geſchloſſen.
La chiave è alla porta.	Der Schlüſſel ſteckt an der Thüre
La porta è chiuſa col chiaviſtello.	Die Thüre iſt verriegelt.
Mi leveró ſubito.	Ich will gleich aufſtehen.

§. 11.

Non ho chiuſo mai occhio tutta la notte.	Ich habe die ganze Nacht kein Aug zugethan.
La gente ha fatto un grande ſtrepito queſta notte.	Die Leute haben dieſe Nacht ein groſſes Geröſe gemacht.
A che ora ſi è levato?	Um wie viel Uhr ſind ſie aufgeſtanden?
Sono già più di tre ore.	Es ſind ſchon mehr als drey Stunden.
Non ha vergogna, di ſtar tanto in letto?	Schämen ſie ſich nicht, ſo lange im Bette zu liegen?
Io era sì in letto.	Ich war zwar im Bette.
Ma non dormiva.	Aber ich ſchlief nicht.
Mi par, che ella ſia ancora tutta ſonnolente.	Mir deucht, ſie ſind noch ganz ſchläfrig.
A direil vero.	Die Wahrheit zu ſagen.
Non ſono ancora ben deſto.	Ich bin noch nicht recht munter.
Se la poltroneria foſſe virtù.	Wenn die Faulheit eine Tugend ware.
Quanti virtuoſi ſarebbono al mondo.	Wie viel Tugendhafte gäbe es auf der Welt.
Egli è peccato.	Es iſt Schade.
Perché ſarei ancor'io nel numero di eſſi.	Denn ich wäre ſonſt auch aus derer Zahl.

§. 12.

Come ha dormito ſtanotte?	Wie haben ſie dieſe Nacht geſchlafen?
Per ſervirla, aſſai bene.	Ihnen aufzuwarten, ziemlich wohl.
Ma ho avuti ſpaventevoli ſogni.	Allein ich habe erſchreckliche Träume gehabt.

Che ha ſognato dunque?
Was hat ihnen denn geträumet?

Me lo dica.
Sagen ſie es mir.

Aſpetti un poco.
Warten ſie ein wenig.

E'ancora troppo a buon'ora a confeſſarſi.
Es iſt noch allzu früh zum beichten.

Non è adunque niente di buono.
So iſt es denn nichts gutes.

Nè manco è qualche coſa di male.
Es iſt auch nichts böſes.

Ma nol voglio dire.
Allein ich will es nicht ſagen.

I ſogni ſono menzogne.
Die Träume ſind Lügen.

La prego di perdono.
Ich bitte um Vergebung.

Sarò ſubito da lei.
Ich werde bald bey ihnen ſeyn.

Pigli il ſuo comodo.
Pflegen ſie ihrer Bequemlichkeit.

La laſcierò in libertà.
Ich will ſie in Freyheit laſſen.

§. 13. Vom Frühſtücken.

Se le piace, vogliam fare collazione inſieme.
Wenn es ihnen beliebte ſo wollen wir mit einander frühſtücken.

Non voglio incomodarla.
Ich will ſie nicht beſchweren.

Niſſun incomodo, Signore.
Sie ſind mir nicht zur Laſte, m. H.

Anzi m'obbligherà infinitamente.
Sie werden mich vielmehr ungemein verpflichten.

Che coſa mangia volentieri la mattina?
Was eſſen ſie gerne des Morgens?

Per dir la verità.
Die Wahrheit zu ſagen.

Mangio molto rado a buon'ora.
Ich eſſe gar ſelten früh.

Che coſa piglia dunque?
Was nehmen ſie denn?

Beo alle volte del Caffè.
Ich trinke bisweilen Caffe.

Della Cioccolata, ovvero Tè.
Schokolate, oder Thee.

Il Caffè è buono.
Der Caffee iſt gut.

Il Tè è ſano.
Der Thee iſt geſund.

E la Cioccolata riſcalda troppo.
Und die Schokolate hitzet zu ſehr.

Ecco delle beccaccie.
Hier ſind Schnepfen.

Lodole, e quaglie.
Lercheln, und Wachteln.

Vuole, ch'io porti il proſciuto?
Soll ich den Schunken herholen?

Se aver vuol la bontà per me.
Wenn ſie die Gütigkeit für mich haben wollen.

Ne mangierò alcune fettoline.
Ich werde einige Schnittgen davon eſſen.

§. 14.

Giovanni, portateci due dozzini di fichi, ed un popone.

Mettete una ſalvietta ſulla tavola.
Dateci de'tondi, coltelli, e forchette.
Riſciaquate i bicchieri.
Date una ſedia al Signore.
Si metta vicino al fuoco.
Non ho freddo.
Mangi di queſte ſalſiccie.
Sono molte tenere.
Vediamo, ſe il vino è buono.

Aſſagi queſto vino.
Che gliene pare?
Non è cattivo.
Egli è ſquiſito.
Datemi da bere.
Alla ſua ſalute.
La ringrazio.
Ella non mangia nulla.
Ho mangiato tanto,
Che non potrò deſinare.

Johannes, bringet uns zwey Dutzend
Feigen, und eine Melone.
Breitet ein Tellertuch auf die Tafel.
Gebet uns Teller, Meſſer, und Gabeln.
Schwenket die Gläſer aus.
Gebet dem Herrn einen Stuhl.
Setzen ſie ſich zum Feuer hin.
Es friert mich nicht.
Eſſen ſie von dieſen Bratwürſten.
Sie ſind recht mürb.
Schauen wir, ob der Wein gut iſt.
Koſten ſie dieſen Wein.
Was deucht ihnen davon?
Er iſt nicht ſchlimm.
Er iſt trefflich.
Gebet mir zu trinken.
Ihre Geſundheit.
Ich danke ihnen.
Sie eſſen nichts.
Ich habe ſo viel gegeſſen.
Daß ich nicht werde zu Mittag eſſen können.

§. 15. Vom Mittageſſen.

La prego, di far penitenza meco.

Ella mi fa troppe grazie.
V. S. mi perdonerà.
Se non le vien fatto quel trattamento.
Che converrebbe al ſuo merito.
Non poſſo ricevere, ſe non molto più di quello,

Ich bitte, ſie wollen mit einer ſchlechten Mahlzeit bey mir vorlieb nehmen.
Sie erweiſen mir zu viel Gnadē.
Sie werden mir verzeihen.
Wenn ſie nicht bewirthet werden,
Wie ſie es verdienen.
Ich genieße vielmehr,

Che

Che merito.	Als ich verdiene.
La tavola è messa.	Der Tisch ist gedeckt.
Il mangiare è presto.	Das Essen ist fertig.
Mettiamoci dunque a tavola.	Setzen wir uns denn zu Tische.
Si metta in questa sedia d'appoggio.	Setzen sie sich in diesen Lehnstuhl.
Si compiaccia, di tirarsi un poco in quà.	Belieben sie, ein wenig zu zurücken.
Manca una posata.	Es fehlet ein Gedeck.

§. 16.

Le piace più il pan bianco, o il pan casalingo.	Essen sie lieber weiß Brod, oder Hausbrod?
Dateci del pan fresco.	Gebet uns frisch Brod.
Comanda della suppa?	Schaffen sie eine Suppe?
La posso servire del lesso?	Kann ich sie mit Gesottenem bedienen?
Ella si da troppo incomodo.	Sie geben sich zu viele Mühe.
La carne è molto saporita.	Das Fleisch ist sehr schmackhaft.
Mi pare un poco tiglioſa.	Es scheint mir ein wenig zäh.
Le piace più il magro,	Essen sie lieber mager,
Od il grasso?	Oder fett?
Mangi ciò, che trova al suo gusto.	Essen sie, was ihnen schmecket.
I pollastri sono ancora crudi.	Die jungen Hühner sind noch roh.
Che dice di questa lingua affumata?	Was sagen sie von dieser geräucherten Zunge?
Di questo soffritto?	Von dieser Fricassee?
Di questo stufato?	Von diesem Gedämpften?
Ho a servirla di questo cappone?	Soll ich ihnen von diesem Cappaun vorlegen?
Ella è un buon trinciante.	Sie sind ein guter Vorschneider.
Ella serve tutti.	Sie legen allen vor.
E non mangia nulla.	Und essen nichts.

§. 17.

Dateci da bere.	Gebet uns zu trinken.
Datemi un fiasco di Malvagía.	Gebet mir eine falsche Malvasierwein.
Il vino è gagliardo.	Der Wein ist stark.

E'un piccol vino da passeggiare.	Es ist ein geringer Tischwein.
Questi pippioni sono freddi.	Diese jungen Tauben sind kalt.
Mettete il piatto sopra lo scalda-vivande.	Setzet die Schüssel auf die Kohlpfanne.
Faccia fare a questo piatto il giro della tavola.	Lassen sie diese Schüssel herumgehen.
Questo è il miglior piatto.	Das ist das beste Gerichte.
Si compiaccia di mangiare un poco di questo cinghiale.	Belieben sie ein wenig von diesem Wildschwein zu essen.

§. 18.

Portate la frutta.	Bringet den Nachtisch.
Queste sono le frutte più squisite.	Das sind die herrlichsten Früchten.
Che la stagione può dare.	So die Jahrzeit geben kann.
I confetti sono d'un gusto eccellente.	Das Zuckerwerk hat einen vortrefflichen Geschmack.
V. S. mi ha dato un pasto da Re.	Sie haben mir eine königliche Mahlzeit gegeben.
Ella mi fa arrossire.	Sie beschämen mich.
Ella previene con le sue lodi le scuse.	Sie kommen durch ihr Loben der Entschuldigung zuvor.
Che dovrei fare per un sì cattivo trattamento.	So ich wegen einer so üblen Bewirthung machen sollte.
Sparecchiate.	Traget ab.
E portateci del Caffè.	Und bringet uns Caffee.
La ringrazio dell'onore, che m'ha fatto.	Ich danke ihnen für die Ehre, so sie mir erwiesen haben.
Non ha motivo di ringraziare.	Sie haben nicht Ursache zu danken.

§. 19. Vom Spatzierengehen.

Servidor suo umilissimo, Padrone mio.	Ihr gehorsamster Diener, mein Herr.
Dove va?	Wo gehen sie hin?
Vado a fare una spasseggiata.	Ich mache einen kleinen Spatziergang.
Attorno la città.	Um die Stadt herum.
Ed io vado fuori della porta.	Und ich gehe vor das Thor.
Nel giardino di mio Padre.	In meines Vaters Garten.

Sulla riva del mare.
Andiamo a cavallo al villaggio più vicino.
E'meglio, che andiamo a piedi.

An das Meer Ufer.
Reiten wir auf das nächste Dorf.

Es iſt beſſer, wenn wir zu Fuſſe gehen.

Ella cammina troppo preſto.
Andiamo più adagio.
Come le piacerà.
Queſta ſpaſſeggiata è ameniſſima.
Andiamo da queſta parte.
La ſeguiterò.
Queſta ſtrada è troppo lunga.
La ſtrada è molto fangoſa.
Il viottolo è aſciuto.
Sono quaſi ſtracco.
Ritorniamo omai in città.

Sie gehen zu geſchwind.
Gehen wir langſamer.
Wie es ihnen beliebt.
Dieſer Spatziergang iſt ſehr angenehm.
Gehen wir auf dieſe Seite.
Ich werde ihnen folgen.
Dieſer Weg iſt zu lang.
Der Weg iſt ſehr kothig.
Der Fußſteig iſt trocken.
Ich bin faſt müd.
Kehren wir nun in die Stadt zurück.

Queſta ſtrada conduce a dirittura alla città.
In un quarto d'ora ſaremo alla porta.
Siamo ſtati due ore per iſtrada.

Dieſer Weg geht gerad in die Stadt.
In einer Vertelſtunde werden wir am Thore ſeyn.
Wir ſind zwo Stunden auf dem Weg geweſen.

Obbligatiſſimo della ſua buona compagnia.

Ich danke ihnen für die geleiſtete Geſellſchaft.

§. 20. Vom Welſchreden.

Impara ella la lingua italiana?

Lernen ſie die italiäniſche Sprache?

Sì Signore, l'imparo.
Ella fa molto bene.
E una lingua, che è molto neceſſaria per più capi.

Ja mein Herr, ich lerne ſie.
Sie thun ſehr wohl.
Es iſt eine Sprache, die wegen vielen Urſachen ſehr nothwendig iſt.

Ella è molto difficile.
Non ſi ha nulla ſenza fatica.
Coſe, che ci rieſcono difficili.
Ci recano altrettanta più ſoddisfazione.

Sie iſt ſehr ſchwer.
Man hat nichts ohne Mühe.
Sachen, ſo uns ſchwer fallen.
Gereichen uns zu deſto größerer Zufriedenheit.

Dopo

Dopo che le poſſediamo.
Oltracciò non ci trovo quella gran difficoltà.
Che altri pretendono.
La pronunzia è molto facile.
In iſpezie ha il dialetto toſcano grande amenità.

Wann wir ſie beſitzen.
Ueber das finde ich keine große Schwierigkeit.
So andere vorgeben.
Die Ausſprache iſt ſehr leicht.
Abſonderlich hat die toſcaniſche Mundart große Anmuth.

§. 21.

I primi principj.
Cioè le declinazioni de'nomi, e de'verbi.
Sono molto facili.
La lingua toſcana è molto ricca.

Die erſten Gründe.
Nämlich die Abänderung der Nenn- und Zeitwörter.
Sind ſehr leicht.
Die toſcaniſche Sprache iſt ſehr reich.

Egli è vero.
Ma la più parte delle parole ſono latine.
In poco tempo ſi poſſono imparare a mente.
Non è lingua madre.
Legga quattro righe.
Profferiſce bene.
Non ho la facilità di parlare.

Es iſt wahr.
Allein die meiſten Worte lateiniſch.
Man kann ſie in kurzer Zeit auswendig lernen.
Sie iſt keine Mutterſprache.
Leſen ſie ein Paar Zeilen.
Sie ſprechen wohl aus.
Ich kann mit dem Reden nicht fortkommen.

Ogni abito s'acquiſta per l'eſercizio
Chi vuole imparare a parlar preſto, biſogna che parli ſpeſſo.
Con chi vuole ella, ch'io parli?
Con coloro, che le parleranno.
Vorrei parlare.
Ma non ardiſco.
Biſogna parlare, ſenza avvertire, ſe dice bene, o male.

Jede Fertigkeit erwirbt man durch die Uebung.
Wer bald reden lernen will, muß oft reden.
Mit wem ſoll ich reden?
Mit denen, ſo mit ihnen reden.
Ich wollte gerne reden.
Allein ich getraue mir nicht.
Sie müſſen ohne Bedenken reden, es mag gut, oder ſchlecht ſeyn.

Se parlo così.
Ognuno ſi burlerà di me.
Chi vuol parlar bene, convien prima, parlar mal.

Wenn ich alſo rede,
Wird mich ein jeder ſpotten.
Wer gut reden will, muß zu erſt ſchlimm reden.

§. 22.

§. 22.

Non l'esorta il suo maestro a parlare spesso?
Sì Signore?
Viene ogni giorno da lei?
No Signore, egli viene solamente tre volte la settimana.
Cioè il Lunedì, il Mercoledì, ed il Venerdì.
A che ora?
Alle dieci avanti pranzo.

Ermahnet sie ihr Sprachmeister nicht, oft zu reden?
Ja mein Herr.
Kömmt er alle Tage zu ihnen?
Nein, mein Herr, er kömmt nur dreymal die Woche.
Nämlich am Montag, Mittwoch und Freytag.
Um wie viel Uhr?
Um zehn Uhr Vormittag.

§. 23. Vom Kaufen, und Verkaufen.

Entri V. S.
Che brama?
Che cosa desidererebbe di avere?
Guardi, se ho cosa nella mia bottega, che faccia per lei?

Ho qui buon panno.
Bella tela d'ogni sorte, e d'ogni prezzo.
Belle stoffe di seta.
Damasco, e velluto.
Vuol comprare un cappello d'Inghilterra?
Le farò buon mercato.

Comandi quel che le piace.
Il lascierò vedere.
La vista non le costerà altro, che la sua fatica.

Kommen sie herein.
Was verlangen sie?
Was möchten sie gerne haben?
Sehen sie, ob ich was in meinem Laden habe, so ihnen anständig ist.
Ich habe hier gutes Tuch.
Allerhand schöne Leinwand, und von jedem Preiße.
Schöne seidenen Zeuge.
Damast, und Sammet.
Wollen sie einen englischen Hut kaufen?
Sie werden alles wohlfeil bey mir haben.
Befehlen sie, was ihnen beliebt.
Ich werde es sehen lassen.
Das Sehen kostet weiter nichts, als ihre Mühe.

§. 24.

Mi Mostri una pezza del miglior panno.
Ecco una bellissima, e come si porta adesso.
E' buona.

Zeigen sie mir ein Stück von dem besten Tuche.
Hier ist ein sehr schönes, und wie man es itzt trägt.
Es ist gut.

Ma il color non mi piace.
Eccone un'altra pezza più chiara.
Questo panno non è forte abbastanza.
Si compiaccia di toccar questo.
Non mi piace niente affato.
Vegga ella questo.
Non ne troverà così bella altrove.
Ecco delle mostre.
Scelga ciò che le piace.

Allein die Farbe gefällt mir nicht.
Da ist ein helleres Stück.
Dieses Tuch ist nicht stark genug.

Belieben sie dieses anzufühlen.
Es gefällt mir gar nicht.
Besehen sie dieses.
Sie werden nirgends kein so feines finden.
Hier sind Muster.
Lesen sie aus, was ihnen beliebt.

§. 25.

Questa bottega è molta scura.
Le consideri alla luce.
Fa chiaro appresso quella finestra.
Quanto il vende al braccio?
Ho da fare una parola sola?

Per non sopraffarla vale sei fiorini.
E'troppo caro.
Domanda troppo delle sue mercanzie.
Non sono avvezzo a mercatare molto tempo.
Mi dica l'ultimo prezzo.

C'è poco da levare.
Che cosa mi offerisce?
Gliene darò cinque fiorini.

Non è da vendere per tal prezzo.

V. S. mi vuol dare troppo poco.
Ne ho bensì qui de'panni.

Che le posso dare per quel prezzo.

Dieser Laden ist sehr dunkel.
Betrachten sie sie am Lichte.
Bey jenem Fenster ist es hell.

Wie theuer verkaufen sie die Elle?
Soll ich es mit einem einzigen Worte sagen.
Damit ich sie nicht übernehme, es kostet sechs Gulden.
Es ist zu theuer.
Sie überbiethen ihre Waaren.

Ich bin nicht gewöhnt lange zu handeln.
Sagen sie mir den genauesten Preiß.
Es ist wenig nachzulassen.
Was biethen sie mir darauf?
Ich will ihnen fünf Gulden dafür geben.
Ich kann es um diesen Preiß nicht lassen.
Sie wollen mir zu wenig geben.
Ich habe wohl einige Tücher hier.
Die ich ihnen um diesen Werth geben kann.

Ma non ſono sì buoni.
Vuol prendere danari?
Così no.
Darò ancora un quarto di fiorino.
Biſognerebbe, che io ci perdeſſi.
Accreſcono tutti i giorni la dogana.
Che ſiamo ſforzati d'alzare il prezzo della mercatanzia.
Mi maraviglio.
Come i mercatanti s'arrichiſcano.
Perchè, a ſentirli parlare.
Perdono ſempre.

Allein ſie ſind nicht ſo gut.
Wollen ſie Geld löſen?
Auf dieſe Weiſe nicht.
Ich werde noch fünf Groſchen darzu thun.
Ich müßte dabey einbüſſen.
Man ſteigert täglich den Zoll.
Daß wir es auf die Waaren ſchlagen müſſen.
Es wundert mich.
Wie die Kaufleute reich werden.
Denn wenn man ſie reden höret.
Haben ſie allezeit Verluſt.

§. 26.

Quando guadagnano qualche coſa, egli è sì poco.
Che non torna quaſi a conto, di tener bottega.

Il negozio è per terra.
Vada a provarlo altrove.
Se trova un panno di cotal ſorta a miglior mercato.
Le darollo per niente.

Non avrà però quello, che ha domandato.
In una parola, le darò cinque fiorini, e mezzo.

Nè anche un quattrino davantaggio.
Miſuri otto braccia.
Non guadagno un fiorino con lei.
Spero, che tornerà a bottega un' altra volta.

Wann ſie etwas gewinnen, ſo iſt es ſo wenig.
Daß es kaum der Mühe verlohnet, einen offenen Laden zu halten.
Die Handlung liegt darnieder.
Verſuchen ſie es anderswo.
Wenn ſie ein ſolches Tuch wohlfeiler finden.
So will ich es ihnen umſonſt geben.
Sie ſollen doch nicht bekommen, was ſie begehret haben.
Mit einem Worte, ich will ihnen fünf, und einen halben Gulden geben.
Und keinen Heller mehr.

Meſſen ſie acht Ellen ab.
Ich gewinne keinen Gulden an ihnen.
Ich hoffe, ſie werden ein anderesmal zuſprechen.

§. 27. Ein Haus zu miethen.

Mi vuol fare un piacere?

Wollen sie mir einen Gefallen erweisen?

Di tutto il cuore.

Herzlich gerne.

Comandi pure.

Befehlen sie nur.

Vuole venir meco?

Wollen sie mit mir kommen?

La servirò.

Ich werde sie bedienen.

In che quartiere della città desidererebbe di stare?

In was für einem Viertel der Stadt wollten sie gerne wohnen?

In mezzo alla città.

Mitten in der Stadt.

Non lontano dalla corte.

Nicht weit vom Hofe.

Ecco una polizza attacata.

Hier ist ein Zettel angeschlagen.

Picchi alla porta.

Klopfen sie an.

Chi è là?

Wer ist da?

Amici.

Gute Freunde.

Avete delle stanze da appigionare?

Habet ihr Zimmer zu vermiethen?

Sì Signore.

Ja Herr.

Vuole pigliarsi l'incomodo di salire?

Wollen sie sich die Mühe geben herauf zu kommen?

Ecco le stanze nel primo piano.

Dieses sind die Zimmer im ersten Stocke.

Le vuole abbigliate?

Wollen sie sie eingerichtet.

Ella vede quì tutto ciò, che è necessario per l'abbellimento d'un appartamento.

Sie sehen hier alles, was zur Zierde einer Wohnung nöthig ist.

Ecco un bellissimo letto.

Hier ist ein sehr schönes Bett.

La tappezzeria è bellissima.

Die Tapetzerey ist sehr schön.

Non avete stalla per gli cavalli, ed una rimessa per la carrozza.

Habet ihr keinen Stall für die Pferde, und eine Schuppe für die Kutsche?

Anche queste vi sono.

Auch dieses ist vorhanden.

§. 28.

Che cosa pigliate per settimana?

Was nehmet ihr wochentlich?

Non allogo mai le stanze per settimana.

Ich vermiethe die Zimmer niemal wochenweis.

Ma al mese.

Sondern monatlich.

Bene le ſprenderò per un meſe.

Che ne domandate?
Non ho mai avuto meno di otto fiorini,
Egli è troppo.
Si compiaccia di riflettere, che la caſa è nella miglior ſituazione della città.
Darò gli otto fiorini.
Ho a pagare anticipatamente?
Come le piace.
Ecco otto fiorini.
La ringrazio del buon pagamento.

Wohl, ich werde ſie auf einen Monat nehmen.
Was wollet ihr haben?
Ich habe niemal weniger, als acht Gulden bekommen.
Es iſt zu viel.
Belieben ſie zu betrachten, daß das Haus die ſchönſte Lag von der Stadt hat.
Ich werde die acht Gulden gebē.
Soll ich zum Voraus bezahlen?
Wie ſie wollen.
Da ſind acht Gulden.
Ich ſage Dank für die gute Bezahlung.

§. 29. Sich einer Perſon zu erkundigen.

Chi è quel gentiluomo,
Col quale parlava poco fa?

Egli è Franzeſe,
Ove ſta egli?
Nella contrada di S. Marghetita.
Parla ottimamente italiano.
Poſſede perfettamente la lingua tedeſca.
Parla bene ſpagnuolo, e ingleſe.
E'molto difficile,
L'eſſer prattico in tante lingue così differenti.
Egli è ſtato un pezzo in que'paeſi.

Quanti anni ha egli?
Credo ventiquattro anni.
E'ſpoſato?
Signor nò, egli è ancora ſcapolo.
Vivono ancora i genitori?
Suo Padre morì due anni fa.

Wer iſt der Edelmann,
Mit welchem ſie kurz zuvor redeten?
Er iſt ein Franzos.
Wo wohnet er?
In der Margreten Gaſſe.
Er redet ſehr gut italiäniſch.
Er beſitzt die deutſche Sprache vollkommen.
Er redet gut ſpaniſch, und engliſch.
Es iſt ſehr ſchwer,
So vieler Sprachen mächtig zu ſeyn.
Er hat ſich lange in den Ländern aufgehalten.
Wie alt iſt er?
Ich glaube vier u. zwanzig Jahre.
Iſt er geheurathet?
Er iſt noch ledig.
Leben die Eltern noch?
Sein Vater ſtarb vor zweyen Jahren.

Ha fratelli, e ſorelle?
Ha due fratelli, ed una ſorella.

Ove ſono?
La ſorella è maritata.
I fratelli ſono nel collegio de' Nobili.

Hat er Geſchwiſter?
Er hat zweene Brüder, und eine Schweſter.
Wo ſind ſie?
Die Schweſter iſt geheurathet.
Die Brüder ſind im adelichen Collegium.

§. 30.

E' un pezzo, che il conoſce?
Sono tre meſi in circa.
Ove ha fatto conoſcenza con lui?
Il conobbi a Roma.

Ha buon'aria.
E' di bella preſenza.
Ha del buon garbo in ogni coſa.
Non è nè troppo grande, nè troppo piccolo.
E' ben fatto.
Deſidero di conoſcerlo.
Le proccurerò la ſua conoſcenza.
Ella me ne obbligherà infinitamente.

Kennen ſie ihn ſchon lange?
Es ſind ungefähr drey Monat.
Wo haben ſie mit ihm Bekanntſchaft gemacht?
Ich bin zu Rom mit ihm bekannt worden.
Er hat ein angenehmes Weſen.
Er ſieht gut aus.
Es ſteht ihm alles wohl an.
Er iſt weder zu groß, noch zu klein.
Er iſt wohl gebauet.
Ich möchte ihn gerne kennen.
Ich werde ihnen ſeine Bekanntſchaft verſchaffen.
Sie werden mich dadurch unendlich verpflichten.

§. 31. Nach neuen Zeitungen zu fragen.

Che ſente di nuovo?
Che nuova mi reca?
Che ſi dice di nuovo?
Si parla di niente.
Ho inteſo, che avremo guerra.

Io non ne ho ſentito nulla.
Gli avviſi ragguagliano,
Che la guerra ſi accenderà da per tutto.
Ne vorrei ſapere le particolarità.

Was hören ſie neues?
Was bringen ſie mir neues?
Was ſaget man neues?
Man redet von nichts.
Ich habe gehört, daß wir Krieg bekommen.
Ich habe nichts davon gehört.
Die Zeitungen melden.
Daß aller Orten Krieg werde.

Ich möchte gerne genaue Nachricht davon haben.

I gazzettieri ſteſſi non ne ſanno nulla.	Die Zeitungsſchreiber wiſſe ſelbſt nichts davon.
Non m'imbarazzo guari degli affari di ſtato.	Ich miſche mich nicht gerne in die Staatsſachen ein.
Parliamo delle coſe private.	Reden wir von den Privatſache.

§. 32. Von dem Wetter, und Zeit.

Che tempo fa?	Was iſt für Wetter?
E'brutto tempo.	Es iſt garſtig Wetter.
Fa bel tempo.	Es iſt ſchön Wetter.
Fa freddo.	Es iſt kalt.
Pioverà oggi?	Wird es heute regnen?
Non credo.	Ich glaube.
Il vento è cangiato.	Der Wind hat ſich geändert.
Gela, piove.	Es friert, regnet.
Abbiamo tempo piovoſo.	Wir haben Regenwetter.
E'nevicato.	Es hat geſchneyet.
Fa una gran nebbia.	Es iſt ein ſtarker Nebel.
Fa un caldo ſtraordinario.	Es iſt ungemein warm.
Lampeggia, tuona.	Es blitzet, es donnert.
Grandina.	Es hagelt.
Che ora è?	Wie viel Uhr iſt es?
Le dirò appuntino.	Ich werde ihnen ganz genau ſagen.
Che ora è.	Wie viel Uhr es iſt.
Come il può ſapere?	Wie können ſie es wiſſen?
Quando il ſole dà in quel luogo,	Wann die Sonne dorthin ſcheint,
Sono giuſto undici ore.	So iſt es eben juſt eilf Uhr.
Non è certo.	Es iſt nicht gewiß.
Scommetterò quel che vuole.	Ich will wetten, was ſie wollen.

§. 33. Von den Spielen.

Giuoca ella talvolta?	Spielen ſie bisweilen?
Sì Signore.	Ja mein Herr.
Ma ſolamente per paſſatempo.	Aber nur zum Zeitvertreib.
Mi pare,	Mir deucht,
Che'l giuoco ſia un paſſatempo pericoloſo.	Das Spiel ſey ein gefährlicher Zeitvertreib.
Facciamo una partita al trucco.	Spielen wir eins auf dem Biliard.

Giuoca molto meglio di me.
Sono troppo debole.
Non posso giuocar con lei.
Mi dia qualche vantaggio.
Le darò quattro punti.
Io giuocherò con la stecca.

Ed ella con la mazza.
Le pallottole sono troppo piccole.
I buchi sono troppo grandi.
Il trucco non è dritto.
Il panno non è ben disteso.

Sie spielen weit besser, als ich.
Ich bin zu schwach.
Ich kann nicht mit ihnen spielen.
Geben sie mir einen zum Voraus.
Ich will vier zum Voraus geben.
Ich werde mit dem Stocke spielen.
Und sie mit dem Kolbe.
Die Kugeln sind zu klein.

Die Löcher sind zu groß.
Das Biliard ist nicht gerad.
Das Tuch ist nicht gut ausgespannt.

§. 34.

Facciamo una partita a picchetto.
Quanto giuocheremo?
Giuochiamo un grosso.
Veggiamo a chi toccherà a fare.
Tocca a lei.
Mescoli le carte.
Alzi.
Quanto ne piglia?
Ne lascio una.
Ha scartato?
Il mio giuoco m'imbarazza.
Conti la sua ronfa.
Quinta maggiore.
Quinta al Re.
Quarta alla Dama.
Tre Assi, tre Re.
L'Asso, il Re, la Dama.
Il fante, il dieci, il nove.
L'otto, il sette.
Giuocchi.
Un picco, repicco.
Ho perduto.

Machen wir ein Piquetspiel.

Wie hoch wollen wir spielen.
Spielen wir um einen Groschen.
Schauen wir, wer geben muß.
Sie müssen ausgeben.
Mischen sie die Karten.
Heben sie ab.
Wie viel kaufen sie?
Ich lasse eine liegen.
Haben sie verworffen?
Mein Spiel verwirret mich.
Zehlen sie ihren Rummel.
Quint Major.
Quint vom König.
Quart von der Dame.
Drey Aß, drey König.
Das Aß, der König, die Dame.
Der Bub, der Zehner, Neuner.
Der Achter, Siebner.
Spielen sie aus.
Sechsziger, Neunziger.
Ich habe verlohren.

Ella ha guadagnato.	Sie haben gewonnen.
Siamo pace.	Wir sind quitt.

§. 35. Von den Lustbarkeiten auf dem Lande.

Mi consolo di vederla una volta.	Es ist mir lieb, daß ich sie einmal sehe.
Ove è stato tanto tempo?	Wo sind sie so lange gewesen?
Da due mesi in quà siamo nella nostra villa.	Wir sind seit zweyer Monate auf unserm Landgute.
Starà adesso di continuo nella città?	Werden sie nun beständig in der Stadt bleiben?
Non Signore.	Nein mein Herr.
Torno fuori in villa domane.	Ich gehe morgen wieder aufs Lande.
Come si diverrisce in villa?	Wie unterhalten sie sich auf dem Lande?
Come passa il suo tempo?	Wie bringen sie ihre Zeit zu?
Vado talvolta alla caccia.	Ich gehe bisweilen auf die Jagd.
Vi è buon salvaggiume?	Giebt es viel Wildpret?
Non può aumentarsi per tanti cacciatori.	Es kann sich wegen den vielen Jägern nicht vermehren.
Talvolta spendo il tempo in uccellare.	Bisweilen vertreibe ich die Zeit mit Vögel fangen.
Parte colle bacchette di vischio.	Theils mit Leimruthen.
Parte con la rete.	Theils mit dem Netze.
Parte co' lacciuoli.	Theils mit Schlingen.
Talvolta gli ammazzo al volo.	Bisweilen schiesse ich sie im Fluge.

§. 36.

Le piace anche la pesca?	Fischen sie auch gerne?
Estremamente.	Ueberdiemassen.
Peschiamo spesso con l'amo nel nostro stagno.	Wir fischen oft in unserm Teiche.
Andiamo fuori nella campagna.	Wir gehen in das Feld hinaus.
Alla sera c'è buona conversazione.	Des Abends haben wir gute Gesellschaft.
Balliamo due volte la settimana.	Wir tanzen zweymal die Woche.
In questa giusa si passa il tempo insensibilmente.	Auf diese Weise geht die Zeit unvermerkt vorbey.

La vita campestre è la vita più pacifica.

Das Landleben ist das friedlichste Leben.

§. 37. Von einem Hause, und Garten.

Chi ha fatto fare questa casa?

Un banchiere,
E'una bella fabbrica.
Entriamo.
La vedremo tutta.
Questa è una bella entrata.
La scala è comoda.
E'molto magnifica.
Vegga una sala grande, e alta.

Le stanze sono molto chiare.
Sono bene adornate.
Questo armadio è intarsiato d'avorio.
Le sedie sono di velluto.

I letti sono di damasco.
Le cortine sono di taffettà.

Wer hat dieses Haus aufgeführet?
Ein Wechselherr.
Es ist ein schönes Gebäude.
Gehen wir hinein.
Wir wollen es ganz besehen.
Der Eingang ist schön.
Die Treppe ist bequem.
Sie ist sehr prächtig.
Sehen sie einen großen, und hohen Saal.
Die Zimmer sind sehr hell.
Sie sind wohl ausgezieret.
Dieser Schrank ist mit Helffenbein eingelegt.
Die Stühle, Sessel sind von Sammet.
Die Better sind von Damast.
Die Vorhänge sind von Taffet.

§. 38.

Oh! che bel gabinetto!
Non si vede quì altro che oro, e argento.
Questi vasi sono stati fatti da un orefice virtuoso.

La cucina è assai chiara, e grande.
La cantina è fresca, e asciutta.
Sulla cantina è un bel granajo.

La stalla è alta, e calda.
Ha tutte le tre cose,
Che nell'architettura in una buona fabbrica son richieste.

Ey! welch ein schönes Cabinet!
Man sieht hier nichts, als Gold, und Silber.
Diese Geschirre sind von einem künstlichen Goldschmied gemacht worden.
Die Küche ist ziemlich hell, und groß.
Der Keller ist frisch, u. trocken.
Der Kornboden auf dem Keller ist schön.
Der Stall ich hoch, und warm.
Er hat alle drey Stücke,
Die in der Baukunst zu einem Gebäude erfodert werden.

Qua-

Quali ſono?	Welche ſind ſie?
E'bella, forte, e comoda.	Er iſt ſchön, ſtark, und bequem.

§. 39.

Andiamo adeſſo a vedere il giardino.	Gehen wir nun in den Garten.
Egli è ſpazioſo, e vago a maraviglia.	Er iſt groß, und ungemein anmuthig.
E'piantato di fiori fatti venir fino dalle Indie.	Er iſt mit Blumen beſetzet, die man ſo gar aus Indien hat kommen laſſen.
Da per tutto s'incontrano belliſſime ſtatue.	Man trifft überall ſehr ſchöne Statuen an.
Oſſervi un poco le fontane.	Betrachten ſie ein wenig die Waſſerkünſten.
Fanno mille ſcherzi capricciosiſſimi.	Sie ſtellen wunderliche Scherze dar.
I viali ſono larghi.	Die Gänge ſind breit.
Il labirinto è ampio.	Der Irrgarten iſt weit.
In ſomma.	Mit einem Worte.
Queſto è un luogo.	Das iſt ein Ort,
Che tanto per la ſtruttura delle fabbriche.	Welcher ſo wohl wegen den Gebäuden,
Quanto per lo ſito, e veduta ſi rende ammirabile in tutte le ſue parti.	Als wegen der Lage, und Ausſehens in allen Theilen wunderſchön iſt.

§. 40. Von der Taufe, Hochzeit und Leichbegängniſſe.

Ove va ella sì in preſcia?	Wo gehen ſie ſo geſchwind hin?
Io vado a caſa.	Ich gehe nach Hauſe.
Che affare premuroſo ha?	Was haben ſie ſo nothwendig zu thun?
Abbiamo oggi un batteſimo.	Wir haben heute eine Taufe.
Mia cugina ha fatto un maſchio.	Meine Muhme iſt mit einem Knaben entbunden worden.
Mi rallegro.	Ich freue mich,
Che ſi è ſgravata felicemente.	Daß ſie glücklich iſt entbunden worden.

Quando battezzeranno il bambino?
Questo dopo pranzo.
Chi'l terrà a battesimo?

Mio Padre sarà compare.

Hanno presa una balia?

E'già arrivata otto giorni sono.

La levatrice andrà adesso col bambino nella chiesa.
Il Curato stesso il battezzerà.

Wann werden sie das Kind taufen?
Diesen Nachmittag.
Wer wird es aus der Taufe heben?
Mein Vater wird Gevatter stehen.
Haben sie eine Säugamme aufgenommen?
Sie ist schon vor acht Tagen angekommen.
Die Hebamme wird itzt mit dem Kinde in die Kirche gehen.
Der Pfarrer selbst wird es taufe.

§. 41.

E'vero, che la Signora sua sorella è impalmata?
Sì Signore, si fecero gli sposalizj il mese passato.
Sono già fatti tutti e tre bandi.

Quando si celebreranno le nozze?
Saranno sposati posdomani.

I vestiti da sposa non sono ancora finiti.

Ist es wahr, daß ihre F. Schwester versprochen ist?
Ja Herr, man hielt den letztern Monat das Verlobniß.
Man hat sie schon dreymal verkündiget.
Wann wird sie Hochzeit halten?

Man wird sie übermorgen zusammen geben.
Die Brautkleider sind noch nicht fertig.

§. 42.

Perchè è sì afflitto il Sig. suo cugino?
Sua Madre è morta.
Di che malattia?
D'una febbre acuta.
Ella è da tutti pianta.
Principalmente da'poveri.
La sua morte mi riesce molto dolorosa.
Quando si faranno i funerali?

Warum ist ihr H. Vetter so betrübt?
Seine Mutter ist gestorben.
An was für einer Krankheit?
An einem hitzigen Fieber.
Sie wird von allen bedauret.
Absonderlich von den Armen.
Ihr Tod ist mir sehr schmerzlich.

Wann wird sie beygesetzet werdē?

Sarà

Sarà sepolta senza pompa.

La sua santa vita ci dà campo di credere,
Ch'ella goderà il cielo.

Sie wird ohne Gepränge begraben.
Ihr frommer Wandel vergewisset uns,
Daß sie im Himmel ist.

§. 43. Von der Reise.

Per dove va il viaggio?
Se la domanda lice.
A Roma, e a Napoli.
Quando si metterà in cammino?

Adesso, adesso.
Mi vuole onorar de'suoi comandi in qualche parte?
Mi confesso molto tenuto della sua cortese offerta.

Le auguro di cuore un felice viaggio.
Il Signor pellegrino è passato per qui due ore sono.

Se il potessi giugnere.
Avrei a caro, di godere la sua buona compagnia.

Wo geht die Reise hin?
Wenn es erlaubt ist zu fragen.
Nach Rom, und Neapel.
Wann werden sie sich auf den Weg begeben?
Itzt gleich.
Wollen sie mich irgendwo mit Dero Befehle beehren?
Ich erkenne mich für Dero geneigtes Anerbiethen zu aller Erkänntlichkeit verpflichtet.
Ich wünsche ihnen von Herzen eine glückliche Reise.
Der H. Wallfahrter ist vor zwo Stunden auch vorbeygegangen.
Wenn ich ihn einholen könnte,
So wäre es mir lieb, seine gute Gesellschaft zu geniessen.

§. 44.

Quante leghe sono da quì alla città più vicina?
Diciotto miglia Italiane.
Non vi potrò arrivare oggi.

E'già troppo tardi.
Vi arriverà ancora a buon'ora.

Non si chiude la porta per tempo.
Ad ogni ora si può entrare in città.
E'buona la strada?

Wie viel Meilen sind von hier nach der nächsten Stadt?
Achtzehn welsche Meilen.
Ich werde heute nicht hinkommen können.
Es ist schon zu spät.
Sie werden noch zeitlich allda ankommen.
Man sperret das Thor nicht früh.
Man wird zu jeder Stunde in die Stadt eingelassen.
Ist der Weg gut?

Noh

Non è cattiva.
Er iſt nicht ſchlimm.
E'renoſa.
Er iſt ſandicht.
E'ſaſſoſa.
Er iſt ſteinicht.
Vi ſono molte pozzanghere per la ſtrada.
Es ſind viele Pfützen auf der Straſſe.
Il cammino è aſciutto, e piano.
Der Weg iſt trocken und eben.
Il cammino è aſpro, e inuguale.
Der Weg iſt holpericht, und ungleich.
Vi ſono boſchi, e fiumi da paſſare.
Man muß durch Wälder, und über Flüſſe gehen.
V'è pericolo per la ſtrada?
Iſt es gefährlich auf der Straſſe?
E'una ſtrada maeſtra,
Es iſt eine Landſtraſſe,
Dove ſi trova gente ogni momento.
Wo man alle Augenblicke Leute antrifft.
Non ſi dice, che vi ſieno ladri ne'boſchi?
Sagt man nicht, daß Räuber in dem Walde ſind?
Non v'è nulla da temere,
Es iſt keine Gefahr,
Nè di notte, nè di giorno.
Weder bey Nacht, noch bey Tag.

§. 45.

E'buona queſta ſtrada per andare a Praga?
Iſt dieſes der rechte Weg nach Prag?
Non Signore.
Nein Herr.
Ha ſmarrita la ſtrada.
Sie haben den Weg verfehlet.
Che ſtrada biſogna pigliare?
Was für einen Weg muß man nehmen?
Quando ſarà vicino alla montagna,
Wann ſie nahe an den Berg kommen.
Biſogna, che pigli a man dritta.
So müſſen ſie ſich zur rechten Hand ſchlagen.
Non biſogna dunque ſalire la montagna?
So muß man denn nicht den Berg hinaufſteigen?
Non Signore, v'è ſolamente un piccol colle nel boſco.
Nein Herr, es iſt nur ein kleiner Hügel in dem Gehölze.
E'difficile la ſtrada nel boſco?
Iſt der Weg im Walde hart zu finden?
Non può fallare.
Sie können nicht irren.
Quando ſarà fuori del boſco,
Wann ſie aus dem Walde kommen,

Bisogna, che volti a man manca.	So müssen sie sich auf die linke Hande wenden.
La ringrazio.	Ich danke ihnen.

§. 46. Vom Abendessen, und Herberge.

Quale è la migliore osteria della città?	Welches ist das beste Wirthshaus in der Stadt?
Ai tre Re.	Bey den drey Königen.
Al cappello rosso.	Beym rothen Hut.
Possiamo alloggiar quì?	Können wir hier herbergen?
Sì, Signori.	Ja, ihr Herren.
Abbiamo belle camere, e buoni letti.	Wir haben schöne Zimmer, und gute Better.
Smontiamo.	Lasset uns absteigen.
Fate condurre i nostri cavalli nella stalla.	Lasset unsere Pferde in den Stall führen.
Pigliate i cavalli a questi Signori.	Nehmet diesen Herren die Pferde ab.
Abbiatene cura.	Gebet wohl auf sie Acht.
Orsù veggiamo, Signore oste.	Nun sehen wir, Herr Wirth.
Che cosa ci darà da cenare?	Was wird der H. uns zum Nachtessen geben?
Quel che loro piacerà.	Was ihnen beliebet.
C'é ogni cosa.	Es ist alles vorhanden.
Ci dia una fricassea di pollastri.	Gebe uns der H. eine Fricasse von jungen Hühnern.
Un arrosto di vitello.	Einen Kalbsbraten.
E una insalata.	Und einen Salat.
Non comandano altro?	Befehlen sie nichts anders?
No Signore, è abbastanza.	Nein Herr, es ist genug.

§. 47.

Ci dia buon vino.	Geben sie uns guten Wein.
Lascino fare a me.	Lassen sie mich machen.
Saranno contenti.	Sie werden zufrieden seyn.
Fateci cenare quanto prima.	Machet, daß wir bald essen.
Saranno subito serviti.	Sie werden gleich bedienet werden.
La cena è in ordine.	Das Nachtessen ist fertig.
Signori, andiamo a tavola.	Ihr Herren, gehen wir zum Essen.

§. 48. Von Besuchung eines Kranken.

Ho grandissima mortificazione di trovarla al letto.
Es ist mir leid, daß sie bettlägerig sind.

La ringrazio del favore, che mi fa.
Ich danke ihnen für die Liebe, so sie mir thun.

E'un pezzo, che questa malattia l'ha sorpresa?
Ist es schon lange, daß diese Krankheit sie überfallen hat?

E'quasi un mese.
Es ist fast ein Monat.

L'ho saputo solamente questa mattina.
Ich habe es erst diesen Morgen erfahren.

Ella mi creda, che é un colpo aspro.
Sie glauben mir, es ist ein harter Stoß.

Come ha riposato stanotte?
Wie haben sie diese Nacht geruhet?

Molto male.
Sehr übel.

Ho avuto la febbre tutta la notte.
Ich habe die ganze Nacht das Fieber gehabt.

Ho stravolto l'appetito.
Es schmeckt mir nichts.

Mi duole tutta la vita.
Der ganze Leib thut mir weh.

Non posso muovermi.
Ich kann mich nicht regen.

Si è fatto mettere un serviziale.
Haben sie sich ein Klister geben lassen?

Bisogna farsi mettere delle ventose.
Sie müssen sich schröpfen lassen.

Bisogna cavar sangue.
Sie müssen zur Ader lassen.

Mi hanno aperta una vena stamattina.
Man hat mir diesen Morgen eine Ader geschlagen.

§. 94.

Di che speciale si serve?
Was brauchen sie für einen Apothecker?

Andate a dire al cerusico,
Che venga a medicarmi.
Gehet, und saget dem Arzte.
Daß er komme, und mich verbinde.

Non tardate molto tempo a venire.
Bleibet nicht lange aus.

Non so, perchè il medico non viene.
Ich weis nicht, warum der Arzt nicht kömmt?

Non si sa, ciò che sia sanità,
Che quando siamo ammalati.
Man weis nicht, was an der Gesundheit,
Als wann man krank ist.

Sento

Sento un gran fuoco nella mia piagha.
Ich fühle eine große Entzündung in meiner Wunde.

Ha prese medicine?
Haben sie Arzneyen genommen?

Sono stufato delle medicine.
Ich bin der Arzneyen überdrüßig.

Temo, che non dia in qualche delirio.
Ich befürchte, ich möchte im Kopfe verwirrt werden.

Tutto ciò che prendo, mi pare amaro.
Alles kömmt mir bitter vor, was ich nur nehme.

Come sono mai disgustato del tutto?
Wie ist mir doch alles abgeschmackt!

E'una malattia lunga.
Das ist eine langwierige Krankheit.

Bisogna rassegnarsi alla volontà di Dio.
Sie müssen sich in Willen Gottes ergeben.

Le auguro di vero cuore un presto miglioramento,
Ich wünsche ihnen von Grunde meines Herzen baldige Besserung,

E perfetta salute.
Und vollkommene Gesundheit.

§. 50. Vom Schreiben.

Non è giorno di posta oggi?
Ist heute nicht Postag?

Perchè domanda?
Warum fragen sie?

Perchè ho molte lettere da scrivere.
Weil ich viele Briefe schreiben muß.

Bisogna, che auguri le buone feste a miei amici.
Ich muß meinen Freunden glückliche Feyertage wünschen.

Datemi un foglio di carta.
Gebet mir einen Bogen Papier.

Dell'inchiostro, ed una penna.
Dinte und eine Feder.

Ove è il mio calamajo?
Wo ist mein Schreibzeug?

Non vi sono pene temperate.
Es sind keine geschnittenen Federn darinnen.

Sono nel pennajuolo.
Sie sind in dem Federfutteral.

Datemi il mio temperino.
Gebet mir mein Federmesser.

Sa temperar le penne?
Können sie Federn schneiden?

Le tempero a modo mio.
Ich schneide sie auf meine Weise.

Mi faccia la cortesia di piegare questa lettera.
Erweisen sie mir die Liebe, und legen diesen Brief zusammen.

Finirò frattanto un'altra.
Ich werde unterdessen einen andern fertig machen.

§. 51.

Che ſigillo vuole, che io ci metta?
La ſigilli con la mia cifera,

Ho da mettere della cera lacca roſſa, o nera?
Pigli della nera.
Perchè porto il lutto.
Ci ha meſſa la data?

Credo di sì.
Ai quanti ſiamo del meſe?
Siamo agli otto, ai venti.

Faccia una coperta per queſta lettera, e ci metta la ſopraſcritta.

Ove è la polvere?
Ecco il polverino.
Ha ſcritto tutto ſtorto.

Portate le mie lettere alla poſta.
Non vi dimenticate, di pagare il porto.
Non ho danari allato.
Ecco un fiorino.
Correte preſto, e tornate quanto prima.

Was ſoll ich für ein Pettſchaft darauf drucken?
Verſiegeln ſie ihn mit meinem verzogenen Name.
Soll ich rothes oder ſchwarzes Siegelwachs gebrauchen?
Nehmen ſie ſchwarzes.
Denn ich bin in der Trauer.
Haben ſie das Datum darunter geſetzt?
Ich glaube ja.
Den wievielten haben wir?
Es iſt heute der Achte, der Zwanzigſte.
Machen ſie einen Umſchlag um dieſen Brief, und zugleich die Ueberſchrift.
Wo iſt der Streuſand?
Hier iſt die Streuſandbüchſe.
Sie haben ganz krumm geſchrieben.
Traget meine Briefe auf die Poſt.
Vergeſſet nicht, das Poſtgeld zu bezahlen.
Ich habe kein Geld bey mir.
Da habt ihr einen Gulden.
Laufet geſchwind, und kommet bald wieder.

§. 52. Einen Tauſch zu machen.

Vuol barattare la ſua moſtra?

Con che?
Con la mia ſpada.
Che coſa mi vuol dare di giunta?
Quanto pretende?
Quattro zecchini.
Quanto ſtima la ſua moſtra?

Wollen ſie ihre Sackuhr vertauſchen?
Gegen (an) was?
Gegen (an) meinen Degen.
Was wollen ſie mir aufgeben?
Wie viel verlangen ſie?
Vier Zechinen.
Wie hoch ſchätzen ſie ihre Uhr?

Otto zecchini.
Non valse tanto, quando era nuova.
E'un vecchio volta spiede.
Mia spada vale quasi la sua mostra.
Ella mi burla.
E'un miserabile spiede da lodole.
E'una spada, che ho comprata adesso dalla spadajo.

La guardia è d'argento molto bene indorata.
Il pugno, ed il filo sono ben fatti.

Acht Zechinen.
Sie hat nicht so viel neu gekostet.

Sie ist ein alter Bratenwender.
Mein Degen ist fast so viel werth, als ihre Uhr.
Sie scherzen.
Es ist ein elender Lerchenspies.
Es ist ein Degen, den ich nun itzt beym Schwertfeger gekaufet habe.
Das Gefäß ist von Silber, und gut übergüldet.
Der Griff und das Gewinde sind wohl gemacht.

§. 53.

Il pomo è passabilmente grande.
Il sottomano, e tutta l'elsa sono intagliati.
Il rampino, e il puntale sono parimente d'argento.
La coccia della spada cuopre ben la mano.
La guaina è foderata.
Ci ho fatto mettere una lama damaschinata.
Quanto costava la sua spada?
Cinque dobble.
Dunque bisogna darmi in dietro una dobbla.
Non farò questa pazzia.

Vuol fare una permuta?
Vada, dia quà la mano, e impalmi.

Der Knopf ist ziemlich groß.
Der Bügel, und das ganze Gefäß sind eingelegt.
Der Hacken, und das Ortband sind auch von Silber.
Das Stichblatt bedeckt die Hand wohl.
Die Scheide ist gefüttert.
Ich habe eine blau angelaufene Klinge hineinstossen lassen.
Was kostete ihr Degen?
Fünf Dublonen.
Also kömmt mir eine Dublone heraus.
Ich werde diese Thorheit nicht begehen.
Wollen sie gleichauf tauschen?
Es bleibt dabey, geben sie die Hand her, und schlagen sie ein.

§. 54. Vom Reiten.

Ecco un cavallo, che mi par buono.

Sehen sie hier ein Pferd, welches gut zu seyn scheint.

Non è cattivo.	Es iſt nicht ſchlimm.
E'rappreſo.	Es iſt verſchlagen.
E'sferrato, è inchiodato.	Es iſt vernagelt.
Conducetelo dal Mareſcalco.	Führet es zum Schmid.
Zoppica, è ſtroppiato.	Es hinkt, es iſt lahm.
Non può camminare.	Es kann nicht gehen.
Datemi un altro cavallo.	Gebet mir ein anders Pferd.
Io non voglio queſto.	Ich will dieſes nicht.

§. 56.

Il morſo è al debito luogo.	Das Gebiß iſt am gehörigen Orte.
Il barbezzale è ben puntato.	Die Kinnkette iſt wohl angehängt.
Non trabocca il morſo.	Das Gebiß ſchnellet nicht auf.
Ha il ſuo vigore.	Es hat ſeine Wirkung.
Non è troppo ſtretto.	Es iſt nicht zu eng.
La ſella é ben cinghiata.	Der Sattel iſt wohl gegürtet.
La groppiera è troppo corta.	Der Schwanzrieme iſt zu kurz.
Ecco il cavalcatojo.	Da iſt der Bortel.
Entri in ſella.	Schwingen ſie ſich aufs Pferd.
Le ſtaffe ſono troppo corte.	Die Steigbügel ſind zu kurz.
Allongatele.	Machet ſie länger.
Sono caricate le piſtole?	Sind die Piſtolen geladen?
Io non aveva della polvere.	Ich hatte kein Pulver.
Datemi la bacchetta.	Gebet mir die Gerte.

§. 57. Vom Edelmanne, und Schuſter.

Ecco il calzolajo, che viene.	Hier kömmt der Schuſter.
Avete fatte le ſcarpe,	Habet ihr die Schuhe gemacht,
Che ho ordinate?	Die ich beſtellet habe?
Sono già finite, una ſettimana fa.	Sie ſind ſchon ſeit einer Woche fertig.
Avete preſo buon tomajo?	Habet ihr gutes Oberleder genommen?
Il ſuolo è ſottile, come carta.	Die Solle iſt dünn, wie Papier.
Eppure è molto forte.	Sie iſt gleichwohl ſtark.
I calcagni ſono tropp'alti.	Die Abſätze ſind zu hoch.
Comanda V. S. Illma,	Befehlen Euer Gnaden,
Che io gliele metta?	Daß ich ſie ihnen anziehe?

Sì, mettetemele.
Mi fanno male.
Date loro subito la stecca.

Ja, ziehet mir sie an.
Sie drucken mich.
Schlaget sie geschwind über den Leist.

§. 58.

Avete presa la misura?
Sì Signore, ma il cuojo si è ritirato.
Non so, perchè io storca subito le mie scarpe.
Bisogna cambiarle.
La cucitura delle vostre scarpe non val nient'affatto.
Le scarpe si sdruciono subito.

Dirò a'miei lavoranti, che pigliino del filo forte.

Le scarpe, che mi portaste un mese fa, sono già in malora.

E'meglio sdrucire molte scarpe, che molte lenzuola.

Habt ihr das Maaß genommen?
Ja Herr, aber das Leder ist eingegangen.
Ich weis nicht, warum ich meine Schuhe umtrete.
Sie müssen sie umwechseln.
Die Nath an euern Schuhen heißt nichts.
Die Schuhe trennen sich bald auf.
Ich werde meinen Schuhknechten sagen, daß sie starken Drat nehmen.
Die Schuhe, so ihr mir vor einem Monate brachtet, sind schon hin.
Es ist besser, man zerreisse viele Schuhe, als viele Betttücher.

§. 59.

Fatemi un pajo di scarpe da scherma.
Fermate bene le calcagna.
Affinchè io non le scalcagni subito.
Un altro pajo di cuojo incerato per la caccia.
Le vuole appuntate, o quadre?

Le quadre sono più comode per la caccia.
Mi sarei quasi dimenticato, di far fare un pajo di scarpette da ballo.

Machet mir ein Paar Fechtschuhe.
Heftet die Absätze fest an.
Damit ich sie nicht so bald abstosse.
Ein anderes Paar mit gewiechsten Leder für die Jagde.
Wollen sie ste spitzig, oder viereckig?
Die Viereckigen sind bequemer für die Jagd.
Ich hätte bald vergessen ein Paar Tanzschuhe machen zu lassen.

Sarà servita quanto prima.	Sie sollen mit nächstem bedienet werden.
Dio vi guardi, maestro Calzolajo.	Gott behüte euch, Meister Schuster.
Servidore umilissimo, di V. S. Illma.	Euer Gnaden, unterthänigster Diener.

§. 60. Nach neuen Zeitungen zu fragen.

Che ha sentito di nuovo?	Was haben sie neues gehöret?
Che nuova ci porta?	Was bringen sie uns neues?
Che si dice di nuovo?	Was sagt man neues?
Si parla di niente	Man redet von nichts.
Ha inteso, che avremo guerra?	Haben sie gehört, daß wir Krieg bekommen?
Non ne ho sentito nulla.	Ich habe nichts davon gehört.
Gli avvisi ragguagliano,	Die Zeitungen melden,
Che si è mossa una gran guerra nel paese di N.	Daß sich ein großer Krieg im Lande N. angesponnen habe.
Ne vorrei sapere le particolarità.	Ich möchte gerne genaue Nachricht davon haben.
In primo luogo si dice,	Fürs erste saget man,
Che la città è assediata.	Daß die Stadt sey belagert worden.
E' possibile?	Ist es möglich?
La città è già investita.	Die Stadt ist schon berennet.
Hanno bombardata la fortezza.	Sie haben die Vestung beschossē.
La flotta è approdata nell'isola di N.	Die Flotte ist in der Insel N. angeländet.
Il forte è preso d'assalto.	Die Schanze ist mit Sturm eingenommen.
La fortezza si rese al primo assalto.	Die Vestung ergab sich auf den ersten Sturm.
La città ha dovuto rendersi a discrezione.	Die Stadt hat sich auf Gnade u. Ungnade ergeben müssen.
E' stata spianata.	Sie ist geschleifet worden.

§. 61.

Di più si racconta.	Weiter meldet man,
Che'l Capitan N. abbia avuta una scaramuccia col tenente di N.	Daß der Hauptmann N. mit dem Leutenant einen Scharmützel gehabt habe.

I generali si sono portati valorosamente al fiume.
Ma il Maresciallo si è ritirato.

Il Colonello è restato, e non ha riportato poc'onore.
Per altro si scrive, che le trincee sono già state aperte.

Il nimico sta al lago di N.
E credesi, che attaccherà i Regimenti N.
Un Sergente è stato scacciato, e dichiarato infame.
Per avere a tradimento consegnata nelle mani del nemico la fortezza.
Tutto il paese si è sollevato.

I soldati han fatto una rivoluzione.
Ed hanno abbracciato il partito del Principe.
Pensa ella, che si concluderà presto la pace?
Vi é l'apparenza.
Che si dice alla corte?
Tutto si tien sì segreto, che i gazzettieri stessi non ne sanno nulla.

Die Generalen haben sich beym Flusse tapfer gehalten.
Aber der Mareschall hat sich zurück gezogen.
Der Obrist ist geblieben, u. hat nicht wenig Ehre eingeleget.
Sonsten schreibt man, daß die Laufgräben schon sind eröffnet worden.
Der Feind steht bey dem See N.
Und man glaubet, er werde die Regimenter N. angreiffen.
Ein Feldwebel ist verjagt worden.
Weil er die Vestung mit Verrätherey in des Feindes Hände gespielet hat.
Das ganze Land hat sich empöret.
Die Soldaten haben eine Aufruhr angefangen.
Und haben sich zum Fürsten geschlagen.
Vermeinen sie, es werde Friede gemacht werden?
Es läßt sich an.
Was sagt man bey Hofe?
Man hält alles so geheim, daß die Zeitungsschreiber selbst nichts davon wissen.

LETTERE FAMIGLIARI.

I.

Biglietto d'una Signora, che prega un Amico ad essere compare in sua Compagnia.

Mille volte, Signor mio, m'avete detto sagen; che vi sarebbe carissimo angenehm; il wenn poter formare qualche le

game Band der Freundschaft con la mia persona. S'è vero, che questo vi dia machen piacere, io ve ne proccuro verschaffen con mia soddisfazione Befriedigung il modo. Mio cugino desiderava un erede, e gli è riuscito gelingen, gerathen; poichè la moglie sua ha dato alla luce gebähren un bambino, e sono pregata a essere comare Gevatterinn Lascia überlassen egli la cura a me di scegliere erwählen il Compare Gevatter se volete farmi l'onore d'esserlo, venite un'ora prima del mezzo giorno a prendermi abholen; e sono.

II.

Il Signore N. *prega il Signor* N. *ad assisterlo in un interesse.*

Le testimonianze Zeugniß, che V. E. mi dà della benivolenza sua, dovrei solamente giudicarle effetto di gentilezza; e tuttavia ardisco di lusingarmi schmeicheln ch'ella abbia un poco d affetto Wohlgewogenheit per me; e che fra quelle gentili espressioni, che mi fa continuamente, ve ne sia geben alcuna, che si parta kommen dal cuore, e mi dia indizio Anzeige, che ella abbia intenzione di favorirmi begünstigen anche in effetto in der Thate. Nel caso dunque, in che io mi ritrovo, mi prendo la libertà di ricordare nennen, erinnern a V. E. que'favorevoli sentimenti, che ella ha per me, e di supplicarla umilissimamente a farmi una grazia. Questa dipende da lei, e da quell'Augusta herrlich compagnia, della quale è capo; in modo, che se l' E. V. avrà la bontà di favorire i miei interessi, non vi sarà chi possa resistere all'autorità sua, nè alla sua condotta, ed io poi avro occasione di meritarmi belohnen, vergelten, verdienen per tutto il corso della mia vita questo favore, con mille umilissimi atti di servitù, e di gratitudine perpetua, che mi faranno essere con tutto il rispetto.

III.

Ad un Amico indisposto.

Jer l'altro partendomi da lei la lasciai in uno stato, che non me lo posso senza travaglio Bekümmerniß ricordare; la prego dunque a farmi sapere, s'ella sia stata obbligata a farsi cavar sangue aderlassen; e come sta della sua flussione Catharr, Fluß;

Fluß; ma con maggior premura Inſtändigkeit la ſupplico ad aver cura Sorge tragen della ſua ſalute, ed affaticarſi meno ſich Mühe geben. Lo ſteſſo fervore, che la ſtimola antreiben a far con sì gran calore le buone opere, le vieterà verbiethen finalmente di poter più andare avanti facendone, ſe non le miſura abmeſſen ſecondo le ſue forze. Io ſo quì il Precettore contro la natura mia; ma il ſo per wegen quel grand'intereſſe, che mi prendo in tutto quello, che a lei appartiene eſſendo con tutto il cuore.

IV.

Si chiede nuova della ſalute del Signor Conte N.

E'molto tempo, ch'io non ho notizie dello ſtato del Signor Conte ſuo Signore. Dall'ultima lettera di lei ebbi qualche buona novella, ch'egli andaſſi migliorando beſſern; ma fino a qual punto giugneſſe il ſuo miglioramento nol ſo, e ne ſono in travaglio. Mille ſono i benefizj, che ho ricevuti da lui, e ſe v'ha jeyn Perſona, per la quale io debba avere premura, è certamente il Signor Conte. Attendo erwarten dunque da lei, che ſi dia queſto poco di penſiero per favorirmi e mi ſcriva, pregandola a darmi un ragguaglio Nachricht più compiuto vollkommen che ſia poſſibile, e con le particolarità beſondere Umſtände più minute. Quì ſi fanno diverſi ragionamenti Reden; e molti ne ho inteſi con gran paſſione, perchè c'è chi fa il ſuo male incurabile, benchè da molti ſi neghi, che ſia tale. Spero, ma non poſſo fare anche a meno di non temere. La ſua corteſia Höflichkeit può trarmi fuori di tali dubbj, e forſe anche conſolarmi. Di grazia ſi contenti di farlo, e Dio voglia, che io n'abbia quelle relazioni, che deſidero. Le chieggo ſcuſa um Verzeihung bitten dell'incomodo, e accertandola d'una piena ſtima mi dico.

V.

Ad un Protettore il primo giorno dell'anno.

Sta così addentro drinnen nell'animo mio la gratitudine, che debbo impiegare anwenden i primi momenti del nuovo anno a darne un vero teſtimonio all' E. V. vorrei poterlo fare con altro che con parole; ma la bontà ſua ha fatto tanto per me,

che io non potrei mai seguire vollziehen in ciò la mia intenzione. Prego tuttavia V. E. ad onorarmi spesso de'suoi comandamenti, acciocchè io possa con premura, ed esattezza rendermi degno della continuazione di sua grazia. Se i miei voti fossero degni, mi potrei lusingare schmeicheln di meritarla; poichè altro non so, che pregare il Signore Iddio, che le dia tutte quelle benedizioni, delle quali è degna l' E. V. e altro non bramo, se non ch'ella mi creda, che sono pieno di gratitudine, e di rispetto vero.

VI.

Risposta.

Mi sarà una vera fortuna il poterle giovare, avendo io una somma premura di darle sperienza dell'amor mio, e di quell' interesse particolare, che mi prendo in tutto quello, che può essere di sua utilità e onore, accertandola che sono.

VII.

D'un figliuolo al Padre il primo giorno dell'anno.

Non posso con parole farle comprendere, verstehen geben, quanto io sento nel mio cuore la sua continua bontà verso di me. I miei soli sentimenti interni possono in parte significarle l'obbligo mio. Ardisco di dirle, carissimo Signor Padre, che ella non mi troverà mai indegno del grand'amore, il quale mi porta, e proccurerò di farle conoscere il vero, raddoppiando verdoppeln, s'egli si può, la mia attenzione nel fare tutto quello, che a lei è più grato. Non è già l'anno nuovo, carissimo Signor Padre, che mi stimola a darle questa testimonianza di gratitudine, la quale non si può in me cambiare in verun tempo, nè mai essere maggiore. Vagliomi bedienen, solamente di questa occasione, per asficurarla, che non v'ha cosa, la quale possa farmi perdere così giusti sentimenti. Ho tanto utile nel fare de'voti per lei, che temo fürchten, non ella confonda de'miei voti quello ch'ò inclinazione, con quello che è dovere Schuldigkeit. Tuttavia l'accerto versichern che domandando al Signore Iddio una lunga vita per lei, il fo solamente per vedere prolungate quelle prosperità, che io spero egli sia per darle geben werde, e alle quali aggiugnerò anch'io quanto posso di bene,

ne, con una intera obbedienza, e con quel rispetto, col quale farò per tutto il corso della mia vita.

VIII.

Risposta.

La vostra gratitudine, figliuol mio, mi ricompensa a bastanza hinlänglich de'pensieri, che io mi presi per voi. Spero, che il piacere, che ne ricevo, vi animerà a seguire nella stessa forma. I vostri desiderj per la mia prosperità mi sono più piaciuti di quanti altri ne sieno stati fatti per me, poichè mi lusingo d'esserne più debitore al vostro animo, che all'usanza. Vi accerto, che s'io domando al Signore, che vi esaudisca, ciò è per utile vostro, perch io potrò darvi contrassegni maggiori dell'affetto mio. Pensate che questo sarà sempre tutto vostro, finchè corrisponderete a quelle buone intenzioni, che ho per voi; poichè non ho altro nell'animo, che di farvi conoscere quel vero amore, col quale mi dico.

IX.

D'una Giovinetta in convento, a suo Padre nel principio dell'anno.

Quanto le debbo lo so, e le sono debitrice Schuldnerinn d'ogni cosa appresso nach Iddio; onde mi permetterà, che per gratitudine, le auguri wünschen un felice principio del nuovo anno, una perfetta salute, e giorni di benedizioni ripieni. Quanto alle umane prosperità, fo continui voti al Signore Iddio, pregandolo, che ne disponga per lei secondo, che gli pare più a proposito. Questo è quanto il mio affetto m'ha ispirato di dirle oggidì, e domando a lei, che segua fortfahren ad amarmi. Posso accertarla, che il ritiro Einsamkeit mi riesce werden grato al maggior segno. Viene la Madre Badessa, e mi commette befehlen, che io la saluti per sua parte ihrentwegen. La prego mi faccia l'onore di venirmi a visitare, quanto più presto sobald potrà, ch'io non potrei ricevere da lei mancia Neujahrs Geschenk più gradita, e allora le testificherò con la bocca, con quanto rispetto mi dico.

X.

X.

Risposta del Padre.

Ho ricevuto la vostra lettera, e con piacere l'ho letta lesen. Sento vernehmen, che vi sia grato il ritiro. Faccia in questo Iddio benedetto; io lascio ch'egli interamente disponga della vostra vocazione, nè voglio in cio prendere altra norma fuorchè ausser la sua volontà. Sapete quanto vi dissi: fate una prova di voi con animo attento. Sono edificatissimo, e penetratissimo da un disegno così santo, e generoso. Ma tuttavia doch credetemi, che non posso liberarmi dal dolore di non avervi più a vedere in casa mia, della quale voi volete dimenticarvi vergessen per darvi al Signore. Dicolo un'altra volta, Iddio è il Padrone. Fate sempre capitale verlassen dell'amor mio, del quale vi daro certissime prove finchè so lange avrò vita leben. Direte alla Badessa che le sono obbligatissimo della sua gentile memoria di me, e che umilissimamente la supplico di gradire in Gnaden aufnehmen i miei rispetti per lettera, finchè a bocca gliele possa offerire. Vivete sempre contenta nel vostro ritiro, uniformandovi a'voleri di Dio. Vi desidero un buono anno, e sono.

XI.

D'un figliuolo al Padre.

Commetterei un grandissimo errore, se nel principio dell'anno, in cui per comune accordo tutti gli uomini dabbene si danno testimonj di dovere, e d'amicizia, io non facessi lo stesso verso quella persona, alla quale sono d'ogni cosa obbligato. Accetti dunque, Signor Padre, la prego, i miei ptofondissimi rispetti, e gradisca genehm halten, che io le ihnen consacri un animo, il quale vive per lei, ed è debitore a'suoi lodevoli esempj, e alla sua buona educazione di tutti que'buoni sentimenti, de' quali si sente capace. Questi sono benefizj, de'quali non potrei mai ringraziarla abbastanza. Quel che io posso fare, è indirizzare schicken i miei voti al Signore Iddio, pregarlo sempre a prolungare i giorni di lei, e a darle egli medesimo la ricompensa. Spero' che mi accorderà questa grazia, e che io abbia sempre per lei la stessa venerazione. Sono con tutto il cuore.

XII.

XII.

Per desiderare il buon anno.

L'avere ancora tre giorni soli del presente anno, è un segreto obbligo, o più tosto un espresso comandamento di bramare a V. S. Illustrissima, l'anno in cui entreremo, fecondo di prosperità e di benedizioni. Non riempierò la mia lettera di voti, di orazioni, nè di desiderj. Basti aver detto in generale, che le bramo ogni bene, contentezza, che può essere ricercata da lei, e renderla felice, quanto io sono di vero cuore.

XIII.

D'un figliuolo al Padre, mandandogli la mancia.

La prego di non guardare al dono, che le fo per lo nuovo anno, ma più tosto accetti annehmen quel cuore, che le presento, pieno d'un sincero, e costante affetto. Le desidero wünschen oltre a questo una perfetta salute, poichè da questa dipende tutta la felicità mia. Forse ella mi dirà, carissimo Signor Padre, che questa lettera è un poco interessata. Protesto, che non è vero. Se tuttavia vuol credere, che in cio vi sia qualche pensiero d'interesse, ella n'è il Padrone. Posso affermarle versichern, che la protesta fatta ora da me della mia affezione, e del mio rispetto, prevale übertreffen ad ogni altra cosa; e sia o interesse, o amore, non intendo sopra di ció prescriverle nulla. Io le ho dato la mancia, e non le domando altro presente fuorchè l'amor suo, pregandola a credere, che sarò per tutto il corso della mia vita.

XIV.

Risposta.

Carissimo figliuolo. Ho ricevuto la mancia, che m'avete mandata, e ne sono contentissimo. Siate dabbene, e durate tale bleiben, e vedrete, che l'amor mio non vi mancherà mai. Dall'aportatore di questa lettera riceverete un picciolo involto Packet, nel quale vi saranno alcuni pochi danari weniges Geld per vostra mancia. Procurate di farne buon uso anwenden, e di non gittargli. Mi pare, che questo sia un risponder bene a' sentimenti segreti della vostra lettera; procurate voi ancora di

cor-

corrispondere alla speranza, che ho del vostro profitto negli studj. Sapete, che me ne accorgero, e che in questo non potete ingannarmi. Un'altra volta ve lo dico, fate il debito vostro, se volete, ch'io v'ami sempre. Sono.

XV.

Lettera di consolazione, e di congratulazione.

Alla nuova dell'onore, che V. E. ha ricevuto dal Re, è stata grandissima la mia allegrezza. Quantunque ella abbia cagione d'essere soddisfatta del presente grado, son certo, che andrà più avanti ancora. Il desidero, e lo spero, per lo vantaggio della famiglia di V. E. e per quello di mia Cugina. Quando le grazie cominciano a prendere un cammino, non lo lasciano quasi mai più, appunto come sogliono fare le avversità, e le persecuzioni. S'io non ho molto da lodare la mia fortvna, avrò almeno il piacere di consolarmi, a suo dispetto wider ihren Willen, della buona sorte de'parenti, e degli amici, come fo al presente di quella dell' E V. accertandola, che non v'ha uomo al mondo, che possa più essere tutto d'alcuno di quello, ch'io sia.

XVI.

Si rallegra d'alcune prosperità.

L'allegrezza, che sento per le sue prosperità, m'obbliga a scriverle oggi, per darle un testimonio, ch'io sento molto addentro la sua fortuna. Spero, che queste poche parole non le saranno discare, venendole da persona, che vorrebbe mostrarle con gli effetti, ch'ella è tutta cosa sua.

XVII.

Risposta.

Le sono obbligato infinitamente, che la mia fortuna produca in lei così affettuoso sentimento. Questo è un segno della sua buona amicizia solita a farsi vedere in tutte le occasioni a me prospere. Sento rossore schamen di non averle mai prestato servigio, per lo quale io ne sia meritevole. Saró forse più fortunato nell'avvenire, ed allora le mostrerò in effetto quanto sono.

XVIII.

XVIII.

Al Signor Conte di N.

Mille persone faranno con lei i loro complimenti per grazia, che le ha fatta il Re; ma nessuna se ne congratulerà tanto di cuore, e con quella sincerità, che io il fo, provandone in la maggior consolazione del mondo, e desiderando, che la Maestà sua non cessi mai dall'usarle qualche atto di sua bontà, ed amore. La prego a prestarmi in ciò fede, e credermi in ogn'incontro.

XIX.

Risposta.

Le sono infinitamente obbligato della consolazione, che sente del mio avanzamento, Beförderung; e tenga per certo, che provo tutta la gratitudine per la buona memoria Andenken, che conserva di me; assicurandola, che io all'incontro non lascio mai di rammaricarmi sich grämen delle sue disgrazie. Se ella non dubbia del mio sentimento, mi rende veramente giustizia Gerechtigkeit wiederfahren lassen, e mi fa sempre onore partecipando in suo cuore, come fa, d'ogni mia buona, o avversa fortuna. Si persuada glauben, che sono con la più vera, e piena stima.

XX.

Ad una Signora.

Io non ho, Signora, e Padrona mia, avuto mai l'onore di vederla, nè di servirla, e tuttavia sono in obbligo di renderle umilissime grazie. I complimenti d'una persona, qual wie ella è, ad un uomo non conosciuto unbekannt, sono per me qualche cosa più, che complimenti; e non conoscerei, quanto vagliono, se li sentissi in una maniera ordinaria. La sua gentilezza Höflichkeit m'ha tocco il cuore in un modo, che non glielo saprei esprimere, e glielo saprei dire meglio, se m'avesse tocco meno. Tante cose mi furono dette del suo ingegno, e delle sue amabili qualità, ch'egli è pure impossibile, ch'io non mi tenga più, che fortunato per la sua approvazione. Se mi stimo assai, pasco la mia vanità, e se mi stimo poco, ho motivo d'ammirare le sue oneste maniere: sinchè l'obbligo mio verso di lei è infinito, e non posso fare a meno di essere, finchè ho vita, pieno del più profondo rispetto.

DE-

DESCRIZIONE
DELLA
PESTILENZA
stata in Firenze l'anno di nostra salute 1348.
DI MESSER
GIOVANNI BOCCACCI.

Già erano gli anni della fruttifera Incarnazione del Figliuolo di Dio al numero pervenuti di mille trecento quarant'otto, quando nell'egregia città di Fiorenza, oltre ad ogni altra italica bellissima, pervenne la mortifera pestilenza: la quale per operazion de'corpi superiori, o per le nostre inique opere, da giusta ira di Dio a nostra correzione mandata sopra i mortali, alquanti anni davanti nelle parti orientali incominciata quelle d innumerabile quantità di viventi avendo private, senza ristare aufhören, d'un luogo in un altro continuandosi, verso l occidente miserabilmente s'era ampliata sich ausbreiten: ed in quella damals non valendo alcuno senno, nè umano provvedimento Vorsicht, per lo quale fu da molte immondizie purgata la città da uficiali sopra cio ordinati, e vietato verbieten l'entrarvi dentro a ciascuno infermo, e molti consigli dati a conservazion della sanità; nè ancora umili supplicazioni non una volta, ma molte, ed in processioni ordinate, ed in altre guise a Dio fatte dalle divote persone; quasi nel principio della primavera dell anno predetto orribilmente cominciò i suoi dolorosi effetti, ed in miracolosa maniera a dimostrare.

E non come in Oriente aveva fatto, dove a chiunque usciva il sangue del naso, era manifesto segno d inevitabile morte; ma nascevano nel cominciamento d'essa a'maschi, ed alle femmine parimente auch, o nell'anguinaja Schamfeite, o sotto le ditella certe enfiature Geschwulst, delle quali alcune crescevano come una comunal mela Apfel, altre come uno uovo, ed alcune più gröſſer, ed alcun'altre meno kleiner, le quali i volgari Pestel nominavan gavocciol Pestbeule. E dalle due parti del corpo predette infra breve spazio comincio il già detto gavocciolo mortifero

cifero indifferentemente in ogni parte di quello a naſcere herworkommen, ed a venire: e da queſto appreſſo s'incominciò la qualità della predetta infermità a permutare in macchie nere, o livide ſchwarzblau, le quali nelle braccia, e per le coſce, ed in ciaſcuna altra parte del corpo apparivano a molti, a cui grandi, e rade, ed a cui minute, e ſpeſſe. E, come il gavocciolo primieramente era ſtato, ed ancora era certiſſimo indizio di futura morte, così erano queſte a ciaſcuno a cui venieno.

A cura delle quali infermità nè conſiglio di medico, nè virtù di medicina alcuna pareva che valeſſe helfen, o faceſſe profitto: anzi, o che la natura del malore nol patiſſe, o che l'ignoranza de'medicanti Arzt (de'quali oltre al numero degli ſcienziati gelehrter, così di femmine, come d'uomini, ſenza avere alcuna dottrina di medicina avuta giammai, era il numero divenuto grandiſſimo) non conoſceſſe da che ſi moveſſe, e per conſeguente, debito argomento Mittel non vi prendeſſe; non ſolamente pochi ne guarivano geſund werden, anzi quaſi tutti infra nach 'l terzo giorno dalla apparizione Anfang de ſopradetti ſegni, chi più toſto, e chi meno, e i più ſenza alcuna febbre, o altro accidente morivano. E fu queſta peſtilenza di maggior forza, perciocchè eſſa dagli 'nfermi di quella per lo comunicare inſieme s'avventava anſtecken, angreiffen a'ſani, non altrimenti che faccia il fuoco alle coſe ſecche, o unte beſchmiert, quando molto gli ſono avvicinate. E più avanti ancora ebbe di male, che non ſolamente il parlare, e l'uſare con gl infermi dava a'ſani infermità, o cagione di comune morte; ma ancora il toccare i panni, o qualunque altra coſa da quegli infermi ſtata tocca, o adoperata, pareva, ſeco quella cotale infermità nel toccator traſportare.

Maraviglia coſa è ad udire quello che io debbo dire; il che ſe dagli occhi di molti, e da'miei non foſſe ſtato veduto, appena che io ardiſſi di crederlo, non che di ſcriverlo, quantunque da fededegno udito l'aveſſi. Dico che di tanta efficacia fu la qualità della peſtilenza narrata nello appiccarſi da uno ad altro, che non ſolamente l'uomo all'uomo, ma queſto, che è molto più, aſſai volte viſibilmente fece; cioè, che la coſa dell'uomo infermo ſtato, o morto di tale infermità, tocca da un altro animale

fuori della ſpezie dell'uomo, non ſolamente della'nfermità il contaminaſſe, ma quello infra breviſſimo ſpazio occideſſe: di che gli occhi miei (ſiccome poco davanti è detto) preſero, tra l altre volte, un dì così fatta eſperienza; che eſſendo gli ſtracci lumpen d'un povero uomo, di tale infermità morto, gittati nella via pubblica, ed avvenendoſi ad eſſi due porci, e quegli, ſecondo il lor coſtume, prima molto col grifo Rüſſel, e poi co'denti preſigli, e ſcoſſigliſi alle guance, in piccola ora appreſſo, dopo alcuno avvolgimento, come ſe veleno aveſſero preſo, amenduni ſopra gli mal tirati ſtracci morti caddero in terra.

Dalle quali coſe, e da aſſai altre a queſte ſimiglianti, o maggiori, nacquero diverſe paure, ed immaginazioni in quegli, che rimanevano vivi, e tutti quaſi ad un fine tiravano zielen aſſai crudele: ciò era di ſchifare vermeiden, e di fuggire gl infermi, e le lor coſe; e così facendo ſi credeva ciaſcuno a ſe medeſimo ſalute acquiſtare. Ed erano alcuni i quali avviſavano der Meynung ſeyn, che il vivere moderatamente, ed il guardarſi da ogni ſuperfluità aveſſe molto a così fatto accidente reſiſtere: e, fatta lor brigata Geſellſchaft, da ogni altro ſeparati viveano, ed in quelle caſe ricogliendoſi verſammeln, e rinchiudendoſi, dove niuno infermo foſſe, e da viver meglio, dilicatiſſimi cibi, ed ottimi vini temperatiſſimamente uſando, ed ogni luſſuria fuggendo, ſenza laſciarſi parlare ad alcuno, o volere di fuori di morte, o d'infermi alcuna novella ſentire, con ſuoni, e con quelli piaceri, che aver potevano, ſi dimoravano.

Altri, in contraria opinion tratti, affermavano, il bere aſſai, ed il godere, e l andar cantando attorno, e ſollazzando ergötzen, ed il ſoddisfare d ogni coſa all appetito, che ſi poteſſe, e di ciò che avveniva riderſi, e beffarſi, eſſere medicina certiſſima a tanto male: e così, come il dicevano, il mettevano in opera zur Wirklichkeit bringen a lor potere, il giorno, e la notte, ora bald a quella taverna, ora a quell'altra andando, bevendo ſenza modo, e ſenza miſura: e molto più cio per l'altrui caſe facendo, ſolamente che coſe vi ſentiſſero, che loro veniſſero a grado o in piacere. E ciò potevan far di leggieri, per ciocchè ciaſcun quaſi non più viver doveſſe aveva, ſiccome ſè, le ſue coſe meſſe in abbandono in die Schanze ſchlagen; di che le più delle caſe era-

erano di venute comuni, e così l'usava lo straniere, pure che ad esse s'avveniſſe, come l'avrebbe il proprio Signore usate: e, con tutto questo proponimento bestiale, sempre gl'infermi fuggivano a lor potere. Ed in tanta afflizione e miseria della nostra città, era la reverenda autorità delle leggi così divine, come umane quasi caduta, e dissoluta vernichtet tutta per gli ministri, ed esecutori di quelle, i quali, siccome gli altri uomini, erano tutti o morti, o infermi, o sì di famigli Bedienter rimasi stremi dürftig, che ufizio alcuno non potevan fare: per la qual cosa era a ciascuno licito, quanto a grado gli era, d'adoperare.

Molti altri servavano tra questi due di sopra detti una mezzana via, non istrignendosi genau leben nelle vivande quanto i primi, nè nel bere, e nell'altre dissoluzioni allargandosi der Sache in etwas zu viel thun, quanto i secondi; ma a sofficienza secondo gli appetiti le cose usavano, e senza rinchiudersi andavano attorno, portando nelle mani chi der eine fiori, chi der andere erbe odorifere, e chi diverse maniere di spezierie, quelle al naso ponendosi spesso, estimando essere ottima cosa, il cerebro con cotali odori confortare: conciofosse cosa che l'aere tutto paresse dal puzzo de'morti corpi, e delle infermità, e delle medicine compreso, e puzzolente stinkend.

Alcuni erano di più crudel sentimento (comechè peravventura più fosse sicuro) dicendo, niun'altra medicina essere contro alle pestilenze migliore, nè così buona, come il fuggire loro davanti. E da questo argomento Vermuthung mossi, non curando d'alcuna cosa, se non di sè, assai ed uomini, e donne abbandonarono la propia città, le propie case, i lor luoghi i lor parenti, e le lor cose, e cercarono l'altrui, o almeno il lor contado: quasi l'ira di Dio a punire la iniquità degli uomini con quella pestilenza, non dove fossero, procedesse; ma solamente a coloro opprimere i quali dentro alle mura della lor città si trovassero, commossa intendesse; o quasi avvisando, niuna persona in quella dover rimanere, e la sua ultima ora esser venuta. E, come che questi così variamente opinanti non morissero tutti, non perciò tutti campavano entrinnen: anzi infermandone di ciascuna molti, ed in ogni luogo, avendo essi stessi, quando sani erano, esemplo dato a coloro, che sani rimanevano, quasi abbandonati per tutto languieno.

E lasciamo stare, che l'uno cittadino l'altro schifasse, e quasi niuno vicino avesse dell'altro cura, e i parenti insieme rade volte, o non mai si visitassero, e di lontano; era con sí fatto spavento questa tribulazione entrata ne'petti degli uomini, e delle donne, che l'un fratello l'altro abbandonava, ed il zio il nipote, o la sorella il fratello, e spesse volte la donna il suo marito; e (che maggior cosa è, e quasi non credibile) i padri, e le madri i figliuoli, quasi loro non fossero di visitare, e di servire schifavano Per la qual cosa a coloro, de'quali era la moltitudine inestimabile, e maschi e femmine, che infermavano, niuno altro sussidio rimase che o la carità degli amici (e di questi fur pochi) o l avarizia de serventi, i quali da grossi salarj, e sconvenevoli tratti ministravano servieno, quantunque per tutto cio molti non fossero divenuti; e quelli coranti erano uomini, e femmine di grosso ingegno, e i piu di tali servigi non usati ministerii; i quali quasi di niuna altra cosa servieno che di porgere alcune cose dagl'infermi addomandate, o di riguardare quando morieno: e, servendo in tal servigio, sé molte volte col guadagno perdevano.

E da questo essere abbandonati gl'infermi da'vicini, da'parenti, e dagli amici, ed avere scarsità Mangl di serventi, discorse un uso, quasi davanti mai non udito, che niuna, quantunque leggiadra, o bella, o gentil donna fosse, infermando, non curava d'avere a'suoi servigi uomo, qual che egli si fosse, o giovane, o altro, solo che la necessità della sua infermità il richiedesse et vberti; il che in quelle che ne guarirono, fu forse di minore onesta, nel tempo, che succedette, cagione Ed oltre a questo ne seguìo la morte di molti, che peravventura. se stati fossero atati helfen, campati sarieno. Di che, tra per lo difetto degli opportuni servigi, i quali gl'infermi aver non poteano, e per la forza della pestilenza, era tanta nella città la moltitudine di quelli che di dì, e di notte morieno, che uno stupore era ad udir dire, non che a riguardarlo Perche quasi di necessità cose contrarie a'primi costumi de'cittadini nacquero tra coloro, i quali rimanean vivi.

Era usanza (siccome ancora oggi veggiamo usare) che le donne parenti, e vicine nella casa del morto si ragunavano, e quivi con quelle che più gli appartenevano, piangevano; e d'altra parte dinanzi alla casa del morto co'suoi prossimi si ragunavano

i suoi vicini, ed altri cittadini assai, e secondo la qualità del morto vi veniva il chericato, ed egli sopra gli omeri de suoi pari, con funeral pompa di cera, e di canti, alla chiesa da lui prima eletta anzi vor la morte n'era portato Le quali cose, poichè a montar cominciò la ferocità della pestilenza, o in tutto, o in maggior parte, quasi cessarono, ed altre nuove in loro luogo ne sopravvennero. Perciocchè non solamente senza aver molte donne dattorno morivan le genti, ma assai n erano di quelli, che di questa vita senza testimonio trapassavano sterben: e pochissimi erano coloro, a quali i pietosi pianti, e l'amare lagrime de'suoi congiunti Verwandter fossero concedute; anzi viel mehr. in luogo di quelle, s usavano per gli più risa, e motti, e festeggiar compagnevole gesellschaftliches Schmausen: la quale usanza le donne in gran parte, posposta la donnesca pietà, per salute di loro avevano ottimamente apprcsa. Ed erano radi coloro, i corpi de'quali fosser più che da un diace, o dodici de'suoi vicini alla chiesa accompagnati: de quali non gli orrevoli, e cari cittadini, ma una maniera di beccamorti Todtengräber sopravvenuti di minuta gente Pöbel, che chiamar si facevan becchini, la quale questi servigi prezzolata feilschen faceva, sottentravano alla bara Todtenbahre, e quella con frettolosi passi non a quella chiesa, che esso aveva anzi la morte disposto, ma alla più vicina le più volte il portavano, dietro a quattro, o sei cherici, con poco lume, e tal fiata bisweilen senza alcuno; i quali con l'ajuto de'detti becchini Todtengräber, senza faticarsi in troppo lungo ufficio, o solenne, in qualunque sepoltura disoccupata trovavano più tosto il mettevano.

Della minuta gente, e forse in gran parte della mezzana, era il ragguardamento Ansehen di molto maggior miseria pieno: perciocchè essi il più o da speranza, o da povertà ritenuti nelle lor case, nelle lor vicinanze standosi, a migliaja per giorno infermavano; e, non essendo nè serviti, nè atati d'alcuna cosa, quasi senza alcuna redenzione tutti morivano: ed assai n'erano, che nella strada pubblica o di dì, o di notte finivano; e molti, ancorachè nelle case finissero, prima col puzzo de'lor corpi corrotti, che altramenti, facevano a'vicini sentire, sè esser morti: e di questi, e degli altri che per tutto morivano, tutto pieno.

Era il più da'vicini una medesima maniera servata, mossi non meno da tema, che la corruzione de'morti non gli offendesse, che da carità, la quale avessero a trapassati. Essi e per se medesimi, e con l'ajuto d'alcuni portatori, quando aver ne potevano, traevano delle lor case i corpi de'già passati, e quegli davanti a'loro usci ponevano, dove la mattina spezialmente n'avrebbe potuti vedere senza numero, chi fosse attorno andato. E quindi fatto venir bare, e tali furono che per difetto di quelle, sopra alcuna tavola ne ponieno. Nè fu una bara sola quella, che due, o tre ne portò insiememente, nè avvenne pure una volta, ma sene sarieno assai potute annoverare di quelle, che la moglie, e'l marito, i due, o'tre fratelli, o il Padre, o'l figliuolo, o così fattamente ne contenieno. Ed infinite volte avvenne, che andando due preti con una croce per alcuna, si misero tre, o quattro bare da'portatori portate di dietro a quella, e dove un morto credevano avere i preti a sepellire, n'aveano sei, o otto, e tal fiata più.

Nè erano perciò questi da alcuna lagrima, o lume, o compagnia onorati; anzi era la cosa pervenuta a tanto, che non altramenti si curava degli uomini, che morivano, che ora si curerebbe di capre. Perchè assai manifestamente apparve, che quello che il natural corso delle cose non avea potuto con piccoli, e rari danni a'savj mostrare doversi con pazienza passare; la grandezza de'mali eziandio i semplici far di ciò scorti, e non curanti Alla gran moltitudine de'corpi mostrata, che ad ogni chiesa ogni dì, e quasi ogni ora concorreva portata, non bastando la terra sacra alle sepolture, e massimamente volendo dare a ciascun luogo propio secondo l'antico costume, si facevano per gli cimiteri delle chiese, poiche ogni parte era piena, fosse grandissime, nelle quali a centinaja si mettevano i sopravvegnenti. Ed in quelle stivatî auf einander häufen, come si mettono le mercatanzie nelle navi, a suolo a suolo eine über die andere schichtweise, con poca terra si ricoprieno; infino a tanto che della fossa al sommo bis an die Decke si per venia.

Ed acciocchè dietro ad ogni particolarità le nostre passate miserie, per la città avvenute, più ricercando non vada, dico,

che

che così inimico tempo correndo per quella, non perciò meno d'alcuna cosa risparmio il circonstante contado, nel quale (lasciando star le castella, che simili erano nella loro piccolezza alla città) per le sparte ville, e per gli campi i lavoratori miseri, e poveri, e le loro famiglie, senza alcuna fatica di medico, o ajuto di servidore, per le vie, e per gli loro colti, e per le case, di dì, e di notte indifferentemente, non come uomini, ma quasi come bestie morieno. Per la qual cosa, essi così ne' loro costumi, come i cittadini, divenuti lascivi, di niuna lor cosa, o faccenda curavano: anzi tutti, quasi quel giorno, nel quale si vedevano esser venuti, la morte aspettassero, non d'ajutare i futuri frutti delle bestie, e delle terre, e delle loro passate fatiche; ma di consumare quelli, che si trovavano presenti, forzavano con ogni dentro ingegno.

Perchè addivenne, che i buoi, gli asini, le pecore, le capre, i porci, i polli Huhn, ed i cani medesimi fedelissimi agli uomini, fuori delle propie case cacciati, per gli campi, dove ancora le biade abbandonate erano, senza essere non che raccolte, ma pur segate, come meglio piaceva loro, sen'andavano. E molti, quasi come razionali, poichè pasciuti erano bene il giorno, la notte alle lor case, senza alcuno correggimento di pastore, si tornavano satolli gesättiget. Che più si puo dire, lasciando stare il contado, ed alla città ritornando, se non che tanta e tal fu la crudeltà del cielo, e forse in parte quella degli uomini, che infra 'l Marzo, ed il prossimo Luglio vegnente, tra per la forza della pestifera infermità, e per l'esser molti infermi mal serviti, o abbandonati ne'lor bisogni, per la paura, che avevano i sani, oltre a centomilia creature umane, si crede per certo, dentro alle mura della città di Firenze essere stati di vita tolti; che forse, anzi l'accidente mortifero, non si saria estimato, tanti avervene dentro avuti.

O quanti gran palagi, quante belle case, quanti nobili abituri Wohnung, per addietro di famiglie pieni, di Signori, e di donne, infino al menomo fante rimasero voti! O quante memorabili schiatte Geschlecht, quante amplissime eredità, quante famose ricchezze si videro senza successor debito rimanere! O

quanti valorosi uomini, quante belle donne, quanti leggiadri giovani, i quali non che altri, ma Galieno, Ippocrate, o Esculapio avrieno giudicati saniſſimi, la mattina desinarono co'loro parenti, compagni, ed amici, che poi la sera vegnente appresso nell'altro mondo cenarono co'loro passati! A me medesimo incresce andarmi tanto tra tante miserie ravvolgendo.

Haupt-

Hauptregister

dessen, so hier enthalten ist.

	Seite.
Von dem Alphabet.	9
Von der Aussprache.	10
Von den Doppellautern.	12
Von dem Tonzeichen.	ibid.
Vom Apostroph im Anfange.	13
-- -- am Ende.	14
Vom Zuwachse der Wörter.	20
Von den Theilen der Rede.	21
Vom Artikel, und dessen Abänderung.	21
Erste	22
Zweyte	ibid.
Dritte	ibid.
Vierte Abänderung	23
Abänderung mit einem Selbstl. oder begleiteten S.	23
Gebrauch erster Endung, und der übrigen durch alle Endungen von	24 bis 33
Anhang von	33 bis 37
Vom Casuszeichen, und dessen Gebrauch durch alle Endungen von	37 bis 45
Vom Einheitsartikel von	45 bis 46
Von den unveränderlichen Nennwörtern von	46 bis 47
Von den Hauptwörtern, die einen zweyfachen Ausgang haben von	47 bis 50
Von den Nennwörtern, die nur eine unrichtige Endung in der vielfachen Zahl haben von	50 bis 52
Von den mangelhaften Nennwörtern von	52 bis 53
Vom Geschlechte der Hauptwörter von	53 bis 55
Wie aus dem männlichen Geschlecht das weibliche gebildet werde von	55 bis 57
Von den Vergrößerungswörtern.	57
Von den Verkleinerungswörtern.	58
Von den Vergleichungsstaffeln.	60
Gebrauch der zweyten Vergleichungsstaffel von	62 bis 66
Gebrauch der dritten von	66 bis 68
Von Verbindung der Haupt- und Beywörter von	68 bis 69
Von den persönlichen Fürwörtern, und derer Gebrauch von	69 bis 74
Von den selbstständigen persönlichen Fürwörtern.	74

Von

Seite

Von dem Fürworte egli. 75.
Vom Fürworte ella. 77
Vom Fürworte se. 78
Von den Besitzungsfürwörtern 78, 79, 80. der Gebrauch. 80
Von dem Zeigefürworte Questo. 83
Vom -- -- Costui. 84
Vom -- -- Cotesto. 85
Vom -- -- Quello. 86
Vom -- -- Colui. 88
Vom Fürworte Esso. 89
Von den Fragefürwörtern. 91
Von den Fragefürw chi, che? 92
Von den Beziehungsfürw. 93
Von Beziehungsfürw. il che. 96
Vom -- -- cui ibid.
Von den Fürwörtern, die das Wesen einer Sache anzeigen von 97 bis 100
Von den Fürwörtern der Verschiedenheit von 100 bis 102
Von den allgemeinen Fürwörtern von 102 bis 106
Von den unbestimmten Fürwörtern von 106 bis 110
Von den Fürwörtern, die eine Größe anzeigen. 110
Von den Versicherungsfürwörtern. 111
Vom unpersönlichen Fürworte si. 112
Von den Beziehungspartikeln. 114
Von den Zahlwörtern. 116
Von den Zeitwörtern. 119
Abwandlung des Hilfswortes Essere. 120
Anmerkung über das Zeitwort Essere. 121
Abwandlung des Hilfswortes Avere. ibid.
Anmerkung darüber. 123
Welche Zeitwörter in den zusammengesetzten Zeiten avere, und welche essere haben? ibid.
Erste richtige Abwandelung. 124
Unrichtige Zeitw. erster Abwandelung. 126
Richtiges Zeitwort zweyter Abwandelung. 132
Anmerkung über die Zeitw. zweyter Abwandelung. 133
Unrichtige Zeitwörter. 134
Richtiges Zeitwort dritter Abwandelung. 143
Anmerkung über diese Zeitw. 144
Richtiges Zeitw. vierter Abwandelung. 181
Unrichtige Zeitw. dieser Abwandelung. 182
Von den leidenden Zeitwörtern. 186
Ihre Abwandelung. 187
Von den Zeitw in isco. 188
Von den mittlern Zeitwörtern. 190
Von den zurückkehrenden Zeitwörtern. 195

Von

	Seite.
Von den unperſönlichen Zeitwörtern.	195
Von den mangelhaften Zeitwörtern.	198
Verzeichniß der unrichtigen Zeitwörter.	199
Von dem Mitteiworte.	206
Von Veränderung des Supins.	207
Vom Gerundio.	212
Von den einfachen Vorwörtern.	222
Von den gedoppelten Vorwörtern.	242
Von den Nebenwörteru.	245
Gebrauch etlicher Nebenwörter.	249
Von den Bindewörtern.	260
Gebrauch etlicher dieſer Bindewörter.	261
Von den Zwiſchenwörtern.	265
Von den Partikeln, oder affiſſi.	266
Auszug der nöthigſten Hauptwörter nach alphabetiſcher Ordnung.	268
-- -- einiger Beywörter.	297
Deutſche Sprichwörter, wie ſie auf welſch gegeben werden.	308
Welſche Sprichwörter, wie ſie auf deutſch gegeben werden.	326
Gemeine Geſpräche, ſo im Reden am öfteru vorkommen.	357
Italiäniſche Briefe zum Leſen und Ueberſetzen.	391
Deſcrizione della peſtilenza ſtata in Firenze &c.	400

Specialregiſter.

A.

	Seite.
A Selbſtl.	9
Deſſen Ausſprache.	ibid.
Zeichen der dritten End.	223
A vor der unbeſt. Art.	216
A vorw.	ibid.
Abbo.	123
Accanto.	243
Acciocchè-	261
Accoſto.	243
Addoſſo.	ibid.
Adunque.	261
Aere.	54
Affiſſi.	266
A fronte.	243
Aggiate.	123
Aggio.	123
A guiſa.	242
Ala.	47
Alcuno.	107
Allato.	243. 244
allo'ncontro.	ibid
Alquanto.	111. 249
Alto.	ibid.
Altrettale.	99
Altrettanto.	111
Altri.	100
Altrimenti, altramente.	249
Altro.	100
Altronde.	249
Altrove.	ibid.
Altrui.	100
Al tutto.	249
A luogo, a tempo.	ibid.
A modo, a maniera, a foggia, a guiſa.	242
Analogo.	51
Ancora.	250
Ancorchè.	261
Andare mit dem Gerundio.	214

Anel-

	Seite.
Anello.	48
Anzi che no.	250
A parte a parte.	ibid.
A posta, a posta fatta.	ibid.
Apostrofo.	13
Appetto.	243
Appiè.	242
Appresso.	235. 250
Appunto.	ibid.
A pruova.	242
Arbore.	54
Arma.	47
A rispetto.	242
Assai.	250
Ad assai, assai bene.	ibid.
Assai più.	256
A tempo.	250
Ate.	123
Attorno.	243
Avanti.	239. 250
Ave.	123
Avere statt essere.	123
Avea, aveano.	ibid.
Avvegnacchè.	262
Avemo statt abbiamo.	ibid.
B.	
Be' statt Belli.	20
Benchè.	260
Bene.	251
Ben sai.	262
Borgo.	49
Braccio.	48
Bracne.	52
Bue.	47
C.	
Calcagno.	48
Campo,	49
Canzone.	47
Carcere.	54
Carro.	48
Castello.	ibid.
Cavaliere.	ibid.
Cenere.	54
Che?	91. 92. 263
Che cosa.	93
Chi?	92. 95
Chianque.	108
Ci.	69. 115. 258. 71
Ciascuno.	53. 109
Ciglio.	48
Cioè.	264
Col, colla, collo.	36
Coltello.	48
Colui.	88. 89
Comandameuto.	48
Come.	17. 251. 264
Comechè.	262
Come prima.	251
Con.	35. 213. 230
Conciofosseche.	262
Conciossiacosachè.	ibid.
Consolo.	48
Contra, contro.	240
Contuttochè.	262
Corno.	48
Corpo.	49
Così.	251. 264
Così fattamente.	253
Così, si fatto.	98
Costui.	84
Cotale.	99
Cotali.	19
Cotanto.	110. 252
Cotesti, cotestui.	85
Cui.	96
Cuojo.	48
D.	
Da,	43. 45. 218. 225.
Da capo.	252
Dallato.	243
D'altra parte.	252
Da buon senno.	ibid.
Da parte.	ibid.
Da per tutto.	ibid.
D'assai.	250
Dattorno, dintorno.	243
Davanti.	239
Demonio.	49
Dentro.	231
Desso, dessa.	115
Destrieri.	48
Di.	40. 41. 214. 222

	Seite.
Dialogo.	51
Dianzi.	252
Di contra, di contro.	244
Dietro.	240
Di fuori.	244
Di gran lunga.	65
Di lungi.	244
Dimane.	55
Dinanzi.	239. 252
Di nuovo.	253
Dio.	35. 53
Di presente.	253
Di quà, di là.	244. 255
Di quando in quando.	253. 258
Dirimpetto.	243
Dirincontro.	ibid.
Discosto.	236
Di tanto.	253
Ditto.	48
Dittongo.	51
Donora.	49
Dopo, dopochè.	211. 240
Dote.	47
Dovè.	256
Dunque.	265
E.	
E'. 121. ène, èe	ibid.
Eccetto.	241
Eccliffi.	55
Ecco.	72. 252
Egli.	19. 75. 76. 77
Elce.	54
Ella.	77. 78
Elli, ello.	75
Enno.	121
Entro.	231
Esequie.	47
Esso, essa.	89
F.	
Fia, fie, fieno.	121
Filo.	48
Fine.	54
Fino, infino.	237
Fiore.	253
Fondamento.	48
Fonte.	54

	Seite.
Fora, forano.	121
Forte.	253
Fra.	66. 234
Frate.	19
Frate'.	20
Frode.	47
Froge.	52
Fronde.	47
Frutto.	49
Fune.	54
Fuorà, fuori.	232
Fuor solamente.	241
Fuso.	48
G.	
Genesi.	54
Gesto.	49
Già.	253
Gia.	13
Giammai.	253
Ginocchio.	48
Giusta, giusto.	240
Gli.	17. 71
Gliele.	268
Grande.	18. 19
Grido.	48
Guari.	254
I.	
Il che.	96
Imprima.	254. 256
In.	35. 213. 228
Infra.	244
Infuori.	241
In mezzo.	242
Innanzi.	239. 254
Innanzichè.	254
Innanzi innanzi.	ibid.
Innanzi tratto.	ibid.
In parte.	252
In ogni parte.	ibid.
In pruova.	254
In quel torno.	ibid.
In questo, in questa, in quello, in quella.	254
In somma.	265
In su.	244
In tanto.	255

	Seite.
Intra.	244
Inverſo, verſo.	237
Io.	74
L.	
Là.	955
Labro.	49
Laddove.	255. 265
Lato.	49
Lei.	78
Leggieri.	48
Legno.	49
Lenzuolo.	48
Letto.	ibid.
Lo.	24. 71. 115
Lode.	47
Lontano.	236
Loro.	72. 76. 81
Lui.	76
Luna.	53
Lungo.	236
Lungi.	ibid.
M.	
Macina.	47
Mai.	255
Mai non.	ibid.
Mainò.	255
Maisì.	ibid.
Mai più.	256
Male. 255. ma'.	20
Mali.	19
Mane.	53
Meglio.	19
Membro.	49
Mendico-	52
Meno.	67
Meſtiere.	48
Mezzo.	19. 255
Mille.	52
Miſura.	238
Modo.	ibid.
Moglie.	47
Mulattiere.	48
Mulino.	ibid.
Muro.	ibid.
Mutande.	52

	Seite.
N.	
Ne.	69. 114
Nel, nella, nello.	35
Neſſuno, niuno.	53. 104
Niente, nulla.	155
Nome.	49
No, non.	255
Nol.	71
Non per tanto.	255
Non prima.	257
Nozze.	52
Nulla più.	255
Nullo.	105
O.	
Ogni.	17. 53. 102
Ogni coſa.	ibid.
Ognuno.	53
Ogni uomo.	102
Oltre.	238
Onde.	93
Ora.	15
Ordine.	54
Orecchio.	37
Oſſo.	49
Oſte.	54
Ove.	256
P.	
Palco.	49
Parecchi, parecchie.	52
Parse che.	256
Peccato.	48
Pel.	36
Penſiero.	48
Per.	219. 229. 230
Per innanzi.	254
Per tal conveniente.	263
Per tanto.	265
Per tempo, per tempiſſimo.	256
Per tutto.	ibid.
Più, i, le più.	ibid.
Poco dianzi.	252
Poi.	256
Poichè.	257
Porta.	47
Poſcia.	257
Poſciachè.	ibid.

	Seite.
Prattico.	52
Preſſo.	235
Prima.	240. 257
Primachè.	ibid.
Progenie, prole.	53
Pugno.	49
Punto.	257
Pure.	ibid.
Q.	
Quà	257
Quadrello.	47
Quaggiù.	258
Qualche.	107
Qualcuno.	53. 108
Quale.	91. 99
Qua'.	19
Qualſiſia.	109
Qualſivoglia.	53
Qualunque.	109
Quando.	258. 265
Quando che ſia.	258
Quanto.	65. 258
Quarantuno.	117
Quaſi, qualſichè.	259
Quaſſu.	258
Que'.	20
Quegli.	87
Quella, quello.	86. 88
Quercia	54
Queſta, queſto, queſti.	83
Qui.	257
Quinci.	259
Quivi.	258
R.	
Raſente.	236
Ratto.	259
Ratto ratto.	ibid.
Reda.	57
Reſtare, rimanere mit dem Supin.	209
Riſo.	48
S.	
Sacco.	48
Salvatico.	52
Salvo.	241
Santo, Santa,	19. 55

	Seite.
Scolare.	48
Scure.	47
Sè.	78
Se.	265
Seco.	231
Secondo.	240
Sempre.	269
Sempre mai.	255
Senza.	241
Senza più.	256. 259
Se tu ſai.	ibid.
Si.	112
Sì.	259. 260
Sì fatto.	252
Sì fattamente.	253
Sì veramente.	263
Sino, inſino.	237
Solamente che.	260
Sole.	53
Solo che.	260. 265
Soltanto.	260
Sopra.	232. 244
Sotto.	233
Spezie.	52
Spina.	47
Stare.	214
Steſſo, ſteſſa.	151
Stirpe.	53
Su.	21. 213. 244. 260
Sul, ſulla, ſullo.	36
Suo.	81
Superficie.	47
T.	
Tale.	92. 260
Ta'.	19
Tanto.	65. 110. 260
Tempora.	49
Teſtè.	260
Tetto.	49
Tino.	ibid.
Toſſe.	47
Toſto.	260
Tra.	233
Trentuno.	117
Troppo.	260

Bibliothek Passau

	Seite.
Te.	69
Tutto.	103
U.	
Ue.	256
Vanni.	52
Venire.	209. 214
Verbum.	117
Verso, ver, inverso.	237
Verum.	104
Veste.	47
Vestigio.	49
Vestimento.	48
Vi.	114
Via.	65. 260
Uno, una.	53. 106
X.	10
Y.	10

Staatliche
Bibliothek
Passau

ERRATA.

Seite.	Zeile.	für	lies.
25	32	godere	dare
33	28	io ſono	io ho
42	16	ich gedenke	ich gedachte
51	4	flammingo	flammingo
66	29	er der	er iſt der
67	7	es ließ	er ließ
68	29	ſera	ſera
73	12	§. 13.	§. 12.
95	30	Butz.	Buß
118	2	zehn	eilf
—	4	e mezzo	è mezzo
120	27	foſte	foſti
152	29	acque	acqua
222	2	vielfach	gedoppelt
226	9	più otto	più di otto.
242	4	giuſa	guiſa
244	5	oder	und
251	17	ander	anderer
309	26	terrono	terreno
311	4	trapianto,	trapiantato
314	23	canti	canta
315	15	pirò	dirò
316	25	cave	cavi
317	15	eſſe	eſce
318	16	s'emende	s'emendi
329	14	veechio	vecchio
—	26	weis	weiß
333	7	Settembro	Settembre
336	20	ne ne	nè nè
339	23	terreſtri	terreſti
340	10	confortatatare	confortatare
—	11	confortatatore,	confortatore
343	30	dell	delli
348	15	comprare	compare

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bischoff, Josef R.

Jos. Rud. Bischoff's Italiänische Sprachlehre

Steyr 1778

Passau, Staatliche Bibliothek -- S nv/Yd (b) 143
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11347685-2
VD18 12090069-001